

BERLIN-BRANDENBURGISCHE AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN

Griechisches Münzwerk

Edith Schönert-Geiß

Bibliographie
zur antiken Numismatik
Thrakiens und Mösiens



Akademie Verlag

Dieser Band wurde durch die Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung im Akademienprogramm mit Mitteln des Bundes (Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie) und des Landes Berlin (Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur) gefördert.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Schönert-Geiß, Edith:

Bibliographie zur antiken Numismatik Thrakiens und Mösians / Edith Schönert-Geiß. –

Berlin : Akad. Verl., 1999

(Griechisches Münzwerk)

ISBN 3-05-003286-3

© Akademie Verlag GmbH, Berlin 1999

Der Akademie Verlag ist ein Unternehmen der R. Oldenbourg-Gruppe.

Das Papier ist alterungsbeständig nach DIN/ISO 9706.

Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung in andere Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Photokopie, Mikroverfilmung oder irgendein anderes Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen, verwendbare Sprache übertragen oder übersetzt werden.

Druck und Bindung: Druckhaus „Thomas Müntzer“ GmbH, Bad Langensalza

Printed in the Federal Republic of Germany

*In der Wissenschaft kommt es nicht darauf an,
wer recht hat,
sondern allein darauf, was richtig ist.*

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	xi
Abkürzungsverzeichnis	xiii
1. Bibliographien und Forschungsberichte (Nr. 1-33)	1
2. Allgemeine Literatur (Nr. 34-53)	7
3. Moesia superior	11
Viminacium (Nr. 54-261)	11
4. Moesia inferior	51
Dionysopolis (Nr. 262-388)	51
Istros (Nr. 389-801)	75
Kallatis (Nr. 802-1097)	151
Markianopolis (Nr. 1098-1391)	205
Nikopolis ad Istrum (Nr. 1392-1661).....	259
Odessos (Nr. 1662-1996)	307
Tomis (Nr. 1967-2304)	363
5. Thrakien	423
Allgemeine Literatur (Nr. 2305-2312)	423
Abdera (Nr. 2313-2649)	425
Ainos (Nr. 2650-2895)	481
Anchialos (Nr. 2896-3118)	523
Apollonia Pontike (Nr. 3119-3326)	563
Augusta Traiana (Nr. 3327-3487)	601
Bisanthe (Nr. 3488-3520)	629
Bizye (Nr. 3521-3663)	635
Byzantion (Nr. 3664-4075)	661
Deultum (Nr. 4076-4232)	733
Dikaia (Nr. 4233-4319)	761

Hadrianopolis (Nr. 4320-4545)	777
Kabyle (Nr. 4546-4621)	815
Kypsela (Nr. 4622-4662)	831
Maroneia (Nr. 4663-5023)	839
Mesembria (Nr. 5024-5339)	899
Nikopolis ad Mestum (Nr. 5340-5387)	955
Pautalia (Nr. 5388-5609).....	963
Perinthos (Nr. 5610-5898)	1003
Philippopolis (Nr. 5899-6176)	1053
Plotinopolis (Nr. 6177-6231)	1101
Selymbria (Nr. 6232-6275)	1111
Serdika (Nr. 6276-6460)	1119
Tonzos (Nr. 6461-6466)	1151
Topeiros (Nr. 6467-6539)	1153
Traianopolis (Nr. 6540-6626)	1165
Trie(ros?) (Nr. 6627-6650).....	1181
Zone (Nr. 6651-6663).....	1187
6. Autonome Stämme und Könige	1191
Thrako-makedonische Stämme (Nr. 6664-6831)	1191
Thrakische Könige (Nr. 6832-7224)	1221
Lysimachos (Nr. 7225-7659)	1291
7. Thrakische Chersonesos (Nr. 7660-7817)	1363
Agathopolis (Nr. 7818-7840)	1391
Aigospotamoi (Nr. 7841-7886)	1395
Alopekonesos (Nr. 7887-7930)	1403
Elaius (Nr. 7931-7967)	1411
Kardia (Nr. 7968-8060)	1419
Koila (Nr. 8061-8130)	1435
Krithote (Nr. 8131-8165)	1447

Lysimacheia (Nr. 8166-8305)	1453
Madytos (Nr. 8306-8332)	1477
Sestos (Nr. 8333-8438)	1483
8. Thrakische Inseln	1501
Imbros (Nr. 8439-8506)	1501
Lemnos (Nr. 8507-8526)	1513
Hephaistia/Lemnos (Nr. 8527-8586)	1517
Myrina/Lemnos (Nr. 8587-8615)	1527
Samothrake (Nr. 8616-8720)	1533
Thasos (Nr. 8721-9278)	1551
9. incerti (Nr. 9279-9300)	1649
10. Pfeilgeld (Nr. 9301-9350)	1655
Autorenregister	1665

Vorwort

Als mich im Jahr 1961 Konrad Kraft bat, in seiner Reihe "Literaturüberblicke der griechischen Numismatik" die Gebiete Thrakien und Mösien zu übernehmen, begann für mich bis zum heutigen Tag das kontinuierliche Sammeln der Literatur für diese beiden Gebiete. Dabei wurde auch diejenige Literatur berücksichtigt, in der Münzen lediglich zu Zwecken der Illustration oder des Vergleichs benutzt werden, ohne daß auf sie näher eingegangen wird. Aus der Sicht der Corpusarbeit sind aber auch diese Belege von Bedeutung. Auf diese Weise entstand eine Sammlung an Literatur, die zwar nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erheben kann, aber vollständig und umfangreich genug ist, um in Form vorliegender Bibliographie einem breiteren Benutzerkreis zugänglich gemacht zu werden.

Die Bibliographie beginnt mit dem Jahre 1800 und schließt somit unmittelbar an die Arbeit von I. G. Lispius aus dem Jahr 1801 an. Lediglich der davor erschienene Münzkatalog von Joseph Eckhel ist noch mit aufgenommen worden, da er seiner Bedeutung wegen, die er als Vorbild für die antike Numismatik in der Vergangenheit gehabt hat, hier nicht fehlen darf. Die Bibliographie endet mit dem Jahre 1997/98, wobei die Angaben aus NL 139, 1998 als letztes Eingang gefunden haben. Inzwischen ist manches erschienen, was leider keine Aufnahme mehr finden konnte, wobei ich vor allem auf die zahlreichen Aufsätze in meiner Festschrift verweisen möchte (stephanos numismatikos. Edith Schönert-Geiß zum 65. Geburtstag, hrg. von Ulrike Peter, Berlin 1998 = Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften. Griechisches Münzwerk).

Nicht kontinuierlich und systematisch gesammelt habe ich die zahlreichen Reprint-Ausgaben älterer Werke. Das gilt auch für die Rezensionen. Diese sind vorwiegend dem Numismatic Literature ent- und zum größten Teil von da ungeprüft übernommen worden. Zusätzlich dazu durchgesehen habe ich nur noch den Gnomon.

Auf eine einheitliche Zitierweise habe ich – bis auf wenige Grundregeln – weitestgehend verzichtet. Bei der Vielschichtigkeit und Unterschiedlichkeit der Literatur hätte das Bestreben, alles einem einheitlichen System unterzuordnen, nur zur Gefährdung der Genauigkeit und der Verständlichkeit des Zitats geführt. Mir aber ging es allein darum, daß der Benutzer die hier zitierten Publikationen ohne Schwierigkeiten in den Bibliotheken zu finden vermag. Deshalb auch sind alle Titel in Originalsprache und -schrift wiedergegeben, und nur bei denjenigen, die nicht in einer der international gebräuchlichen Kongreßsprachen abgefaßt sind, haben ich eine deutsche Übersetzung beigefügt.

Die vielen Aufsätze zur Numismatik Thrakiens und Mösians finden sich nicht nur in numismatischen Zeitschriften, sondern weitverstreut auch in Periodika

anderer Wissenschaftsgebiete und vor allem in den regionalen Publikationsreihen zahlreicher Provinzmuseen auf dem Balkan. Um all diese Literatur in die Bibliographie aufnehmen zu können, bedurfte es internationaler Hilfe, und so ist es mir eine verpflichtende Freude, an dieser Stelle all denen zu danken, die meine oft nimmermüden Bitten um Kopien geduldig erfüllt haben. Ich danke hierbei besonders herzlich: Carmen Alfaro Asins (Madrid), Carmen Arnold-Biucchi (New York), François Callataÿ (Brüssel), Elvira Clain-Stefanelli (Arlington, Virginia), Mary B. Comstock (Boston), Günther Dembski (Wien), Kamen Dimitrov (Sofia), Dimitâr Draganov (Jambol), G. I. Gindsberg (St. Petersburg), Dietrich O. A. Klose (München), Ivan Mirnik (Zagreb), Olivier Picard (Versailles), Gheorge Poenaru Bordea (Bukarest), Vladimir Stolba (St. Petersburg), Melinda Torbágyi (Budapest), Ute Wartenberg (London), Ulla Westermarck (Stockholm), Benedikt Zäch (Winterthur) und nicht zuletzt Hans-Dietrich Schultz für den ungehinderten Zugang zu den reichen Bibliotheksbeständen des Berliner Münzkabinetts.

Mein besonderer Dank gilt auch Ulrike Peter, die mir Computer-Anfängerin bei meinen häufigen Problemen mit dieser Technik während der Herstellung der Druckvorlage stets mit Rat und vor allem mit Tat zur Seite gestanden hat und auch für das Autorenregister verantwortlich zeichnet, und schließlich sei an dieser Stelle Regina Mikosch, die mir beim Korrekturlesen eine große Hilfe war, dank gesagt. Ich kann nur hoffen, daß von uns bei dieser so spröden Materie nicht allzu viele Fehler übersehen worden sind. Ich bitte jedenfalls um Nachsicht!

Zum Schluß sei noch ein Wort zum Titel gesagt. Daß hier entgegen der wissenschaftlichen Gepflogenheit Thrakien vor Mösien genannt ist, geschah allein aus phonetischen Gründen.

Berlin, im Dezember 1998

Edith Schönert-Geiß

Abkürzungen

AA	Archäologischer Anzeiger. Beiblatt zum Jahrbuch des Deutschen Archäologischen Instituts. Berlin (Deutschland)
AAHG	Anzeiger für die Altertumswissenschaft. Österreichische Humanistische Gesellschaft. Innsbruck (Österreich)
AArchHung	Acta Archaeologica Academiae Scientiarum Hungaricae. Budapest (Ungarn)
AC	L'Antiquité Classique. Brüssel (Belgien)
Acta Antiqua Philippopolitana	Acta Antiqua Philippopolitana. VI Meždunarodna Konferencija po Klasičeski Studii, Plovdiv - 1962. I: Studia Archaeologica und II: Studia Historica et Philologica, Sofia 1963
AEM	Archäologisch-epigraphische Mitteilungen aus Oesterreich-Ungarn. Wien (Österreich)
AÉrt	Archaeologiai Értesítő. Akadémiai Kiadó. Budapest (Ungarn)
AIIN	Annali. Istituto Italiano di Numismatica. Rom (Italien)
AJA	American Journal of Archaeology. The Journal of the Archaeological Institute of America. Princeton, New Jersey (USA)
AJN	American Journal of Numismatics (ab 1989: Second Series). The American Numismatic Society. New York, New York (USA)
AJPh	American Journal of Philology. The Johns Hopkins University. Baltimore, Maryland (USA)
AmtBer	Amtliche Berichte aus den Königlichen Kunstsammlungen. Beiblatt zum Jahrbuch der Kgl. Preußischen Kunstsammlungen. Berlin (Deutschland)
AMUGS	Antike Münzen und Geschnittene Steine. Deutsches Archäologisches Institut. Berlin (Deutschland)
AMusNapocensis	Acta Musei Napocensis. Muzeul de Istorie. Cluj-

	Napoca (Rumänien)
AMusPorol	Acta Musei Porolissensis. Muzeul de Istorie și Artă. Zalău (Rumänien)
AnAkadRom	Analele Academiei Române. Memoriile Secțiunii Istorice. Bukarest (Rumänien)
AncW	The Ancient World. Chicago, Illinois (USA)
AnnNum	Annotazioni Numismatiche. Mailand (Italien)
ANRW	Aufstieg und Niedergang der römischen Welt. Geschichte und Kultur Roms im Spiegel der neueren Forschung. Berlin (Deutschland)/New York, New York (USA)
ANSMN	The American Numismatic Society. Museum Notes. New York, New York (USA)
AnStCl	Anuarul Institutului de Studii Clasice. Universitatea din Cluj. Cluj-Napoca (Rumänien)
Antična Numizmatika v Bâlgarija	Antična Numizmatika v Bâlgarija. Meždunarodna Izjavi 1980-1982 g. Bâlgarskoto Numizmatično Družestvo. Sofia 1984
AntJ	The Antiquaries Journal. The Journal of the Society of Antiquaries of London. Oxford (Großbritannien)
ANum	Acta Numismatica. Seccion Numismatica del Circulo Filatélico y Numismático. Barcelona (Spanien)
APF	Archiv für Papyrusforschung und verwandte Gebiete. Staatliche Museen zu Berlin. Berlin (Deutschland)
Apulum	Apulum. Arheologie – Istorie – Etnografie. Acta Musei Apulensis. Alba Iulia (Rumänien)
Archaeology	Archaeology. Archaeological Institute of America. Boston, Massachusetts (USA)
ArchDelt	Archaiologikon Deltion. Hypourgeion Politismou kai Epistēmōn. Genikē Dieuthynsis Archaioētōn kai Anastēlōseōs. Athen (Griechenland)
Archeologia	Archeologia. Rocznik Instytutu Historii Kultury Materialnej Polskiej Akademii Nauk. Wrocław/Warszawa/Kraków/Gdańsk/Łódź (Polen)
Archeologija	Archeologija. Organ na Archeologičeskija Institut i

	Muzej pri Bâlgarskata Akademija na Naukite. Sofia (Bulgarien)
ArchEph	Archaiologikē Ephēmeris. Archaiologikē Hetaireia en Athēnais. Athen (Griechenland). Vormal: Ephēmeris Archaiologikē
ArchN	Archaeological News. Florida State University, Department of Classics. Tallahassee, Florida (USA)
ArchPol	Archeologia Polski. Instytut Historii Kultury Materialnej. Polskiej Akademii Nauk. Wrocław/Warszawa/Kraków/Gdańsk (Polen)
ArchPolona	Archaeologia Polona. Polska Akademia Nauk. Instytut Historii Kultury Materialnej. Wrocław/Warszawa/Kraków/Gdańsk (Polen)
Arethuse	Arethuse. Cabinet des Médailles. Paris (Frankreich)
Argo	Argo. Narodni Muzej v Ljubljani. Društvo Muzealcev Slovenije. Zveza Muzejev Slovenije. Ljubljana (Slovenien)
ArhMoldovei	Arheologia Moldovei. Academia Română – Filiala Iași. Institutul de Arheologie Iași. Bukarest (Rumänien)
ArhOlteniei	Arhivele Olteniei. Academia de Științe Sociale și Politice a Republicii Socialiste România. Centrul de Științe Sociale Craiova. Bukarest (Rumänien)
ArhV	Arheološki Vestnik. Slovenska Akademija Znanosti in Umetuosti. Inštitut za Arheologijo. Acta Archaeologica. Academia Scientiarum et Artium Slovenica. Institutum Archaeologicum. Ljubljana (Slovenien)
Athenaeum	Athenaeum. Studi Periodici di Letteratura e Storia dell' Antichità. Università di Pavia. Pavia (Italien)
AValachica	Acta Valachica. Studii și Materiale de Istorie a Culturii. Muzeul Județean Dimbovița. Tirgoviște (Rumänien)
AzÉrem	AzÉrem. Magyar Éremgyűjtők Egyesülete. Budapest (Ungarn)
Balcania	Balcania. Revue de l'Institut d'Études et Recherches Balkaniques. Bukarest (Rumänien)
Balcanica	Balcanica. Annuaire de l'Institut des Études Balkaniques. Academie Serbe des Sciences et des Arts.

	Belgrad (Serbien)
Banatica	Banatica. Muzeul de Istorie al Județului Caraș-Severin. Reșița (Rumänien)
BCH	Bulletin de Correspondance Hellénique. École Française d'Athènes. Paris (Frankreich)
BCO	Bibliotheca Classica Orientalis. Dokumentation der altertumswissenschaftlichen Literatur der Sowjetunion und der Länder der Volksdemokratie. Berlin (Deutschland)
BerlBl	Berliner Blätter für Münz-, Siegel- und Wappenkunde. Berlin (Deutschland)
BerlMzbl	Berliner Münzblätter. Organ der Vereinigten Numismatischen Gesellschaften Deutschlands und Oesterreichs. Berlin (Deutschland)
BerlNumZ	Berliner Numismatische Zeitschrift. Numismatische Gesellschaft zu Berlin. Berlin (Deutschland)
BIntNum	Bulletin International de Numismatique. Paris (Frankreich)
BlMfr	Blätter für Münzfreunde. Monatsschrift für Münz- und Schaumünzkunde. Organ des Numismatischen Vereins zu Dresden. Halle (Deutschland). Seit 1954: Blätter für Münzfreunde und Münzforschung. Heidelberg (Deutschland)
BMC	A Catalogue of the Greek Coins in the British Museum. London (Großbritannien)
BN	Biuletyn Numizmatyczny. Polskie Towarzystwo Archeologiczne. Warschau (Polen)
BNF	Berliner Numismatische Forschungen. Berlin (Deutschland)
BSFN	Bulletin de la Société Française de Numismatique. Bibliothèque Nationale (Cabinet des Médailles). Paris (Frankreich)
BSNR	Buletinul Societății Numismatice Române. Bukarest (Rumänien)
Bucureștii	Bucureștii. Revista Muzeului Municipiului București. Bukarest (Rumänien)

Buletin informativ	Societatea Numismatică Română, Secțiunea Craiova: Buletin informativ. Craiova (Rumänien)
BulgHistRev	Bulgarian Historical Review. Institute for History at the Bulgarian Academy of Sciences. Revue Bulgare d'Histoire. Sofia (Bulgarien)
BullAntBesch	Bulletin van de Vereeniging tot Bevordering der Kennis van de Antieke Beschaving te's Gravenhage. Archaeologisch Instituut. Leiden (Niederlande)
BullCounterfeits	Bulletin on Counterfeits. International Bureau for the Suppression of Counterfeit Coins. Zürich (Schweiz)
BullInst	Bulletin of the Institute of Archaeology. University of London. London (Großbritannien)
BulMonIst	Buletinul Monumentelor Istorice. Consiliul Culturii și Educației Socialiste. Bukarest (Rumänien)
Byzantion	Byzantion. Revue Internationale des Études Byzantines. Brüssel (Belgien)
CA	Cercetări Arheologice. Muzeul Național de Istorie. Bukarest (Rumänien)
CahN	Cahiers Numismatiques. Revue de la Société d'Études Numismatiques et Archéologiques. Paris (Frankreich)
Carpica	Carpica. Muzeul de Istorie. Bacău (Rumänien)
CENB	Cercle d'Études Numismatiques. Bulletin. Brüssel (Belgien)
CercetArhBucurești	Cercetări Arheologice în București. Muzeul de Istorie a Municipiului București. Bukarest (Rumänien)
CercetNum	Cercetări Numismatice. Muzeul Național de Istorie. Bukarest (Rumänien)
CH	Coin Hoards. The Royal Numismatic Society. London (Großbritannien)
Charaktēr, Athen 1996	Charaktēr. Aphierōma stē Mantō Oikonomidou. Dēmosieumata tou Archaialogikou Deltiou Ap. 57. Athen 1996
ChersSb	Chersonesskij Sbornik. Materialy po Archeologii Chersonesa Tavričeskogo. Gosudarstvennyj Chersoneskij Muzej. Bulletin du Musée d'État de Chersonnèse

- Taurique. Sevastopol (Ukraine)
- Chiron Chiron. Mitteilungen der Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts. München (Deutschland)
- ClassW The Classical World. Classical Association of the Atlantic States, Inc. Pittsburgh, Pennsylvania (USA). Bis 1956: The Classical Weekly
- CMN Coin and Medal News. London (Großbritannien)
- CNA Cronica Numismatică și Arheologică. Societății Numismatice Române. Bukarest (Rumänien)
- CNJ Canadian Numismatic Journal. Canadian Numismatic Association. Willowdale, Ontario (Kanada)
- ComArchHung Communicationes Archaeologicae Hungariae. Budapest (Ungarn)
- CongrIntNum, Bern 1979 Actes du 9^{ème} Congrès International de Numismatique, Berne, Septembre 1979. Proceedings of the 9th International Congress of Numismatics, Berne, September 1979, éd. Tony Hackens et Raymond Weiller, Louvain-la-Neuve. Luxembourg 1982 (= Association Internationale de Numismates Professionnels. Publication No. 6)
- CongrIntNum, Brüssel 1991 Actes du XI^e Congrès International de Numismatique, organisé à l'Occasion du 150^e Anniversaire de la Société Royale de Numismatique de Belgique, Bruxelles, 8-13 Septembre 1991. Proceedings of the XIth International Numismatic Congress, organized for the 150th Anniversary of the Société Royale de Numismatique de Belgique, Brussels, September 8th-13th 1991. Volume I, édités par le Séminaire de Numismatique Marcel Hoc sous la direction de Tony Hackens et Ghislaine Moucharte avec la collaboration de Catherine Courtois, Harry Dewitt, Véronique van Driessche. Louvain-la-Neuve 1993
- CongrIntNum, London 1936 Transactions of the International Numismatic Congress, organized and held in London by the Royal Numismatic Society, June 30-July 3, 1936 on the Occasion of its Centenary, edited by J. Allan, H.

- Mattingly and E. S. G. Robinson. London 1938
- CongrIntNum, London 1986 Proceedings of the 10th International Congress of Numismatics (London, September 1986): Actes. Actes du 10^{ème} Congrès International de Numismatique, London 1986, edited by I. A. Carradice with P. Attwood, R. F. Blond, H. W. Brown, A. M. Burnett, B. J. Cook, J. E. Cribb, G. P. Dyer, M. J. Price, S. Scheers. London 1989 (= International Association of Professional Numismatists. Publication No 11)
- CongrIntNum, New York/Washington 1973 Actes du 8^{ème} Congrès International de Numismatique, New York-Washington, Septembre 1973. Proceedings of the 8th International Congress of Numismatics, New York-Washington, September 1973, éd. Herbert A. Cahn et Georges Le Rider. Paris/Basel 1976 (= Association Internationale des Numismates Professionnels. Publication No 4)
- CongrIntNum, Paris 1900 Congrès International de Numismatique réuni à Paris, en 1900. Procès-verbaux et Mémoires. Paris 1900
- CongrIntNum, Rom 1961 Congresso Internazionale di Numismatica, Roma 11-16 Settembre 1961. Vol. II: Atti. Rom 1965
- Cornucopiae Cornucopiae. The Ancient Coin Society. Toronto (Kanada)
- Corolla Head, Oxford 1906 Corolla Numismatica. Numismatic Essays in Honour of Barclay V. Head. Oxford/London/New York/Toronto 1906
- CR The Classical Review. Published in Co-Operation with the Classical Association. Oxford (Großbritannien)
- CRAI Comptes rendus de l'Académie des Inscriptions et Belles-Lettres. Paris (Frankreich)
- Crisia Crisia. Muzeul Țării Crișurilor. Oradea (Rumänien)
- Cumidava Cumidava. Anuarul Muzeului Județean Brașov. Annuaire du Musée de Brașov. Brașov (Rumänien)
- Dacia Dacia. Revue d'Archéologie et d'Histoire Ancienne. Ab 1957: Nouvelle Série. Institut d'Archéologie. Bukarest (Rumänien)
- Das Altertum Das Altertum. Vormals im Auftrag der Berliner

	Akademie der Wissenschaften. Berlin (Deutschland)
DenkschrAkWissWien	Denkschriften der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-Historische Classe. Wien (Österreich)
Die Antike	Die Antike. Zeitschrift für Kunst und Kultur des Klassischen Altertums. Berlin (Deutschland)
Die Münze, Frankfurt/Main 1991	Die Münze. Bild – Botschaft – Bedeutung. Festschrift für Maria R.-Alföldi, hrg. von Hans-Christoph Noeske und Helmut Schubert unter Mitwirkung von H. R. Baldus, A. Geißen, P.-H. Martin. Frankfurt am Main /Bern/New York/Paris 1991
Die Naturwissenschaften	Die Naturwissenschaften. Organ der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften und Organ der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte. Berlin/Heidelberg (Deutschland)
DLZ	Deutsche Literaturzeitung für Kritik der internationalen Wissenschaft. Akademie der Wissenschaften. Berlin (Deutschland)
DMBII	Deutsche Münzblätter. Mitteilungsblatt der Deutschen Numismatischen Gesellschaft. Berlin (Deutschland)
Dobrudža	Dobrudža. Istoričeski Muzej v Dobrič i v Silistra. Varna (Bulgarien)
EAZ	Ethnographisch-Archäologische Zeitschrift. Bereich Ur- und Frühgeschichte und Bereich der Sektion Geschichte der Humboldt-Universität zu Berlin. Berlin (Deutschland)
Eirene	Eirene. Studia Graeca et Latina. Československá Akademie VĚD. Prag (Tschechische Republik)
EL	Études de Lettres. Bulletin de la Faculté des Lettres de l'Université de Lausanne et de la Société des Études de Lettres. Lausanne (Schweiz)
Epigraphica	Epigraphica. Rivista Italiana di Epigrafia. Faenza (Italien)
Essays Robinson, Oxford 1968	Essays in Greek Coinage, presented to Stanley Robinson, hrg. von C. M. Kraay und G. K. Jenkins. Oxford 1968

ÉtBalkan	Études Balkaniques. Academie Bulgare des Sciences. Institut d'Études Balkaniques. Sofia (Bulgarien)
ÉtClass	Les Études Classiques. Société des Études Classiques. Namur (Frankreich)
FA	Fasti Archaeologici. Annual Bulletin of Classical Archaeology. International Association for Classical Archaeology. Florenz (Italien)
Florilegium Numismaticum, Stockholm 1992	Florilegium Numismaticum. Studia in honorem U. Westermark edita. Stockholm 1992 (= Numismatiska Meddelandem XXXVIII, hrg. von der Svenska Numismatiska Föreningen. Communications Numismatiques No. XXXVIII, hrg. von der Société Suédoise de Numismatique)
FolArch	Folia Archaeologica. A Magyar Nemzeti Múzeum Évkönyve. Budapest (Ungarn)
FolMed	Folia Medica. Medicinski Institut "I. P. Pavlov", Plovdiv. Instituta Medica "I. P. Pavlov" (Plovdiv, Bulgarien). Plovdiv (Bulgarien)
Fornvänner	Fornvänner. Tidskrift för Svensk Antikvarisk Forskning. The Royal Academy of Letters, History and Antiquities in Collaboration with the Swedish Archaeological Association. Stockholm (Schweden)
FuB	Forschungen und Berichte. Staatliche Museen zu Berlin. Berlin (Deutschland)
GazNum	Il Gazzettino Numismatico. Santa Severina (Italien)
Germania	Germania. Anzeiger der Römisch-Germanischen Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts. Berlin (Deutschland)
GN	Geldgeschichtliche Nachrichten. Gesellschaft für Internationale Geldgeschichte. Frankfurt am Main (Deutschland)
Gnomon	Gnomon. Kritische Zeitschrift für die Gesamte Klassische Altertumswissenschaft. München (Deutschland)
GodDepArch	Godišnik na Departement Archeologija – NBU. Annuary of Department of Archaeology – NBU. Sofia

	(Bulgarien) [NBU = Nov Bâlgarski Universitet]
GodMuzSevBulg	Godišnik na Muzeite ot Severna Bâlgarija. Jahrbuch der Museen in Nordbulgarien. Varna (Bugarien)
GodNacArchMuz	Godišnik na Nacionalnija Archeologiĉeski Muzej. Annuaire du Musée National Archéologique. Sofia (Bulgarien)
GodNacPolMuz	Godišnik na Nacionalnija Politehniĉeski Muzej. Sofia (Bulgarien)
GodNarArchMuz	Godišnik na Narodnija Archeologiĉeski Muzej Plovdiv. Annuaire du Musée National Archéologique Plovdiv. Plovdiv (Bulgarien)
GodNarMuz	Godišnik na Narodnija Muzej. Annuaire du Musée National Bulgare. Sofia (Bulgarien)
GodPlovdBiblMuz	Godišnika na Plovdivskata Narodna Biblioteka i Muzej. Annuaire de la Bibliothèque Nationale et du Musée National de Plovdiv. Sofia (Bulgarien)
HBN	Hamburger Beiträge zur Numismatik. Verein der Münzenfreunde in Hamburg e. V. Museum für Hamburgische Geschichte. Hamburg (Deutschland)
Helikon	Helikon. Rivista di Tradizione e Cultura Classica dell'Università di Messina. Rom (Italien)
Hellenica	Hellenica. Recueil d'Épigraphie, de Numismatique et d'Antiquités Grecques. Paris (Frankreich)
Hesperia	Hesperia. Journal of the American School of Classical Studies at Athens. Baltimore, Maryland (USA)
Historia	Historia. Zeitschrift für Alte Geschichte. Revue d'Histoire Ancienne. Journal of Ancient History. Rivista di Storia Antica. Stuttgart (Deutschland)
HZ	Historische Zeitschrift. München (Deutschland)
IAI	Izvestija na Archeologiĉeskija Institut. Bâlgarska Akademija na Naukite. Otdelenie za Istorija, Archeologija i Filosofija. Bulletin de l'Institut Archéologique. Académie des Sciences de Bulgare. Institut Archéologique. Sofia (Bulgarien). Bis 1950: Izvestija na Bâlgarskija Archeologiĉeski Institut. Bulletin de l'Institut Archéologique Bulgare

- IGCH An Inventory of Greek Coin Hoards, hrg. von Margaret Thompson, Otto Mørkholm und Colin M. Kraay, New York 1973
- Ilfov Ilfov – File de Istorie. Comitetul de Cultură și Educație Socialistă al Județului Ilfov. Bukarest (Rumänien)
- Iliria Iliria. Revistë Arkeologjike. Akademia e Shkencave e RPSSH. Tirana (Albanien)
- IN Italia Numismatica. Mantua (Italien)
- INJ Israel Numismatic Journal. Israel Numismatic Society. Tel Aviv (Israel)
- IntIz Interdisciplinarni Izsledvanija. Archeologičeski Institut i Muzej na BAN. Sofia (Bulgarien) [BAN = Bâlgarska Akademija na Naukite]
- IntKongrArch, Berlin 1939 VI. Internationaler Kongreß für Archäologie, Berlin 21.-26. August 1939. Berlin 1940
- IntSympKabyle, Jambol 1993 Poseliščen Život v Drevna Trakija. III Meždunaroden Simpozium "Kabyle" 17-21 Maj 1993, Jambol. Dokladi. Studies on Settlement Life in Ancient Thrace. Proceedings of the IIIrd International Symposium "Cabyle" 17-21 May 1993, Jambol. Jambol 1994
- IntThrakKongr, Bukarest 1976 Actes du Iie Congrès International de Thracologie (Bucarest, 4-10 Septembre 1976). II: Histoire et Archéologie, hrg. von Radu Vulpe avec la collaboration de Constantin Preda, Alexandru Vulpe et Adriana Stoia. Bukarest 1980
- IntThrakKongr, Sofia 1980 Dritter Internationaler Thrakologischer Kongreß zu Ehren W. Tomascheks 2.-6. Juni 1980 Wien, Band II. Sofia 1984
- Iraq Iraq. The British School of Archaeology in Iraq. London (Großbritannien)
- IstPregled Istoričeski Pregled. Bâlgarska Akademija na Naukite. Institut po Istorija. Sofia (Bulgarien)
- IzArchDružVarna Izvestija na Varnenskoto Archeologičesko Družestvo v gr. Stalin. Bulletin de la Société Archéologique à Varna. Stalin/Varna (Bulgarien). Seit 1956: Izvestija na Varnenskoto Archeologičesko Družestvo gr.Varna und

	seit 1962: Izvestija na Varnenskoto Archeologiĉesko DruŹestvo
IzBAD	Izvestija na Bâlgarskoto Archeologiĉesko DruŹestvo. Bulletin de la Société Archéologique Bulgare. Sofia (Bulgarien)
IzBGD	Izvestija na Bâlgarskoto Geografsko DruŹestvo. Mitteilungen der Bulgarischen Geographischen Gesellschaft. Bulletin de la Soci�t� Bulgare de G�ographie. Sofia (Bulgarien)
IzBIDruŹ	Izvestija na Bâlgarskoto Istoriiĉesko DruŹestvo. Bulletin de la Soci�t� Historique Bulgare. Sofia (Bulgarien). Vormals: Izvestija na Istoriiĉeskoto DruŹestvo v Sofija. Bulletin de la Soci�t� Historique � Sofia
IzIMuzBIDTolbuchin	Izvestija na Okr�Źnija Istoriiĉeski Muzej i Bâlgarskoto Istoriiĉesko DruŹestvo – Grad Tolbuchin
IzIMuzKjustendil	Izvestija na Istoriiĉeski Muzej Kjustendil. Proceedings of the Museum of History Kyustendil. Kjustendil (Bulgarien)
Izkustvo	Izkustvo. Organ na Komiteta za Izkustvo i Kultura i na S�juza na Bâlgarskite ChudoŹnici. Sofia (Bulgarien)
IzMuzJugoiztoĉnaB	Izvestija na Muzeite ot Jugoiztoĉna Bâlgarija. Bulletin des Musées de la Bulgarie du Sud-est. Jambol (Bulgarien)
IzMuzJuŹnaB	Izvestija na Muzeite ot JuŹna Bâlgarija. Bulletin des Musées de la Bulgarie du Sud. Plovdiv (Bulgarien)
IzMuzSeverozapadnaB	Izvestija na Muzeite v Severozapadna Bâlgarija. Sofia (Bulgarien)
IzNarodMuzBurgas	Izvestija na Narodnija Muzej Burgas. Bulletin du Musée National du Bourgas. Sofia (Bulgarien)
IzNarodMuzŹumen	Izvestija na Narodnija Muzej Źumen. Mitteilungen des Volksmuseums Schumen. Varna (Bulgarien)
IzNarodMuzVarna	Izvestija na Narodnija Muzej Varna. Bulletin du Musée National � Varna. Varna (Bulgarien)
JbBernHistMus	Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums in Bern. Bern (Schweiz)

JbMuntPenningkunde	Jaarboek (van het Koninklijk Nederlandsch Genootschap) voor Munt- en Penningkunde. Amsterdam (Niederlande)
JbWirtschG	Jahrbuch für Wirtschaftsgeschichte. Akademie der Wissenschaften der DDR. Institut für Wirtschaftsgeschichte. Berlin (Deutschland)
JdI	Jahrbuch des (Kaiserlichen) Deutschen Archäologischen Instituts. Berlin (Deutschland)
JHS	The Journal of Hellenic Studies. The Society for the Promotion of Hellenic Studies. London (Großbritannien)
JIAN	Journal International d'Archéologie Numismatique. Diethnēs Ephēmeris tēs Nomismatikēs Archaologies. Athen (Griechenland)
JNG	Jahrbuch für Numismatik und Geldgeschichte. Bayerische Numismatische Gesellschaft. München (Deutschland)
JÖAI	Jahreshefte des Österreichischen Archäologischen Instituts in Wien. Wien (Österreich)
JRA	Journal of Roman Archaeology. An International Journal. Ann Arbor, Michigan (USA)
JRS	The Journal of Roman Studies. The Society for the Promotion of Roman Studies. London (Großbritannien)
Klio	Klio. Beiträge zur Alten Geschichte. Berlin/vormals Leipzig (Deutschland)
KölnJbVorFrühgesch	Kölner Jahrbuch für Vor- und Frühgeschichte. Römisch-Germanisches Museum und Archäologische Gesellschaft Köln. Berlin (Deutschland)
KwartHistKultMat	Kwartalnik Historii Kultury Materialnej. Polska Akademia Nauk. Instytut Historii Kultury Materialnej. Warschau (Polen)
Latomus	Latomus. Revue d'Études Latines. Brüssel (Belgien)
LF	Listy Filologicke. Kabinet pro Studia Řecká, Římská a Latinská ČSAV. Prag (Tschechische Republik)
Litua	Litua. Studii și Cercetări. Muzeul Județean Gorj. Tîrgu-Jin (Rumänien)

LNV	Litterae Numismatae Vindobonenses. Numismatische Kommission der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und Institut für Numismatik der Universität Wien. Wien (Österreich)
MagIstor	Magazin Istoric. Revistă de Cultură Istorică. Bukarest (Rumänien)
MagyarNumTárÉv	A Magyar Numizmatikai Társulat Évkönyve. Budapest (Ungarn)
MASP	Materialy po Archeologii Severnogo Pričernomor'ja. Odesskij Gosudarstvennyj Archeologičeskij Muzej. Odessa (Ukraine)
MDAI(A)	Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts. Athenische Abteilung. Berlin (Deutschland)
MEFRA	Mélanges de École Française de Rome. Antiquité. Rom (Italien)
MemAntiq	Memoria Antiquitatis. Acta Musei Petrodavensis. Muzeul Arheologic (später: Muzeul de Istorie). Piatra Neamț (Rumänien)
Metallurgy in Numismatics 1, London 1980	Metallurgy in Numismatics. Volume 1, hrg. von D. M. Metcalf und W. A. Oddy. The Royal Numismatic Society. Special Publication No. 13. London (Großbritannien)
Methoden der antiken Numismatik, Darmstadt 1989	Methoden der antiken Numismatik, hrg. von Maria R.-Alföldi. Darmstadt 1989 (= Wege der Forschung, Band 529)
MIA	Materialy i Issledovanija po Archeologija SSSR. Akademija Nauk SSSR. Moskau/Leningrad (Rußland)
MMB	Münzen- und Medaillensammler. Berichte aus allen Gebieten der Geld-, Münzen- und Medaillenkunde. Freiburg im Breisgau (Deutschland)
MÖGMM	Mitteilungen der Oesterreichischen Gesellschaft für Münz- und Medaillenkunde in Wien. Wien (Österreich)
MÖNG	Mitteilungen der Österreichischen Numismatischen Gesellschaft. Wien (Österreich)
MonatsblNumG	Monatsblatt der Numismatischen Gesellschaft in Wien. Wien (Österreich)

Money Trend	Money Trend. Vaduz (Liechtenstein)
MoravskéNumZprávy	Moravské Numismatické Zprávy. Moravské Museum. Brno (Tschechische Republik)
MüJbB	Münchner Jahrbuch der Bildenden Kunst. Staatliche Kunstsammlungen und Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München. Vormalig: Offizielles Organ des Bayerischen Vereins der Kunstfreunde (Museumsverein) und der Münchner Kunstwissenschaftlichen Gesellschaft. München (Deutschland)
MuzNaț	Muzeul Național. Sesiunea Științifică de Comunicări. Muzeul de Istorie al Republicii Socialiste România. Bukarest (Rumänien)
MuzPamKult	Muzei i Pаметnici na Kulturata. Komitet za Izkustvo i Kultura. Museums and Monuments of Culture. Sofia (Bulgarien)
Myntkontakt	Myntkontakt. Svenska Numismatika Föreningens Tidskrift. Stockholm (Schweden). Fortgesetzt als: Svensk Numismatik Tidskrift
NatSympJambol 1982	Poseliščen Život v Trakija. Pârvi Nacionalen Simpozium 14-17 Septemvri 1982, Jambol. Jambol 1982
NatSympJambol 1986	Poseliščen Život v Trakija. Vtori Nacionalen Simpozium 6-9 Oktomvri 1986, Jambol. Jambol 1986
NC	The Numismatic Chronicle. The Royal Numismatic Society. London (Großbritannien)
NCirc	The Numismatic Circular. Spink and Son, Ltd. London (Großbritannien)
NE	Numizmatika i Epigrafika. Akademija Nauk SSSR. Institut Archeologii. Moskau (Rußland)
NI	Numismatics International. Dallas, Texas (USA)
NKöz	Numizmatikai Közlöny. Magyar Numizmatikai Társulat. Budapest (Ungarn)
NL	Numismatic Literature. The American Numismatic Society. New York, New York (USA)
NListy	Numismatické Listy. Národní Muzeum a Numismatická Společnost Československá. Prag (Tschechische Republik)

NNÅ	Nordisk Numismatisk Årsskrift. Scandinavian Numismatic Journal. Scandinavian Numismatic Union. Lund (Schweden)
NNb	Numismatisches Nachrichtenblatt. Organ des Verbandes der Deutschen Münzvereine e.V. Speyer (Deutschland)
NNF-Nytt	NNF-Nytt. Meddelelser fra Norsk Numismatisk Forening. Journal of the Norwegian Numismatic Society. Oslo (Norwegen)
NNM	Numismatic Notes and Monographs. The American Numismatic Society. New York, New York (USA)
NNUM	Nordisk Numismatisk Unions Medlemsblad. Kopenhagen (Dänemark)
NomChron	Nomismatika Chronika. Periodikē Ekdosis tēs Hellēnikēs Nomismatikēs Hetaireias. Nomismatika Chronica. Periodical Edition of the Hellenic Numismatic Society. Athen (Griechenland)
Nomisma	Nomisma. Untersuchungen auf dem Gebiete der antiken Münzkunde. Berlin (Deutschland)
NRCG	Numismatic Review and Coin Galleries. Fixed Price List. Coin Galleries. New York, New York (USA)
Num	The Numismatist. Official Publication of the American Numismatic Association. Colorado Springs, Colorado (USA)
NumAntClas	Quaderni Ticinesi. Numismatica e Antichità Classiche. Lugano (Schweiz)
NumAntPričernomor'ja	Numizmatika Antičnogo Pričernomor'ja. Sbornik Naučnych Trudov. Akademija Nauk Ukrainskoj SSR. Odesskij Archeologičeskij Muzej. Kiev (Ukraine)
NumBeitr	Numismatische Beiträge. Deutscher Kulturbund. Berlin (Deutschland)
NumHisp	Numario Hispánico. Instituto "Antonio Agustin" de Numismatica. Superior Investigaciones Científicas y Museo Arqueológico Nacional. Madrid (Spanien)
NumInf	Numizmatična Informacija. Bâlgarsko Numizmatično Družestvo. Sofia (Bulgarien)

Numisma	Numisma. Revista de Estudios Numismáticos. Sociedad Ibero-Americana de Estudios Numismáticos. Madrid (Spanien)
Numismatica	Numismatica. Periodico di Cultura e di Informazione Numismatica. Rom (Italien)
Numismatik	Numismatik. Internationale Monatsschrift. München (Deutschland)
Numismatique Antique, Nancy-Louvain 1971	Numismatique Antique. Problèmes et Méthodes. Actes du Colloque organisé à Nancy du 27 Septembre au 2 Octobre 1971 par l'Université de Nancy II et l'Université Catholique de Louvain, édités par J.-M. Deutzer, Ph. Gauthier et T. Hackens, Nancy-Louvain 1975 (= Annales de l'Est, publiées par l'Université de Nancy II. Mémoire No 44. Études d'Archéologie Classique IV)
Numizmatičar	Numizmatičar. Narodni Muzej Beograd. Srpsko Numizmatičko Društvo. Numizmatičar. Nationalmuseum Beograd. Serbian Numismatic Society. Belgrad (Jugoslawien)
Numizmatika	Numizmatika. Komiteta za Kultura. Numismatica. Comité de la Culture. Sofia (Bulgarien)
Numizmatika (Sbornik)	Numizmatika. Sbornik ot Dokladi po Problemi na Antičnata i Srednovekovna Numizmatika i Medalistika. Band 1, Sofia 1985 Band 2, Sofia 1986
NumLit	Numismatisches Literatur-Blatt. Halle (Deutschland)
NumLitOst	Numismatische Literatur Osteuropas und des Balkans. Graz (Österreich)
NumSb(Moskau)	Numizmatičeski Sbornik. Trudy Gosudarstvennogo Istoričeskogo Muzeja. Moskau (Rußland)
NumSfrag	Numizmatika i Sfragistika. Numismatica et Sphragistica. Archeologičeski Muzej. Sofia (Bulgarien)
NumSfrg	Numizmatika i Sfragistika. Akademija Nauk Ukrainskoj SSR. Institut Archeologii. Kiev (Ukraine)
NumZtg	Numismatische Zeitung. Blätter für Münz-, Wappen- und Siegel-Kunde. Weissensee i. Thür. (Deutschland)

NV	Numizmatičke Vijesti. Numizmatičko Društvo u Zagrebu. Zagreb (Kroatien)
NZ	Numismatische Zeitschrift. Österreichische Numismatische Gesellschaft. Wien (Österreich)
Olbia	Ol'vija. Akademija Nauk u SSR. Institut Archeologii. Olbia. Académie des Sciences de la RSS d'Ukraine. Kiev (Ukraine)
Oltenia	Oltenia. Studii și Comunicări Istorie. Muzeul Olteniei. Craiova (Rumänien)
Peuce	Peuce. Rapoarte, Cataloge, Studii și Note de Istorie și Arheologie. Muzeul "Deltei Dunării". Tulcea (Rumänien)
Philologus	Philologus. Zeitschrift für Klassische Philologie. Berlin (Deutschland)
PhilW	Philologische Wochenschrift. Leipzig (Deutschland)
Phoenix	The Phoenix. Classical Association of Canada. Société Canadienne des Études Classiques. Toronto (Kanada)
Pontica	Pontica. Acta Musei Tomitani. Muzeul de Arheologie Constanța. Constanța (Rumänien). Später: Muzeul de Istorie Natională și Arheologie Constanța
Praktika	Praktika tēs en Athēnais Archaiologikēs Hetaireias. Athen (Griechenland)
Problemi	Problemi na Izkustvoto. Institut za Izkustvoznanie. Bălgarska Akademija na Naukite. Sofia (Bulgarien)
Pulpudeva	Pulpudeva. Semaines Philippopolitaines de l'Histoire et de la Culture Thrace 1: Plovdiv, 4-19 octobre 1974. Sofia 1976 4: Plovdiv, 3-17 octobre 1980. Sofia 1983
RassNum	Rassegna Numismatica. Rom (Italien)
RBN	Revue Belge de Numismatique et de Sigillographie. Belgisch Tijdschrift voor Numismatiek en Zegelkunde. Société Royale de Numismatique de Belgique. Brüssel (Belgien). Vormalig: Revue de la Numismatique Belge
RBPh	Revue Belge de Philologie et d'Histoire. Société des Philologues et Historiens. Brüssel (Belgien)

- REG Revue des Études Grecques. Association pour l'Encouragement des Études Grecques. Publié avec le concours du Centre National de la Recherche Scientifique. Paris (Frankreich)
- RevArch Revue Archéologique. Centre National de la Recherche Scientifique et du Centre National des Lettres. Paris (Frankreich)
- RevArchLoiret Revue Archéologique du Loiret. Fédération Archéologique du Loiret. Châlons-sur-Marne (Frankreich)
- RevArh Revista Arheologică. Revue Archéologique. Archaeological Magazine. Archäologische Zeitschrift. Revista Archeologica. Archeologičkij Žurnal. Academia de Științe a Republicii Moldova. Institutul de Arheologie și Istorie Veche. Chișinău (Rumänien)
- RevCat Revista Catolică. Bukarest (Rumänien)
- RevMuz Revista Muzeelor. Comitetului de Stat pentru Cultura și Artă. Bukarest (Rumänien)
- RevMuzMMuz Revista Muzeelor și Monumentelor, Seria Muzeu. Consiliul Culturii și Educației Socialiste. Bukarest (Rumänien)
- RevPhil Revue de Philologie, de Littérature et d'Histoire Anciennes. Paris (Frankreich)
- RFIC Rivista di Filologia e d'Istruzione Classica. Turin (Italien)
- RIN Rivista Italiana di Numismatica e Scienze Affini. Società Numismatica Italiana in Milano. Mailand (Italien)
- RN Revue Numismatique. Société Française de Numismatique. Centre National de la Recherche Scientifique. Paris (Frankreich)
- RodopskiSb Rodopski Sbornik. Bălgarskata Akademija na Naukite. Problemna Komisija za Izučavane Minaloto, Biti i Kulturata na Naselenieto v Rodopite. Recueil du Rhodope. Académie Bulgare des Sciences. Commission d'Études du Passé, des Moeurs et de la Culture de la Population du Rhodope. Sofia (Bulgarien)

- RP Razkopki i Proučvanija. Fouilles et Recherches. Bâlgarska Akademija na Naukite. Archeologičeski Institut i Muzej. Sofia (Bulgarien)
- Rythmes de la production monétaire, Louvain-la-Neuve 1987 Rythmes de la Production Monétaire, de l'Antiquité à nos Jours. Actes du Colloque International organisé à Paris du 10 au 12 Janvier 1986, édités par Georges Depeyrot, Tony Hackens et Ghislaine Moucharte. Louvain-la-Neuve 1987 (= Publications d'Histoire de l'Art et d'Archéologie de l'Université Catholique de Louvain – L. Numismatica Lovaniensia 7)
- SA Sovjetskaja Archeologija. Akademija Nauk SSSR. Institut Archeologii. Soviet Archaeology. Academy of Sciences of the USSR. Institute of Archaeology. Moskau (Rußland)
- SAN SAN. Journal of the Society for Ancient Numismatics. Santa Monica, Kalifornien (USA)
- Sargetia Sargetia. Acta Musei Devensis. Hunedoara-Deva (Rumänien)
- SbNUNKniž Sbornik na Narodni Umotvorenija, Nauka i Kniznina. Ministerstvoto na Narodnoto Prosveščenie. Sofia (Bulgarien)
- SchwMzblł Schweizer Münzblätter. Schweizerische Numismatische Gesellschaft. Gazette Numismatique Suisse. Société Suisse de Numismatique. Gazzetta Numismatica Svizzera. Società Svizzera di Numismatica. Basel /vormals Bern (Schweiz)
- SchwNumR Schweizerische Numismatische Rundschau. Schweizerische Numismatische Gesellschaft. Revue Suisse de Numismatique. Société Suisse de Numismatique. Rivista Svizzera di Numismatica. Società Svizzera di Numismatica. Bern (Schweiz)
- SCIV Studii și Cercetări de Istorie Veche. Études et Recherches d'Histoire Ancienne. Institutul de Arheologie. Bukarest (Rumänien)
- SCIVA Studii și Cercetări de Istorie Veche și Arheologie. Institutul de Arheologie. Bukarest (Rumänien)
- SCMB Seaby's Coin and Medal Bulletin. London (Groß-

	britannien)
SCN	Studii și Cercetări de Numismatică. Studies and Researches in Numismatics. Trudy i Issledovanija po Numizmatike. Academia Română. Institutul de Arheologie. Bukarest (Rumänien)
SCȘt	Studii și Cercetări Științifice. Academia Republicii Populare Române, Bukarest (Bulgarien)
SK	Sovjetskij Kollekcioner. Vsesojuznoje Obščestvo Filatelistov. Moskau (Rußland)
SNT	Svensk Numismatisk Tidskrift. Stockholm (Schweden). Vormal: Myntkontakt
SoobANGruzSSR	Soobščeniija Akademii Nauk Gruzinskoj SSR. Bulletin of the Academy of Sciences of the Georgian SSR. Tbilissi (Georgien)
Starinar	Starinar. Archeološki Institut. Starinar. Insitut Archéologique. Belgrad (Jugoslawien)
StudClas	Studii Clasice. Societatea de Studii Clasice din (Republica Socialistă) România. Bukarest (Rumänien)
Studia Balcanica	Studia Balcanica. 10. Recherches de Géographie Historique. Bâlgarsko Akademija na Naukite. Institut za Balkanistika. Académie Bulgare des Sciences. Institut d'Études Balkaniques. Sofia (Bulgarien)
Studia Beševliev, Sofia 1978	Studia in honorem Veselini Beševliev. Akademia Litterarum Bulgarica. Sofia 1978
Studia Danov, Sofia 1985	Izsledvanija v čest na prof d-r Christo M. Danov ot kolegite i učeniščite mu. Studia in honorem Christo Danov Univ. Prof. D. Dr. collegae et discipuli dedicaverunt. Sofia 1985 (= Terra Antiqua Balcanica II. Godišnik na Sofijskija Universitet "Kliment Ochriski". Istoričeski Fakultet. Annuaire de l'Université de Sofia "Kliment Ochriski". Faculté d'Histoire. Tome LXXVII, 2, 1984)
Studia Naster, Leuven 1982	Studia Paulo Naster oblata. I: Numismatica antiqua, edidit Simone Scheers. Leuven 1982 (= Orientalia Lovaniensia Analecta 12)
StudUrb(B)	Studi Urbinati di Storia, Filosofia e Letteratura. Urbino

- Universität. Urbino (Italien)
- SympOxford 1987 Coinage and Administration in the Athenian and Persian Empire. The Ninth Oxford Symposium on Coinage and Monetary History, hrg. von Ian Carradice. Oxford 1987 (= BAR International Series 343)
- SympThrac Symposia Thracologica. Simpozion Anual de Tracologie. Rumänien
- Syria Syria. Revue d'Art Oriental et d'Archéologie. Institut Français d'Archéologie de Beyrouth. Paris (Frankreich)
- Tekmēria Tekmēria. Symboles stēn Istoría tou Ellēnikou kai Rōmaïkou Kosmou. Beiträge zur Geschichte der Griechischen und Römischen Welt. Contributions to the History of the Greek and Roman World. Contributions a l'Histoire du Monde Grec et Romain. Thessalonike (Griechenland)
- Terra Antiqua Balcanica Terra Antiqua Balcanica.
Band I: Acta Centri Historiae. Third International Scientific Symposium "Terra Antiqua Balcanica". Sofia 1986
Band V: Acta Associationis Internationalis. Sofia 1990
- ThA Thracia Antiqua. Academia Litterarum Bulgarica. Sofia (Bulgarien)
- Thessalika Thessalika. Archaïologikon Periodikon Dēmosieuma. Epistēmōnikon Organon tēs Philarchaiou Hetaireias Volou. Volos (Griechenland)
- Thracia Thracia. Academia Litterarum Bulgarica. Sofia (Bulgarien)
- Thrac-Dacica Thrac-Dacica. Academia de Științe Sociale și Politice a Republicii Socialiste România. Institutul de Tracologie. Bukarest (Rumänien)
- Thrakika Thrakika. Thrakikon Kentron. Athen (Griechenland)
- Travaux et Recherches en Turquie II, Paris/Louvain 1984 Travaux et Recherches en Turquie. Institut Français d'Études Anatoliennes d'Istanbul und Centre National de la Recherche Scientifique, II. Paris/Louvain 1984 (= Collection Turcica IV)
- Tyche Tyche. Beiträge zur Alten Geschichte, Papyrologie und

	Epigraphik. Wien (Österreich)
VDI	Vestnik Drevnej Istorii. Journal of Ancient History. Akademija Nauk SSSR. Institut Vseobščej Istorii. Moskau (Rußland)
Vekove	Vekove. Bâlgarsko Istoričesko Družestvo. Sofia (Bulgarien)
WissAnn	Wissenschaftliche Annalen. Zur Verbreitung neuer Forschungsergebnisse im Auftrage der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Berlin (Deutschland)
WJbA	Würzburger Jahrbücher für die Altertumswissenschaft. Würzburg (Deutschland)
WN	Wiadomości Numizmatyczne. Polskie Towarzystwo Archeologiczne i Numizmatyczne. Komisja Numizmatyczna. Warschau (Polen)
ŽA	Živa Antika. Antiquité Vivante. Skopje (Mazedonien)
ZbornikUniBeograd	Zbornik Filozofskog Fakulteta. Beogradski Univerzitet. Belgrad (Jugoslawien)
ZfG	Zeitschrift für Geschichtswissenschaft. Berlin (Deutschland)
ZfN	Zeitschrift für Numismatik. Berlin (Deutschland)
ZMünzSiegel- Wappenkd	Zeitschrift für Münz-, Siegel- und Wappenkunde. Berlin (Posen/Bromberg) (Deutschland)
ZOAO	Zapiski Odesskogo Archeologičeskogo Obščestva. Odesskoje Oblastnoje Upravljenije Kul'tury. Odessa (Ukraine)
ZOOID	Zapiski Imperatorskago Odesskago Obščestva Istorii i Drevnostej. Odessa (Ukraine)
ZPE	Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik. Bonn (Deutschland)
Anm.	Anmerkung
Aufl.	Auflage
B	Bibliographie

bearb.	bearbeitet
hrg.	herausgegeben
Jh.	Jahrhundert
Nr.	Nummer
o.J.	ohne Jahr
R	Rezension
Rs.	Rückseite
S.	Seite
Sp.	Spalte
Taf.	Tafel
u.Z.	unsere Zeitrechnung
Verf.	Verfasser(in)
vgl.	vergleiche
Vs.	Vorderseite
v.u.Z.	vor unserer Zeitrechnung

1. Bibliographien und Forschungsberichte

1) **Belin de Ballu, E.:** L'histoire des colonies grecques du littoral Nord de la Mer Noire. Bibliographie annotée des ouvrages et articles publiés en U.R.S.S. de 1940 à 1962, Leiden 1965.

R: R. Werner, *Gnomon* 39, 1967, 201-203.

2) **Clain-Stefanelli, E. E.:** Numismatic Bibliography, München 1985 (1. Aufl. 1965).

R: H. Fengler, *BNF* 1, 1987, 105-106; G. Hochstrasser, *BSNR* 80/85, 1986/91 (1992), 325; R. Mandić, *Numizmatičar* 10, 1987, 122-125 (zur 1. Aufl.: P. Naster, *RBN* 113, 1967, 194-195).

3) **Dekesel, Christian Edmond:** *Bibliotheca nummaria*. A bibliography of 16th century numismatic books. Mit einem Vorwort von Peter Berghaus, London 1997.

4) **Dimitrov, Kamen:** Balkans and "East Celts", *in:* A survey of numismatic research 1985-1990, hrg. von Tony Hackens, Paul Naster, Maurice Colaert, Raf van Laere, Ghislaine Moucharte, François de Callataÿ, Véronique van Driessche, Brüssel 1991, 267-282 (= International Numismatic Commission. International Association of Professional Numismatists. Special Publication No. 12).

5) **Friedlaender, Julius:** *Repertorium zur antiken Numismatik im Anschluß an Mionnet's Description des Médailles Antiques*. Aus seinem Nachlaß herausgegeben von Rudolf Weil, Berlin 1885, 111-134.

B: E. Schönert-Geiß, *JNG* 15, 1965, 89 Nr. 55 und S. 135 Nr. 92.

6) **Georgieva, Sonja und Velkov, Velizar:** Библиография на Българската Археология (1879-1966) = *Bibliographie de l'Archéologie Bulgare* (1879-1966), 2. Aufl. Sofia 1974, 266-305.

7) **Geras(s)imov, Theodor:** Bulgarien. Numismatische Literatur 1930-1960, *in:* *NumLitOst* 2, 1963, 1-7.

8) **Hackens, Tony:** La Grèce, les régions balkaniques et le littoral septentrional du Pont Euxin, *in:* A survey of numismatic research 1966-1971. I: Ancient numismatics, hrg. von Paul Naster, J.-B. Colbert de Beaulieu und Joan M. Fagerlie, New York 1973, 80-134.

9) **Jenkins, G. K. und Carson, R. A. G.:** Greek and Roman numismatics 1940-1950, *in:* Historia 2, 1953/54 (1954), 214-234.
B: NL 31, 1955, S. 218.

10) **Jones, J. R.:** A numismatic index to the Journal of Roman Studies 1911-1965, Cambridge 1970.

11) **Jones, J. R.:** Analytical index to the Journal International d'Archéologie Numismatique, New York 1967 (= Numismatic Literature Supplement No. 1).

12) **Jones, J. R.:** A numismatic index to the Journal of Hellenic Studies 1880-1969, Cambridge 1971.

13) **Jones, J. R.:** A numismatic index to American Journal of Archaeology and Hesperia 1885-1932-1970, Cambridge 1972.

14) **Jurukova, Jordanka:** По-важни открития и развитието на нумизматиката в България през последните двадесет години [Die wichtigeren Entdeckungen und Entwicklungen der Numismatik in Bulgarien in den letzten zwanzig Jahren], *in:* Archeologija 6 Nr. 3, 1964, 77-81.
Charakterisiert die Entwicklung der Numismatik in Bulgarien in den letzten 20 Jahren und gibt gleichzeitig einen Überblick über die wichtigsten Münzfunde und deren Bedeutung für die Geschichte des Landes. S. 78 Abb. 1/1 und Abb. 1/3 werden eine Bronzemünze des Seuthes III. und eine in Byzantion geprägte Lysimachostetradrachme wiedergegeben.

15) **Jurukova, Jordanka:** Някои основни моменти в развитието на Българската нумизматика [Einige wichtige Momente in der Entwicklung der bulgarischen Numismatik], *in:* Numizmatika 2 Nr. 3, 1970, 3-6.

16) **Jurukova, Jordanka:** Българската нумизматика (1944-1974) [Die bulgarische Numismatik (1944-1974)], *in:* Archeologija 16 Nr. 4, 1974, 65-73 (französisches Resümee).

B: NL 96, 1976, Nr. 48.

17) **Jurukova, Jordanka und Penčev, Vladimir:** Нумизматиката в България (1974-1984) [Die Numismatik in Bulgarien (1974-1984)], *in:* Archeologija 27 Nr. 4, 1985, 1-18 (französisches Resümee).

18) **Lipsius, I. G.:** Bibliotheca numaria sive Catalogus auctorum qui usque finem seculi XVIII de re monetaria aut numis scripserunt, Leipzig 1801.

19) **Martini, Rodolfo:** Monetazione provinciale romana. III. Bibliografia generale (fino al 1991) - Indici bibliografici, 2 Teile, Milano 1992 (= Glaux. Collana di Studi e Ricerche di Numismatica 9).

B: NL 132, 1994, Nr. 249.

R: A. S. Walker, SchwNumR 72, 1993, 229-243.

20) **Mitrea, Bucur:** Numismatische Forschungen und Münzfunde in der Rumänischen Volksrepublik in den Jahren 1944 bis 1957, *in:* NumLitOst 1, 1960, 28-41 und 2, 1963, 37-57.

21) **Moisil, Const.:** Cu privire la numismatica oraşelor noastre pontice [Überblick über die Numismatik unserer pontischen Städte], *in:* CNA 19, 1945, 16-20.

B: B. Mitrea, NumLitOst 1, 1960, 31 Nr. 5; E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 89 Nr. 61.

Kurzer, äußerst lückenhafter Überblick über die seit dem 17. Jh. zur Münzprägung der pontischen Städte erschienene Literatur.

22) **Oeconomides, Mando:** From Macedonia and Epirus to the Peloponnese, with the Cyclades and Crete. The hellenistic coinage, *in:* A survey of numismatic research 1978-1984, hrg. von Martin Price, Edward Besly, David Macdowall, Mark Jones und Andrew Oddy, Vol. I: Ancient, medieval and modern numismatics, London 1986, 136-149 (= International Association of Professional Numismatists. Special Publication No. 9).

23) **Picard, Olivier:** La Grèce et l'Asie Mineure aux époques archaïque et classique, *in:* A survey of numismatic research 1990-1995, hrg. von Cécile Morrisson und Bernd Kluge sowie Andrew Burnett, Lutz Ilisch und Wolfgang Steguweit in Verbindung mit John Kleeberg und Hermann Mané, Berlin 1997, 39-53 (= International Association of Professional Numismatists. Special Publication No. 13).

24) **Poenaru Bordea, Gh.:** Studiile de numismatică greacă în România între 1947-1974 [Das Studium der griechischen Numismatik in Rumänien zwischen 1947-1974], *in:* BSNR 67/69, 1973/75 (1975), 17-41 (französisches Resümee).
B: NL 96, 1976, Nr. 106.

25) **Poenaru Bordea, Gh.:** Aperçu bibliographique sur les monnaies grecques des régions balkaniques et du littoral septentrional du Pont Euxin à l'époque de l'Empire romain, *in:* Dacia 23, 1979, 315-317.

26) **Poenaru Bordea, Gh.:** Les régions balkaniques et littoral septentrional du Pont Euxin, *in:* A survey of numismatic research 1972-1977, hrg. von Robert Carson, Peter Berghaus und Nicholas Lowick, Bern 1979, 23-28 und S. 98-105 (= International Association of Professional Numismatists. Publication No. 5).

27) **Poenaru Bordea, Gh.:** Les régions balkaniques et le littoral septentrional du Pont Euxin, *in:* A survey of numismatic research 1978-1984, hrg. von Martin Price, Edward Besly, David Macdowall, Mark Jones und Andrew Oddy, Vol. I: Ancient, medieval and modern numismatics, London 1986, 87-116 (= International Association of Professional Numismatists. Special Publication No. 9).

28) **Price, Martin J.:** Greek coins under the Roman Empire, *in:* A survey of numismatic research 1966-1961. I: Ancient numismatics, hrg. von Paul Naster, J.-B. Colbert de Beaulieu und Joan M. Fagerlie, New York 1973, 221-244.

29) **R.-Alföldi, Maria:** Antike Numismatik. Teil II: Bibliographie, Mainz am Rhein 1978 (= Kulturgeschichte der antiken Welt, Band 3).

R: K. Bíró-Sey, NKöz 78/79, 1979/80 (1980), 132-133; J.-B. Giard, RN 1979, 232; B. Kapossy, SchwMzbl 30, 1980, 25; R. E. Mitchell, AJA 85, 1981, 99-100; P. Naster, RBN 125, 1979, 176-177; B. Overbeck, HBN 30/32, 1976/78 (1985), 326-328; J. Zahle, NNUM 4, 1984, 76-77.

30) **Schönert-Geiß, Edith:** Literaturüberblicke der griechischen Numismatik: Mösien, *in:* JNG 15, 1965, 75-112.

31) **Schönert-Geiß, Edith:** Literaturüberblicke der griechischen Numismatik: Thrakien, *in:* JNG 15, 1965, 113-193.

32) **Schultz, Hans-Dietrich:** Römische Provinzialprägung, *in:* A survey of numismatic research 1990-1995, hrg. von Cécile Morrisson und Bernd Kluge sowie Andrew Burnett, Lutz Ilisch und Wolfgang Steguweit in Verbindung mit John Kleeberg und Hermann Mané, Berlin 1997, 219-239 (= International Association of Professional Numismatists. Special Publication No. 13).

33) **Touratsoglou, Iannis:** Greece and the Balkans in the Hellenistic period, *in:* A survey of numismatic research 1990-1995, hrg. von Cécile Morrisson und Bernd Kluge sowie Andrew Burnett, Lutz Ilisch und Wolfgang Steguweit in Verbindung mit John Kleeberg und Hermann Mané, Berlin 1997, 55-78 (= International Association of Professional Numismatists. Special Publication No. 13).

2. Allgemeine Literatur

34) **Bursche, Aleksander:** Emisje autonomiczne Mezji i Tracji oraz ich rozpowszechnienie w Europie środkowo-wschodniej [Autonome Münzen von Thrakien und Mösien und ihre Verbreitung im zentral-europäischen Barbaricum], *in:* Balcanica Posnaniensia. Acta et Studia I: Mezja - Tracja - Bałkany, Poznań 1984, 234-244 (englisches Resümee).

B: NL 118, 1987, Nr. 201.

Auf der Basis der Fundmünzen wird die Prägetätigkeit thrakischer und mösischer Städte charakterisiert sowie die Zirkulation ihrer Münzen im östlichen Europa analysiert und in Beziehung zur historischen Gegebenheit gesetzt. Eine Reihe thrakischer und mösischer Münzstätten wird dabei namentlich genannt.

35) **Callataÿ, François de:** Les monnaies grecques et l'orientation des axes, Milano 1996 (= Glax. Collana di Studi e Ricerche di Numismatica 12).

R: M. Amandry, RN 152, 1997, 488.

Studie zu münztechnischen Problemen. S. 45-48 wird die Stempelposition auf mösischen und thrakischen Münzen untersucht.

36) **Callu, Jean-Pierre:** La politique monétaire des empereurs romains de 238 à 311, Paris 1969 (= Bibliothèque des Écoles Française d'Athènes et de Rome, fascicule deux cent quatorzième).

B: NL 98, 1977, Nr. 202.

R: O. U. Bansa, RIN 72, 1970, 245-253; D. Kienast, Gnomon 46, 1974, 263-268; J. Lafaurie, RN 1970, 156-158; S. Scheers, RBN 115, 1969, 385-386.

Studie zur Finanzpolitik im römischen Reich. Die Münzen Mösien und Thrakiens werden dabei in unterschiedlicher Ausführlichkeit mit einbezogen (siehe Index Topographique S. 513-536).

37) **(Gerasimova-)Tomova, Vasilka:** Божества-покровители на земеделието върху монети от Тракия, сечени през римската епоха [Landwirtschaftliche Schutzgötter auf Münzen aus Thrakien, die in der römischen Epoche geprägt worden sind], *in:* Numizmatika 5 Nr. 3, 1973, 7-10.

B: NL 93, 1975, Nr. 155.

Resümiert über Münzbilder, die im Zusammenhang mit der Landwirtschaft stehen. Das sind Demeter, Triptolemos und Dionysos sowie die Personifikationen von Flüssen. Einschlägige Münzbilder von Markianopolis, Tomis und Serdika finden sich Abb. 1-4.

38) **Geras(s)imova-Tomova, Vasilka:** Wirtschaftliche und religiöse Beziehungen Thrakiens zum Osten, *in:* Klio 62 Nr. 1, 1980, 91-97.

Studie basiert auf vorwiegend archäologischen Funden und numismatischen Quellen. Sie zeigen, daß bereits in vorrömischer Zeit die östlichen Kulte, wie zum Beispiel Isis, Sarapis und Kybele, in manchen thrakischen und mösischen Städten Eingang gefunden haben.

39) **Jones, Tom B.:** A numismatic riddle: The so-called Greek imperials, *in:* Proceedings of the American Philosophical Society 107, 1963, 308-347.

B: NL 70, 1965, S. 419-420.

Versucht, das "Rätsel" der griechischen Stadtprägungen in römischer Zeit zu lösen und beschäftigt sich vor allem mit Problemen der Zirkulation und der Metrologie. Auch mösische und thrakische Städte werden hierbei mit herangezogen.

40) **Jurukova (Youroukova), Jordanka:** La circulation des monnaies en Bulgarie I-II s. et leur importance historique, *in:* Studien zu Fundmünzen der Antike 1 (FMRD-Colloquium 1976), Berlin 1979, 281-287.

Allgemeiner Überblick zum genannten Thema.

41) **Knechtel, W.:** Monetele oraşelor greceşti din Moesia inferioară (după B. Pick, Die Münzen von Dacien und Moesien) [Die Münzen der griechischen Städte in Moesia inferior (nach B. Pick, Die Münzen von Dacien und Moesien)], *in:* BSNR 9, 1912, 17-41.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 89 Nr. 58.

Überblick über die Münzprägung der Städte in Moesia inferior mit knapper historischer Auswertung.

42) **Kunisz, A.:** Remarques sur le problème de la circulation monétaire sur les territoires méridionaux de la péninsule balkanique au temps de Haut-Empire Romain, *in:* Concilium Eirene XVI. Proceedings of the 16th International Eirene Conference, Prague 31.8.-4.9.1982, Vol. 1, Prag 1983, 125-130.

Resümiert über Münzprägung und Münzfunde auf mösischem und thrakischem Territorium in römischer Zeit.

43) **Kunisz, Andrej:** La circulation monétaire sur les territoires de la Thrace et de la Mésie aux Ier et IIe siècle ap. J.-C., *in:* CongrIntNum, Brüssel 1991 (1993), 331-335.

B: NL 134, 1995, Nr. 412.

R: J. S. Jensen, NNUM 8, 1994, 170-171.

Auf der Basis des Fundmaterials wird die Geldzirkulation im genannten Gebiet charakterisiert.

44) **Münsterberg, Rudolf:** Die Kaisernamen der römischen Kolonialmünzen, *in:* NZ 59, NF 19, 1926, 51-70.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 90 Nr. 65 und S. 139 Nr. 109.

Chronologische Auflistung der Kaisernamen. Unter den numismatischen Belegen sind auch die mösischen und thrakischen Städte vertreten.

45) **Münsterberg, Rudolf:** Die römischen Kaisernamen der griechischen Münzen, *in:* NZ 59, NF 19, 1926, 1-50.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 90 Nr. 64 und S. 139 Nr. 108.

Chronologische Auflistung der Kaisernamen. Unter den numismatischen Belegen sind auch die mösischen und thrakischen Städte vertreten.

46) **Reece, Richard:** Coinage and currency, *in:* BullInst 14, 1977, 167-178.

B: NL 101, 1979, Nr. 427.

Wertende Übersicht über die in den Museen von Plovdiv, Burgas und Histria aufbewahrten Münzen.

47) **Robinson, E. S. G.:** Index of ethnics appearing on Greek coins, *in:* NC 1914, 236-248.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 91 Nr. 69 und S. 140 Nr. 113.

Liste der auf griechischen Münzen genannten Ethnika im Genitiv Plural in Form eines rückläufigen Wörterbuchs.

48) **Sarafov, Todor:** Sur le culte d'Héraclès en Bulgarie, *in:* Acta Antiqua Philippopolitana I, Sofia 1963, 171-180.

Summarischer Überblick über die Verbreitung des Herakleskultes im heutigen Bulgarien anhand archäologischer und numismatischer Zeugnisse. Dazu werden S. 177 Abb. 5 die Rückseiten zweier pauliotischer Münzen mit der Darstellung des Herakles wiedergegeben.

49) **Schönert-Geiß, Edith:** Das Ende der Provinzialprägung in Thrakien und Mösien, *in:* Klio 50, 1968, 251-256.

Resümiert über das Ende der Münzprägung in Thrakien und Mösien in der Mitte des 3. Jh. u.Z.

50) **Schönert-Geiß, Edith:** Einige Bemerkungen zu den prämonetären Geldformen und zu den Anfängen der Münzprägung, *in:* Klio 69 Nr.2, 1987, 406-442.

B: NL 121, 1989, Nr. 153.

Auflistung der bisher bekannten Daten für den Prägebeginn in den einzelnen griechischen Poleis.

51) **Simić, Vojislav M.:** Differences between coins from Stobi and other Balkan mints, *in:* Balcanica 7, 1976, 45-60 (serbokroatisches Resümee).

Chemische Analyse römischer Münzen von Vespasian bis Geta. Dabei können Unterschiede in der chemischen Zusammensetzung zwischen den Münzen von Stobi und denen der anderen balkanesischen Münzstätten nachgewiesen werden. Die Ergebnisse für die einzelnen Münzstätten sind in mehreren Tabellen festgehalten.

52) **Simić, Vojislav M.:** On chemical composition of Roman copper, bronze and brass coins minted in the 1st, 2nd and 3rd centuries in local Balkan mints, *in:* Balcanica 10, 1979, 31-50.

Vergleichende Analyse der chemischen Zusammensetzung der Münzen aus zahlreichen nordgriechischen Münzstätten. Die Ergebnisse sind in acht Tabellen festgehalten.

53) **Tačeva-Chitova, Margarita:** За монетите на градовете от Долна Мизия и Тракия с изображения на египетските божества (историческа интерпретация) [Über die Münzen der Städte von Moesia inferior und Thrakien mit Abbildungen ägyptischer Gottheiten (historische Interpretation)], *in:* Numizmatika 15, Nr. 1, 1981, 3-14 (französisches Resümee).

B: NL 110, 1983, Nr. 122.

Auswertung epigraphischer und numismatischer Zeugnisse für die Verbreitung ägyptischer Kulte in Moesia inferior und in Thrakien. Ihre große Beliebtheit als Münzbild in der Kaiserzeit ist sowohl auf die hellenistische Tradition als auch auf die Tatsache zurückzuführen, daß im 2./3. Jh. u.Z. Sarapis zum Gott des Sieges und zum Beschützer des Krieges umfunktioniert worden ist.

3. *Moesia superior*

Viminacium

Viminacium war Stadt und Legionslager in Moesia superior und lag beim heutigen Kostolac an der Mündung der Mlava in die Donau. Zur Entlastung der reichsrömischen Münzstätte in Rom wurde unter Gordian III. in Viminacium eine koloniale Münzstätte eingerichtet, deren Emissionen für die gesamte Provinz Moesia superior Gültigkeit hatten. Sie sind aus Bronze und tragen im allgemeinen auf der Rückseite zwei Münzbilder: entweder die personifizierte Provincia Moesia zwischen zwei Feldzeichen oder die Göttin zwischen Stier und Löwen. Beide Tiere waren die Embleme der in der Provinz stationierten Legionen VII und IV, die auch durch die beiden Feldzeichen auf dem ersten Bild symbolisiert werden. Die einheitliche Legende lautet: P. M. S. COL. VIM. (= Provincia Moesia Superior Colonia Viminacium). Die Prägung erstreckte sich von Gordian III. bis hin zu Gallien und wird stets mit Jahreszahlen (von AN I bis AN XVI = 239-257 u.Z.) versehen, die auf einer lokalen Ära basieren. Ihr sind zahlreiche Untersuchungen gewidmet.

54) **Askew, Gilbert:** A catalogue of Greek coins, London 1951.

B: NL 22, 1953, S. 203.

Münzkatalog. Von Viminacium findet sich S. 42 Nr. A 474A eine Münze des Philipp sen.

55) **Avramoff, V.:** Description résumée des monnaies de la collection de V. Avramoff à Sofia (Bulgarie), Sofia 1906.

Summarisch-statistische Erhebung der ehemaligen Privatsammlung Avramov. Sie ist heute Bestandteil der Münzsammlung im Archäologischen Museum in Sofia. S. iii werden für Viminacium 31 Bronzemünzen registriert.

56) **Bahrfieldt, M. von:** Sammlung römischer Münzen der Republik und des West-Kaiserreichs, Halle 1922.

Die Sammlung enthält von Viminacium je eine Münze von Gordian III. und Trebonianus Gallus (S. 77 Nr. 1008 Taf. 25 und S. 84 Nr. 1084 Taf. 27).

57) **Bakos, Miklós,** A viminaciumu koloniális pénzverés néhány kérdése [Einige Fragen zur kolonialen Münzprägung von Viminacium], in: MagyarNumTárÉv 1977, 43-45 (deutsches Resümee) = Adatok a viminaciumu koloniális pénzverés kérdéséhez [Zur Frage der kolonialen Münzprä-

gung in Viminacium], *in*: NKöz 76/77, 1977/78 (1978), 19-25 (deutsches Resümee).

B: NL 111/112, 1984, Nr. 221; NL 102, 1979, Nr. 331.

B. macht drei Feststellungen: 1. Es wurde in drei Nominalwerten geprägt. 2. Die chemische Zusammensetzung der Münzen ist mannigfaltig. 3. Viminacium hat auch Münzen mit der Jahreszahl XV geprägt.

58) **Bakos, M. und Gegus, E.**: Laser microspectrochemical analysis of Roman coins minted from copper alloys in Viminacium, *in*: AArchHung 31, 1979, 3-8.

Metallanalyse von 24 Münzen. Die Ergebnisse sind S. 6-7 tabellarisch aufgelistet.

59) **Bakos, Miklós**: Philippus Arabs és Philippus iunior AN IIII datálású viminaciumi koloniális veretei [Koloniale Prägungen von Philippus Arabs und Philippus iunior aus Viminacium mit der Datierung AN IIII], *in*: NKöz 84/85, 1985/86 (1986), 27-30.

B: NL 117, 1987, Nr. 227.

Da die Jahresangabe IIII den Zeitraum von 242/43 u.Z. signalisiert, Philipp Arabs jedoch erst im Jahre 244 u.Z. an die Macht kam, hält Verf. alle mit AN IIII signierten Münzen aus Viminacium für moderne Fälschungen.

60) **Bakos, Miklós und Lányi, Vera**: Die Fundmünzen der römischen Zeit in Ungarn. Band II: Komitat Győr-Moson-Sopron, Bonn/Budapest 1993 (hrsg. von Vera Lányi = FMRU 2).

B: NL 133, 1995, Nr. 166.

R: W. E. Metcalf, AJN 5/6, 1993/94 (1995), 248-251.

Unter den Schatz- und Einzelfunden sind häufig koloniale Münzen von Viminacium vertreten. Ebenso enthält eine Reihe ungarischer Münzsammlungen Emissionen dieser Stadt: S. 32 Nr. 79, S. 56 Nr. 45-47 und Nr. 49, S. 71 Nr. 15, S. 75 Nr. 19 und Nr. 21, S. 95 Nr. 120 und Nr. 123-124, S. 104 Nr. 47, S. 110 Nr. 26, S. 119 Nr. 13, S. 120 Nr. 10, S. 122 Nr. 7, S. 123 Nr. 5, S. 124 Nr. 6, S. 125 Nr. 2, S. 127 Nr. 6, S. 128 Nr. 2, S. 129 Nr. 7, S. 130 Nr. 2 und Nr. 1, S. 133 Nr. 92-96, S. 137 Nr. 29, S. 138 Nr. 5-6, S. 141 Nr. 8, S. 144 Nr. 10, S. 189-190 Nr. 1963-1986, S. 191 Nr. 2034-2050, Nr. 2059 und Nr. 2069, S. 192 Nr. 2088-2092, Nr. 2098, Nr. 2108, Nr. 2111-2113 und Nr. 2122-2123, S. 193 Nr. 2139-2141, S. 277-278 Nr. 500-511, S. 278 Nr. 528-537 und Nr. 550-552, S. 279 Nr. 571, S. 295 Nr. 160-163, Nr. 166, Nr. 176 und Nr. 184, S. 311 Nr. 302-306, Nr. 313, Nr. 319, Nr. 321, Nr. 324, Nr. 326 und Nr. 330, S. 367 Nr. 2057-2070, S. 369 Nr. 2132-2139 mit Taf. 10 und Nr. 2173, S. 370 Nr. 2194-2199 mit Taf. 10, Nr. 2206-2207, Nr. 2212-2213 und Nr. 2216-2221, S. 372 Nr. 2252-2258 mit Taf. 11, Nr. 2279 und Nr. 2287, S. 374 Nr. 2368 sowie S. 385 Nr. 2901.

61) **Bălănescu, Dana:** Descoperiri monetare din sudul Banatului (I) [Münzfunde aus dem südlichen Banat (I)], *in:* SCN 8, 1984, 129-136 (französisches Resümee).

B: NL 113, 1985, Nr. 2.

Fundpublikation. Münzen von Viminacium wurden in den Ortschaften Greoni (S. 130 Nr. 3), Jupa (S. 130 Nr. 10a), Pojejena (S. 131 Nr. 16) und Vărădia (S. 132 Nr. 20) gefunden.

62) **Bărbulescu, Maria und Ocheșeanu, Radu:** Descoperiri monetare în așezările rurale din Dobrogea romană (14 d. Cr.-270 d. Cr.) [Münzfunde aus dörflichen Ansiedlungen in der römischen Dobrudscha (14-270 n. Chr.)], *in:* Pontica 23, 1990, 225-265.

B: NL 130, 1993, Nr. 118.

Zusammenstellung und Auswertung von Münzfunden aus der römischen Dobrudscha. Sie sind im Katalog S. 227-238 aufgelistet und S. 255-259 tabellarisch erfasst. Zu Viminacium siehe S. 255.

63) **Bauer, Horst-Ulbo:** Östliche Prägungen aus Kölner Funden, *in:* Germania 30, 1952, 392-394.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 91 Nr. 73.

Vorlage einer unter Trebonianus Gallus geprägten Münze von Viminacium aus dem Jahre 251/52 u.Z. (AN XII), gefunden in einem Kölner Grab (S. 394).

64) **Berger, Frank:** Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland. Abteilung VII: Niedersachsen und Bremen, Band 4-9: Hannover-Lüneburg-Braunschweig-Hildesheim-Stade-Bremen, Berlin 1988 (= Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts. Frankfurt a. M., hrg. von Maria R.-Alföldi = FMRD VII.4-9).

R: R. Bland, NC 150, 1990, 277-279.

Von Viminacium fand man eine Münze des Gordian III. (S. 52 Nr. 6).

65) **Bichir, Gh.:** Geto-dacii din Muntenia în epoca romană [Die Geto-Daker in Muntenia in der römischen Epoche], București 1984 (= Academia de Științe Sociale și Politice a Republicii Socialiste România. Institutul de Arheologie. Biblioteca de Arheologie 43) (französisches Resümee).

B: NL 113, 1985, Nr. 119.

Sozial-ökonomische Studie auf der Basis des archäologischen und numismatischen Materials. Kapitel VII (S. 62-79) ist den Münzfunden (Schatz- und Einzelfunde) gewidmet. Viminacium ist unter Nr. 8, Nr. 17-18, Nr. 43, Nr. 50 und Nr. 59 vertreten.

66) **Birch, S.:** Unedited Greek coins, *in:* NC 1846, 39-48.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 91 Nr. 74.

Hält den Frieden mit den Goten für den Anlaß der Prägung einer in das Jahr 252 u.Z. zu datierenden Münze aus Viminacium mit der Abbildung der beiden Kaiser Trebonianus Gallus und Volusian auf Vorder- und Rückseite (S. 39-40).

67) **Bíró-Sey, Katalin:** Coins from identified sites of Brigetio and the question of local currency, *in:* Régészeti Füzetek Ser. II No. 18, Budapest 1977.

B: NL 99, 1978, Nr. 254.

R: K. Castelin, NListy 34 Nr. 2, 1979, 58-59; M. Köhegyi, NKöz 78/79, 1979/80 (1980), 135; B. Overbeck, HBN 30/32, 1976/78 (1985), 344-345.

Aufarbeitung der ca. 8000 in Brigetio nahe des pannonischen Limes entdeckten Münzen (Streu- und Hortfunde). Unter den Streufunden ist Viminacium vertreten: S. 56 Nr. 675-678, Nr. 683-692, Nr. 700-703 und Nr. 711, S. 57 Nr. 716-717, Nr. 721-726, Nr. 729-732, Nr. 743-745 und Nr. 756 sowie S. 58 Nr. 762-767, Nr. 772-777, Nr. 779-783 und Nr. 794-795.

68) **Bíró-Sey, K. und Lányi, V.:** Fundmünzbericht 1975, *in:* AArchHung 31, 1979, 163-188.

Münzen von Viminacium finden sich S. 168 Nr. 4-5 und Nr. 34-37, S. 170 Nr. 98-99, S. 175 Nr. 337 und Nr. 340 sowie S. 179 Nr. 508-510.

69) **Bíró-Sey, K. und Lányi, V.:** Fundmünzbericht 1976, *in:* AArchHung 31, 1979, 391-401.

Der Fundbericht enthält auch Münzen von Viminacium: S. 394 Nr. 67-69 und S. 396 Nr. 137.

70) **Bíró-Sey, Katalin und Palágyi, Sylvia K.:** A balácai éremlelet [Der Münzfund von Baláca], *in:* ComArchHung 1983, 63-78 (englisches Resümee).

B: NL 114, 1985, Nr. 149.

Vorlage eines Fundes, bestehend aus 86 Denaren, Antoninianen und Bronzemünzen, unter denen sich auch Kolonialprägungen aus Viminacium befinden. Sie werden im Katalog S. 74-75 registriert unter Nr. 23-29, Nr. 36-41, Nr. 50-51, Nr. 67-68 und Nr. 72-73 Abb. S. 69-73 Nr. 9-13.

71) **Blanchet, Adrien J.:** Monnaies inédites ou peu connues de la Chersonèse Taurique et de la Moesie, *in:* RN 1892, 54-80.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 84 Nr. 3.

Vorlage neuer Münzen. Von Viminacium wird S. 59 Nr. 5 Taf. I.2 eine Münze mit der Jahresangabe AN IIII publiziert.

72) **Blanchet, Adrien:** Les villes fortifiées de la péninsule balkanique, d'après les monnaies de l'époque romaine, *in:* BSNR 18, 1923, 1-14.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 88 Nr. 52 und S. 135 Nr. 89.

Siehe unten Nr. 1118. S. 9-10 wird die Münzprägung von Viminacium kurz kommentiert.

73) **Bloesch, Hansjörg:** Griechische Münzen in Winterthur, Text- und Tafelband I, Winterthur 1987.

B: NL 121, 1989, Nr. 101.

R: J. C. Christiansen, NNF-Nytt 2, 1992, 129-130; S. Frey-Kupper, SchwMzbl 38, 1988, 99-100; G. Le Rider, RN 1989, 261-262; U. Westermarck, NNUM 1, 1989, 12.

Museumskatalog. Viminacium: S. 105 Nr. 1125-1127 Taf. 49.

74) **Borchardt, F.:** Katalog der griechischen und römischen Münzen der Sammlung des Städtischen Gymnasiums zu Danzig, Danzig 1893.

Viminacium: S. 7 Nr. 74-75.

75) **Borić-Brešković, Vojana:** Новац колоније Виминацијума у збирци Светозара Ст. Душанића [Münzen von Viminacium in der Sammlung von Svetozara St. Dušanić], Beograd 1976 (englisches Resümee).

Ausführlicher Katalog der in Viminacium geprägten Münzen aus der genannten Sammlung.

76) **Borić-Brešković, Vojana:** Реверсне представе на новцу колоније Виминацијум [Die Rückseitenbilder der kolonialen Münzprägung in Viminacium], *in:* Zbornik Narodnog Muzeja XII-1, Archeologija, Beograd 1986, 123-197 Taf. 1-21 (englisches Resümee).

Ikonographische Untersuchung vor allem hinsichtlich der Propagandarolle, die in Viminacium die Bilder auf den Münzrückseiten spielten.

77) **Boutin, Serge:** Catalogue des monnaies grecques antiques de l'ancienne collection Pozzi. Monnaies frappées en Europe, Text- und Tafelband, Maastricht 1979.

Sammlungskatalog. Viminacium: S. 136 Nr. 2497-2499 Taf. CIX.

78) **Božkova, Bistra:** Антични монети от разкопките на Пауталия [Antike Münzen aus den Ausgrabungen in Pautalia], *in:* Archeologija 19 Nr. 4, 1977, 39-46 (französisches Resümee).

Veröffentlichung der 309 Münzen, die im Jahre 1975 bei Ausgrabungen im antiken Pautalia (heute Kjustendil/Bulgarien) entdeckt worden sind. Darunter befinden sich von Viminacium je eine Münze des Gordian III. und des Philipp sen. (S. 42 Nr. 6-7 Abb. 1e und ž S. 43).

79) **Brock, P.-M.-J.:** Description des médailles grecques de Christian Jürgensen Thomsen, Copenhague 1869.
Sammlungskatalog. Viminacium: S. 55-56 Nr. 708-721.

80) **Brunšmid, Josef:** Unedierte Münzen von Dazien und Moesien im kroatischen Nationalmuseum in Agram, *in:* NZ 35, 1903, 205-220.
B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 84 Nr. 5.
Vorlage von Neuerwerbungen. Münzen von Viminacium werden S. 207-212 Nr. 7-34 aufgeführt.

81) **Brunšmid, Josef:** Unedierte Münzen von Dazien und Moesien im kroatischen Nationalmuseum in Agram, *in:* NZ 38, 1906, 1-16.
B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 84 Nr. 5.
Vorlage von Neuerwerbungen. Viminacium ist mit je einer Münze des Decius und des Volusian vertreten (S. 2 Nr. 2-3).

82) **Bulatovič, S. A.:** Монетные находки на острове Левке [Die Münzfunde von der Insel Leuke], *in:* MASP 7, 1971, 212-225.
B: K. Golenko, Chiron 2, 1972, 606 Nr. 138; K. Golenko, Chiron 3, 1973, 476 Nr. 15; K. Golenko, Chiron 5, 1975, 546 Nr. 145; NL 88, 1972, Nr. 78.
Statistische Aufbereitung aller Münzen, die in den Jahren 1839-1851 bei Grabungen im Heiligtum des Achilles auf der Insel Leuke zutage gekommen sind. Darunter befinden sich auch Münzen von Viminacium, siehe Tabelle 1 S. 218 und Tabelle 2a S. 223.

83) **Butcher, Kevin:** Roman provincial coins: An introduction to the 'Greek Imperials', London 1988.
Zur Illustration dieser populärwissenschaftlichen Einführung wird von Viminacium Taf. I.5 eine Münze Gordians III. abgebildet.

84) **Butcher, Kevin:** The coins, *in:* Nicopolis ad Istrum: A Roman, Late Roman, and Early Byzantine City. Excavations 1985-1992, hrg. von Andrew Poulter, London 1995, 269-314 (= Journal of Roman Studies Monograph No. 8).
Publikation der bei den Ausgrabungen entdeckten Münzen. Viminacium: S. 275 Nr. 56-57 mit Taf. XXXIX.

85) **Cahn, Herbert A.:** Münzen aus fernen Gegenden in Augst, *in: Provinciala. Festschrift für Rudolf Laur-Belart, Basel/Stuttgart 1968, 57-69.*

B: NL 83, 1969, Nr. 51.

Vorlage von in Augst gefundenen Münzen aus östlichen Münzstätten. Von Viminacium fand man eine unter Gordian III. geprägte Münze (S. 64 Nr. 22 Taf. 2).

86) **Chițescu, Maria und Poenaru Bordea, Gh.:** Contribuții la istoria Diernei în lumina descoperirilor monetare din săpăturile arheologice din 1967 [Beiträge zur Geschichte von Dierna im Lichte der Münzfunde aus den archäologischen Grabungen von 1967], *in: BSNR 75/76, 1981/82 (1983), 169-208 (französisches Resümee).*

B: NL 111/112, 1984, Nr. 257.

Zusammenstellung und Auswertung von 326 Münzen, unter denen sich von Viminacium zwei Münzen des Volusian und eine von Valerian befinden (S. 170 Nr. 3-5).

87) **Dick, Franziska:** Die Fundmünzen der römischen Zeit in Österreich. Abteilung IX: Wien, Wien 1978 (= Österreichische Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-Historische Klasse. Veröffentlichungen der Numismatischen Kommission 8, hrg. von Robert Göbl = FMRÖ IX).

Katalog der Fundmünzen. Viminacium ist vertreten: S. 35 Nr. 540, S. 55 Nr. 941, S. 57 Nr. 966a-969, S. 125 Nr. 3703 und S. 153 Nr. 4106.

88) **Dick, Franziska:** Die Fundmünzen der römischen Zeit in Österreich. Abteilung I/2: Burgenland, Wien 1984 (= Österreichische Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-Historische Klasse. Veröffentlichungen der Numismatischen Kommission 15, hrg. von Robert Göbl = FMRÖ I/2).

B: NL 115, 1986, Nr. 172.

Katalog der Fundmünzen. Münzen von Viminacium finden sich: S. 27 Nr. 1-2, S. 61 Nr. 2-3, S. 88 Nr. 20, S. 111 Nr. 1, S. 115 Nr. 8-9, S. 155 Nr. 1, S. 161 Nr. 1-2, S. 191 Nr. 2, S. 245 Nr. 44, S. 263 Nr. 1, S. 335 Nr. 1, S. 345 Nr. 1-3, S. 360 Nr. 159, S. 405 Nr. 1, S. 420 Nr. 13-17, S. 433 Nr. 1, S. 445 Nr. 28, S. 459 Nr. 1, S. 467 Nr. 1, S. 489 Nr. 1-9, S. 537 Nr. 1-14, S. 577 Nr. 1 und S. 603 Nr. 1.

89) **Dimitrov, Dimitâr J.:** За монетната циркулация на Пауталия [Zur Münzzirkulation in Pautalia], *in: Numizmatika 19 Nr. 1, 1985, 11-21 (französisches Resümee).*

B: NL 116, 1986, Nr. 771.

Siehe Nr. 5415. Viminacium ist in Tabelle II S. 18 vertreten.

90) **Dogariu, Octavian:** Unele precizări privind monedele cu legenda P M S COL VIM [Einige Präzisionen im Hinblick auf die Münzen mit der Legende P M S COL VIM], *in:* BSNR 67/69, 1973/75 (1975), 95-98 (französisches Resümee).

B: NL 96, 1976, Nr. 162.

Vorlage zweier unedierter Münzen von Viminacium. Die Münzen, die im Namen Philipps sen. geprägt worden sind, jedoch das Porträt Gordians III. haben, tragen die Jahreszahl V und die unter Philipp iun. geprägten Münzen stets die Jahreszahl VIII.

91) **Dumersan, M.:** Description des médailles antiques du cabinet de feu M. Allier de Hauteroche, Paris 1829.

Sammlungskatalog. Von Viminacium werden S. 20 mehrere Münzen genannt.

92) **Dušanić, Slobodan,** Neobjavljene varijante novca kolonije Viminacium [Neue Varianten von Münzen der Kolonie Viminacium], *in:* NV 5 Nr. 12, 1958, 27-37.

Legt zehn neue Münzen von Viminacium vor.

93) **Dušanić, Slobodan:** Новац колоније Виминациума и датуми из римски историје средине III века [Die Münzen der Kolonie Viminacium und die Daten aus der römischen Geschichte Mitte des 3. Jh.], *in:* Starinar NS 12, 1961, 141-154 (englisches Resümee).

Beschäftigt sich mit der lokalen Ära sowie mit den Auswirkungen der Schlacht von Rhessaina auf die Kolonialmünzen von Viminacium.

94) **Dušanić, Slobodan:** The end of the Philippi, *in:* Chiron 6, 1976, 427-439.

Untersucht die drei unterschiedlichen Überlieferungen über den Tod von Philipp Arabs und seinem gleichnamigen Sohn und zieht S. 429-430 die Münzen aus der lokalen Münzstätte von Viminacium mit der Jahresangabe XI (= 249/50 u.Z.) heran, die nach Meinung des Verf. alle dem Sohn Philipp iun. zuzuweisen sind.

95) **Dušanić, Slobodan:** The era of Viminacium, *in:* Frappe et Ateliers Monétaires de l'Antiquité et Moyen Age. Actes du Symposium réuni du 30 janvier au 1er février 1975 dans le Musée National de Belgrade, hrg. von Vladimir Kondić, Belgrad 1976, 53-58.

B: NL 117, 1987, Nr. 267.

Beschäftigt sich mit den auf den Münzen von Viminacium angegebenen Jahreszahlen. Der Beginn der lokalen Ära in Viminacium hat nichts mit dem Julianischen Kalender zu tun, sondern dürfte mit einem kaiserlichen Jubiläum unter Gordian III. zusammenhängen.

96) **Eckhel, Joseph:** Catalogus musei caesarei Vindobonensis numorum veterum, Pars I, Vindobonae 1779.

Museumskatalog. Viminacium: S. 50-53 Nr. 1-69.

97) **Edwards, Katharine M.:** Report on the coins found in the excavations at Corinth during the years 1930-1935, *in:* Hesperia 6, 1937, 241-256.

Die Liste der Fundmünzen enthält aus Viminacium eine unter Gordian III. geprägte Münze (S. 251).

98) **Elmer, Georg:** Der römische Geldverkehr in Carnuntum, *in:* NZ 66, NF 26, 1933, 55-67.

Aufarbeitung und Auswertung der in Carnuntum gefundenen Münzen, darunter auch zahlreiche Prägungen von Viminacium, siehe Tabelle III S. 66-67.

99) **Elmer, Georg:** Die Münzprägung von Viminacium und die Zeitrechnung der Provinz Ober-Moesien, *in:* NZ 68, NF 28, 1935, 35-43.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 91 Nr. 75.

Viminacium prägte von Gordian III. bis zu Valerian/Gallien Münzen in fünf verschiedenen Größen. Den auf ihnen registrierten Jahreszahlen von I-XVI liegt eine lokale Ära zugrunde, wobei der Beginn eines Jahres – den kaiserlichen Titulaturen zufolge – auf den 1. Juli fällt. Diese Ära galt nicht nur für die Stadt, sondern für die gesamte Provinz, da der Haupttyp der Rückseite (eine zwischen einem Stier und einem Löwen stehende Frau) die Personifikation der Provinz, nicht aber die der Stadt verkörpert. Das COL VIM der Legende zeigt lediglich den Prägeort dieser Münzen an.

100) **Enachiuc-Mihai, Viorica:** Descoperiri arheologice în județul Ilfov [Archäologische Funde aus dem Bezirk Ilfov], *in:* Ilfov 1, 1978, 57-75.

Notiert S. 71 von Viminacium eine im rumänischen Ilfov gefundene Münze des Gordian III. aus dem Jahre 241/42 u.Z.

101) **Erxleben, Eberhard:** Unedierte und seltene griechische Münzen aus Neuerwerbungen des Münzkabinetts, *in:* FuB 6, 1964, 14-23.

B: NL 74, 1966, S. 6.

R: P. R. Franke, HBN 7 Nr. 22/23, 1968/69 (1972), 305-306; W. Schwabacher, HBN 6 Nr. 20, 1966, 659-660.

Unter den Neuzugängen des Berliner Münzkabinetts befindet sich von Viminacium eine unter Hostilian geprägte Münze aus dem Jahre XII = 251 u.Z. (S. 14 Nr. 1 Taf. 1).

102) **Fabretti, A.; Rossi, F. und Lanzone, R. V.:** Regio Museo di Torino. Monete greche, Torino 1883.

Museumskatalog. Viminacium: S. 118-119 Nr. 1951-1974.

103) **B. Filov**, Новооткрити старини [Neuentdeckte Altertümer], in: IzBAD 1, 1910, 222-229.

Publikation archäologischer Funde. S. 223 wird der Münzfund von Elisejna aufgeführt, der von Viminacium je eine Münze des Philipp sen. und des Traianus Decius enthielt.

104) **(Fiorelli, G.):** Catalogo del Museo Nazionale di Napoli. Collezione Santangelo: Monete greche, Napoli 1866.

Museumskatalog. Viminacium: S. 88-89 Nr. 9908-9916.

105) **(Fiorelli, G.):** Catalogo del Museo Nazionale di Napoli. Medaglierie: I. Monete greche, Napoli 1870.

Museumskatalog. Viminacium: S. 106-107 Nr. 6238-6280.

106) **Fitz, Jenő:** Der Geldumlauf der römischen Provinzen im Donaugebiet Mitte des 3. Jahrhunderts, Teil 1 und 2, Budapest/Bonn 1978.

B: NL 103, 1980, Nr. 258.

R: K. Bíró-Sey, NKöz 78/79, 1979/80 (1980), 138; E. Schönert-Geiß, Klio 65 Nr. 1, 1983, 287-288; I. Winkler, AMusNapocensis 16, 1979, 885-891; I. Winkler, StudClas 19, 1980, 181-183.

Die Geldzirkulation in den Provinzen entlang der Donau wird anhand der in der Mitte des 3. Jh. u.Z. endenden Münzfunde behandelt und die Rolle der einzelnen Münzstätten diskutiert. Die Münzstätte Viminacium erfährt S. 611-684 eine gesonderte Untersuchung, wobei die noch immer bestehenden gegensätzlichen Meinungen und Ansichten über die Tätigkeit dieser Münzstätte eingehend erörtert werden.

107) **Forrer, L.:** The Weber collection, Volume II: Greek coins, London 1924 (reprint: New York 1975).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 84 Nr. 8 und S. 127 Nr. 13.

Sammlungskatalog. Viminacium: S. 166-167 Nr. 2626-2630 mit Taf. 101.

108) **Franke, Peter Robert:** Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland. Abteilung IV: Rheinland-Pfalz, Band 1: Rheinhessen, Berlin 1960 (= Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts zu Frankfurt am M., hrg. von Hans Gebhart und Konrad Kraft = FMRD IV.1).

Von Viminacium fand man eine Münze des Trebonianus Gallus (S. 406 Nr. 7).

109) **Gaj-Popović, Dobrila und Borić-Brešković, Bojana:** Cjaj kovaња. Новац из збирке народног музеја = Splendour of coins. Coins

from the collection of the National Museum of Belgrade, Beograd 1979 (englisches Resümee).

S. 22 Nr. 58 wird eine Münze von Viminacium abgebildet.

110) **Gerasimov, T. D.:** Колективни находки на монети презъ 1934, 1935 и 1936 год. [Münzschatzfunde aus den Jahren 1934, 1935 und 1936], *in*: IAI 11, 1937, 315-324.

Zusammenstellung von Münzfunden. Münzen von Viminacium enthielten die Funde Kravoder (S. 320) und Ruse (S. 321).

111) **Gerasimov, T.:** Монети намерени при разкопките на гр. Никополъ на Росица (Nicomolis ad Istrum) въ 1907 год. [Münzen, die bei den Ausgrabungen in Nikopolis an der Rosica (Nicomolis ad Istrum) im Jahre 1907 gefunden worden sind], *in*: IAI 13, 1939, 340-341.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 106 Nr. 188 und S. 183 Nr. 376.

Informiert über 1907 bei Ausgrabungen gefundene Münzen. Es handelt sich um 529 Exemplare, von denen 500 in die römische Zeit, die restlichen in das 6.-12. Jh. gehören. Von den römischen Münzen sind die frühesten von Nerva, die Mehrzahl gehört jedoch ins 4.-5. Jh. Unter den Provinzialmünzen ist Viminacium mit je einer Münze des Gordian III. und des Philipp sen. vertreten.

112) **Gerasimov, T.:** Колективни находки на монети през 1955 година [Münzschatzfunde aus dem Jahre 1955], *in*: IAI 21, 1957, 323-327 (französisches Resümee).

Zusammenstellung von Münzfunden. Münzen von Viminacium fand man in Gigen (S. 323 = S. 326) und in Ovčarovo (S. 324 = S. 326).

113) **Gerasimov, Todor:** Персонификация на Долна Мизия в монети на Маркианопол и Никопол на Росица [Die Personifikation von Untermösien auf Münzen von Markianopolis und Nikopolis an der Rosica], *in*: IAI 27, 1964, 251-253 (französisches Resümee).

B: NL 74, 1966, S. 100.

Zur Identifizierung von Münztypen der beiden genannten Städte dienen unter anderem die Münzdarstellungen von Viminacium (S. 252 Abb. 5 Rs.).

114) **Geras(s)imova-Tomova, Vasilka:** Wirtschaftliche und religiöse Beziehungen Thrakiens zum Osten, *in*: Klio 62 Nr. 1, 1980, 91-97.

Siehe oben Nr. 38. Zur Illustration wird S. 92 Abb. 1.b die Rückseite einer Münze von Viminacium vorgeführt.

115) **Gerov, Boris:** Die gotische Invasion in Mösien und Thrakien unter Decius im Lichte der Hortfunde, *in:* Acta Antiqua Philippopolitana II, Sofia 1963, 127-146 = Beiträge zur Geschichte der römischen Provinzen Moesien und Thrakien. Gesammelte Aufsätze, Amsterdam 1980, 93-112.

Die Studie basiert vorwiegend auf Funden mit reichsrömischem Geld, und nur einige wenige Funde mit Provinzialprägungen kommen hierbei zum Tragen, so der Fund von Elisejna, der von Viminacium je eine Kolonialmünze von Philipp Arabs und Traianus Decius enthielt (S. 144 Nr. 60).

116) **Gerov, Boris:** Die Einfälle der Nordvölker in den Ostbalkanraum im Lichte der Münzschatzfunde: I. Das II. und III. Jahrhundert (101-284), *in:* ANRW II: Principat, 6. Band, hrg. von Hildegard Temporini, Berlin/New York 1977, 110-181 = Beiträge zur Geschichte der römischen Provinzen Moesien und Thrakien. Gesammelte Aufsätze, Amsterdam 1980, 361-432.

Zusammenstellung und Auswertung von insgesamt 348 Münzfunden. Davon enthielten die meisten reichsrömisches Geld und nur einige auch städtische Provinzialprägungen. Münzen von Viminacium sind in den Funden S. 154 Nr. 83, S. 157 Nr. 121, S. 159 Nr. 147 und S. 164 Nr. 214 vertreten.

117) **Gohl, Ödön:** Daciai és moesiaai pénzek. (Pótlék az éjszakgörgörszági ókori pénzek corpusához) [Dakische und mösische Münzen. (Nachträge zum Corpus der antiken Münzen Nordgriechenlands)], *in:* NKöz 5, 1906, 77-90; Nachtrag S. 126-127 (S. 115 deutsches Resümee).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 84 Nr. 10.

Nachträge zu Picks Corpusband (siehe unten Nr. 201) aus dem Bestand des ungarischen Nationalmuseums in Budapest, worunter sich auch neue, bei Pick nicht aufgeführte Emissionen und Varianten befinden. Münzen aus Viminacium werden S. 81-89 Nr. 36-128 und S. 126-127 Nr. 3-5 notiert.

118) **Gorecki, Joachim:** Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland. Abteilung V: Hessen, Band 1, 1: Wiesbaden. Mit Beiträgen von Hans Werner Ritter, Berlin 1994 (= Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts. Frankfurt a. M., hrg. von Maria R.-Alföldi = FMRD V.1, 1).

Von Viminacium fand man eine Münze des Philipp I. (S. 568 Nr. 1480).

119) **Gorini, Giovanni:** Monete antiche a Padova, Padova 1972.

B: NL 191, 1974, Nr. 18.

Taf. 17.1 wird von Viminacium eine Münze des Traianus Decius aus dem Museum Bottacin in Padua abgebildet.

120) **Gren, Erik:** Kleinasien und der Ostbalkan in der wirtschaftlichen Entwicklung der römischen Kaiserzeit. Inaugural-Dissertation, Uppsala 1941 (= Uppsala Universitets Årsskrift 2).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 107 Nr. 197 und S. 186 Nr. 392.

S. 152: "Gordian III. legte eine neue Münze in Viminacium an, die zuerst nur Provinzialmünzen schlug, aber seit Decius auch Antoninianen prägte und ihre Tätigkeit mit mehreren Unterbrechungen aufrechterhielt, bis sie unter Valerianus nach Lugdunum verlegt wurde."

121) **Grigorova, Valentina:** Economic relations of Pautalia and its territory in the IInd-IIIrd century (after numismatic data), *in*: CongrIntNum, Brüssel 1991 (1993), 337-342.

B: NL 134, 1995, Nr. 394.

R: J. S. Jensen, NNUM 8, 1994, 170-171.

Siehe unten Nr. 5458.

122) **Grose, S. W.:** Fitzwilliam Museum. Catalogue of the McClean collection of Greek coins. Volume II: The Greek mainland, the Aegean islands, Crete, Cambridge 1926 (reprint: Chicago 1979).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 84 Nr. 11 und S. 128 Nr. 18.

Museumskatalog. Viminacium: S. 160-163 Nr. 4326-4350 mit Taf. 161.1-12.

123) **Hahn, Wolfgang:** Die Fundmünzen der römischen Zeit in Österreich. Abteilung III: Niederösterreich. Band 1: Carnuntum (Gemeinden Petronell, Bad Deutsch-Altenburg, Stadt Hainburg), Wien 1976 (= Österreichische Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-Historische Klasse. Veröffentlichungen der Numismatischen Kommission 6, hrg. von Robert Göbl = FMRÖ III.1).

R: M. Klee, JNG 26, 1976, 173-174; B. Mitrea, BSNR 70/74, 1976/80 (1981), 692-694; B. Mitrea, CercNum 2, 1979, 163-164; B. Overbeck, HBN 30/32, 1976/78 (1985), 337-339; F. Panvani Rosati, RIN 79, 1977, 236-237.

Viminacium ist vertreten S. 167-169 Nr. 9503-9749 mit Taf. 19 und S. 199 Nr. 6.

124) **Hands, A. W.:** Chats on Roman coins with young collectors, *in*: NCirc 7 Nr. 84, 1899, 3629-3638.

Sp. 3631 wird die Münzprägung von Viminacium kurz vorgestellt.

125) **Head, Barclay V. und Gardner, Percy:** A catalogue of the Greek coins in the British Museum. The Tauric Chersonese, Sarmatia, Dacia, Moesia, Thrace, &c., hrg. von Reginald Stuart Poole, London 1877 (reprint: Bologna 1963).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 86 Nr. 33 und S. 130 Nr. 50.
Museumskatalog. Viminacium: S. 15-20 Nr. 1-48.

126) **Head, Barclay V.:** Historia numorum, 2. Aufl. Oxford 1911 (1. Aufl. Oxford 1887; 2. Aufl. reprint: Chicago 1967).

B: NL 82, 1969, Nr. 88.

R: A. J. Evans, JHS 31, 1911, 131-136; J. Menadier, ZfN 29, 1912, 158-160.

Handbuch. Ein Überblick über die Münzprägung von Viminacium wird S. 273 gegeben.

127) **Hochstrasser, Gerhardt:** Despre modul în care trebuie privit "un élément inédit" de pe monedele lui Philippus I emise de colonia Viminacium [Über die Art, mit der man "un élément inédit" auf den in der Kolonie Viminacium geprägten Münzen des Philipp I. betrachten muß], *in:* BSNR 77/79, 1983/85 (1986), 153-154 (französisches Resümee).

Wehrt sich gegen die Bezeichnung "un element inedit", die O. Dogariu (siehe oben Nr. 90) bei der Beschreibung einer Münze gebraucht, die zwar unter Philipp I. in Viminacium geprägt worden ist, jedoch Porträtzüge seines Vorgängers Gordian III. trägt. Derartige Vorgänge sind für Viminacium längst bekannt, und es besteht daher keine Notwendigkeit, die betreffende Münze als "un élément inédit" zu definieren.

128) **Hübl, Albert:** Die Münzensammlung des Stiftes Schotten in Wien. II. Band: Griechische Münzen, Wien/Leipzig 1920.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 84 Nr. 13 und S. 128 Nr. 28.

R: W. Kubitschek, NZ 53, NF 13, 1920, 158-159.

Sammlungskatalog. Viminacium: S. 152-157 Nr. 1649-1752.

129) **Iliescu, Octavian:** Cabinetul numismatic. Colecția numismatică: Achiziții din anii 1959-1960 [Münzkabinett. Numismatische Sammlung: Die Erwerbungen der Jahre 1959-1960], *in:* Caiet selectiv de informare asupra creșterii colecțiilor Bibliotecii Academiei R. P. R. 1, 1961, 379-402.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 84 Nr. 14 und S. 128 Nr. 29.

Erwerbungsbericht. Von Viminacium wird S. 390 Nr. 54 eine Münze des Gordian III. vorgelegt.

130) **Iliescu, Octavian; Isăcescu, Elena; Gramatopol, Mihai und Popescu, Constanța:** Cabinetul numismatic. Achiziții recente [Münz-

kabinet. Neuerwerbungen], *in*: Caiet selectiv de informare asupra creşterii colecţiilor Bibliotecii Academiei R. P. R. 10, 1964, 275-418.

Erwerbungsbericht. Er enthält von Viminacium je eine Münze des Gordian III., Philipp Arabs und Hostilian (S. 283-284 Nr. 21-23).

131) **Jurukova, Jordanka**: Монети и печати от Пернишката крепост [Münzen und Stempel aus der Festung Pernik], *in*: Archeologija 4 Nr. 4, 1962, 39-45.

B: NL 68, 1964, S. 26.

In den Jahren 1960 und 1961 fand man bei Ausgrabungen in der Festung Pernik 175 Münzen aus verschiedenen Zeiten. Unter den Münzen aus dem 3. Jh. u.Z. überwiegen die Emissionen aus den Städten Pautalia, Thessalonike, Pella und Viminacium.

132) **Jurukova, Jordanka**: Антични и ранновизантийски монети [Antike und frühbyzantinische Münzen], *in*: Pernik 1, Sofia 1981, 218-261 (französisches und russisches Resümee).

Publikation von in der Festung Pernik entdeckten Grabungsmünzen. Von Viminacium fand man sechs Kolonialmünzen (S. 238-239 Nr. 17-22 Taf. 3.17-19). Ihr Eindringen beruht auf der Verkehrsverbindung von Viminacium über die Abzweigung Serdika-Stobi nach Makedonien, die an der Ortschaft Pernik vorbeilief (S. 225).

133) **Jurukova, Jordanka**: Die Münzprägung von Bizye (Griechisches Münzwerk), Text- und Tafelband, Berlin 1981 (= Schriften zur Geschichte und Kultur der Antike 18).

B: NL 108, 1982, Nr. 119.

R: M. Amandry, RN 1983, 239-241; A. Bursche, WN 26, 1982, 68-70; H. Caspar, ZfG 31 Nr. 2, 1983, 184; A. Johnston, NC 143, 1983, 231-239; D. O. A. Klose, Gnomon 56, 1984, 522-528; D. O. A. Klose, HBN 33/35, 1979/81 (1988), 319-325; J. Mader, Money Trend 11, 1984, 14-15; P. Naster, RBN 128, 1982, 230-231; S. Petrova, Numizmatika 17 Nr. 2, 1983, 47-48; C. Preda, SCN 9, 1989, 140-141; V. Velkov, Archeologija 25 Nr. 3, 1983, 72-73.

Monographie zur Münzprägung von Bizye. Von den für die Geldzirkulation der Stadt wichtigen Münzfunden enthielt der von Ovčarovo auch Münzen von Viminacium (S. 41).

134) **Kadlec, Eduard**: Inventar der Münzsammlung des Majors Gustav Richter, *in*: NZ 47, NF 7, 220-241.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 85 Nr. 16 und S. 129 Nr. 36.

Von Viminacium werden S. 222 je eine Münze des Gordian III. und des Valerian sen. registriert.

135) **Kellner, Hans-Jörg**: Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland. Abteilung I: Bayern, Band 1: Oberbayern, Berlin 1960 (= Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts zu Frankfurt a. M., hrg. von Hans Gebhart und Konrad Kraft = FMRD I.1).

B: NL 53, 1960, S. 297.

Von Viminacium fand man je eine Münze des Aemilian und des Philipp I. (S. 55 Nr. 1029/1 und S. 191 Nr. 14).

136) **Kellner, Hans-Jörg**: Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland. Abteilung I: Bayern, Band 5: Mittelfranken, Berlin 1963 (= Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts zu Frankfurt a. M., hrg. von Hans Gebhart und Konrad Kraft (= FMRD I.5).

Von Viminacium fand man eine Münze des Gordian III. (S. 68 Nr. 196).

137) **Kellner, Hans-Jörg**: Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland. Abteilung I: Bayern, Band 2: Niederbayern. Mit Beiträgen von Joachim Gorecki, Berlin 1970 (= Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts zu Frankfurt a. M., hrg. von Hans Gebhart und Konrad Kraft = FMRD I.2).

Von Viminacium fand man drei Münzen (S. 114 Nr. 46, S. 145 Nr. 24 und S. 165 Nr. 292).

138) **Kellner, Hans-Jörg; Overbeck, Bernhard und Overbeck, Mechtild**: Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland. Abteilung I: Bayern, Band 6: Unterfranken, Berlin 1975 (= Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts zu Frankfurt a. M., hrg. von Maria R.-Alföldi = FMRD I.6).

Von Viminacium fand man eine Münze des Philipp I. Arabs (S. 59 Nr. 175).

139) **Kellner, Hans-Jörg und Overbeck, Mechtild**: Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland. Abteilung I: Bayern, Band 3-4: Oberpfalz und Oberfranken, Berlin 1978 (= Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts zu Frankfurt a. M., hrg. von Maria R.-Alföldi (= FMRD I.3-4).

Von Viminacium fand man in diesem Gebiet zahlreiche koloniale Münzen (S. 162 Nr. 565 und Nr. 576, S. 163 Nr. 620-633 und Nr. 637, S. 164 Nr. 648-650, Nr. 653, Nr. 657-659 und Nr. 663 sowie S. 165 Nr. 667).

140) **Knechtel, W.:** Cate-va monede antice inedite din Dacia și Moesia [Einige unedierte antike Münzen aus Dakien und Mösien], *in:* BSNR 1, 1904, 10-14.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 85 Nr. 18.

Vorlage neuer Münzen. S. 11 findet sich von Viminacium eine Münze des Philipp sen.

141) (**Knobelsdorff, v.:**) Catalogue de médailles antiques grecques et romaines, Berlin 1839.

Sammlungskatalog. Er registriert S. 60-61 von Viminacium Münzen aus der Zeit Gordians III. bis Aemilian.

142) **Korzus, Bernard:** Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland. Abteilung VI: Nordrhein-Westfalen, Band 5: Arnsberg, Berlin 1972 (= Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts zu Frankfurt a. M., hrg. von Maria R.-Alföldi = FMRD VI.5). Von Viminacium fand man eine Münze des Trebonianus Gallus (S. 36 Nr. 5018/3).

143) **Korzus, Bernard:** Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland. Abteilung VI: Nordrhein-Westfalen, Band 6: Detmold, Berlin 1973 (= Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts zu Frankfurt a. M., hrg. von Maria R.-Alföldi = FMRD VI.6). S. 45 Nr. 3 wird von Viminacium eine Münze des Trebonianus Gallus vorgelegt.

144) **Kos, Peter:** Die Fundmünzen der römischen Zeit in Slowenien. Teil I, Berlin 1988 (= Kommission für Geschichte des Altertums der Akademie der Wissenschaften und Literatur. Mainz. Slovenska Akademija Znanosti in Umetnosti. Ljubljana, hrg. von Maria R.-Alföldi = FMRSI I).

R: W. E. Metcalf, AJN 5/6, 1993/94 (1995), 248-251.

Unter den Fundmünzen ist Viminacium vertreten: S. 187 Nr. 4, S. 268-269 Nr. 77-78, S. 297 Nr. 169 und Nr. 171, S. 335 Nr. 293-294, S. 349 Nr. 14, S. 355 Nr. 11 sowie S. 444 Nr. 422-423, Nr. 432-434 und Nr. 440.

145) **Kos, Peter:** Die Fundmünzen der römischen Zeit in Slowenien. Teil II, Berlin 1988 (= Kommission für Geschichte des Altertums der Akademie der Wissenschaften und der Literatur. Mainz. Slovenska Akademija Znanosti in Umetnosti. Ljubljana, hrg. von Maria R.-Alföldi = FMRSI II).

R: W. E. Metcalf, AJN 5/6, 1993/94 (1995), 248-251.

Unter den Fundmünzen ist Viminacium vertreten: S. 41 Nr. 559-560 und Nr. 568, S. 58 Nr. 1382-1383, S. 112 Nr. 4, S. 114-115 Nr. 11-13, S. 131 Nr. 7-8 und Nr. 10, S. 167 Nr. 146 und Nr. 150-151, S. 187 Nr. 63-64, S. 197 Nr. 14, S. 208 Nr. 143-144, S. 242 Nr. 111-112,

Nr. 115-118 und Nr. 120-121, S. 272-273 Nr. 326-334, Nr. 340-343, Nr. 347-349, Nr. 351-353 und Nr. 355-356, S. 326 Nr. 487-499, S. 327 Nr. 515-519, Nr. 526-527, Nr. 531-537 und Nr. 540-543, S. 328 Nr. 547-552 und Nr. 555-557, S. 377 Nr. 9 und S. 388 Nr. 5.

146) **Kos, Peter:** Medaillons of the local mint of Viminacium, *in:* Chiron 22, 1992, 299-313.

Der Erwerb eines bis dahin unbekanntes Medaillons aus der Münzstätte Viminacium durch das Münzkabinett des Nationalmuseums in Ljubljana gibt Anlaß, die bisher bekannten Medaillons zusammenzustellen, zu kommentieren und das Motiv ihrer Entstehung zu ermitteln.

147) **Kos, Peter** und **Šemrov, Andrej:** Die Fundmünzen der römischen Zeit in Slowenien. Teil III, Berlin 1995 (= Kommission für Geschichte des Altertums der Akademie der Wissenschaften und der Literatur. Mainz. Numizmatični Kabinet Narodnega Muzeja. Ljubljana, hrg. von Maria R.-Alföldi = FMRSI III).

Unter den Fundmünzen ist Viminacium vertreten: S. 129 Nr. 4, S. 298 Nr. 26, S. 320 Nr. 125, S. 371 Nr. 40, S. 417 Nr. 42, S. 439 Nr. 332-334, S. 497 Nr. 910-911, S. 524 Nr. 14-15, S. 545 Nr. 501, S. 565 Nr. 192-193, S. 572 Nr. 49 und S. 580 Nr. 17.

148) **Krzyżanowska, Aleksandra:** Monety starożytne w zbiorach Muzeum Oręgowego w Toruniu [Antike Münzen in der Sammlung des Bezirksmuseums Toruń], Toruń 1985.

B: NL 116, 1986, Nr. 106.

R: M. Köhegyi, AzÉrem 2, 1989, 32; M. W., BN 9/12, 1986 (1987), 194-195.

Museumskatalog. Viminacium: S. 17 Nr. 41.

149) **Kunisz, Andrzej:** East and Central European finds of autonomous coins from the Roman Empire period, *in:* WN 17, Supplement 2, 1973, 27-39.

B: NL 94, 1975, Nr. 264.

Kommentiert außerhalb des römischen Imperiums gefundene antike Münzen, die in Tabelle I S. 38-39 aufgelistet sind. S. 33 finden sich einige Bemerkungen zur Authentizität der Funde Noe 569 und 578, die Münzen von Viminacium sowie autonome Prägungen von Istros und Mesembria enthalten haben sollen.

150) **Kunisz, Andrzej:** La monnaie et les camps de légionnaires romaines le long du bas Danube aux I^{er}, II^{ème} et III^{ème} siècles: L'exemple de Novae, *in:* LNV 4, 1992, 107-114.

B: NL 135, 1996, Nr. 361.

Referiert über die in den Jahren 1960-1986 im Legionslager bei Novae/Bulgarien während der Ausgrabungen gefundenen Münzen. Sie werden in Tabelle II S. 114 aufgelistet. Zu Viminacium siehe auch S. 110 ad 3.

151) **Lallemand, Jaqueline:** Les premières émissions de Valérien et de Gallien à Viminacium et à Rome, *in:* ArhV 23, 1972, 17-22.

B: NL 93, 1975, Nr. 230.

Chronologische Studie, die vorwiegend auf dem reichsrömischen Geld beider Kaiser basiert.

152) **Lányi, Vera:** Die Fundmünzen der römischen Kaiserzeit in Ungarn, Band I: Komitat Fejér, Bonn/Budapest 1990 (hrsg. von Jenő Fitz = FMRU 1).

B: NL 124, 1990, Nr. 108.

R: W. E. Metcalf, AJN 5/6, 1993/94 (1995), 248-251.

Unter den Fundmünzen ist Viminacium vertreten: S. 24 Nr. 6-7, S. 51 Nr. 12, S. 52 Nr. 2, S. 57 Nr. 132-140, Nr. 142-149, Nr. 152, Nr. 157-162 und Nr. 164-165, S. 101 Nr. 253-268 und Nr. 279-295, S. 102 Nr. 304-306, Nr. 308-311, Nr. 315, Nr. 329-330, Nr. 334, Nr. 337-338 und Nr. 342, S. 103 Nr. 343, S. 135 Nr. 13-17, S. 138 Nr. 6 und Nr. 67-69, S. 139 Nr. 72, S. 141 Nr. 142, S. 142 Nr. 168 und Nr. 172, S. 145 Nr. 260, Nr. 262, Nr. 268 und Nr. 274, S. 146 Nr. 281, Nr. 283, Nr. 286-287 und Nr. 291, S. 147 Nr. 315, S. 148 Nr. 359, Nr. 363 und Nr. 365-366, S. 150 Nr. 404, S. 152 Nr. 477 und Nr. 483, S. 153 Nr. 484-486 und Nr. 498, S. 154 Nr. 522 und Nr. 527, S. 156 Nr. 598, S. 157 Nr. 607, S. 159 Nr. 675, S. 160 Nr. 700 und Nr. 708, S. 162 Nr. 1, Nr. 25 und Nr. 27, S. 163 Nr. 32-33, Nr. 35-36, Nr. 38, Nr. 41 und Nr. 44-51, S. 164 Nr. 53-54, Nr. 7, Nr. 11, Nr. 14-15, Nr. 17 und Nr. 21, S. 169 Nr. 23-24, S. 202-203 Nr. 144-160, S. 203 Nr. 168-183, S. 204 Nr. 196-199, Nr. 203, Nr. 212, Nr. 219-220 und Nr. 223, S. 209 Nr. 468-469, S. 280 Nr. 2, S. 281 Nr. 1, S. 295-296 Nr. 253-258, S. 296 Nr. 262-267, Nr. 270-274 und Nr. 278-281, S. 329 Nr. 43, S. 360 Nr. 17-20, S. 382 Nr. 316-319 sowie S. 383 Nr. 335-337, Nr. 351, Nr. 359, Nr. 363 und Nr. 368.

153) **(Lavy, C. Filippo):** Museo Numismatico Lavy, appartenente alla R. Academia delle Scienze di Torino. Parte prima: Descrizione delle medaglie greche, Torino 1839.

Sammlungskatalog. Münzen von Viminacium werden S. 85-86 Nr. 956-966 beschrieben.

154) **Leake, William Martin:** A supplement to Numismata Hellenica: A catalogue of Greek coins, London 1859.

Sammlungskatalog. Notiert von Viminacium S. 151 sieben Münzen.

155) *Lexicon Iconographicum Mythologiae Classicae (LIMC)*, VI/1 Text- und VI/2 Tafelband, Zürich/München 1992.

Die Personifikation der Provinz Mösien findet sich auf Münzen von Viminacium (S. 635 Nr. 5-17 mit Taf. 374-375).

156) **Lindgren, Henry Clay**: *Ancient Greek bronze coins: European mints from the Lindgren collection, San Mateo (California) 1989.*

B: NL 124, 1990, Nr. 75.

R: J. Morcom und J. Warren, NC 151, 1991, 230-232; H. Rauch, SAN 18 Nr. 3, 1992, 66.

Sammlungskatalog. Viminacium: S. 31 Nr. 699-703 Abb.

157) **Löbbecke, Arthur**: *Griechische Münzen aus meiner Sammlung III, in: ZfN 15, 1887, 35-54.*

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 92 Nr. 76 und S. 138 Nr. 102.

Vorlage eines unter Gordian III. geprägten Medaillons aus Viminacium mit der Jahreszahl AN II (S. 37-38).

158) **Macdonald, George**: *Catalogue of Greek coins in the Hunterian collection, University of Glasgow. Volume I: Italy, Sicily, Macedon, Thrace, and Thessaly, Glasgow 1899.*

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 85 Nr. 22 und S. 130 Nr. 42.

R: H. Dressel, ZfN 22, 1900, 208-209.

Sammlungskatalog. Viminacium: S. 406-409 Nr. 1-28 mit Taf. XXVII.11.

159) **Martin, Ferenc**: *Néhány észrevétel a Viminaciumban vert kolo-niális bronz pénzekkel kapcsolatban [Beobachtungen über die kolonialen Bronzemünzen in Viminacium], in: AzÉrem 39 Nr. 1, 1983, 1-6.*

B: NL 110, 1983, Nr. 147.

Stiluntersuchung zu den Rückseitenbildern der Münzen von Viminacium.

160) **Martin, Ferenc**: *I. Philippus ANIII és ANIII jelű Viminacium-i pénzei [Münzen von Philipp I. aus Viminacium mit AN III und AN III], in: AzÉrem 40 Nr. 2, 1984, 6-9.*

B: NL 114, 1985, Nr. 202.

Es wird die Existenz von unter Philipp I. geprägten Münzen mit den Jahresangaben AN III und AN III nachgewiesen.

161) **Martin, Ferenc**: *Viminacium évszamos pénzeinek hátlapi ábrái [Münzrückseiten aus Viminacium mit der Datumsangabe im Abschnitt], in: AzÉrem 41 Nr. 1, 1985, 1-5.*

B: NL 116, 1986, Nr. 279.

Typologische Studie zu den Rückseiten der zwischen 239-256 u.Z. in Viminacium geprägten Münzen.

162) **Martin, Ferenc:** Észrevételek a dáciai és a vimináciumi pénzveréssel kapcsolatban [Bemerkungen zu Münzen aus Dakien und Viminacium], *in:* *AzÉrem* 1987/1, 1-3.

B: NL 119, 1988, Nr. 247.

Behandelt die Tätigkeit der Münzstätte in Viminacium unter Philipp I.

163) **Martin, Ferenc:** Egy tévesen besorolt vimináciumi koloniális pénz [Eine falsch zugeordnete koloniale Münze aus Viminacium], *in:* *AzÉrem* 1987/2, 1-3.

B: NL 121, 1989, Nr. 264.

Die von Pick (siehe unten Nr. 201) S. 31 Nr. 70 als AN I vermutete Jahresangabe auf einer schlecht lesbaren Großbronze Gordians III. wird aufgrund eines gut erhaltenen Exemplars in AN III korrigiert.

164) **Martin, Ferenc:** A vimináciumi koloniális pénzverde lehetséges technológiája [Die vermutliche Technologie der Kolonialmünzstätte in Viminacium], *in:* *AzÉrem* 1988/1, 5-9.

B: NL 122, 1989, Nr. 264.

Untersucht den technologischen Aufbau der Münzstätte in Viminacium, die sich nach Meinung des Autors in drei Produktionsräume untergliedert hat.

165) **Martin, Ferenc:** A vimináciumi tartományi pénzek verőtöveinek pozíciója [Die Position der Prägestöcke der Provinzialmünzen aus Viminacium], *in:* *NKöz* 90/91, 1991/92 (1992), 214-217.

B: NL 130, 1993, Nr. 159.

Befaßt sich mit der Position der für die Münzen von Viminacium benutzten Prägestöcke.

166) **Martin, Ferenc:** Kolonialprägungen aus Moesia superior und Dacia, Budapest/Bonn 1992.

B: NL 128, 1992, Nr. 182.

R: B. Mitrea, *SCN* 10, 1993 (1996), 178-179.

Umfassender Katalog von fast 9000 Münzen von Viminacium und Dakien mit Konkordanz zu Pick (siehe unten Nr. 201).

167) **Martini, Rodolfo:** Monetazione provinciale romana. IV: Prontuario delle zecche provinciali, Milano 1992 (= Glaux. Collana di Studi e Ricerche di Numismatica 10).

R: A. S. Walker, SchwNumR 72, 1993, 229-243.

Katalog der griechischen Stadtprägungen römischer Zeit. Statistische Auflistung der Emissionen. Viminacium: S. 170 Nr. 10, S. 178 Nr. 9, S. 187 Nr. 4, S. 193 Nr. 6, S. 198 Nr. 3, S. 202 Nr. 4, S. 204 Nr. 7 und S. 210 Nr. 10.

168) **Martini, Rodolfo:** Monete romane provinciali del Museo Civico di Lecco, Milano 1992 (= Annotazioni Numismatiche Supplemento I: Anno 3^o, Serie I, Supplemento AN n. 9).

B: NL 130, 1993, Nr. 72.

Das Museum in Lecco besitzt von Viminacium eine Münze aus dem Jahre AN XIII (S. 4 Nr. 3 Taf. 1).

169) **Mašov, Spas:** Колективна монетна находка от гр. Кнежа [Münzschatzfunde aus der Stadt Kneža], in: IzMuzSeverozapadnaB 3, 1979, 261-273 (englisches und russisches Resümee).

Publikation eines Fundes aus Kneža/Bulgarien. Der Fund bestand aus zahlreichen römischen Antoninianen¹⁾ und elf Bronzemünzen. Davon gehören nach Viminacium drei Exemplare von Gordian III. und fünf von Philipp sen. (S. 271 Nr. 34-35 Taf. 4.4-11). Die frühesten Fundmünzen gehören zu Septimius Severus, die spätesten zu Traianus Decius.

¹⁾ Die Anzahl der im Katalogteil aufgeführten Antoniniane übersteigt bei weitem die 45 Silbermünzen, die im Resümee genannt sind.

170) **Mercando, Liliana:** Tombe romane a Fano, in: Rivista di Studi Liguri 36, 1970, 208-272 (= Omaggia a Fernand Benoit IV).

B: NL 91, 1974, Nr. 224.

Grabungsbericht. Unter den Fundmünzen finden sich von Viminacium drei Münzen des Gordian III. und vier des Philipp Arabs (S. 240-242 Nr. 2-8).

171) **Mihăilescu-Birliba, Virgil:** Circulația monetară la triburile libere de la răsărit de Carpați (sec. II-IV e.n.) [Die Münzzirkulation bei den freien Stämmen im Osten der Karpaten (2.-4. Jh. u.Z.)], in: MemAntiq 2, 1970, 281-344 (englisches Resümee).

B: NL 90, 1973, Nr. 247.

Analyse des Geldumlaufes im östlichen Karpatenbecken. Unter den wenigen hier gefundenen Kolonialprägungen findet sich auch eine in Poienești/Rumänien entdeckte Münze aus Viminacium, geprägt unter Philipp Arabs (S. 329 Nr. 113).

172) **Mionnet, T. E.:** Description de médailles antiques, grecques et romaines, tome premier, Paris 1806.

Münzkatalog. Viminacium: S. 351-353 Nr. 1-10.

173) **Mionnet, T. E.:** Description de médailles antiques, grecques et romaines. Recueil des planches, Anhang: Catalogue d'une collection d'empreintes de médailles, Paris 1808.

Katalog einer Sammlung von Münzabdrücken. Viminacium: S. 19 Nr. 361-362.

174) **Mionnet, T. E.:** Description de médailles antiques, grecques et romaines, Supplément tome second, Paris 1822.

Münzkatalog. Viminacium: S. 42-53 Nr. 1-69.

175) **Mirković, Miroslava:** Das Jahr XI der Münzstätte Viminacium, *in:* ŽA 19, 1969, 53-61.

Aufgrund literarischer und epigraphischer Überlieferung kann das Jahr XI der mösischen Lokalära in Viminacium nicht im Oktober, sondern muß bereits im September 249 u.Z. begonnen haben.

176) **Mirnik, I. A.:** Coin hoards in Yugoslavia, Oxford 1981 (= BAR International Series 95).

B: NL 108, 1982, Nr. 14.

R: G. Gorini, RIN 84, 1982, 311-312; B. Mitrea, SCN 9, 1989, 151-152.

Zusammenstellung und statistische Auswertung von Münzfunden. Koloniale wie reichsrömische Münzen von Viminacium enthielten die Funde S. 60-74 Nr. 156, Nr. 163, Nr. 168, Nr. 176, Nr. 180, Nr. 216, Nr. 221, Nr. 228-229 und Nr. 252.

177) **Mitrea, Bucur:** Descoperiri recente și mai vechi de monede antice și bizantine în Republica Populară Română, *in:* SCIV 15, 1964, 568-580 = Découvertes anciennes et plus récentes de monnaies antiques et byzantines dans la République Populaire Roumaine, *in:* Dacia 8, 1964, 371-384.

B: NL 75, 1966, S. 87.

R: P. R. Franke, HBN 7 Nr. 21, 1967, 310.

Zusammenstellung von Fundmünzen. In Fărcașele fand man von Viminacium zwei Münzen des Gordian III. (S. 576 = S. 380 Nr. 48).

178) **Mitrea, Bucur:** Descoperiri recente și mai vechi de monede antice și bizantine în Republica Socialistă România, *in:* SCIV 16, 1965, 605-618 = Découvertes récentes ou plus anciennes de monnaies antiques et byzantines en Roumanie, *in:* Dacia 9, 1965, 489-501.

B: NL 81, 1968, Nr. 32.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Bei București fand man von Viminacium eine Münze des Gordian III. (S. 613 = S. 496 Nr. 38).

179) **Mitrea, Bucur:** Descoperiri recente și mai vechi de monede antice și bizantine în Republica Socialistă România, *in:* SCIV 18, 1967, 189-202 = Découvertes récentes et plus anciennes de monnaies antiques et byzantines en Roumanie, *in:* Dacia 11, 1967, 377-396.

B: NL 81, 1968, Nr. 34; NL 82, 1969, Nr. 20.

R: P. R. Franke, HBN 7 Nr. 22/23, 1968/69 (1972), 754.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Von Viminacium fand man in Dulceanca eine Münze des Gordian III. (S. 198 = S. 386 Nr. 49).

180) **Mitrea, Bucur:** Descoperiri recente și mai vechi de monede antice și bizantine în Republica Socialistă România, *in:* SCIV 19, 1968, 169-182 = Découvertes récentes et plus anciennes de monnaies antiques et byzantines en Roumanie, *in:* Dacia 12, 1968, 445-459.

B: NL 81, 1968, Nr. 35; NL 84, 1970, Nr. 34.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Münzen von Viminacium fand man in Pecica (S. 179 = S. 455 Nr. 66) und in Reșca (S. 179 = S. 456 Nr. 71).

181) **Mitrea, Bucur:** Descoperiri recente și mai vechi de monede antice și bizantine în Republica Socialistă România, *in:* SCIV 20, 1969, 161-172 = Découvertes récentes et plus anciennes de monnaies antiques et byzantines en Roumanie, *in:* Dacia 13, 1969, 539-552.

B: NL 83, 1969, Nr. 17.

R: P. R. Franke, HBN 7 Nr. 22/23, 1968/69 (1972), 754.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Je eine Münze von Viminacium fand man in Piscul Vechi und in Reșca (S. 169 = S. 548-549 Nr. 50 und Nr. 54).

182) **Mitrea, Bucur:** Descoperiri de monede antice și bizantine în Republica Socialistă România. XV, *in:* SCIV 23, 1972, 133-147 = Découvertes de monnaies antiques et byzantines dans la République Socialiste de Roumanie. XV, *in:* Dacia 16, 1972, 359-374.

B: NL 88, 1972, Nr. 33; NL 90, 1973, Nr. 55.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Münzen von Viminacium wurden bei den Ausgrabungen in Celeiu gefunden (S. 143 = S. 369 Nr. 59).

183) **Mitrea, Bucur:** Descoperiri de monede antice și bizantine în Republica Socialistă România. XVI, *in:* SCIV 24, 1973, 133-152 = Décou-

vertes de monnaies antiques et byzantines dans la République Socialiste de Roumanie. XVI, *in*: *Dacia* 17, 1973, 399-416.

B: NL 90, 1973, Nr. 56; NL 92, 1974, Nr. 58.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Im römischen Kastell von Bivolari fand man von Viminacium eine Münze Gordians III. aus dem Jahre AN III (S. 147 = S. 411 Nr. 50).

184) **Mitrea, Bucur**: Découvertes monétaires en Roumanie (XVIII), *in*: *Dacia* 19, 1975, 318-326.

B: NL 96, 1976, Nr. 34.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Auf dem Territorium von Turda fand man eine Münze von Viminacium (S. 323 Nr. 69).

185) **Mitrea, Bucur**: Découvertes monétaires en Roumanie, 1977 (XXI), *in*: *Dacia* 22, 1978, 363-369.

B: NL 102, 1979, Nr. 53.

Zusammenstellung von Fundmünzen. In Gruiu fand man aus Viminacium eine Münze des Gordian III. (S. 366 Nr. 50a).

186) **Mitrea, Bucur**: Découvertes monétaires en Roumanie, 1978 (XXII), *in*: *Dacia* 23, 1979, 371-376.

B: NL 104, 1980, Nr. 34.

Zusammenstellung von Fundmünzen. In Gruiu fand man aus Viminacium von Gordian III. eine Münze aus dem Jahre AN II (oder III ?) (S. 373 Nr. 53).

187) **Mitrea, Bucur**: Découvertes monétaires en Roumanie – 1979 (XXIII), *in*: *Dacia* 24, 1980, 371-378.

B: NL 105, 1981, Nr. 57.

Zusammenstellung von Fundmünzen. In Bukarest fand man aus Viminacium eine Münze des Philipp Arabs aus dem Jahre AN VI (S. 374 Nr. 81).

188) **Mitrea, Bucur**: Découvertes monétaires en Roumanie – 1980 (XXIV), *in*: *Dacia* 25, 1981, 381-390.

Zusammenstellung von Fundmünzen. In Coroieni fand man aus Viminacium eine Münze des Philipp Arabs (S. 382 Nr. 14).

189) **Mitrea, Bucur und Ionescu, Dimitrie**: O colecție de monede din Buzău [Eine Münzsammlung in Buzău], *in*: BSNR 70/74, 1976/80 (1981), 615-629 (französisches Resümee).

B: NL 107, 1982, Nr. 26.

Publikation von 120 Münzen, die im Verlauf von 25 Jahren von Schülern des Lyzeums in Buzău gesammelt worden sind. Darunter befindet sich von Viminacium eine Münze des Gordian III. (S. 619 Nr. 47).

190) **Mitrea, Bucur:** Découvertes monétaires en Roumanie: 1981, 1982 et 1983 (XXV, XXVI et XXVII), *in:* Dacia 28, 1984, 183-190.

B: NL 115, 1986, Nr. 41.

Zusammenstellung von Münzfunden. In der dako-römischen Siedlung bei Mătăsarū fand man aus Viminacium Münze(n) von Gordian III. (S. 187 Nr. 105).

191) **Münsterberg, Rudolf:** Neuerwerbungen der Sammlung antiker Münzen 1920 bis 1924, *in:* NZ 58, NF 18, 1925, 27-36.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 85 Nr. 23 und S. 163 Nr. 260.

Unter den Neuerwerbungen befindet sich aus Viminacium eine Münze des Gordian III. mit dem Datum AN IIII aus der Sammlung des Grafen P. Festetics (S. 27).

192) **Munteanu, M. und Ocheşeanu, R.:** Descoperiri monetare în satele din Dobrogea romană (sec. I-III e.n.) [Münzfunde aus den Dörfern der römischen Dobrudscha (1.-3. Jh. u.Z.)], *in:* Pontica 8, 1975, 175-213 (französisches Resümee).

B: NL 95, 1976, Nr. 216.

Zusammenstellung von in der Dobrudscha gefundenen Münzen. Eine unter Philipp I. geprägte Münze von Viminacium enthielt der Fund Nr. 35 aus Pecineaga (S. 193 Nr. 29).

193) **Mušmov, Nikola A.:** Античните монети на Балканския полуостровъ и монетите на българските царе [Die antiken Münzen der Balkanhalbinsel und die Münzen der bulgarischen Könige], Sofia 1912.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 85 Nr. 24 und S. 130 Nr. 44.

R: G. I. K(acarov), IzBAD 3, 1912/13 (1913), 350-351.

Münzkatalog. Viminacium: S. 5-9 Nr. 27-65 mit Taf. I.4-12.

194) **Noe, Sydney P.:** A bibliography of Greek coin hoards (second edition), New York 1937 (= Numismatic Notes and Monographs No. 78; 1. Aufl.: Numismatic Notes and Monographs No. 25, New York 1925).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 105 Nr. 185 und S. 182 Nr. 372.

R: T. Gerasimov, IAI 12, 1938, 463-464.

Zusammenstellung von Münzfunden. Münzen von Viminacium enthielten die Funde Nr. 27, 386, 569, 921.

195) **Nuber, Elisabeth:** Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland. Abteilung VI: Nordrhein-Westfalen, Band 1, 1: Stadt Köln,

Berlin 1984 (= Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts zu Frankfurt a. M., hrg. von Maria R.-Alföldi = FMRD VI.1, 1).

Von Viminacium fand man eine Münze des Trebonianus Gallus (S. 440 Nr. 9).

196) **Orešnikov, Aleksej:** Описание древне-греческихъ монетъ, принадлежащихъ Императорскому Московскому Университету [Beschreibung der altgriechischen Münzen aus dem Besitz der Kaiserlichen Moskauer Universität], Moskau 1891.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 86 Nr. 29 und S. 130 Nr. 49.

Sammlungskatalog. Die Sammlung, die sich heute im Moskauer Puschkin-Museum befindet, enthält von Viminacium sieben Münzen (S. 14 Nr. 107-113).

197) **Orlov, Georgije V.:** Нове варијанте виминациских монета сарева Гордијана III и Филипа оца [Neue Varianten viminakischer Münzen der Kaiser Gordian III. und Philipp sen.], in: Университет у Београду. Zbornik Filozofskog Fakulteta = Université de Belgrade. Recueil des Travaux de la Faculté de Philosophie 3, 1955, 29-43 (englisches Resümee).

Neben einer kurzen Einführung in die Münzprägung von Viminacium werden neue Varianten von Münzen Gordians III. und Philipps sen. beschrieben, interpretiert und abgebildet.

198) **Orlov, Georgije:** Територија бившег Виминациума као нумизматичко налазиште [Das Territorium des antiken Viminacium als ein numismatischer Ort], in: Университет у Београду. Zbornik Filozofskog Fakulteta = Université de Belgrade. Recueil des Travaux de la Faculté de Philosophie V-1, 1960, 313-321 (englisches Resümee).

Charakterisiert die Münzstätte von Viminacium von ihren Anfängen bis zum 5. Jh. u.Z.

199) **Orlov, Georgije:** Виминацијум. Емисије локалног новца [Viminacium. Die lokalen Münzmissionen], Beograd 1970 (englisches und russisches Resümee).

Archäologische Ausgrabungen zeigen, daß Viminacium eine typisch römische Provinzstadt mit hochentwickelter Industrie und Handel war. Nachdem in Mösien und Thrakien unter Gordian III. eine Reihe von Münzstätten geschlossen worden war, mußte eine neue Münzstätte eröffnet werden, die näher an den Bergwerken lag. Das war der Grund für die Eröffnung der Münzstätte in Viminacium. Die lokale Ära, die auf den Münzen registriert wird, beginnt Ende November 239 u.Z.

200) **Pál, Imre:** A Viminatium-i római colonialis pénzverés [Die römische koloniale Münzprägung in Viminacium], *in: MagyarNumTárÉv* 1971, 153-163 (deutsches Resümee).

B: NL 91, 1974, Nr. 131.

Überblick über die koloniale Münzprägung in Viminacium.

201) **Pick, Behrendt:** Die antiken Münzen von Dacien und Moesien, Berlin 1898 (= Die antiken Münzen Nord-Griechenlands, unter der Leitung von F. Imhoof-Blumer herausgegeben von der Kgl. Akademie der Wissenschaften, Band I. 1. Halbband) (reprint: Sala Bolognese 1977).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 86 Nr. 32.

R: F. Kenner, NZ 31, 1899, 207-209.

Corpus der nordgriechischen Münzen. Viminacium ist S. 21-60 abgehandelt.

202) **Poenaru Bordea, Gheorghe und Mitrea, Bucur:** Découvertes monétaires en Roumanie – 1989 (XXXIII), *in: Dacia* 34, 1990, 299-308.

B: NL 130, 1993, Nr. 30.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Münzen von Viminacium fand man in Bacău (S. 303 Nr. 28), Bumbesti-Jui (S. 303 Nr. 39) und in Snagov (S. 306 Nr. 99).

203) **Poenaru Bordea, Gh. und Mitrea, Bucur:** Découvertes monétaires en Roumanie – 1990 (XXXIV), *in: Dacia* 35, 1991, 215-228.

B: NL 131, 1994, Nr. 18.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Je eine Münze von Viminacium fand man in Burila Mare (S. 219 Nr. 23), in Cetate (S. 220 Nr. 28) und in Hoghir (S. 222 Nr. 47).

204) **Poenaru Bordea, Gh. und Mitrea, Bucur:** Découvertes monétaires en Roumanie – 1991 (XXXV), *in: Dacia* 36, 1992, 199-206.

B: NL 133, 1995, Nr. 23.

Zusammenstellung von Fundmünzen. In Răcari fand man von Viminacium je eine Münze von Gordian III. und Philipp Arabs (S. 205 Nr. 49).

205) **Popilan, Gh.:** Aspecte ale circulației monetare în castrul și așezarea romană de la Slăveni, Oltenia [Aspekte der Münzzirkulation im römischen Kastell und Dorf von Slăveni, Oltenia], *in: Studii și Comunicări Istorice, Craiova* 1974, 75-82 (englisches Resümee).

B: NL 94, 1975, Nr. 292.

Versucht auf der Grundlage von Funden, den Geldumlauf in Kastell und Ortschaft Slăveni nachzuzeichnen. Unter den 32 aufgefundenen römischen Kolonialmünzen gehören acht Exemplare nach Viminacium (S. 77).

206) **Postel, Rainer:** Katalog der antiken Münzen in der Hamburger Kunsthalle, Text- und Tafelband, Hamburg 1976.

R: G. Dembski, MÖNG 20 Nr. 2, 1977, 12; P. R. Franke, HBN 30/32, 1976/78 (1985), 290-291; J.-B. G(iard), RN 1976, 228; T. Hackens, RBN 125, 1979, 177-178; A. K., NNUM 1, 1977, 11; R. Weiller, JNG 26, 1976, 165.

Museumskatalog. Viminacium ist S. 35 Nr. 87 Taf. 6 mit einer Münze des Philipp I. aus dem Jahre AN V vertreten.

207) **Postolakas, Achilleus:** Κατάλογος τῶν ἀρχαίων νομισμάτων τοῦ Ἀθήνησιν Ἐθνικοῦ Νομισματικοῦ Μουσείου [Katalog der antiken Münzen des Athener Numismatischen Nationalmuseums], Athen 1872.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 86 Nr. 34 und S. 131 Nr. 51.

Museumskatalog. Viminacium: S. 104-108 Nr. 783γ-806.

208) **Price, Jessop M.:** The lost year: Greek light on a problem of Roman chronology, *in:* NC 1973, 75-86.

B: NL 92, 1974, Nr. 303; NL 98, 1977, Nr. 158.

Es gibt Schwierigkeiten, die Chronologie der alexandrinischen und der römischen Münzprägung nach der Erhebung von Traianus Decius in Übereinstimmung zu bringen. Zur Lösung des Problems wird die Münzprägung von Augusta in Kilikien, Viminacium und der Provinz Dacia herangezogen. Siehe auch das Vortragsresümee *in:* CongrIntNum, New York/Washington 1973 (1976), 355.

209) **Price, M. Jessop:** Greek hoards, *in:* Coin Hoards, Volume I, hrg. von R. A. G. Carson, London 1975, 3-43.

R: M. Mackensen, JNG 25, 1975, 157; A. Mikołajczyk, WN 19 Nr. 3, 1975, 191-192; B. Mitrea, SCN 7, 1980, 213; P. Naster, RBN 121, 1975, 167; L. V(illaronga), ANum 6, 1976, 243.

Zusammenstellung von Münzfunden. Münzen von Viminacium enthielt der Fund S. 34 Nr. 125.

210) **Prokisch, Bernhard:** Die Sammlung Vrbecky im Neukloster zu Wiener Neustadt. Teil I – Antike und Mittelalter, *in:* LNV 2, 1983, 337-363.

Die Sammlung enthält auch Münzen von Viminacium: S. 344 Nr. 121-123 und Nr. 125-127 sowie S. 345 Nr. 130, Nr. 133, Nr. 135 Taf. 30 und Nr. 137-139.

211) **Prokopov, Пја:** Монетна циркулација в централнородопския район от V в. пр. н.е. до VI в. от н.е. [Die Münzzirkulation im Gebiet der zentralen Rhodopen vom 5. Jh. v.u.Z. bis zum 6. Jh. u.Z.], *in:* Trakijska kultura v Rodopite i gornite porečija na Marica, Mesta i Struma, Smoljan 1990, 56-63.

Bietet Überblick über den Bestand der Münzsammlung im Historischen Museum von Smoljan/Bulgarien. Er spiegelt gleichzeitig die wirtschaftlichen Beziehungen im Gebiet der zentralen Rhodopen wider. Das Museum besitzt von Viminacium eine Münze aus der Zeit Gordians III. (S. 60).

212) **Prokopov, Ilja:** Нумизматична колекция на Смолянския музей V в. пр. н.е.-VI в. = Numismatic collection of Historical Museum Smoljan V c. B.C.-VI A.D., Sofia 1991 (englisches und russisches Resümee).

Museumskatalog. S. 83 Nr. 299 Abb. findet sich von Viminacium eine Münze des Volusian.

213) **R.-Alföldi, Maria; Franke, Peter Robert; Kellner, Hans-Jörg; Kraft, Konrad und KÜthmann, Harald:** Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland. Abteilung I: Bayern, Band 7: Schwaben, Berlin 1962 (= Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts zu Frankfurt a. M., hrg. von Hans Gebhart und Konrad Kraft = FMRD I.7).

Von Viminacium fand man je eine Münze des Gordian III. und des Traianus Decius (S. 336 Nr. 9 und S. 384 Nr. 7324/2).

214) **R.-Alföldi, Maria:** Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland. Abteilung IV: Rheinland-Pfalz, Band 3/1: Stadt Trier, Berlin 1970 (= Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts zu Frankfurt a. M., hrg. von Hans Gebhart und Konrad Kraft = FMRD IV.3/1).

Von Viminacium fand man eine Münze des Valerian I. (S. 141 Nr. 54).

215) **Ramus, Christianus:** Catalogus numorum veterum Graecorum et Latinorum musei regis Daniae. Pars I: Numi regionum populorum urbium regum, Hafniae (= Kopenhagen) 1816.

Museumskatalog. Viminacium: S. 97-98 Nr. 1-17.

216) **Rauch, Adolphus de:** Numos antiquos Hispanorum, Gallorum, Graecorum, aliorumque antiquitatis populorum, quos collegit Beatus ab Heideken, Berlin 1845.

Auktionskatalog. Viminacium: S. 33 Nr. 844-869.

217) **Sallet, Alfred von:** Beschreibung der antiken Münzen. Erster Band: Taurische Chersonesus, Sarmatien, Dacien, Pannonien, Moesien, Thracien, Thracische Könige, Berlin 1888.

B: E. Schönert-Geiß, *JNG* 15, 1965, 87 Nr. 40 und S. 132 Nr. 62.

Museumskatalog. Viminacium: S. 38-47 Nr. 1-138.

218) (**Sanclémentius, H.:**) *Musei Sanclémentiani numismata selecta imperatorum Romanorum Graeca Aegyptiaca et coloniarum illustrata cum figuris, Liber tertius, Romae 1809.*

Sammlungskatalog. Münzen von Viminacium werden S. 91, S. 101, S. 105, S. 107-111 mit Taf. XXXIII.367 und S. 114 beschrieben und kommentiert.

219) (**Sanclémentius, H.:**) *Museum Sanclémentianum. De epochis sive de notis chronologicis numismatum imperialium quae ex incorruptis fontibus hactenus innotescunt, Romae 1809.*

S. 379-392 finden sich die Exzerpte zahlreicher Münzen von Viminacium aus anderen Münzkatalogen.

220) **Schmidt-Dick, Franziska:** Die Fundmünzen der römischen Zeit in Österreich. Abteilung II/3: Kärnten, Wien 1989 (= Österreichische Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-Historische Klasse. Veröffentlichungen der Numismatischen Kommission 19, hrg. von Robert Göbl = *FMRÖ* II/3).

B: NL 135, 1996, Nr. 405.

R: R. Weiller, *Gnomon* 62, 1990, 369-370.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Münzen von Viminacium werden S. 89 Nr. 3-6 und S. 210 Nr. 25 registriert.

221) **Schmidt-Dick, Franziska** und **Szaivert, Wolfgang:** Die antiken Münzen aus St. Pöltner Museen. Die Sammlungen des Diözesanmuseums und des Stadtmuseums, Wien 1992 (= Österreichische Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-Historische Klasse. Denkschriften, 219. Band = Veröffentlichungen der Numismatischen Kommission Band 26, hrg. von Robert Göbl = *Thesaurus Nummorum Romanorum et Byzantinorum* 8. Band).

Museumskatalog. Münzen von Viminacium werden S. 56 Nr. 810-814, S. 57 Nr. 825-830 und Nr. 841-843 sowie S. 106 Nr. 21-24 registriert.

222) **Schönert-Geiß, Edith:** Die Fundmünzen von Krivina, *in:* Iatrus-Krivina. Spätantike Befestigung und frühmittelalterliche Siedlung an der unteren Donau. Band I: Ergebnisse der Ausgrabungen 1966-1973, Berlin 1979, 167-209 (= Schriften zur Geschichte und Kultur der Antike 17).

B: NL 104, 1980, Nr. 376.

Vorlage der im Kastell Iatrus entdeckten Münzen. Von Viminacium wurde eine unter Gordian III. geprägte Münze ausgegraben (S. 176 Nr. 24).

223) **Schönert-Geiß, Edith:** Antike Münzen – Sammlung H. A. S., Stendal 1989 (= Aus den Sammlungen der Winckelmann-Gesellschaft in Stendal 1).

B: NL 126, 1991, Nr. 26.

Sammlungskatalog. Er enthält von Viminacium eine Münze von Philipp sen. (S. 14 Nr. 9 Taf. 1).

224) **Schönert-Geiß, Edith:** Die Münzprägung von Augusta Traiana und Traianopolis (Griechisches Münzwerk), Berlin 1991 (= Schriften zur Geschichte und Kultur der Antike 31).

B: NL 128, 1992, Nr. 204.

R: AS, NNb 42 Nr. 6, 1993, 171; G. Dembski, MÖNG 33 Nr. 4, 1993, 75; E. Meyer, Gnomon 66, 1994, 608-611.

Corpusgerechte Aufarbeitung der Münzprägung von Augusta Traiana und Traianopolis. Die für beide Städte zusammengestellten Münzfunde enthielten auch Münzen von Viminacium: Elisejna (S. 25), Saradjaschak-Weli (S. 32), Albania (S. 37 und S. 152).

225) **Scholz, Josef:** Griechische Münzen aus meiner Sammlung II, *in:* NZ 43, NF 3, 1910, 7-32.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 87 Nr. 42 und S. 132 Nr. 65.

Sammlungskatalog. Die Sammlung enthält von Viminacium eine unter Gordian III. geprägte Münze aus der ehemaligen Sammlung Weifert (S. 9 Nr. 8 Taf. I.4).

226) **Schubert, Helmut:** Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland. Abteilung V: Hessen, Band 2, 1: Darmstadt, Berlin 1989 (= Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts. Frankfurt a. M., hrg. von Maria R.-Alföldi = FMRD V.2, 1).

R: R. Bland, NC 151, 1991, 262-263.

Von Viminacium fand man zwei Münzen des Gordian III. (S. 109 Nr. 2086/1 und S. 213 Nr. 9).

227) **Seaby, H. A. und Kozolubski, J.:** Greek coins and their values, London 1959.

B: NL 52, 1960, S. 201.

R: C. C., NumHisp 9, 1960, 221-222; P. R. Franke, SchwMzbl 10, 1960, 20-21; E. Gans, Num 73 Nr. 3, 1960, 283-284; R. Göbl, MÖNG 11 Nr. 10, 1960, 122; L. Lagerquist, NNUM 5, 1960, 106.

Münzkatalog. Viminacium: S. 60 Nr. 700-702.

228) **Sear, David R.:** Greek imperial coins and their values. The local coinages of the Roman Empire, London 1982 (reprint: London 1991).

B: NL 109, 1983, Nr. 142.

R: G. C. Boon, SCMB 771, 1982, 343-344; I. A. Carradice, NCirc 90, 1982, 274-275; P. R. Franke, HBN 36/38, 1982/84 (1993), 261-264; A. Kleeb, SAN 13 Nr. 3, 1982, 56 und S. 58; J. Pearson Andrew, CMN 19, 1982, 49; M. Torbágyi, NKöz 82/83, 1983/84 (1984), 129; W. Weiser, GN 17, 1982, 312-314.

Münzkatalog. Viminacium: S. 350 Nr. 3642 Abb., S. 372 Nr. 3874 Abb., S. 383 Nr. 3988, S. 390 Nr. 4070, S. 400 Nr. 4164 Abb., S. 405 Nr. 4220, S. 409 Nr. 4261, S. 412 Nr. 4291, S. 414 Nr. 4307, S. 419 Nr. 4357, S. 420 Nr. 4361 Abb., S. 424 Nr. 4402 Abb., S. 427 Nr. 4418, S. 438 Nr. 4521 und S. 439 Nr. 4526.

229) **Sestini, Domenico:** Catalogus numorum veterum musei Arigoni castigatus a D. S. F. nec non descriptus et dispositus secundum systema geographicum, Berlino 1805.

Sammlungskatalog. Münzen von Viminacium sind S. 11-12 katalogisiert.

230) **Sestini, Domenico:** Lettere e dissertazioni numismatiche ossia descrizione di alcune medaglie rare del museo regio di Berlino, e di altri musei, Tomo ottavo, Berlino 1805.

S. 7-25 Katalog der im Berliner Münzkabinet vorhandenen Münzen. Darin befinden sich S. 10 Münzen aus Viminacium.

231) **Sestini, Domenico:** Descriptio selectiorum numismatum in aere maximi moduli e Museo olim Abbatis de Camps posteaque Mareschalli d'Etrées indeque Gazae Regiae Parisiensis secundum rarissimum exemplum quod nunc est R. Bibliothecae Berolinensis, Berolini 1808.

Münzkatalog. S. 2 wird von Viminacium eine Münze des Hostilian beschrieben.

232) **Sestini, Domenico:** Classes generales sev moneta vetus urbium populorum et regum ordine geographico et chronologico descripta, Editio secunda, Florentiae 1821 (1. Aufl. Lipsiae 1807).

Lexikographische Übersicht über die antiken Münzstätten. Viminacium: S. 24.

233) **Seure, Georges:** Trésors de monnaies antiques en Bulgarie, *in:* RN 1923, 8-35.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 107 Nr. 192 und S. 184 Nr. 386.

Zusammenstellung von Münzfunden. Im Fund von Elisenia ist Viminacium mit zwei Münzen vertreten (S. 25 Nr. 38).

234) **Spoerri, Marguerite:** Monnaies provinciales de l'Orient romain. Collections du Cabinet de numismatique. Musée d'art et d'histoire Neuchâtel, Lausanne 1996 (= Cahiers romands de numismatique 5).

Museumskatalog. S. 35-36 Nr. 1 Abb. wird von Viminacium eine Münze des Philipp Arabs aufgeführt und kommentiert.

235) **Stribrny, Karlhorst:** Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland. Abteilung IV: Rheinland-Pfalz, Band 5: Montabaur, Berlin 1985 (= Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts zu Frankfurt a. M., hrg. von Maria R.-Alföldi = FMRD IV.5). Von Viminacium fand man eine Münze des Philipp Arabs (S. 63 Nr. 180).

236) **Stribrny, Karlhorst:** Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland. Abteilung II: Baden-Württemberg, Band 4: Nordwürttemberg. Nachtrag 1, Berlin 1993 (= Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts. Frankfurt a. M., hrg. von Maria R.-Alföldi = FMRD II.4).

R: A. Burnett, NC 156, 1996, 364-365.

Von Viminacium fand man eine Münze des Philipp Arabs (S. 126 Nr. 11).

237) **Svoronos, I. N.:** Ἐκθεσις περὶ τοῦ Ἐθνικοῦ Νομισματικοῦ Μουσείου καὶ τῆς ἰδιαιτέρας νομισματικῆς συλλογῆς τοῦ Ἐθνικοῦ Πανεπιστημίου καὶ περιγραφικὸς κατάλογος τῶν προσκτημάτων αὐτῶν κατὰ τὸ ἀκαδημαϊκὸν ἔτος 1906-1907 [Bericht über das Numismatische Nationalmuseum und über die private numismatische Sammlung der Nationalen Universität und der beschreibende Erwerbskatalog im akademischen Jahr 1906-1907], *in:* JIAN 10, 1907, 163-268.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 92 Nr. 77 und S. 132 Nr. 70.

Erwerbungsbericht. S. 222 Nr. 1 wird aus Viminacium eine Münze Gordians III. registriert.

238) **Sylloge Nummorum Graecorum.** (Dänemark). Aarhus University Denmark, bearb. von H. E. Mathiesen, Kopenhagen 1986.

R: U. Westermark, NNUM 3, 1987, 70-71.

Viminacium: Taf. 19.506-507.

239) **Sylloge Nummorum Graecorum** . (Dänemark). The Royal collection of coins and medals. Danish Nationalmuseum. Thrace: Part I: The Tauric Chersonese-Thrace: Mesembria, Kopenhagen 1943 (reprint: Volume II: Thrace and Macedonia, West Milford, New Jersey 1982).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 88 Nr. 49b und S. 133 Nr. 75b.

R: T. D. Gerasimov, IAI 15, 1946, 247-248; J. H. Jongkees, Museum. Maanblad voor Philologie en Geschiedenes 50, 1943, 238; Ph. Lederer, SchwNumR 30, 1943, 114-115.

Viminacium: Taf. 3.136-175.

240) **Sylloge Nummorum Graecorum**. Deutschland. Staatliche Münzsammlung München, 7. Heft, bearb. von H. KÜthmann und U. Pause-Dreyer, Berlin 1985.

B: NL 119, 1988, 139.

Viminacium: Taf. 5-9.130-227.

241) **Sylloge Nummorum Graecorum**. Deutschland. Münzsammlung der Universität Tübingen, 2. Heft: Taurische Chersones-Korkyra, bearb. von Dietrich Mannsperger, Berlin 1982.

R: G. Manganaro, Gnomon 56, 1984, 467-468.

Viminacium: Taf. 32-34.750-813.

242) **Sylloge Nummorum Graecorum**. Grèce. Collection Réna H. Evelpidis, Athènes. Première Partie: Italie-Sicile-Thrace, bearb. von Réna H. Evelpidis und Tony Hackens, Louvain 1970.

B: NL 84, 1970, Nr. 159.

R: G. Le Rider, RN 1970, 155-156; P. Naster, RBN 117, 1971, 310-311; W. Schwabacher, Gnomon 43, 1971, 724-727; W. Schwabacher, HBN 24/26, 1970/72 (1977), 294-298.

Viminacium: Taf. XXII.792-794.

243) **Sylloge Nummorum Graecorum**. (Großbritannien). Volume VIII: The Hart collection, Blackburn Museum, bearb. von Keith F. Sugden, Oxford 1989.

R: M. Deißmann, Gnomon 63, 1991, 742; J. F. Healy, NC 150, 1990, 248-250; H. Rauch, SAN 18 Nr. 1, 1990, 7.

Viminacium: Taf. XIII.312.

244) **Sylloge Nummorum Graecorum**. (Österreich). Sammlung Dreier/Klagenfurt im Landesmuseum für Kärnten. III. Teil: Thracien-Mace-

donien, Päonien, bearb. von Leopoldine Springschitz in Verbindung mit Gernot Piccottini, Klagenfurt 1990.

B: NL 129, 1993, Nr. 87.

Viminacium: Taf. 1-3.14-42.

245) **Sylloge Nummorum Graecorum**. Sweden II: The collection of the Royal Coin Cabinet Nationalmuseum of Monetary History Stockholm. Part 2: Thrace-Euboia, bearb. von Ulla Westermark und Harald Nilsson, Stockholm 1980.

B: NL 107, 1982, Nr. 179.

R: P. R. Franke, HBN 30/32, 1976/78 (1985), 290; P. R. Franke, HBN 33/35, 1979/81 (1988), 309-310; P. Naster, RBN 126, 1980, 240-241.

Viminacium: Taf. 20-21.689-727.

246) **Sylloge Nummorum Graecorum**. Schweiz II: Münzen der Antike. Katalog der Sammlung Jean-Pierre Righetti im Bernischen Historischen Museum, bearb. von Balázs Kaposy unter Mitwirkung von Susanne Hoerschelmann, Bern/Stuttgart/Wien 1993.

R: M. Amandry, RN 150, 1995, 269-271; A. Burnett, NC 156, 1996, 360; K. Butcher, SchwMzbl 45, 1995, 40-42; V. Grigorova, Archeologija 37 Nr. 1, 1995, 60; A. Walker, NCirc 102 Nr. 6, 1994, 266-267.

Viminacium: Taf. 14-15.195-213.

247) **Sylloge Nummorum Graecorum**. Slovenia. Ljubljana. Narodni muzej. Volume III: Moesia superior. Collection Kecskés. Part I. Viminacium, bearb. von Peter Kos und Andrej Šemrov, Milano 1996.

Viminacium: Taf. I-CXX.1-2381.

248) **Sylloge Nummorum Graecorum**. (Ungarn). Budapest. Magyar Nemzeti Múzeum. Volume II: Dacia-Moesia superior, bearb. von Miklós Bakos, Milano 1994.

R: K. E. T. Butcher, NCirc 103 Nr. 5, 1995, 186.

Viminacium: Taf. XII-LI.117-636.

249) **Tacchella, D. E.**: Trouvaille de monnaies de la Moesie, de la Thrace et de la Macédoine, en Bulgarie, *in*: RN 1892, 93-94.

Aufzählung derjenigen Münzen aus dem Fund Noe 921, die in die Sofioter Münzsammlung gelangt sind. Viminacium ist mit Prägungen des Philipp sen. vertreten.

250) **Vertan, Antoaneta und Custurea, Gabriel:** Descoperiri monetare în Dobrogea (II) [Münzfunde aus der Dobrudscha (II)], *in:* Pontica 13, 1980, 347-366.

B: NL 109, 1983, Nr. 34.

Zusammenstellung von Fundmünzen. In Pecineaga fand man von Viminacium eine Münze des Philipp iun. (S. 349 Nr. 116 Abb. S. 350 Taf. I).

251) **Vismara, Novella:** Monetazione provinciale romana. II: Collezione Winsemann Falghera, Parte IV: Maximinus-Aemilianus, Milano 1992 (= Glax. Collana di Studi e Ricerche di Numismatica 8).

B: NL 133, 1995, Nr. 171.

R: A. S. Walker, SchwNumR 72, 1993, 229-243.

Sammlungskatalog. Münzen von Viminacium werden S. 885 Nr. 2017-2020 Taf. CCVI, S. 953-954 Nr. 2257-2259 Taf. CCXXXIII, S. 994 Nr. 2391 Taf. CCXLIX und S. 1034 Nr. 2487-2488 Taf. CCLIX vorgelegt.

252) **Vulić, N.:** Römische Münzen aus Viminacium, *in:* NZ 31, 1899, 387-390.

Vorlage neuer Münzen von Viminacium aus der ungarischen Privatsammlung J. Weifert und aus dem Belgrader Nationalmuseum.

253) **Weiller, Raymond:** Die Fundmünzen der römischen Zeit im Großherzogtum Luxemburg = Monnaies antiques découvertes au Grand-Duché de Luxembourg, Berlin 1972 (= Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts zu Frankfurt a. M. Musée de l'État Luxembourg = FMRL).

B: NL 88, 1972, Nr. 54.

R: P. Berghaus, MMB 80, 1974, 1923-1924; I. A. Carradice, NC 1978, 201-202; K. Christ, Gnomon 46, 1974, 377-380; K. J. J. Elks, NC 1973, 235-237; J.-B. Giard, RN 1972, 281; B. Overbeck, HBN 24/26, 1970/72 (1977), 335-336; S. Scheers, RBN 124, 1978, 194-195; L. Vorreiter, MMB 78, 1973, 1853-1854.

In Altrier fand man von Viminacium eine unter Philipp I. geprägte Münze aus dem Jahre 249 u.Z. (S. 41 Nr. 1 Taf. 1).

254) **(Wellenheim, Leopold Welzl von):** Verzeichniss der Münz- und Medaillen-Sammlung des Herrn Leopold Welzl von Wellenheim, I. Band (= Catalogue de la grande collection de monnaies et médailles de Mr. Léopold Welzl de Wellenheim, Volume I), Wien 1847 (= J. Bermann et Sohn, Auktionskatalog vom 15. Februar und 18. Oktober 1847).

Sammlungskatalog. Viminacium: S. 56-59 Nr. 1245-1316.

255) **Wiczay, C. Michael von:** *Musei Hedervarii in Hungaria numos antiquos Graecos et Latinos*, 2 Bände, Vindobonae 1814.
Sammlungskatalog, Viminacium: S. 74-77 Nr. 2023-2114 mit Taf. VI-VII.133-149.

256) **Winkler, Iudita:** *Descoperiri de monede antice în Transilvania [Antike Münzfunde aus Transilvanien]*, *in:* SCN 2, 1958, 401-412.
B: BCO 5, 1960, 268-270; NL 48, 1959, S. 494; E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 92 Nr. 78 und S. 168 Nr. 292.
Publikation von Münzfunden, die in den Jahren 1892-1911 und 1940-1945 im Museum von Cluj/Rumänien registriert worden sind. Von Viminacium fand man in Turda eine Münze mit dem Datum AN VI (S. 409 Nr. 18).

257) **Winkler, Iudita:** *Despre circulația monetară la Porolissum [Zum Münzumlaf in Porolissum]*, *in:* AMusNapocensis 1, 1964, 215-223 (deutsches Resümee).
B: NL 82, 1969, Nr. 199.
Die meisten der in Porolissum entdeckten Münzen stammen aus Zufallsfunden und sind reichsrömisch. Von Viminacium kam eine koloniale Münze aus dem Jahre 240/41 u.Z. zutage (siehe Tabelle S. 218).

258) **Winkler, Iudita** und **Băloi, Const.:** *Circulația monetară în așezările antice de pe teritoriul comunei Orlea [Der Münzumlaf in den antiken Niederlassungen auf dem Territorium der Gemeinde Orlea]*, *in:* AMusNapocensis 8, 1971, 161-172 und AMusNapocensis 10, 1973, 181-212 (deutsches Resümee).
B: NL 88, 1972, Nr. 56; NL 92, 1974, Nr. 339.
Rekonstruktion des Geldumlafs auf dem Gebiet der heutigen rumänischen Gemeinde Orlea anhand von Fundmünzen. Viminacium ist daran mit fünf Münzen des Gordian III. und zwei Prägungen von Philipp Arabs beteiligt (S. 164 und S. 199 Nr. 344-350 mit Taf. VII.43-46).

259) **Winkler, Iudita** und **Hopârtean, Ana:** *Monede antică la Potaissa [Die antiken Münzen in Potaissa]*, Cluj 1973 (= Muzeul de Istorie Turda) (deutsches Resümee).
B: NL 93, 1975, Nr. 55.
Monographische Darstellung der auf dem Gebiet des Militärlagers und der Zivlniederlassung von Potaissa/Rumänien entdeckten Münzen, aus denen Schlüsse für den Geldumlaf in und um Potaissa gezogen werden. Viminacium ist mit einigen Münzen daran beteiligt (S. 23 Nr. 17, S. 64-65 Nr. 378-385 und S. 86 Nr. 286).

260) **Winkler, Iudita:** Colecția monetară a bibliotecii Battyaneum [Die Münzsammlung in der Bibliothek Battyaneum], *in:* *Apulum* 13, 1975, 35-48 (deutsches Resümee).

B: NL 96, 1976, Nr. 46.

Die Sammlung enthält von Viminacium S. 46 Nr. 12-38 Münzen von Gordian III. bis Aemilian.

261) **Zwicker, Ulrich:** Katalog der Münzen in der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg Bd. 1: Keltische und griechische Münzen sowie römische Provinzialprägungen aus den Sammlungen Will und Gerlach, Erlangen 1992 (= Schriften der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg, hrg. von Konrad Wickert, 22).

B: NL 134, 1995, Nr. 319.

Sammlungskatalog. Viminacium: S. 64-67 Nr. 176-180 Abb.

4. *Moesia inferior*

Dionysopolis

Dionysopolis, das heutige Balčik an der Westküste des Schwarzen Meeres, hat nur Bronzemünzen emittiert, die sich in zwei Perioden unterteilen lassen. Die erste umfaßt die griechische Zeit bis zur Eroberung durch Rom im Jahre 72 v.u.Z. Die zweite Periode gehört der römischen Zeit an. Dionysopolis erhielt von Antoninus Pius Münzrecht und prägte mit Unterbrechung bis zu Gordian III. Ab Commodus erscheinen auf den Münzen die Wertzeichen B, Γ, und E.

Dionysopolis wird auch als Münzstätte postumer Alexandertetradrachmen angesehen.

262) **Avramoff, V.:** Description résumée des monnaies de la collection de V. Avramoff à Sofia (Bulgarie), Sofia 1906.

Siehe oben Nr. 55. Von Dionysopolis sind zwei autonome und elf kaiserzeitliche Münzen registriert (S. ii).

263) **Becker, Emil:** Monete și ponduri inedite din Kallatis și Dionysopolis [Münzen und Gewichte aus Kallatis und Dionysopolis], *in:* CNA 13, 1938, 24-25.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 84 Nr. 2.

Publiziert eine in Mangalia/Rumänien gefundene Münze von Dionysopolis von Antoninus Pius, Rs. stehende Demeter (S. 25 und Taf. 4.2).

264) **Bernhard, Oscar:** Der Sonnengott auf griechischen und römischen Münzen, *in:* SchwNumR 25, 1933, 245-298.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 103 Nr. 171 und S. 175 Nr. 340.

Nennt unter den Städten, auf deren Münzen in der römischen Kaiserzeit Sarapis als zum Sonnenkult gehörender Gott verehrt wurde, auch Dionysopolis (S. 254).

265) **Bernhart, Max:** Dionysos und seine Familie auf griechischen Münzen. Numismatischer Beitrag zur Ikonographie des Dionysos, *in:* JNG 1, 1949, 6-176.

B: NL 14, 1951, S. 190-191; E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 103 Nr. 173 und S. 176 Nr. 343.

R: F. Brommer, Gnomon 23, 1951, 132-134; J. H. Jongkees, JbMuntPenningkunde 37, 1950, 77; H. Seyrig, Syria 27, 1950, 356-358; W. Vanneste, ÉtClass 18, 1950, 372-373.

Ikographische Studie. Münzen von Dionysopolis zeigen den stehenden Dionysos (S. 75 Nr. 369-371) und den Gott im Tempel (S. 94 Nr. 623-624).

266) **Bíró-Sey, Katalin:** Coins from identified sites of Brigetio and the question of local currency, *in:* Régészeti Füzetek Ser. II No. 18, Budapest 1977.

B: NL 99, 1978, Nr. 254.

R: K. Castelin, NListy 34 Nr. 2, 1979, 58-59; M. Köhegyi, NKöz 78/79, 1979/80 (1980), 135; B. Overbeck, HBN 30/32, 1976/78 (1985), 344-345.

Aufarbeitung der ca. 8000 in Brigetio nahe des pannonischen Limes entdeckten Münzen (Streu- und Hortfunde). Dionysopolis ist S. 50 Nr. 409 mit einer Münze aus der Zeit des Commodus vertreten.

267) **Blanchet, Adrien J.:** Monnaies inédites ou peu connues de la Chersonèse Taurique et de la Moesie, *in:* RN 1892, 54-80.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 84 Nr. 3.

Vorlage neuer Münzen. Von Dionysopolis findet sich S. 60 Nr. 9 eine Münze des Severus Alexander.

268) **Bloesch, Hansjörg:** Griechische Münzen in Winterthur, Text- und Tafelband I, Winterthur 1987.

B: NL 121, 1989, Nr. 101.

R: J. C. Christiansen, NNF-Nytt 2, 1992, 129-130; S. Frey-Kupper, SchwMzbl 38, 1988, 99-100; G. Le Rider, RN 1989, 261-262; U. Westermark, NNUM 1, 1989, 12.

Museumskatalog. Dionysopolis: S. 100 Nr. 1079 Taf. 47.

269) **Boutin, Serge:** Catalogue des monnaies grecques antiques de l'ancienne collection Pozzi. Monnaies frappées en Europe, Text- und Tafelband, Maastricht 1979.

Sammlungskatalog. Dionysopolis: S. 136 Nr. 2503-2504 Taf. CX.

270) **Bräuer, Reinhold:** Die Heraklestaten auf antiken Münzen, *in:* ZfN 28, 1910, 35-112.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 103 Nr. 174 und S. 176 Nr. 344.

Typenkatalog zum genannten Thema. Herakles mit den Äpfeln der Hesperiden ist auf Münzen von Dionysopolis bezeugt (S. 91).

271) **(Brunšmid, Josef):** Iz hrvatskoga narodnoga muzeja [Aus dem kroatischen Nationalmuseum], *in:* Vjesnik Hrvatskoga Arheološkoga Društva, NS 8, 1905, 231-232.

Kurzer Bericht über Neuerwerbungen. S. 232 wird Dionysopolis erwähnt.

272) **Brunšmid, Josef:** Unedierte Münzen von Dazien und Moesien im kroatischen Nationalmuseum in Agram, *in:* NZ 38, 1906, 1-16.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 84 Nr. 5.

Vorlage von Neuerwerbungen. Von Dionysopolis wird S. 2-3 Nr. 4 Taf. I.2 eine Münze der Iulia Domna vorgelegt.

273) **Bulatovič, S. A.:** Монетные находки на острове Левке [Die Münzfunde von der Insel Leuke], *in:* MASP 7, 1971, 212-225.

B: K. Golenko, Chiron 2, 1972, 606 Nr. 138; K. Golenko, Chiron 3, 1973, 476 Nr. 15; K. Golenko, Chiron 5, 1975, 546 Nr. 145; NL 88, 1972, Nr. 78.

Siehe oben Nr. 82. Zu Dionysopolis siehe Tabelle 1 S. 218 und Tabelle 2a S. 223.

274) **Canarache, Vasile:** Preciziuni cu privire la stăpânirea romană în oraşele pontului stâng [Feststellungen zur römischen Herrschaft in den links-pontischen Städten], *in:* BSNR 38/41, 1944/47 (1947), 24-28.

B: B. Mitrea, NumLitOst 1, 1960, 33 Nr. 8; E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 88 Nr. 53.

Allgemeine Bemerkungen über Beginn und Verlauf der Münzprägung in den pontischen Städten. Dionysopolis wird S. 25-26 abgehandelt.

275) **Canarache, V.:** Monede autonome inedite din Dionysopolis și cronologia lor relativă [Unedierte autonome Münzen aus Dionysopolis und ihre relative Chronologie], *in:* SCN 1, 1957, 61-78 (französisches und russisches Resümee).

B: B. Mitrea, NumLitOst 1, 1960, 30-31 Nr. 4; NL 47, 1959, S. 407; E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 92 Nr. 79.

R: D. Lifschitz, SchwMzbl 9, 1959, 21; V. Kruta, MoravskéNumZprávy 8, 1961, 18.

Beschreibt 63 autonome Münzen von Dionysopolis und teilt diese nach ikonographischen, stilistischen und epigraphischen Merkmalen in zwölf, um 300 v.u.Z. beginnende Gruppen ein.

276) **Condurachi, E.:** Gordien et Sérapis sur les monnaies pontiques, *in:* CNA 13, 1938, 33-37.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 88 Nr. 54.

Hält im Gegensatz zu Pick (siehe unten Nr. 347) die Büste des Sarapis neben der Gordians III. beziehungsweise der des Philipp iun. auf der Vorderseite von Münzen aus Dionysopolis und anderen pontischen Städten nicht für eine Art zusätzliches Wertzeichen für die Fünfer, sondern sieht darin ein weiteres Merkmal für die Verbreitung des Sarapiskultes in diesem Gebiet.

277) **Draganov, Dimitar:** The countermarks of Moesia inferior and Thrace, *in:* Klio 73 Nr. 2, 1991, 495-509.

Zusammenstellung zahlreicher neuer gegengestempelter Münzen. Zu Dionysopolis siehe die Liste S. 508-509.

278) **Draganov, Dimitâr:** Неизвестен бронзов монетен тип на Дионисополис [Ein unbekannter Bronzemünztyp aus Dionysopolis], *in:* NumSfrag 4, 1995/97 (1997), 54-56 (englisches Resümee).
Publiziert drei autonome Bronzemünzen von Dionysopolis mit bisher unbekanntem Münzbild.

279) **Draganov, Dimitar:** The bronze coinage of Dionysopolis, *in:* NCirc 150 Nr. 10, 1997, 371-377.
Vorlage zahlreicher neuer Bronzemünzen von Dionysopolis.

280) **Dressel, H.:** Erwerbungen des Königl. Münzcabinets in den Jahren 1898-1900, *in:* ZfN 24, 1904, 17-104.
B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 84 Nr. 7.
Erwerbungsbericht. S. 26 wird von Dionysopolis eine bisher unbekannte Münze von Geta mit stehender Hestia auf der Rückseite vorgelegt.

281) **Drexler, Wilhelm:** Der Cultus der aegyptischen Gottheiten in den Donauländern, Leipzig 1890.
B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 104 Nr. 176 und S. 176-177 Nr. 347.
Verzeichnis ägyptischer Denkmäler in den Donauländern unter besonderer Berücksichtigung von Isis, Sarapis, Harpokrates und Anubis. Aufgenommen im Verzeichnis sind auch die einschlägigen Münzbilder. Dionysopolis: S. 80-82.

282) **Dumersan, M.:** Description des médailles antiques du cabinet de feu M. Allier de Hauteroche, Paris 1829.
Sammlungskatalog. S. 20 Taf. II.6 findet sich von Dionysopolis eine unter Commodus geprägte Münze.

283) **Eckhel, Joseph:** Catalogus musei caesarei Vindobonensis numorum veterum, Pars I, Vindobonae 1779.
Museumskatalog. Von Dionysopolis wird S. 68 Nr. 1 eine Münze des Severus Alexander beschrieben.

284) **Fietze, Wilhelm:** Redende Abzeichen auf antiken Münzen, *in:* JIAN 15, 1913, 11-32.
Katalogisiert die auf griechischen Münzen als redende Wappen fungierenden Münzbilder. Der Kopf des Dionysos auf der Vorderseite autonomer Münzen von Dionysopolis ist als redendes Wappen dieser Stadt zu deuten (S. 24).

285) **(Fiorelli, G.):** Catalogo del Museo Nazionale di Napoli. Medagliere: I. Monete greche, Napoli 1870.

Museumskatalog. Dionysopolis: S. 108 Nr. 6284-6285.

286) **Forrer, L.:** The Weber collection, Volume II: Greek coins, London 1924 (reprint: New York 1975).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 84 Nr. 8 und S. 127 Nr. 13.

Sammlungskatalog. Dionysopolis: S. 168 Nr. 2635-2636 Taf. 101.

287) **Gardner, Percy:** A monetary league on the Euxine Sea, *in:* NC 1876, 307-314.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 107 Nr. 196 und S. 185 Nr. 390.

Siehe unten Nr. 2022.

288) **Gerasimov, Todor:** Антични монети с контрамарки от Долна Мизия и Тракия [Antike Münzen mit Gegenstempeln aus Niedermösien und Thrakien], *in:* IAI 15, 1946, 51-81 (französisches Resümee).

B: NL 2, 1948, S. 5-6; E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 89 Nr. 56 und S. 136 Nr. 94.

R: (A. R. Bellinger), AJA 52, 1948, 277.

Untersuchung zu den Gegenstempeln auf mösischen und thrakischen Münzen. Den Kopf der Athena nach rechts als Gegenstempel trägt eine Münze aus Dionysopolis aus autonomer Zeit. Er gehört nach G. zu Kallatis und zeigt somit enge Handelsbeziehungen zwischen beiden Städten (S. 60 Nr. 11).

289) **Gerasimov, Todor:** Култовата статуя на Великия бог Дарзалас в Одесос [Die Kultstatue des Großen Gottes Darzalas in Odessos], *in:* IzArchDružVarna 8, 1951, 65-72 (französisches Resümee).

B: NL 22, 1953, S. 206; E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 99 Nr. 144.

R: H. (A.) C(ahn), SchwMzbl 3, 1952, 12; E. Nohejlová-Prátová, NListy 7, 1952, 48-49.

Fragt in Verbindung mit der Kultstatue des Darzalas in Odessos, ob der auf kaiserzeitlichen Münzen von Dionysopolis abgebildete Gott (Pick 132 Nr. 376, siehe unten Nr. 347) auf eine in der Stadt tatsächlich existierende Statue des Darzalas zurückgeht oder ob er von den odessitischen Tetradrachmen kopiert worden ist. Da Dionysopolis von Auswanderern aus Odessos gegründet worden ist, darf man annehmen, daß diese auch den Darzalaskult in die neue Heimat transportiert und dort dem Gott auch eine Statue – die Kopie der odessitischen – errichtet haben. Deshalb ist es sehr wahrscheinlich, daß die fraglichen Münzen von Dionysopolis die eigene Statue wiedergeben (S. 67).

290) **Gerasimov, T.:** Колективни находки на монети през 1955 година [Münzschatzfunde aus dem Jahr 1955], *in:* IAI 21, 1957, 323-327 (französisches Resümee).

Zusammenstellung von Münzfunden. In dem insgesamt 150 Silber- und Bronzemünzen umfassenden Fund von Ovčarovo ist Dionysopolis mit einer Münze aus der Zeit Gordians III. vertreten (S. 324 = S. 326).

291) **Gerasimov, T.:** Колективни находки от монети през 1956 и 1957 г. [Münzschatzfunde aus den Jahren 1956 und 1957], *in:* IAI 22, 1959, 356-366 (französisches Resümee).

B: NL 52, 1960, S. 188.

Zusammenstellung von Münzfunden. Von den 150 Bronzemünzen aus dem Fund von Kâpinovo gehören zwei Exemplare zu Dionysopolis (Severus Alexander und Gordian III.) (S. 362 = S. 365).

292) **Gerasimov, Todor:** Съкровища от монети, намерени в България през 1960 и 1961 г. [Münzschatze, die in Bulgarien in den Jahren 1960 und 1961 gefunden worden sind], *in:* IAI 26, 1963, 257-270 (französisches Resümee).

B: NL 72, 1965, S. 575.

Zusammenstellung von Münzfunden. Münzen von Dionysopolis enthielten die Funde aus Brjag: 1 Severus Alexander, 1 Gordian III. (S. 257 = S. 266), Dâbrava: 4 Gordian III., 1 Philipp (S. 258 = S. 267) und Rodina: 1 Severus Alexander (S. 264 = S. 269).

293) **Gerasimov, Todor:** Монетни съкровища, намерени в България през 1964 г. [Münzschatze, die in Bulgarien im Jahre 1964 gefunden worden sind], *in:* IAI 28, 1965, 247-252 (französisches Resümee).

Zusammenstellung von Münzfunden. Dionysopolis ist in dem sieben römische Denare und 132 Bronzemünzen umfassenden Fund von Devnja mit je einer Münze von Caracalla, Gordian III. und Gordian III. mit Sarapis vertreten (S. 248 = S. 251).

294) **Gerasimov, Todor:** Монетни съкровища, намерени в България през 1966 г. [Münzschatze, die in Bulgarien im Jahre 1966 gefunden worden sind], *in:* IAI 30, 1967, 187-192 (französisches Resümee).

B: NL 81, 1968, Nr. 16; NL 82, 1969, Nr. 9.

Zusammenstellung von Münzfunden. Münzen von Dionysopolis enthielten die Funde von Riš (S. 189 = S. 191) und Smjadovo: 18 Gordian III. (S. 189 = S. 192).

295) **Gerasimov, Todor:** Антични и средновековни монети в България [Antike und mittelalterliche Münzen in Bulgarien], Sofia 1975 (deutsches und russisches Resümee).

B: NL 96, 1976, Nr. 13.

R: J. Jurukova, Numizmatika 10 Nr. 2/3, 1975, 66-70; J. Jurukova, Izkustvo 26 Nr. 4, 1976, 36-37; K. Mitrova-Szubert, WN 21, 1977, 62-64; C. Preda, SCN 7, 1980, 211-212.

Reichbebilderte Einführung in die antike und mittelalterliche Münzkunde des heutigen Bulgariens. S. 59 findet man eine kurze Erwähnung über den Beginn der autonomen Münzprägung von Dionysopolis im 2. Jh. v.u.Z.

296) **Gerov, Boris:** Die Einfälle der Nordvölker in den Ostbalkanraum im Lichte der Münzschatzfunde: I. Das II. und III. Jahrhundert (101-284), *in:* ANRW II: Principat, 6. Band, hrg. von Hildegard Temporini, Berlin/New York 1977, 110-181 = Beiträge zur Geschichte der römischen Provinzen Moesien und Thrakien. Gesammelte Aufsätze, Amsterdam 1980, 361-432.

Siehe oben Nr. 116. Im Verzeichnis der Münzschatzfunde ist Dionysopolis vertreten in den Funden S. 158 Nr. 136, S. 159 Nr. 141 und Nr. 148.

297) **Gilevič, A. M.:** Античные иногородние монеты из раскопок Херсонеса [Auswärtige antike Münzen aus den Ausgrabungen von Chersones], *in:* NumSfrg 3, 1968, 3-61.

B: K. Golenko, Chiron 5, 1975, 574 Nr. 284; NL 87, 1972, Nr. 23.

Vollständiges Verzeichnis der nicht-chersonesischen Münzen, die bei Grabungen in Chersones (Krim) und Umgebung zutage gefördert worden sind. Von Dionysopolis fand man eine Münze des Gordian III. (S. 52 Nr. 40/1; siehe auch S. 25).

298) **Grose, S. W.:** Fitzwilliam Museum. Catalogue of the McClean collection of Greek coins. Volume II: The Greek mainland, the Aegaeen islands, Crete, Cambridge 1926 (reprint: Chicago 1979).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 84 Nr. 11 und S. 128 Nr. 18.

Museumskatalog. Dionysopolis: S. 163-164 Nr. 4351-4353 Taf. 162.1-3.

299) **Head, Barclay V. und Gardner, Percy:** A catalogue of the Greek coins in the British Museum. The Tauric Chersonese, Sarmatia, Dacia, Moesia, Thrace, &c., hrg. von Reginald Stuart Poole, London 1877 (reprint: Bologna 1963).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 86 Nr. 33 und S. 130 Nr. 50.

Museumskatalog. Dionysopolis: S. 24 Nr. 1-4.

300) **Head, Barclay V.:** Historia numorum, 2. Aufl. Oxford 1911 (1. Aufl. Oxford 1887; 2. Aufl. reprint: Chicago 1967).

B: NL 82, 1969, Nr. 88.

R: A. J. Evans, JHS 31, 1911, 131-136; J. Menadier, ZfN 29, 1912, 158-160.

Handbuch. Dionysopolis ist mit einem knappen Überblick über die Münzprägung S. 274 vertreten.

301) **Hill, George F.:** Greek coins acquired by the British Museum in 1921, *in*: NC 1922, 149-175.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 84 Nr. 12 und S. 128 Nr. 24.

Erwerbungsbericht. S. 154 Nr. 11-12 werden zwei Münzen von Dionysopolis vorgelegt.

302) **Hornbostel, Wilhelm:** Sarapis. Studien zur Überlieferungsgeschichte, den Erscheinungsformen und Wandlungen der Gestalt eines Gottes, Leiden 1973 (= *Études préliminaires aux religions orientales dans l'Empire romain*, hrg. von M. J. Vermaseren, tome trente-deuxième).

Ikongraphische Studie zur Überlieferungsgeschichte sowie den Erscheinungsformen und Wandlungen der Gestalt des ägyptischen Gottes. Dabei werden auch die Münzbilder berücksichtigt. "Zur Zeit Gordians III. und Philipp II. wird in Moesia inf. und Thrakia ein Vorderseitenbild herausgebracht, bei dem Kaiser- und Sarapisbüste einander anschauend gegenübergestellt sind." Verf. schließt daraus auf eine "Sympathie der beiden Principes für Sarapis oder die fiktive Hilfe des Gottes in einer besonderen politischen Situation." Das gilt für Dionysopolis, Markianopolis, Odessos, Tomis und Mesembria (S. 316 mit Anm. 3).

303) **Howgego, C. J.:** Greek imperial countermarks. Studies in the provincial coinage of the Roman Empire, London 1985 (= Royal Numismatic Society. Special Publication No. 17).

B: NL 118, 1987, Nr. 251.

R: W. E. Metcalf, AJA 91, 1987, 341-342; S. Mitchell, JRS 77, 1987, 219; F. Rebuffat, RN 1989, 267-269; D. R. Walker, NC 146, 1986, 265-267.

Registriert für Dionysopolis eine pseudo-autonome Münze mit einem Gegenstempel auf der Vorderseite, der als "Hammer" oder "Mohnkopf" beschrieben wird¹⁾ (S. 197 Nr. 484 Taf. 19).

¹⁾ Seine Herkunft wird von H. nicht angegeben.

304) (**Hurter, Silvia und Schulten, Peter N.:**) False Greek imperial bronze coins from Thrace, *in*: BullCounterfeits 14 Nr. 1, 1989, 16-17.

Vorlage moderner Fälschungen. Von Dionysopolis wird eine Münze des Gordian III. vorgelegt (S. 16 Nr. 3 Abb.).

305) **Pčeva, Válka und Cočev, Marko:** Колективна находка колониални бронзови монети от с. Пчелище, Великотърновски окръг [Ein Schatzfund kolonialer Bronzemünzen aus der Ortschaft Pčelišče, Bezirk Veliko Târnovo], *in*: Archeologija 21 Nr. 1, 1979, 42-56 (französisches Resümee).

Siehe unten Nr. 1482. Dionysopolis ist im Fund mit einer Münze des Caracalla vertreten (S. 54 Nr. 75 Taf. 8.b).

306) **Iliescu, Octavian; Isăcescu, Elena; Gramatopol, Mihai und Popescu, Constanța:** Cabinetul numismatic. Achiziții curente [Münzkabinett. Neuerwerbungen], *in*: Creșterea colecțiilor. Caiet selectiv de informare 19, 1967, 1-85.

B: NL 84, 1970, Nr. 22.

Erwerbungsbericht. Von Dionysopolis werden S. 21-22 Nr. 119-122 drei autonome und eine unter Antoninus Pius geprägte Münze vorgelegt.

307) **Imhoof-Blumer, F.:** Griechische Münzen, *in*: Abhandlungen der k. bayer. Akademie der Wissenschaften, philosophisch-historische Klasse 18, München 1890, 525-798 (= unveränderter Nachdruck: Friedrich Imhoof-Blumer, Griechische Münzen. Neue Beiträge und Untersuchungen, Graz 1972).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 108 Nr. 198 und S. 137 Nr. 97.

R: G. Dembski, MÖNG 18 Nr. 2, 1973, 21; R. J. Hopper, NCirc 80 Nr. 12, 1972, 461; NNb 22 Nr. 2, 1973, 83-84.

Beschäftigt sich S. 681-689 mit den als Wertzeichen anzusehenden Zahlzeichen auf griechischen Münzen und deren Gegenwert in Assarien. S. 687 werden die westpontischen Städte aufgeführt, die auf ihre Münzen zeitweise derartige Wertzeichen setzten. Das sind Olbia, Tyras, Dionysopolis, Istros, Kallatis, Markianopolis, Odessos, Tomis, Anchialos und Bizye.

308) **Imhoof-Blumer, F.:** Zur griechischen und römischen Münzkunde, Genf 1908 = SchwNumR 13, 1905, 161-272 und 14, 1908, 1-211.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 89 Nr. 57 und S. 137 Nr. 98.

Beschreibt S. 250-251 Nr. 1-2 von Dionysopolis eine Münze des Commodus mit fehlerhafter Rückseitenlegende und eine unter Geta Caesar geprägte Münze.

309) **Jurukova, J.:** Монетните находки, открити в България през 1973 и 1974 г. [Münzfunde, die in Bulgarien in den Jahren 1973 und 1974 entdeckt worden sind], *in*: Archeologija 20 Nr. 2, 1978, 72-77.

B: NL 101, 1979, Nr. 100.

Zusammenstellung von Münzfunden. Münzen von Dionysopolis enthielten die Funde Malinovo und Pčelišče: 1 Antoninus Pius, 1 Caracalla (S. 74-75).

310) **Jurukova, J.:** Монетните находки, открити в България през 1977 и 1978 г. [Münzfunde, die in Bulgarien in den Jahren 1977 und 1978 entdeckt worden sind], *in*: Archeologija 21 Nr. 4, 1979, 59-65.

Zusammenstellung von Münzfunden. In Preslav fand man eine Münze von Dionysopolis (S. 59-60).

311) **Jurukova, Jordanka:** Die Münzprägung von Bizye (Griechisches Münzwerk), Text- und Tafelband, Berlin 1981 (= Schriften zur Geschichte und Kultur der Antike 18).

B: NL 108, 1982, Nr. 119.

R: M. Amandry, RN 1983, 239-241; A. Bursche, WN 26, 1982, 68-70; H. Caspar, ZfG 31 Nr. 2, 1983, 184; A. Johnston, NC 143, 1983, 231-239; D. O. A. Klose, Gnomon 56, 1984, 522-528; D. O. A. Klose, HBN 33/35, 1979/81 (1988), 319-325; J. Mader, Money Trend 11, 1984, 14-15; P. Naster, RBN 128, 1982, 230-231; S. Petrova, Numizmatika 17 Nr. 2, 1983, 47-48; C. Preda, SCN 9, 1989, 140-141; V. Velkov, Archeologija 25 Nr. 3, 1983, 72-73.

Monographie zur Münzprägung von Bizye. Von den für die Geldzirkulation der Stadt wichtigen Münzfunden enthielten zwei Funde auch Münzen von Dionysopolis (S. 41).

312) **Jurukova, J.:** Монетните находки, открити в България през 1981 г. [Münzfunde, die in Bulgarien im Jahre 1981 entdeckt worden sind], *in:* Archeologija 25 Nr. 1/2, 1983, 113-117.

Zusammenstellung von Münzfunden. Je eine Münze von Dionysopolis aus der Zeit Gordians III. fand man in der Region von Varna und in Smjadovo (S. 115).

313) **Jurukova, J.:** Монетните находки, открити в България през 1982 г. [Münzfunde, die in Bulgarien im Jahre 1982 entdeckt worden sind], *in:* Archeologija 27 Nr. 2, 1985, 58-64.

Zusammenstellung von Münzfunden. Unter den 81 Bronzemünzen im Fund von Ruen gehören fünf Münzen des Gordian III. zu Dionysopolis (S. 60).

314) **Karajotov, Ivan:** Циркулация на месамбрийските тетрадрахми [Die Zirkulation mesembrischer Tetradrachmen], *in:* IzMuz-JugoiztočnaB 8, 1985, 69-81 (französisches Resümee).

Siehe unten Nr. 5161. Die Schatzfunde enthielten auch in Dionysopolis geprägte postume Alexandertetradrachmen (S. 74 Nr. 1, S. 75 Nr. 4 und S. 77 Nr. 10).

315) **Karajotov (Karayotov), Ivan:** The coinage of Mesambria. Vol. I: Silver and gold coins of Mesambria, Veliko Turnovo 1994 (= Thracia Pontica Series VI. Thracia Maritima. Corpus numorum).

R: E. Stolyarik, AJA 100, 1996, 191-192.

Siehe unten Nr. 5166. Von den S. 115-121 aufgeführten Münzfunden enthielten Nr. 1 und Nr. 10 auch Münzen von Dionysopolis.

316) **Keramopoulos, Ant. D.:** Νομίσματα τῆς κάτω Μοισίας (Συμπλήρωμα τοῦ Corpus) [Die Münzprägung von Niedermösien (Ergänzung zum Corpus)], *in:* JIAN 7, 1904, 5-10.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 85 Nr. 17.

Legt als Ergänzung zu Picks Corpusband (siehe unten Nr. 347) und den beiden Materialvorlagen von Tacchella (siehe unten Nr. 380-381) Münzen aus dem Athener Münzkabinett vor. Von Dionysopolis beschreibt Verf. S. 7-8 Nr. 6-8 eine autonome sowie zwei provinzielle Münzen von Antoninus Pius und Gordian III.

317) **Knechtel, W.:** Monete inedite din urbele antice Kalatia, Istros și Dionysopolis [Unedierte Münzen aus den antiken Städten Kallatis, Istros und Dionysopolis], *in:* BSNR 5, 1908, 30-39.

B: E. Schönert-Geiß 15, 1965, 85 Nr. 19.

Vorlage neuer Münzen. Von Dionysopolis werden je eine Münze des Septimius Severus und des Gordian III. beschrieben (S. 39 Nr. 40-41).

318) **Knechtel, W.:** Monete inedite s'au puțin cunoscute din orașele noastre pontice [Unedierte oder wenig bekannte Münzen aus unseren pontischen Städten], *in:* BSNR 12, 1915, 1-12.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 85 Nr. 20.

Vorlage neuer Münzen. Von Dionysopolis wird eine unter Commodus geprägte Münze publiziert (S. 12 Nr. 1).

319) **Kraft, Konrad:** Das System der kaiserzeitlichen Münzprägung in Kleinasien. Materialien und Entwürfe, Berlin 1972 (= Istanbuler Forschungen Band 29).

B: NL 101, 1979, Nr. 207.

R: A. A. Barb, MÖNG 18 Nr. 3, 1973, 33-34; T. Hackens, RBN 118, 1972, 205-206; A. W. Johnston, NC 1974, 203-207; W. Kellner, SchwMzbl 23, 1973, 29-30; M. Köhegyi, NKöz 72/73, 1973/74 (1974), 99-100; B. Overbeck, Gnomon 46, 1974, 518-520; B. Overbeck, HBN 24/26, 1970/72 (1977), 321-323; M. J. Price, ClassW 67, 1974, 310-311; I. Winkler, SCIVA 25, 1974, 151-154; R. Ziegler, NNb 2, 1973, 84 und S. 86-87.

Wagt die Annahme, daß in Kleinasien die Anfertigung der Münzvorderseitenstempel nicht jeder einzelnen Stadt oblag, sondern daß ganze Gruppen von Städten von jeweils nur einer Werkstatt mit den Stempeln beliefert worden sei. Derartige Lieferbezirke vermutet K. auch in Mösien und Thrakien und nennt in diesem Zusammenhang S. 101 die Städte Olbia, Tyras, Dionysopolis, Istros, Kallatis, Markianopolis, Odessos, Tomis, Anchialos und Mesembria, für die man bisher eine 'pontische Münzliga' konstatiert hatte.

320) **Kubitschek, Wilhelm:** Moesische Münzen der Wiener Universitätsammlung, *in:* NZ 50, NF 10, 1917, 174-176.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 85 Nr. 21.

Unter den vorgelegten Münzen findet sich von Dionysopolis S. 175 Nr. 369a eine autonome Münze mit Gegenstempel auf der Vorderseite.

321) **Kunisz, Andrzej:** East and Central European finds of autonomous coins from the Roman Empire period, *in:* WN 17, Supplement 2, 1973, 27-39.

B: NL 94, 1975, Nr. 264.

Siehe oben Nr. 149.

322) **Kunisz, Andrzej:** Obieg monetarny na obszarach Mezji i Tracji w I i II wieku n.e. [Die Münzzirkulation auf dem Gebiet von Mösien und Thrakien im 1. und 2. Jh. u.Z.], Katowice 1992 (= Prace Naukowe Uniwersytetu Śląskiego w Katowicach nr 1212) (englisches und russisches Resümee).

B: NL 130, 1993, Nr. 154.

Zusammenfassende Darstellung des Geldumlaufs in Mösien und Thrakien im 1.-2. Jh. u.Z. auf der Basis der Fundmünzen, die S. 127-176 katalogisiert sind. Für Dionysopolis kommt der Fund Osenovo in Frage (S. 158). Siehe auch die Tabelle 14 S. 112/113.

323) **Lazarov, Lăčezar:** Циркуляция и трезориране на колониалните монети с по два образа на аверса (във връзка с находката от с. Славейково, Провадийско) [Zirkulation und Thesaurierung der kolonialen Münzen mit zwei Bildnissen auf der Vorderseite (in Verbindung mit dem Fund von Slavejkovo, Bezirk Provadija)], *in:* Numizmatični Izsledvanija 3/4, Sofia 1996, 3-32 (französisches Resümee).

Siehe unten Nr. 1233. Dionysopolis: S. 18 Nr. 78 Abb. S. 40 und S. 29 Nr. 7 Abb. S. 43.

324) **Leake, William Martin:** Numismata Hellenica: A catalogue of Greek coins. European Greece, London 1856.

Sammlungskatalog. Dionysopolis ist S. 46 mit einer Münze Vs. Demeterkopf/Rs. Ährenkranz vertreten.

325) **Leake, William Martin:** A supplement to Numismata Hellenica: A catalogue of Greek coins, London 1859.

Sammlungskatalog. Dionysopolis ist S. 124 mit zwei weiteren Bronzemünzen vertreten.

326) Lexicon Iconographicum Mythologiae Classicae (LIMC), VI/1 Text- und VI/2 Tafelband, Zürich/München 1992.

Der Kult der Nemesis-Aequitas wird auch auf Münzen von Dionysopolis bezeugt (S. 766 Nr. 282).

327) *Lexicon Iconographicum Mythologiae Classicae (LIMC)*, VII/1 Text- und VII/2 Tafelband, Zürich/München 1994.

Theos Megas wird auch auf Münzen von Dionysopolis abgebildet (S. 919 Nr. 6).

328) **Macdonald, George:** *Catalogue of Greek coins in the Hunterian collection, University of Glasgow. Volume I: Italy, Sicily, Macedon, Thrace, and Thessaly*, Glasgow 1899.

B: E. Schönert-Geiß, *JNG* 15, 1965, 85 Nr. 22 und S. 130 Nr. 42.

R: H. Dressel, *ZfN* 22, 1900, 208-209.

Sammlungskatalog. S. 410 Nr. 1 wird von Dionysopolis eine unter Gordian III. geprägte Münze registriert.

329) **Mănuclu-Adameşteanu, Mihaela** und **Poenaru Bordea, Gh.:** *Mărturie numismatice privind locuirea antică de pe teritoriul satului Sălcioara, com. Unirea, jud. Tulcea* [Numismatische Zeugnisse für den antiken Ort auf dem Territorium des Dorfes Sălcioara in der Gemeinde von Unirea, Bezirk Tulcea], *in:* *BSNR* 86/87, 1992/93 (1996), 125-133 (französisches Resümee).

B: *NL* 139, 1998, Nr. 137.

Publikation von Fundmünzen. S. 125 Nr. 6 Taf. I wird von Dionysopolis eine Münze des Gordian III. vorgelegt.

330) **Martini, Rodolfo:** *Monetazione provinciale romana. IV: Prontuario delle zecche provinciali*, Milano 1992 (= *Glaux. Collana di Studi e Ricerche di Numismatica* 10).

R: A. S. Walker, *SchwNumR* 72, 1993, 229-243.

Katalog der griechischen Stadtprägungen römischer Zeit. Statistische Auflistung der Emissionen. Dionysopolis: S. 74 Nr. 13, S. 101 Nr. 15, S. 112 Nr. 16, S. 127 Nr. 16, S. 143 Nr. 15, S. 152 Nr. 13 und S. 170 Nr. 12.

331) **Mionnet, T. E.:** *Description de médailles antiques, grecques et romaines, tome premier*, Paris 1806.

Münzkatalog. Dionysopolis: S. 355-356 Nr. 13-18.

332) **Mionnet, T. E.:** *Description de médailles antiques, grecques et romaines, Supplément tome second*, Paris 1822.

Münzkatalog. Dionysopolis: S. 64-68 Nr. 65-83.

333) **Mirčev, Milko:** Колективни монетни находки от Варненско [Münzschatzfunde aus dem Bezirk Varna], *in: IzNarodMuzVarna* 7, 1971, 183-200 (französisches Resümee).

B: NL 90, 1973, Nr. 157.

Zusammenstellung von Schatzfunden aus dem genannten Gebiet. Im 3 km südlich vom antiken Markianopolis entfernten Devnja fand man 1964 einen Schatz von sieben kaiserzeitlichen Denaren und 151 kolonialen Bronzemünzen. Dionysopolis ist darin mit einer Münze des Caracalla und drei von Gordian III. vertreten (siehe die Tabelle S. 195-196). Davon wird die Caracalla-Münze S. 197 Nr. 378a näher beschrieben (S. 194-198). – In Snežina entdeckte man 1967 ein Gefäß mit 25 kolonialen Bronzemünzen. Davon gehören zwei Münzen des Gordian III. mit Sarapis zu Dionysopolis (S. 199-200).

334) **Mirčev, M. und Antonova, V.:** Една колективна монетна находка [Ein Münzschatzfund], *in: IzNarodMuzŠumen* 5, 1972, 95-106 (französisches Resümee).

B: NL 90, 1973, Nr. 156.

Siehe unten Nr. 1253. Dionysopolis ist im Fund mit einer Münze aus der Zeit des Macrinus und Diadumenian vertreten (siehe Tabelle S. 99).

335) **Mitrea, Bucur:** Découvertes monétaires en Roumanie: 1981, 1982 et 1983 (XXV, XXVI et XXVII), *in: Dacia* 28, 1984, 183-190.

B: NL 115, 1986, Nr. 41.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Von Dionysopolis fand man in Izvoarele autonome Münzen (S. 186 Nr. 28).

336) **Mørkholm, Otto:** Early hellenistic coinage from the accession of Alexander to the peace of Apamea (336-188 B.C.), hrg. von Philip Grierson und Ulla Westermark, Cambridge 1991.

B: NL 133, 1995, Nr. 101.

R: F. de Callataj, AC 64, 1995, 439-441; J. C. Christiansen, NNF-Nytt 1, 1991, 34-35; D. Foraboschi, RIN 94, 1992, 343; D. Gerin, RN 151, 1996, 348-351; D. O. A. Klose, JNG 42/43, 1992/93 (1994), 368-369; C. Lorber, SAN 18 Nr. 3, 1992, 65 und S. 78; M. Price, NC 152, 1992, 198-199; R. Thomsen, NNUM 9, 1991, 168-171.

Bemerkte S. 138 im Zusammenhang mit der Prägung postumer Alexandertetradrachmen in den Städten an der Westküste des Schwarzen Meeres für Dionysopolis: "A small series of tetradrachms that definitely belongs to the same region may tentatively be ascribed to Dionysopolis."

337) **Müller, L.:** Numismatique d'Alexandre le Grand, suivie d'un appendice contenant Les monnaies de Philippe II et III, Copenhague 1855.

Klassifizierung der Münzstätten. Dionysopolis: S. 171 Taf. VII.402.

338) **Münsterberg, Rudolf:** Die Beamtennamen auf den griechischen Münzen, *in:* NZ 44, NF 4, 1911, 69-132 und NZ 60, NF 20, 1927, 42-105 (Nachträge) (reprint: Hildesheim/Zürich/New York 1985 = Subsidia Epigraphica. Quellen und Abhandlungen zur griechischen Epigraphik, hrg. von Helmut Engelmann und Reinhold Merkelbach, Band III).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 89 Nr. 62 und S. 139 Nr. 104.

Die Beamtennamen von Dionysopolis sind S. 87 und S. 48 (Nachträge) registriert.

339) **Mušmov, Nikola A.:** Античните монети на Балканския полуостровъ и монетите на българските царе [Die antiken Münzen der Balkanhalbinsel und die Münzen der bulgarischen Könige], Sofia 1912.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 85 Nr. 24 und S. 130 Nr. 44.

R: I.G. K(acarov), IzBAD 3, 1912/13 (1913), 350-351.

Münzkatalog. Dionysopolis: S. 10-15 Nr. 66-136 mit Taf. II.1-3, Taf. V.3-4, Taf. VIII.7 und 23, Taf. X. 13-14 sowie Taf. XII.1-6 und 8 Rs.

340) **Mušmov (Mouchmoff), N. A.:** Une trouvaille de monnaies de la Mésie inférieure et de la Thrace, *in:* RN 1922, 58-72.

Fundpublikation. Der Fund von Catchitza enthielt von Dionysopolis 14 Münzen (S. 60-62 Nr. 1-14 mit Taf. III).

341) **Mušmov (Mouchmoff), N. A.:** Une trouvaille de monnaies de la Mésie inférieure et de la Thrace, *in:* RN 1931, 85-95.

Vorlage weiterer Münzen aus dem Fund von Catchitza (siehe oben Nr. 340) aus dem Besitz eines Privatsammlers. Dionysopolis: S. 86 Nr. 1-2.

342) **Noe, Sydney P.:** A bibliography of Greek coin hoards (second edition), New York 1937 (= Numismatic Notes and Monographs No. 78; 1. Aufl.: Numismatic Notes and Monographs No. 25, New York 1925).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 105 Nr. 185 und S. 182 Nr. 372.

R: T. Gerasimov, IAI 12, 1938, 463-464.

Zusammenstellung von Münzfunden. Münzen von Dionysopolis enthielten die Funde Nr. 111, 220, 645, 921.

343) **Nubar, H.:** Aspetti della circolazione monetaria di Histria nell'epoca romana, *in:* Dacia 7, 1963, 241-256.

Siehe unten Nr. 640. In Istros fand man auch Münzen von Dionysopolis (S. 250 mit Tabelle 3 und S. 252 mit Anm. 36).

344) **Parušev, Veselin:** Антични монети от Калиакра [Antike Münzen aus Kaliakra], *in:* IzNarodMuzVarna 27, 1991, 20-31 (deutsches Resümee).

B: NL 135, 1996, Nr. 531.

Ausgrabungen am Kap Kaliakra brachten auch zahlreiche Münzen zutage. Dionysopolis ist darunter mit einer Münze des Commodus vertreten (S. 22 Nr. 10).

345) **Parušev, Veselin:** Монетни находки от античното и средновековното селище край село Топола, Добричко [Münzfunde aus der antiken und mittelalterlichen Niederlassung nahe des Dorfes Topola, Bezirk Dobrič], *in:* Dobrudža 9, 1992, 112-126 (englisches Resümee).

B: NL 135, 1996, Nr. 387.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Von Dionysopolis fand man autonome wie kaiserzeitliche Münzen (S. 114 Nr. 1-5 und S. 116 Nr. 30-38).

346) **Paucker, Mina:** Monete pontice inedite sau puțin cunoscute [Unedierte oder weniger bekannte pontische Münzen], *in:* CNA 13, 1938, 22-23.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 86 Nr. 30.

Vorlage neuer Münzen. S. 23 werden Münzen von Dionysopolis erwähnt.

347) **Pick, Behrendt:** Die antiken Münzen von Dacien und Moesien, Berlin 1898 (= Die antiken Münzen Nord-Griechenlands, unter der Leitung von F. Imhoof-Blumer herausgegeben von der Kgl. Akademie der Wissenschaften, Band I. 1. Halbband) (reprint: Sala Bolognese 1977).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 86 Nr. 32.

R: F. Kenner, NZ 31, 1899, 207-209.

Corpus der nordgriechischen Münzen. Die Münzprägung von Dionysopolis wird S. 125-138 abgehandelt.

348) **Poenaru Bordea, Gh.:** Viața economică în pontul stîng în epoca elenistică în lumina izvoarelor arheologice și numismatice. – Rezumatul tezei de doctorat [Das wirtschaftliche Leben im linkspontischen Gebiet in der hellenistischen Epoche im Lichte archäologischer und numismatischer Quellen. – Zusammenfassende Thesen der Dissertation]. Universitatea din București. Facultatea de istorie-filozofie, București 1978.

B: NL 101, 1979, Nr. 247.

Auf der Basis archäologischer und numismatischer Quellen wird ein Einblick in das Wirtschaftsleben der westpontischen Städte in hellenistischer Zeit gegeben. Die Münzprägung von Dionysopolis wird S. 16 abgehandelt.

349) **Postolakas, Achilleus:** Κατάλογος τῶν αρχαίων νομισμάτων τοῦ Ἀθῆνησιν Ἐθνικοῦ Νομισματικοῦ Μουσείου [Katalog der antiken Münzen des Athener Numismatischen Nationalmuseums], Athen 1872.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 86 Nr. 34 und S. 131 Nr. 51.

Museumskatalog. Dionysopolis: S. 109 Nr. 809.

350) **Preda, Constantin und Nubar, H.:** Histria III: Descoperirile monetare 1914-1970 [Histria III: Münzfunde 1914-1970], București 1973 (deutsches Resümee).

B: NL 92, 1974, Nr. 73.

R: D. M. Metcalf, NC 1976, 279-280; Gh. Poenaru Bordea, SCIVA 25, 1974, 318-324.

Aufarbeitung aller in Istros gefundenen Münzen. Von Dionysopolis kam eine unter Severus Alexander geprägte Münze zutage (S. 150-151 Nr. 979).

351) **Price, Martin Jessop und Trell, Bluma L.:** Coins and their cities: Architecture on the ancient coins of Greece, Rome, and Palestine, London 1977.

B: NL 100, 1978, Nr. 192.

R: P. H. Albrethsen, NNUM 4, 1978, 74-75; G. Dembski, MÖNG 21 Nr. 10, 1980, 156; P. R. Franke, HBN 30/32, 1976/78 (1985), 299-302; H. Nicolet-Pierre, RN 1977, 206; A. S. Robertson, NC 143, 1983, 258-259; R. E. Tomlinson, JHS 100, 1980, 275-276; N. M. Waggoner, AJA 83, 1979, 248-249; A. S. Walker, ArchN 7, 1978, 68-69.

Zusammenstellung von 862 Gebäuden religiösen und säkularen Charakters. Der Vergleich der Münzen mit archäologischen und literarischen Quellen kann zur Rekonstruktion antiker Gebäude führen. Im Katalog S. 245 Nr. 8 wird eine viersäulige Tempelfront für Dionysopolis registriert.

352) **Price, M. Jessop:** Greek hoards, *in:* Coin Hoards, Volume VII, London 1985, 5-37.

R: O. Iliescu, BSNR 80/85, 1986/91 (1992), 326-327.

Zusammenstellung von Münzfunden. Eine Münze von Dionysopolis befand sich im Fund S. 17 Nr. 63.

353) **Price, Martin Jessop:** The coinage in the name of Alexander the Great and Philip Arrhidaeus. A British Museum catalogue, Vol. 1: Introduction and catalogue und Vol. 2: Concordances, indexes and plates, Zürich/London 1991.

B: NL 129, 1993, Nr. 84.

R: R. Ashton, NC 153, 1993, 276-280; R. A. Bauslaugh, AJN 5/6, 1993/94 (1995), 221-234; J. C. Christiansen, NNF-Nytt 2, 1992, 113-118; G. Le Rider, SchwNumR 71, 1992, 214-215.

S. 179 Nr. 947-949b mit Taf. XLII werden von Dionysopolis die postumen Alexander-tetradrachmen aufgeführt.

354) **Ruzicka, Leon:** Inedita aus Moesia inferior, *in:* NZ 50, NF 10, 1917, 73-173.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 86 Nr. 38.

Von Dionysopolis werden 16 neue Münzen vorgelegt (S. 100-102 mit Taf. XXVIII).

355) **Ruzicka, Leon:** Inedita aus Moesia inferior III, *in:* Vjesnik Hrvatskoga Arheološka Društva, NS 15, 1928, 225-248 (= Serta Brunsmidiana, Zagreb 1928).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 87 Nr. 39.

Zusammenstellung von neuen und unbekanntenen Münzen. Dionysopolis ist S. 229-230 mit vier Münzen des Gordian III. mit Sarapis auf der Vorderseite vertreten.

356) **Sallet, Alfred von:** Beschreibung der antiken Münzen. Erster Band: Taurische Chersonesus, Sarmatien, Dacien, Pannonien, Moesien, Thracien, Thracische Könige, Berlin 1888.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 87 Nr. 40 und S. 132 Nr. 62.

Museumskatalog. Dionysopolis: S. 50-51 Nr. 1-6.

357) **(Sanclementius, H.):** Musei Sanclementiani numismata selecta imperatorum Romanorum Graeca Aegyptiaca et coloniarum illustrata cum figuris, Liber tertius, Romae 1809.

Sammlungskatalog. S. 79-80 wird von Dionysopolis eine Münze des Gordian III. beschrieben und kommentiert.

358) **Schönert-Geiß, Edith:** Zur Existenz der pontischen Münzliga, *in:* Klio 67 Nr. 2, 1985, 466-470.

B: NL 116, 1986, Nr. 151; NL 117, 1987, Nr. 156.

Siehe unten Nr. 3456.

359) **Schönert-Geiß, Edith:** Das moesisch-thrakische Währungssystem in der römischen Kaiserzeit, *in:* Klio 72 Nr. 1, 1990, 3-105.

B: NL 126, 1991, Nr. 169.

Metrologische Studie mit dem Ergebnis, daß es für Mösien und Thrakien in der römischen Kaiserzeit ein einheitliches Währungssystem gegeben hat. Dionysopolis wird S. 5-6 mit den Tabellen IX-X behandelt.

360) **Schönert-Geiß, Edith:** Die Münzprägung von Augusta Traiana und Traianopolis (Griechisches Münzwerk), Berlin 1991 (= Schriften zur Geschichte und Kultur der Antike 31).

B: NL 128, 1992, Nr. 204.

R: AS, NNb 42 Nr. 6, 1993, 171; G. Dembski, MÖNG 33 Nr. 4, 1993, 75; E. Meyer, Gnomon 66, 1994, 608-611.

Corpusgerechte Aufarbeitung der Münzprägung von Augusta Traiana und Traianopolis. Die für beide Städte zusammengestellten Münzfunde enthielten auch Münzen von Dionysopolis: Dâbrava (S. 24), Kâpinova (S. 26), Malinovo (S. 29), Pčelišče (S. 30), Saradžaschak-Weli (S. 32) und Studenica (S. 36).

361) **Seaby, H. A. und Kozolubski, J.:** Greek coins and their values, London 1959.

B: NL 52, 1960, S. 201.

R: C. C., NumHisp 9, 1960, 221-222; P. R. Franke, SchwMzbl 10, 1960, 20-21; E. Gans, Num 73 Nr. 3, 1960, 283-284; R. Göbl, MÖNG 11 Nr. 10, 1960, 122; L. Lagerquist, NNUM 5, 1960, 106.

Münzkatalog. Dionysopolis: S. 60 Nr. 704.

362) **(Sear, D. R.):** A hoard of double-headed imperial bronzes from six mints of Moesia inferior and Thrace, *in:* SCMB 613/9, 1969, 319-320.

B: NL 99, 1978, Nr. 215.

Verkaufsliste von 70 Bronzemünzen aus einem Fund. Die Münzen tragen auf der Vorderseite stets zwei Köpfe – entweder Kaiser und Kaiserin oder Kaiser und Sarapis. Dionysopolis ist S. 319 Nr. A 692 vertreten.

363) **Sear, David R.:** Greek imperial coins and their values. The local coinages of the Roman Empire, London 1982 (reprint: London 1991).

B: NL 109, 1983, Nr. 142.

R: G. C. Boon, SCMB 771, 1982, 343-344; I. A. Carradice, NCirc 90, 1982, 274-275; P. R. Franke, HBN 36/38, 1982/84 (1993), 261-264; A. Kleeb, SAN 13 Nr. 3, 1982, 56 und S. 58; J. Pearson Andrew, CMN 19, 1982, 49; M. Torbágyi, NKöz 82/83, 1983/84 (1984), 129; W. Weiser, GN 17, 1982, 312-314.

Münzkatalog. Dionysopolis: S. 125 Nr. 1353, S. 174 Nr. 1887, S. 178 Nr. 1923, S. 200 Nr. 2121, S. 219 Nr. 2311, S. 310 Nr. 3267 Abb., S. 350 Nr. 3644 und S. 473 Nr. 4822.

364) **Sestini, Domenico:** Catalogus numorum veterum musei Arigoni castigatus a D. S. F. nec non descriptus et dispositus secundum systema geographicum, Berlino 1805.

Sammlungskatalog. S. 12 findet sich von Dionysopolis eine Münze der Iulia Maesa.

365) **Sestini, Domenico:** Lettere e dissertazioni numismatiche, Tomo quarto, Firenze 1818.

Vorlage von Münzen aus unterschiedlichen Sammlungen. Kaiserzeitliche Münzen von Dionysopolis werden S. 47-48 Nr. 1-7 beschrieben.

366) **Sestini, Domenico:** Classes generales sev moneta vetus urbium populorum et regum ordine geographico et chronologico descripta, Editio secunda, Florentiae 1821 (1. Aufl. Lipsiae 1807).

Lexikographische Übersicht über die antiken Münzstätten. Dionysopolis: S. 25.

367) **Sestini, Domenico:** Descrizione di molte medaglie antiche greche esistenti in più musei, Firenze 1828.

S. 21 Taf. IV.13 wird von Dionysopolis eine Münze des Severus Alexander beschrieben.

368) **Sestini, Domenico:** Descrizione d'alcune medaglie greche del museo del Signore Barone Stanislao di Chaudoir, Firenze 1831.

Sammlungskatalog. Dionysopolis: S. 41 Nr. 1.

369) **Severeanu, G.:** Unveröffentlichte Münzen von Dionysopolis, *in:* Bucureștii 3, 1937, 59-63.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 92 Nr. 80.

Beschreibung von zehn neuen Münzen aus Dionysopolis.

370) **Sutzu, M. C.:** Ponduri și monete inedite din orașele noastre pontice [Unedierte Gewichte und Münzen aus unseren pontischen Städten], *in:* BSNR 12, 1915, 157-171 (französisches Resümee).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 87 Nr. 46.

Vorlage neuer Münzen und Gewichte. Von Dionysopolis werden sieben Münzen beschrieben (S. 170-171 Nr. 44-50 mit Abb. 13).

371) **Sylloge Nummorum Graecorum** (Dänemark). The Royal collection of coins and medals. Danish Nationalmuseum. Thrace: Part I: The Tauric Chersonese-Thrace: Mesembria, Kopenhagen 1943 (reprint: Volume II: Thrace and Macedonia, West Milford, New Jersey 1982).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 88 Nr. 49b und S. 133 Nr. 75b.

R: T. D. Gerasimov, IAI 15, 1946, 247-248; J. H. Jongkees, Museum. Maanblad voor Philologie en Geschiedenes 50, 1943, 238; Ph. Lederer, SchwNumR 30, 1943, 114-115.

Dionysopolis: Taf. 4.188-190.

372) **Sylloge Nummorum Graecorum.** Deutschland. Staatliche Münzsammlung München, 7. Heft, bearb. von H. KÜthmann und U. Pause-Dreyer, Berlin 1985.

B: NL 119, 1988, 139.

Dionysopolis: Taf. 9.228-233.

373) **Sylloge Nummorum Graecorum.** (Großbritannien). Volume IV: Fitzwilliam Museum: Leake and general collections. Part II: Sicily-Thrace, Oxford 1947 (reprint: London 1972).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 88 Nr. 49a und S. 133 Nr. 75a.

Dionysopolis: Taf. XXVI.1547.

374) **Sylloge Nummorum Graecorum.** (Großbritannien). Volume IX: The British Museum. Part 1: The Black Sea, bearb. von Martin Price, London 1993.

R: Gh. Poenaru Bordea, BSNR 86/87, 1992/93 (1996), 353-360; U. Westermark, NNUM 9, 1993, 165-166.

Dionysopolis: Taf. VIII.217.

375) **Sylloge Nummorum Graecorum.** Schweiz II: Münzen der Antike. Katalog der Sammlung Jean-Pierre Righetti im Bernischen Historischen Museum, bearb. von Balázs Kapossy unter Mitwirkung von Susanne Hoerschelmann, Bern/Stuttgart/Wien 1993.

R: M. Amandry, RN 150, 1995, 269-271; A. Burnett, NC 156, 1996, 360; K. Butcher, SchwMzbl 45, 1995, 40-42; V. Grigorova, Archeologija 37 Nr. 1, 1995, 60; A. Walker, NCirc 102 Nr. 6, 1994, 266-267.

Dionysopolis: Taf. 15.217.

376) **Szubert, Waldemar:** On the depictions of sacred architecture on coins from Lower Moesia and Thrace, *in:* Archeologia 29, 1978, 35-45.

B: NL 110, 1983, Nr. 212.

Die Darstellungen von Tempeln auf den Münzen enthalten wertvolle Beweise für die Sakralarchitektur in Thrakien und Moesia inferior. Zu den Münzbildern, deren Tempeldarstellungen durch die Hinzufügung einer Götterstatue leicht zu identifizieren sind, gehören auch solche von Dionysopolis mit dem Tempel des Dionysos auf unter Gordian III. geprägten Münzen (S. 41 Abb. 9 und S. 43).

377) **Szubert, Waldemar:** Notes on the influence of Thracian religious cults in the west Pontian Greek towns during the Roman occupation. The sanctuary of the Great God – Darzalos at Odessos, *in:* IntThrakKongr, Sofia 1980 (1984), 275-283.

Obwohl Odessos Hauptzentrum des Kultes des Großen Gottes war, hatte er bis zum südöstlichen Teil Niedermösiens eine weite geographische Verbreitung. In Dionysopolis erscheint die Statue des Gottes auf Münzen aus der Regierungszeit von Caracalla, Severus Alexander und Gordian III. (S. 277).

378) **Tacchella, D.-E.:** Trouvaille de monnaies de la Moesie, de la Thrace et de la Macédoine, en Bulgarie, *in:* RN 1892, 93-94.

Aufzählung derjenigen Münzen aus dem Fund Noe 921, die in die Sofioter Münzsammlung gelangten. Dionysopolis ist mit Münzen des Septimius Severus, Severus Alexander und Gordian III. vertreten.

379) **Tacchella, D.-E.:** Description de monnaies grecques de l'époque impériale trouvées en Bulgarie, *in:* RN 1893, 51-77.

Beschreibung von Münzen aus dem Fund Noe 921. Dionysopolis: S. 70 Nr. 3-4.

380) **Tacchella, D.-E.:** Monnaies de la Mésie inférieure (supplément au corpus), *in:* RN 1902, 368-374.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 88 Nr. 50.

Beschreibung der 1899-1900 vom Sofioter Archäologischem Museum erworbenen Münzen. Dionysopolis ist mit einer autonomen und zwei unter Caracalla geprägten Münzen vertreten (S. 368-369 Nr. 1-3 mit Taf. XI.1-2).

381) **Tacchella, D.-E.:** Monnaies de la Mésie inférieure (IIe supplément au corpus), *in:* RN 1903, 203-220.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 88 Nr. 50.

Beschreibung der 1901-1902 vom Sofioter Archäologischen Museum erworbenen Münzen. Von Dionysopolis werden S. 208-210 Nr. 19-31 mit Taf. XI.11-18 sechs autonome und sieben kaiserzeitliche Münzen vorgelegt.

382) **Thériault, Gaétan:** Le culte d'Homonoia dans les cités grecques, Lyon/Québec 1996 (= Collection de la Maison de l'Orient Méditerranéen N° 26. Série Épigraphique et Historique N° 3).

Epigraphisch-historische Studie unter Heranziehung der Münzen. Zur Darstellung der Homonoia auf Münzen von Dionysopolis siehe S. 168.

383) **Thompson, Margaret; Mørkholm, Otto und Kraay, Colin M.:** An inventory of Greek coin hoards, New York 1973.

B: NL 92, 1974, Nr. 159.

R: L. Breglia, AIN 21/22, 1974/75 (1975), 215-222 (vgl. ebenda 23/24, 1976/77 (1977), 319-323); T. V. Buttrey, ClassW 69, 1975, 150-152; Ph. Gauthier, REG 89, 1976, 131; T. Hackens, RBN 119, 1973, 196-198; A. Johnston, NC 1975, 243-244; B. Kapossy, SchwMzbl 24, 1974, 100; H. Kùthmann, JNG 25, 1975, 152-153; G. Marchetti, AC 43,

1974, 654-657; H. Nicolet-Pierre, RN 1974, 175-176; O. Picard, RevArch 1975, 98; M. J. Price, AJA 78, 1974, 308-309; L. V(illaronga), ANum 4, 1974, 347-348; M. B. Wallace, Cornucopiae 3 Nr. 3, 1975, 45; W. P. Wallace, Phoenix 29, 1975, 292-295; U. Westermark, NNUM 4, 1974, 102-103.

Zusammenstellung von Münzfunden. Postume Alexandertetradrachmen von Dionysopolis enthielten die Funde Nr. 867, 886, 891.

384) **Tran Tam Tinh, V.:** Sérapis debout. Corpus des monuments de Sérapis debout et étude iconographique, Leiden 1983 (= Études préliminaires aux religions orientales dans l'Empire romain, hrg. von M. J. Vermaseren, tome quatre-vingt-quatorzième).

Teilt die Monumente des stehenden Sarapis nach ikonographischen und typologischen Kriterien in sechs Hauptklassen ein. Die Sarapisdarstellungen auf den Münzen von Dionysopolis gehören zu den Gruppen III (Severus Alexander) und IV (Gordian III.). Sie sind im Katalogteil S. 161 Nr. III 28 Taf. 54.113 und S. 212 Nr. IV B 116 Taf. 82.216 beschrieben und abgebildet (siehe auch das Schema S. 70).

385) **Vismara, Novella:** Monetazione provinciale romana. II: Collezione Winsemann Falghera, Parte III: Septimius Severus-Severus Alexander, Milano 1992 (= Glaux. Collana di Studi e Ricerche di Numismatica 8).

B: NL 133, 1995, Nr. 171.

R: A. S. Walker, SchwNumR 72, 1993, 229-243.

Sammlungskatalog. Münzen von Dionysopolis werden S. 723 Nr. 1708 Taf. CLXXIII und S. 763-764 Nr. 1852-1858 Taf. CLXXXVII-CLXXXVIII vorgelegt.

386) **Vladimirova, Dočka:** Две колективни находки на антични монети от Шуменски окръг [Zwei Schatzfunde antiker Münzen aus dem Bezirk Šumen], in: Numizmatika 14 Nr. 2, 1980, 23-27 (französisches Resümee).

Vorlage von zwei Münzfunden aus der Region von Šumen. Während der erste insgesamt 21 Bronzemünzen von Philipp II. und Alexander III. enthielt, bestand der zweite aus zehn Bronzemünzen: 6 Philipp II., 1 Alexander III. und je eine autonome Münze von Dionysopolis, Kallatis und Mesembria. Die Münzen sind Bestandteil eines größeren, jedoch geplünderten Fundes. Der Fund steht vermutlich in Verbindung mit einer der thrakischen Siedlungen, die sich in der Umgebung von Preslav befunden haben, und gibt eine gewisse Vorstellung vom ökonomischen Leben der in diesem Gebiet ansässigen thrakischen Bevölkerung. Dionysopolis: S. 24/25 Abb. 4 und S. 26.

387) **Wiczay, C. Michael von:** Musei Hedervarii in Hungaria numos antiquos Graecos et Latinos, 2 Bände, Vindobonae 1814.

Sammlungskatalog. Dionysopolis: S. 78 Nr. 2122 Taf. VII.154.

388) **Zograph, A. N.:** Находки монет в местах предполагаемых античных святилищ на Черноморье [Münzfunde aus mutmaßlichen antiken Kultplätzen im Schwarzmeergebiet], in: SA 7, 1941, 152-160 (französisches Resümee).

B: Belin de Ballu Nr. 145; K. Golenko, Chiron 5, 1975, 541 Nr. 123; E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 107 Nr. 194 und S. 185 Nr. 389.

Bei Ausgrabungen auf der Insel Leuke 1841 wurden 120 Münzen gefunden. Sie stammen in erster Linie aus dem umliegenden Gebiet (Chersones, Olbia und Pantikapaion). Es fanden sich aber auch Prägungen aus Mösien (Dionysopolis, Istros, Kallatis, Markianopolis, Nikopolis ad Istrum, Odessos, Tomis), Thrakien (Ainos, Anchialos, Apollonia Pontike, Byzantion, Hadrianopolis, Mesembria, Perinth, Lysimacheia, Thasos, Lysimachos, Kotys, Rhoimetalkes), Makedonien, Griechenland, Kleinasien, Sizilien und von den Ptolemäern und Römern. Eine ähnliche Zusammensetzung hat der Fund von Kritsky auf der Insel Tander aus dem Jahre 1924 (Istros, Kallatis, Odessos, Tomis, Anchialos, Byzantion, Perinth, Plotinopolis, Traianopolis etc.). Besonders die Übereinstimmung beider Funde in ihrer geographischen und chronologischen Zusammensetzung (etwa 4. Jh. v.u.Z.-4./5. Jh. u.Z.) zeigt, daß ihre Entstehung vor allem mit den pontischen Heiligtümern des Achilleus Pontarchos zusammengebracht werden muß. Ihr Inhalt ist aus Weihgeschenken der Besucher hervorgegangen und spiegelt die große Popularität und lange Blütezeit des Kultes wider.

Istros

Istros, eine milesische Kolonie an der Westküste des Schwarzen Meeres, prägte vorwiegend Silber- und Bronzemünzen. Die Prägung beginnt im 5./4. Jh. v.u.Z. mit den sogenannten Radmünzen, kleinen gegossenen Bronzemünzen, die auf der einen Seite ein Rad und auf der anderen die Buchstaben ΙΣΤ tragen. Ihrer ikonographischen Ähnlichkeit wegen, die sie mit olbischen Geprägten haben, sowie wegen ihres Auffindens in olbischem Gebiet wurden sie lange Zeit als Emissionen der Stadt Olbia angesehen. Aufgrund neuen Materials konnte man jedoch nachweisen, daß die Fundorte dieser Prägungen im überwiegenden Maße im Gebiet von Istros und nicht bei Olbia liegen. Außerdem tragen einige der neu entdeckten Radmünzen nicht nur die drei Buchstaben ΙΣΤ, sondern ΙΣΤΡ, die eine Zuteilung nach Istros sichern.

Im 4. Jh. v.u.Z. emittierte Istros umfangreiche Serien von Silbermünzen, die auf der Vorderseite zwei nebeneinander liegende Köpfe – der eine nach oben, der andere nach unten – und auf der Rückseite einen auf einen Delphin stehenden Seeadler zeigen. Während das Rückseitenbild auch für die milesischen Kolonien Sinope und Olbia bekannt ist, bietet die Vorderseite einen ungewöhnlichen Typ, über dessen richtige Deutung heftig diskutiert wird. Man interpretiert die beiden Köpfe als die Köpfe der Dioskuren, deren Kult in der Stadt stark vertreten war, als Symbol für die auf- und untergehende Sonne, als Sturm und Windstille sowie als Sinnbild für die Donau, die einer alten Version zufolge mit einem Arm ins Schwarze und mit einem zweiten ins Tyrrhenische Meer münden soll.

Im 3./2. Jh. v.u.Z. emittierte Istros autonome Bronzemünzen. Nach Istros gewiesen werden postume Goldstateres des Lysimachos und auch die erst seit neuem bekannten Tetradrachmen von Alexander III., die mit ΙΣ signiert sind.

In der römischen Kaiserzeit erhielt Istros von Antoninus Pius das Münzrecht, das es mit Unterbrechungen bis zu Gordian III. ausübte. Ab Commodus versah die Stadt ihre Münzen mit den Wertzeichen Ε, Δ, Γ, Β.

389) **Alekseev V. P.:** Семантика аверсного типа серебряных истрийских монет V-IV вв. до н.э. [Die Deutung des Rückseitentyps istriarischer Silbermünzen des 5.-4. Jh. v.u.Z.], *in:* NumAntPričernomor'ja, Kiev 1982, 106-114.

R: S. Petrova, Numizmatika 17 Nr. 3, 1983, 44.

Studie zu den beiden Männerköpfen auf der Vorderseite istriarischer Silbermünzen. Verf. geht den zahlreichen Interpretationen nach und hält sie selbst für die Köpfe der beiden Kabiren. Schließlich war deren Kult in Nordgriechenland weit verbreitet.

390) **Alexandrescu, Petre:** Îsemnări arheologice [Archäologische Anmerkungen], *in:* StudClas 12, 1970, 149-160.

B: K. Golenko, Chiron 5, 1975, 547 Nr. 148; NL 86, 1971, Nr. 44.

Es werden die zwischen 1957-1961 bei Ausgrabungen in Roxolani gefundenen Münzen analysiert. Von Istros entdeckte man aus dem 5.-4. Jh. v.u.Z. insgesamt sechs Silber- und 208 Bronzemünzen, wobei es sich bei letzteren vorwiegend um Radmünzen handelt (S. 149-156).

391) **Ardevan, Radu und Rusu, Adrian Andrei:** Botár Imre și colecția sa de antichități [Imre Botár und seine Sammlung von Antiquitäten], *in:* AMusPorol 3, 1979, 387-409 (rumänisch und ungarisch mit englischem Resümee).

B: NL 104, 1980, Nr. 2.

Rekonstruktion der Sammlung römischer Antiquitäten des Lehrers und Philosophen Imre Botár in Turda anhand zeitgenössischer Publikationen, Photos und Manuskripten. Danach soll die Sammlung von Istros eine Silbermünze enthalten haben (S. 400 = S. 406).

392) **Askew, Gilbert:** A catalogue of Greek coins, London 1951.

B: NL 22, 1953, S. 203.

Münzkatalog. Istros: S. 42 Nr. A 476-A 478.

393) **Atanasiu, A.:** Cîteva monede antice și bizantine descoperite în județul Ialomița [Einige antike und byzantinische Münzen, die im Bezirk Ialomița entdeckt worden sind], *in:* SCN 5, 1971, 389-390 (französisches Resümee).

B: NL 86, 1971, Nr. 47.

Fundbericht. Von den in Pietroiu gefundenen Münzen wird S. 389 Nr. 2 Abb. 1 eine histri-anische Drachme publiziert.

394) **Avdev, Stojan:** Монетните находки от България, намерени в периода 1823-1900 г. (по архивни и литературни данни) [Münzfunde aus Bulgarien, die in der Periode 1823-1900 gefunden worden sind (nach Angaben aus Archiv und Literatur)], *in:* Numizmatika 15 Nr. 2, 1981, 24-40 (französisches Resümee).

Auf der Basis archivalischer und literarischer Informationen werden Münzfunde zusammengestellt, die im 19. Jh. in Bulgarien zutagegekommen sind. Münzen von Istros fand man in Varna (S. 24 Nr. 2).

395) **Avramoff, V.:** Description résumée des monnaies de la collection de V. Avramoff à Sofia (Bulgarie), Sofia 1906.

Siehe oben Nr. 55. Für Istros werden S. i zehn Silber- und sieben Bronzemünzen aufgelistet.

396) **Babelon, Ernest:** *Traité des monnaies grecques et romaines. Deuxième partie: Description historique, tome quatrième*, Paris 1926 (reprint: Bologna o. J.).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 92 Nr. 81 und S. 126 Nr. 1.

Es werden die einzelnen Münzstätten in ihrem historischen Ablauf vorgestellt und die Münzen der jeweiligen Stadt aus dem 5. und 4. Jh. v.u.Z. beschrieben und abgebildet. Istros mit seinen Münzen findet sich Sp. 1037-1044 Nr. 1661-1674 mit Taf. CCCLII.

397) **Babelon, Jean:** *Dieux fleuves, in: Arethuse* 7, 1930, 109-115.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 103 Nr. 169 und S. 174 Nr. 335.

Summarischer Überblick über die Darstellung von Flußgöttern auf griechischen Münzen. Der Typ des liegenden Flußgottes, ein umgestürztes Gefäß haltend, erscheint auf zahlreichen mösischen und thrakischen Münzen, die S. 111 aufgezählt werden.

398) **Babelon, Jean:** *Les dioscures à Tomi, in: RevArch*, 6. série 29/30, 1948 (1949), 24-33 (= *Mélanges d'Archéologie et d'Histoire offerts à Charles Picard à l'occasion de son 65^e anniversaire I*).

B: NL 20, 1952, S. 105; E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 100 Nr. 153.

Die Dioskuren werden in Istros sehr verehrt, weshalb die beiden Köpfe auf den Vorderseiten der histrianischen Silbermünzen aus dem 4. Jh. v.u.Z. deren Köpfe darstellen (S. 24-27 mit Abb. 1/1).

399) **Băčvarov, Ivan Em.:** *Находка от драхми на Истрия от с. Българка, Силистренско [Ein Fund von Drachmen von Istros aus dem Dorf Bâlgarka, Bezirk Silistra]*, *in: Numizmatika* 22 Nr. 1, 1988, 19-24 (französisches Resümee).

B: NL 122, 1989, Nr. 91.

Ausführliche Fundpublikation. Der Fund bestand aus 10 histrianischen Drachmen, die B. in die zweite Hälfte des 4. Jh. v.u.Z. datiert. Die Vergrabungszeit des Fundes läßt sich in das letzte Viertel desselben Jahrhunderts festsetzen. Als Vergrabungsursachen nennt B. die militärischen Aktionen von Lysimachos gegen die westpontischen Städte sowie gegen die thrakische Bevölkerung.

400) **Bălănescu, Dana:** *Descoperiri numismatice din sudul Banatului V [Numismatische Entdeckungen aus dem Süden des Banats V]*, *in: Banatica* 10, 1990, 187-204 (deutsches Resümee).

B: NL 127, 1992, Nr. 2.

S. 194 wird eine Radmünze von Istros aus einer Privatsammlung erwähnt.

401) **Baldwin, Agnes:** Facing heads on ancient Greek coins, *in:* AJN 43, 1909, 113-131 (reprint: New York 1982).

B: NL 118, 1987, Nr. 85.

Zusammenstellung von antiken Münzen, auf denen Köpfe von vorn dargestellt sind. Von Istros werden S. 12 Nr. 161-162 Taf. II.44 zwei Drachmen mit den beiden Jünglingsköpfen und S. 18 Nr. 296a eine Bronzemünze mit dem Kopf des Helios von vorn aufgeführt.

402) **Bărbulescu, Maria und Ocheșeanu, Radu:** Descoperiri monetare în așezările rurale din Dobrogea romană (14 d. Cr.-270 d. Cr.) [Münzfunde aus dörflichen Ansiedlungen in der römischen Dobrudscha (14-270 n. Chr.)], *in:* Pontica 23, 1990, 225-265.

B: NL 130, 1993, Nr. 118.

Siehe oben Nr. 62. Kaiserzeitliche Münzen von Istros fand man in Babadag (S. 227 Nr. 4/3), Beidaud (S. 228 Nr. 62/1), Camena (S. 228 Nr. 7/2), Cerna (S. 228 Nr. 9/3), Fintînele (S. 229 Nr. 18/1), Niculițel (S. 231 Nr. 75/3-4, S. 232 Nr. 75b/1 und S. 233 Nr. 75c/15), Slava Cercheză (S. 235 Nr. 80/2-3 und 5), Slava Rusă (S. 235 Nr. 47/2), Siriu (S. 236 Nr. 81/1), Ulmetum (S. 237 Nr. 59/2), Valea Nucarilor (S. 237 Nr. 1) und Visterna (S. 237 Nr. 83/1). Vgl. auch die tabellarische Erfassung S. 256.

403) **Baumann, V. H.:** La villa rustica de Niculițel (dép. de Tulcea), *in:* Dacia 23, 1979, 131-146.

B: NL 104, 1980, Nr. 81.

Grabungsbericht. S. 145 Anm. 29 wird über elf in der Villa gefundene Kolonialmünzen aus der ersten Hälfte des 3. Jh. u.Z. aus Istros, Markianopolis, Nikopolis ad Istrum und Nikaia informiert.

404) **Bazarciuc, Violeta Veturia:** Cetatea geto-dacă de la Bunești-Dealul Bobului, jud. Vaslui [Die geto-dakische Festung von Bunești-Dealul, Bezirk Vaslui], *in:* Materiale și Cercetări Arheologice 14, Tulcea 1980, 164-177 (französisches Resümee).

B: NL 107, 1982, Nr. 74.

In der geto-dakischen Festung fand man 1979 von Istros eine Drachme (S. 169 und Abb. 12/2).

405) **Bazarciuc, Violeta Veturia:** Tezaurul geto-dacic de la Bunești, jud. Vaslui [Ein geto-dakischer Fund aus Bunești, Bezirk Vaslui], *in:* SCIIVA 32, 1981, 563-570 (französisches Resümee).

B: NL 108, 1982, Nr. 46.

Im Jahre 1979 kam in der geto-dakischen Zitadelle ein Fund von Silberschmuck zutage, unter dem sich auch eine Drachme von Istros befand (S. 566 Nr. 32 Taf. 4.5).

406) **Bernhard, O.:** Der Adler auf griechischen und römischen Münzen. Zoologisch-numismatische Studie, *in:* SchwNumR 26, 1934 (1936), 95-146. *B:* E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 92 Nr. 82 und S. 142 Nr. 121. Typologische Zusammenstellung. S. 119 Nr. 16 Taf. II Rs. wird der auf histrianischen Drachmen abgebildete Seeadler angeführt.

407) **Bernhart, Max:** Dionysos und seine Familie auf griechischen Münzen. Numismatischer Beitrag zur Ikonographie des Dionysos, *in:* JNG 1, 1949, 6-176. *B:* NL 14, 1951, S. 190-191; E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 103 Nr. 173 und S. 176 Nr. 343. *R:* F. Brommer, Gnomon 23, 1951, 132-134; J. H. Jongkees, JbMuntPenningkunde 37, 1950, 77; H. Seyrig, Syria 27, 1950, 356-358; W. Vanneste, ÉtClass 18, 1950, 372-373. Ikonographische Studie. Der stehende Dionysos ist für Istros auf Münzen Caracallas und der Crispina belegt (Nr. 80 und Nr. 372).

408) **Bichir, Gh.:** Geto-dacii din Muntenia în epoca romană [Die Geto-Daker in Muntenia in der römischen Epoche], București 1984 (= Academia de Științe Sociale și Politice a Republicii Socialiste România. Institutul de Arheologie. Biblioteca de Arheologie 43) (französisches Resümee). *B:* NL 113 Nr. 1985, Nr. 119. Sozial-ökonomische Studie auf der Basis des archäologischen und numismatischen Materials. Kapitel VII (S. 62-79) ist den Münzfunden (Schatz- und Einzelfunde) gewidmet. Von Istros wird S. 73 Nr. 71 eine Bronzemünze des Gordian III. registriert.

409) **Bíró-Sey, Katalin und Németh, Annamária T.:** "Pogány pénzes" edények [Mit "heidnischen Münzen" geschmückte Gefäße], Budapest 1990 (= Évezredek, Évszázadok Kincsei VI) (deutsches Resümee). Vorstellung von Gefäßen der Neuzeit, in die antike Münzen als Schmuckelement eingelassen worden sind. Von Istros wurde eine Didrachme verwendet (S. 45 Nr. 33 = S. 70 Nr. 24 und Abb. Vs. S. 83).

410) **Blanchet, Adrien J.:** Monnaies inédites ou peu connues de la Chersonèse Taurique et de la Moesie, *in:* RN 1892, 54-80. *B:* E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 84 Nr. 3. Vorlage neuer Münzen. Istros ist S. 60 Nr. 10 mit einer unter Septimius Severus geprägten Bronzemünze vertreten.

411) **Blavatskaja, T. V. :** Западнопонтийские города в VII-I веках до н.э. [Die westpontischen Städte im 7.-1. Jh. v.u.Z.], Moskau 1952.

Historische Abhandlung, in der stets auch die Münzen ihre Berücksichtigung finden. Von Istros werden Abb. 31 Nr. 1-12 Silber- und Bronzemünzen abgebildet.

412) **Bloesch, Hansjörg:** Das Winterthurer Münzkabinett 1948-1958, *in:* SchwNumR 39, 1958/59 (1959), 5-21.

B: NL 51, 1960, S. 98-99; E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 84 Nr. 4 und S. 126 Nr. 3. Erwerbungsbericht. Von Istros wird ein Trihemionbol (?) aus dem 4. Jh. v.u.Z. vorgelegt (S. 10 Nr. 12).

413) **Bloesch, H.:** Antike Kleinkunst in Winterthur. Teil II: Münzen, Winterthur 1964.

R: B. Kapossy, SchwMzbl 56, 1964, 161; P. Naster, RBN 110, 1964, 150-151. Katalog einer Ausstellung im Münzkabinett der Stadtbibliothek Winterthur/Schweiz im Jahre 1964. Istros: S. 39 Nr. 208 Taf. 16.

414) **Bloesch, Hansjörg:** Griechische Münzen in Winterthur, Text- und Tafelband I, Winterthur 1987.

B: NL 121, 1989, Nr. 101.

R: J. C. Christiansen, NNF-Nytt 2, 1992, 129-130; S. Frey-Kupper, SchwMzbl 38, 1988, 99-100; G. Le Rider, RN 1989, 261-262; U. Westermarck, NNUM 1, 1989, 12. Museumskatalog. Istros: S. 100-101 Nr. 1080-1082 Taf. 47.

415) **Boissevain, U. Ph.:** Beschreibung der griechischen autonomen Münzen im Besitze der Kön. Akademie der Wissenschaften zu Amsterdam, Amsterdam 1912.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 93 Nr. 83 und S. 126 Nr. 4. Sammlungskatalog. Istros: S. 55 Nr. 1 Taf. IV.1.

416) **Bompois, F.:** Collection Ferdinand Bompois. Médailles grecques autonomes, Paris 1882 (= Auktionskatalog Maurice Delestre und M. H. Hoffmann vom 16. Januar 1882).

Sammlungskatalog. Istros: S. 44 Nr. 561.

417) **Boteva, Diljana (Dilyana):** The coinage of Histria for Septimius Severus and his family: Addenda et corrigenda, *in:* Pontica 27, 1994, 235-236.

B: NL 139, 1998, Nr. 104.

Beschäftigt sich mit der chronologischen Prägefolge in Istros für Septimius Severus und seine Familie.

418) **Boutin, Serge:** Catalogue des monnaies grecques antiques de l'ancienne collection Pozzi. Monnaies frappées en Europe, Text- und Tafelband, Maastricht 1979.

Sammlungskatalog. Istros: S. 136-137 Nr. 2505-2509 mit Taf. CX.

419) **Boyce, Aline Abaecherli:** Caracalla as "Severus", *in:* ANSMN 8, 1958, 81-98.

B: NL 49, 1959, S. 590.

Siehe unten Nr. 5631. Zu Istros siehe S. 83 und S. 94-95.

420) **Brock, P.-M.-J.:** Description des médailles grecques de Christian Jürgensen Thomsen, Copenhague 1869.

Sammlungskatalog. Istros: S. 57 Nr. 723-724.

421) **Brunšmid, Josef:** Unedierte Münzen von Dazien und Moesien im kroatischen Nationalmuseum in Agram, *in:* NZ 35, 1903, 205-220.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 84 Nr. 5.

Vorlage von Neuerwerbungen. Von Istros werden zwei neue Münztypen vorgelegt (S. 212-213 Nr. 35-36 mit Taf. I.35).

422) **Bude, Valentin:** O ipoteză nouă relativă la drahmele din Histria [Eine neue Hypothese zu den Drachmen von Istros], *in:* BSNR 20, 1925, 40-45.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 93 Nr. 84.

Ausgehend von dem Kopf des Apollon-Helios auf Münzen von Istros, der auf einen in der Stadt weitverbreiteten Sonnenkult zurückgeht, deutet B. die beiden Jünglingsköpfe auf der Vorderseite der Silbermünzen gleichfalls als Apollon-Helios, wobei der eine Kopf den Sonnenaufgang und der andere den Sonnenuntergang symbolisiert.

423) **Bulatovič, S. A.:** Монетные находки на острове Левке [Die Münzfunde von der Insel Leuke], *in:* MASP 7, 1971, 212-225.

B: K. Golenko, Chiron 2, 1972, 606 Nr. 138; K. Golenko, Chiron 3, 1973, 476 Nr. 15; K. Golenko, Chiron 5, 1975, 546 Nr. 145; NL 88, 1972, Nr. 78.

Siehe oben Nr. 82. Zu Münzen von Istros siehe Tabelle 1 S. 219, Tabelle 2 S. 222 und Tabelle 2a S. 223.

424) **Burnett, Andrew; Amandry, Michel und Ripollès, Pere Pau:** Roman provincial coinage. Volume I: From the death of Caesar to the death of Vitellius (44 BC-AD 69). Part I: Introduction and catalogue, Part II: Indexes and plates, London/Paris 1992.

B: NL 129, 1993, Nr. 146.

R: K. E. T. Butcher, NC 153, 1993, 292-299; H.-M. von Kaenel, SchwNumR 72, 1994, 209-216; J. H. Kroll, AJN 5/6, 1993/94 (1995), 241-248; W. E. Metcalf, JRA 8, 1995, 348-358; I. G. P. Murray, NCirc 100 Nr. 10, 1992, 349-351; B. Overbeck, JNG 42/43, 1992/93 (1994), 373-374; J. Pearson Andrew, CMN 29 Nr. 5, 1992, 37; F. Rebuffat, RN 150, 1995, 282-285.

Versuch, einen chronologisch und nach Münzstätten geordneten vollständigen Ablauf der Münzprägung in den griechischen Städten während der römischen Kaiserzeit zu bieten. Zu Istros siehe S. 328.

425) **Buzdugan, George und Mititelu, Ion:** Contribuții la clasificarea unor monede histriene [Beiträge zur Klassifizierung einer histrianischen Münze], *in*: SCN 3, 1960, 385-404.

Beschäftigt sich mit den autonomen Münzserien von Istros.

426) **Callataÿ, François de:** Les monnaies grecques et l'orientation des axes, Milano 1996 (= Glax. Collana di Studi e Ricerche di Numismatica 12).

R: M. Amandry, RN 152, 1997, 488.

Siehe oben Nr. 35.

427) **Callataÿ, François de:** L'histoire des guerres mithridatiques vue par les monnaies, Louvain-la-Neuve 1997 (= Publications d'Histoire de l'Art et d'Archéologie de l'Université Catholique de Louvain XCVIII. Numismatica Lovaniensia 18).

Chronologische Einordnung der postumen Alexander- und Lysimachosemissionen auf der Basis der Stempeluntersuchungen, der Metrologie und der Münzfunde. Die histrianischen Lysimachosstatere sind S. 139 Taf. XXXVII aufgelistet und werden S. 145-150 ausgewertet.

428) **Callataÿ, François de:** Recueil quantitatif des émissions monétaires hellénistiques, Wetteren 1997.

Statistische Erhebung zum Umfang des Münzausstoßes der einzelnen Münzstätten in hellenistischer Zeit. Istros: S. 53 Nr. 57 Abb.

429) **Canarache, V.:** Un important tezaur de drahme și oboli din Histria [Ein wichtiger Fund von histrianischen Drachmen und Obolen], *in*: CNA 15, 1940, 230-232.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 93 Nr. 85.

Macht mit einem 1930 bei Silistra entdeckten Fund bekannt, der aus 77 histrianischen Drachmen und 27 Obolen bestand.

430) **Canarache, Vasile:** Preciziiuni cu privire la stăpânirea romană în orașele pontului stâng [Feststellungen zur römischen Herrschaft in den links-pontischen Städten], *in:* BSNR 38/41, 1944/47 (1947), 24-28.

B: B. Mitrea, NumLitOst 1, 1960, 33 Nr. 8; E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 88 Nr. 53.

Allgemeine Bemerkungen über Beginn und Verlauf der Münzprägung in den pontischen Städten. Istros: S. 27.

431) **Canarache, V.:** Sistemul ponderal și tipologia drahmelor istriene de argint [Das Gewichtssystem und die Typologie der histrianischen Silberdrachmen], *in:* Pontice. Studii și Materiale de Istorie, Arheologie și Muzeografie 1, Constanța 1968, 107-192.

Katalogisiert 435 Silbermünzen von Istros und teilt diese vor allem auf metrologischer Basis in acht Gruppen ein. Dabei stellt C. eine allmähliche Gewichtsminderung von anfänglich 8.4 g für die archaische Drachme des 6. Jh. v.u.Z. bis zu ca. 5 g im 3. Jh. v.u.Z. fest.

432) **Căpitanu, Viorel:** Descoperiri de monede antice și bizantine [Funde antiker und byzantinischer Münzen], *in:* Carpica 4, 1971, 287-298.

B: NL 89, 1973, Nr. 11.

R: B. Mitrea, BSNR 67/69, 1973/75 (1975), 343.

Fundbericht. Je eine Drachme von Istros fand man in Găiceana (S. 288 Nr. 5 Taf. 1) und in Tăvădărești (S. 289 Nr. 18 Taf. 1).

433) **Charko, L. P.:** Монеты из раскопок Ольвии в 1946-1947 гг. [Münzen aus den Ausgrabungen von Olbia in den Jahren 1946-1947], *in:* Ol'vija. Temenos i agora, Moskau/Leningrad 1964, 321-379 (englisches Resümee).

B: K. Golenko, Chiron 5, 1975, 565-566 Nr. 238.

Fundbericht. S. 321 mit Abb. 1-3 S. 322 werden von Istros 13 Radmünzen erwähnt.

434) **Chițescu, Maria:** Cercetări pe teren privind două descoperiri monetare (Căbești, jud. Bacău: drahme istriene, și Luica, jud. Ilfov: tetradrahme thasiene) [Untersuchungen zu zwei Münzfunden (Căbești, Bezirk Bacău: histrianische Drachmen und Luica, Bezirk Ilfov: thasische Tetradrachmen)], *in:* SCN 4, 1968, 446-450 (französisches Resümee).

B: NL 83, 1969, Nr. 59.

S. 446-447 werden die 13 histrianischen Drachmen aus dem Fund IGCH 817 beschrieben, abgebildet und interpretiert.

435) **Chițescu, Maria und Bobi, Victor:** O monedă inedită emisă de orașul Histria în timpul lui Caracalla [Eine unedierte Emission der Stadt Istros aus der Zeit des Caracalla], *in:* SCIV 24, 1973, 131-132 (französisches Resümee).

B: NL 90, 1973, Nr. 101.

1970 fand man in Sihlea von Istros eine Bronzemünze des Caracalla mit Fortuna auf der Rückseite.

436) **Chițescu, Maria:** Monede descoperite in Histria. Campania de săpături 1971 [In Istros entdeckte Münzen. Ausgrabungskampagne 1971], *in:* BSNR 67/69, 1973/75 (1975), 57-61 (französisches Resümee).

B: NL 96, 1976, Nr. 63.

Die Grabungskampagne ergab für Istros sieben neue Bronzemünzen (S. 57-58 Nr. 1-7).

437) **Chițescu, Maria; Marcu, Mariana und Poenaru Bordea, Gh.:** Monedele antice de aur și argint din colecția muzeului județean Brașov [Antike Gold- und Silbermünzen in der Sammlung des Bezirksmuseums in Brașov], *in:* Cumidava XI-3, 1978, 1-164 (französisches Resümee).

B: NL 104, 1980, Nr. 245.

R: T. Hackens, RBN 125, 1979, 178-179; V. Mihăilescu-Bîrliba, BSNR 70/74, 1976/80 (1981), 695-696; B. Mitrea, SCN 8, 1984, 145-146.

Im Katalog der sich im Museum von Brașov befindenden Münzen ist Istros S. 43-44 Nr. 3-7 Taf. 1-2 mit fünf Silbermünzen vertreten.

438) **Čičikova, Maria und Dimitrov, Kamen:** La céramique hellénistique de la ville thrace de Sborjanovo (Bulgarie du Nord-Est), *in:* D' Epistēmōnikē Synantēsē gia tēn Ellēnistikē Keramikē Mytilēnē Martios 1994, Praktika 1997, 128-134.

Vorlage des keramischen und numismatischen Fundmaterials aus den Ausgrabungen in Sborjanovo. Von Istros fand man zwei Silbermünzen (S. 133 Nr. 6-7 Taf. 101 und Taf. 102).

439) **Coja, Maria:** Activitatea meșteșugărească la Histria în sec. VI-I î.e.n., *in:* SCIV 13, 1962, 19-46 (französisches und russisches Resümee) = L'artisanat à Histria du VI^e au I^{er} siècle avant notre ère, *in:* Dacia 6, 1962, 115-138.

S. 37-39 mit Abb. 13-14 wird die Münzprägung von Istros kurz gestreift.

440) **Coman, Ghenuță:** Statornicie, continuitate. Repertoriul arheologic al județului Vaslui [Beständigkeit, Kontinuität. Archäologisches Repertoire des Bezirks Vaslui], Bukarest 1980.

B: NL 105, 1981, Nr. 17.

Archäologischer Katalog für die Region Vaslui. Bei Bîrlad fand man zwei, bei Murgeni eine Drachme von Istros (S. 72 Nr. IX und S. 186 Nr. XLV.3).

441) **Combe, Taylor:** Veterum populorum et regum numi, qui in museo Britannico adservantur, London 1814.

Museumskatalog. S. 88 werden von Istros drei Silbermünzen beschrieben.

442) **Condurachi, Em.:** Vechi monete pontice și importanța lor [Alte pontische Münzen und ihre Bedeutung], *in:* Buletin Științific (Seria: Științe Istorice, Filosofice și Economico-Iuridice) 2, 1950, 15-26.

B: B. Mitrea, NumLitOst 1, 1960, 29 Nr. 1; E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 106 Nr. 186.

Ausgehend von der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der pontischen Städte und der einheimischen Bevölkerung im Hinterland untersucht C. den Beginn der Münzprägung in Istros, Kallatis und Tomis. Eine Analyse der Münzfunde ergibt, daß der Beginn ihrer Münztätigkeit nicht von politischen Ereignissen abhing, sondern von der Entwicklung der einheimischen Bevölkerung im Hinterland und von dem damit zusammenhängenden Übergang vom reinen Transithandel dieser Städte zu einer eigenen Warenproduktion.

443) **Condurachi, Em.:** Der Beitrag der Münzfunde von Istros zur Kenntnis des Waren- und Geldumlaufes an der unteren Donau im vorrömischen Zeitraum, *in:* WissAnn 6, 1957, 289-304.

B: NL 45, 1958, S. 229-230; E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 106 Nr. 186.

R: C. Preda, SCN 2, 1958, 477-478.

Aufsatz ist inhaltlich identisch mit oben Nr. 442.

444) **Conovici, Nicolae:** Contribuții numismatice privind legăturile Histriei cu Geții de la Dunăre în secolele VI-II î.e.n. [Numismatische Beiträge zu den Beziehungen von Istros zu den Geten im Donauegebiet im 6.-2. Jh. v.u.Z.], *in:* SCIIVA 30, 1979, 87-93 (französisches Resümee).

B: NL 102, 1979, Nr. 178.

Vorlage von drei Pfeilspitzen, zwei Radmünzen, vier Didrachmen, einer Drachme und einer Bronzemünze von Istros mit anschließendem Kommentar. C. glaubt an eine kommerzielle Expansion von Istros entlang der West- und Nordwestküste des Schwarzen Meeres während des 6.-5. Jh. v.u.Z.

445) **Conovici, Nicolae:** Les relations entre les Gètes des deux rives du Bas-Danube à la lumière des données archéologiques et numismatique (IVe-IIe siècles av. n.è.), *in:* IntThrakKongr, Bukarest 1976 (1980), 43-54.

B: NL 98, 1977, Nr. 90.

Die engen Beziehungen der Geten zu ihrer Umwelt lassen sich vor allem archäologisch, aber auch numismatisch fassen, so durch die histrianischen Radmünzen, die man im Norden der Dobrudscha und im Süden Moldaviens findet wie auch durch die zahlreichen Schatz- und Einzelfunde histrianischer Drachmen im Gebiet der Geten (S. 50).

446) **Conovici, Nicolae:** Noi descoperiri monetare în perimetrul davei getice de la Piscul Crăsani [Neue Münzfunde im Umkreis der getischen Festung von Piscul Crăsani], *in:* CercetNum 5, 1983, 39-50 (französisches Resümee).

B: NL 114, 1985, Nr. 48.

Beschreibung und Kommentierung von zwölf antiken Münzen, die in der getischen Festung bei Ausgrabungen zutage gekommen sind. S. 39 Nr. 2 Taf. 1.1 eine Silbermünze von Istros.

447) **Cook, Arthur Bernard:** Zeus. A study in ancient religion, Cambridge: Volume I, 1914; II, 1925; III, 1940 (reprint: Volume I und II, New York 1964 und 1965).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 103 Nr. 175 und S. 176 Nr. 346.

Religionsgeschichtliche Abhandlung unter Berücksichtigung auch der numismatischen Quellen. Streift I S. 306 Anm. 5 die beiden Köpfe auf den Münzvorderseiten von Istros und hält diese für "the face of the sun-god in actual rotation".

448) **Crawford, Michael H.:** Roman Republic coin hoards, London 1969 (= Royal Numismatic Society. Special Publication No. 4).

B: NL 84, 1970, Nr. 195.

R: A. Beltrán, Numisma 20, 1970, 259; T. V. Buttrey jr., AJA 75, 1971, 230-232; H. Chantraine, Gnomon 43, 1971, 266-271; M. Chişescu, StudClas 12, 1970, 355-356; P. R. Franke, HBN 7 Nr. 22/23, 1968/69 (1972), 752-753; T. Hackens, RBN 115, 1969, 380-382; V. d'Incerti, RIN 73, 1971, 306-307; C. Martin, SchwMzbl 22, 1972, 31; B. Mitrea, SCIV 3, 1969, 505-510; B. Overbeck, JNG 19, 1969, 98-99; Gh. Poenaru Bordea, SCN 5, 1971, 436-439; R. Thomsen, NC 1970, 334-335; J. Wielowiejski, WN 13, 1969, 250.

Zusammenstellung von Funden römisch-republikanischer Denare, die auf dem Balkan teilweise auch mösische und thrakische Prägungen enthielten. Istros: S. 93 Nr. 235.

449) **Crişan, Ion Horaţiu:** Monede greceşti descoperite în cetăţile dacice din Munţii Sebeşului [Griechische Fundmünzen aus der dakischen

Festung im Sebeş-Gebirge], *in*: Pontica 24, 1991, 343-346 (französisches Resümee).

B: NL 133, 1995, Nr. 61.

Allgemeines Resümee über die im genannten Gebiet gefundenen griechischen Münzen, die als Zeichen für die Integration des geto-dakischen Gebietes in das pontische und mediterrane Gebiet gewertet werden. Kurze Diskussion zu 20 bei Costeşti gefundenen histrianischen Münzen.

450) **Daicoviciu, Hadrian und Glodariu, Ioan**: Puncte de reper pentru cronologia cetăţilor şi aşezărilor dacice din Munţii Orăştiei [Merkmale zur Chronologie der Festungen und Siedlungen im Orăştie-Gebirge], *in*: AMusNapocensis 13, 1976, 71-80 (französisches Resümee).

B: NL 98, 1977, Nr. 18.

S. 74 Notiz über eine bei Piatra Roşie gefundene Drachme von Istros.

451) **Davis, Norman**: Greek coins and cities, illustrated from the collection at the Seattle Art Museum, London 1967.

B: NL 81, 1968, Nr. 118.

R: E. Chapman, NC 1968, 277-280; J. E. Engstrom, NRCG 11 Nr. 4/6, 1970, 129-130; C. W. Hill, NCirc 76 Nr. 11, 1968, 340-341; M. Price, NCirc 76 Nr. 1, 1968, 12; M. J. Price, NC 1974, 212-213; W. Schwabacher, HBN 7 Nr. 22/23, 1968/69 (1972), 665-666; SCMB 592, 1967, 464; M. Thompson, Archaeology 29 Nr. 2, 1976, 139.

S. 92 Nr. 40 Abb. wird von Istros ein persischer Halbstatar beschrieben und kommentiert.

452) **Dicu, Paul I.**: Traco-geto-dacii din spaţiul argeşean în izvoarele arheologice şi numismatice [Die Thrako-Geto-Daker im Gebiet von Argeş in den archäologischen und numismatischen Quellen], *in*: Junimea Nr. 24/25, Piteşti 1979, 170-175.

B: NL 103, 1980, Nr. 88.

Populärwissenschaftliche Studie. S. 173 werden einige Münzfunde aufgezählt. Münzen von Istros fand man in Rîncăciiov-Călineşti.

453) **Dimitriu, S.**: Descoperiri monetare [Münzfunde], *in*: Histria. Monografie Arheologică, Vol. I, Bucureşti 1954, 464-472.

B: B. Mitrea, NumLitOst 1, 1960, 30 Nr. 3; E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 106 Nr. 187 und S. 160 Nr. 244.

Bespricht bei Ausgrabungen in Istros gefundene Münzen, unter denen die aus Istros den Hauptanteil ausmachen. Besonders häufig vertreten sind die Radmünzen, was deren Zugehörigkeit zu Istros sichert (S. 464-469).

454) **Dimitriu, Suzana; Ilescu Octavian und Comănescu, Sylviu:** Poids archaïque découvert à Histria, *in: Dacia* 18, 1974, 265-271 = Pond arhaic descoperit la Histria, *in: BSNR* 67/69, 1973/75 (1975), 213-225 (französisches Resümee).

B: NL 95, 1976, Nr. 100; NL 96, 1976, Nr. 66.

Publikation eines 1959 bei Grabungen in Istros entdeckten Gewichtes aus dem 6. Jh. v.u.Z., das mit seinem 813 g einer schweren babylonischen Mine von 840 g entspricht.

455) **Dimitrov, D.; Prokopov, I. und Kolev, B.:** Modern forgeries of Greek and Roman coins, Sofia 1997.

Zusammenstellung von 204 modernen Fälschungen. Gefälschte Silbermünzen von Istros werden S. 8-9 Nr. 5-12 Abb. vorgeführt (siehe auch S. 69 Abb. 11).

456) **Dimitrov, Kamen:** Съкровище с автономни монети, търговски връзки и инфраструктура на Тракия през IV в. пр.н.е. [Funde autonomer Münzen, Handelsbeziehungen und die Infrastruktur Thrakiens im 4. Jh. v.u.Z.], *in: IstPregled* 45 Nr. 8, 1989, 21-35 (englisches und russisches Resümee).

B: NL 134, 1995, Nr. 168.

Auswertung der Münzfunde für die Handelsbeziehungen und die Infrastruktur Thrakiens. Die im 4. Jh. v.u.Z. in Thrakien entstandenen Münzfunde mit städtischen Prägungen teilt Verf. in sieben Gruppen ein. Dabei umfaßt die fünfte Gruppe die ins "späte 4. Jh." gehörenden Silbermünzen von Istros, deren Wanderung in nordwestliche, südliche und südwestliche Richtung verlief: entlang der Donau und von da zu den getischen Siedlungszentren in den Donauebenen, zu den westpontischen Städten südlich von Istros und ins südwestliche Gebiet Thrakiens (S. 29, S. 32 und S. 33).

457) **Dimitrov, Kamen:** Unpublished coin hoards from early hellenistic Thrace, *in: BulgHistRev* 20 Nr. 3, 1992, 49-54.

B: NL 134, 1995, Nr. 166.

Vorlage von sechs Funden. Im Fund IGCH 735 waren auch zwei Drachmen von Istros enthalten (S. 51 Nr. II.3-4).

458) **Domăneanțu, Catrinel:** Monedă histriană de argint descoperită la Histria, [Eine in Histria entdeckte histrianische Silbermünze], *in: SCIV* 26, 1975, 405-407 (französisches Resümee).

B: NL 95, 1976, Nr. 101.

Publikation einer 6.27 g schweren Silbermünze, deren Prägezeit D. in das zweite Viertel des 4. Jh. v.u.Z. ansetzt. Die Münze wurde 1973 bei Ausgrabungen in Istros gefunden.

459) **Donoiu, Ion:** O monedă histriană cu "roata" obținută prin batere [Eine histrianische Münze mit beim Prägen entstandenem "Rad"], *in:* SCN 7, 1980, 133-134 (französisches Resümee).

B: NL 104, 1980, Nr. 103.

Vorlage einer Radmünze mit den Legende ΙΣΤΡ auf der Rückseite.

460) **Draganov, Dimitâr:** Монети и монетна циркулация в Кабиле V-III в. пр.н.е. [Münzen und Münzzirkulation in Kabyle im 5.-3. Jh. v.u.Z.], *in:* NatSympJambol 1982, 71-86 = Antična Numizmatika v Bâlgarija, Sofia 1984, 24-29.

R: S. Petrova, Numizmatika 18 Nr. 2, 1984, 44-45.

Siehe unten Nr. 4562.

461) **Draganov, Dimitar:** Zu den Handelsbeziehungen der thrakischen Stadt Kabyle vom 5. bis 3. Jahrhundert v.u.Z., *in:* JbWirtschG 1983/II, 111-118.

B: NL 113, 1985 Nr. 75.

R: S. Petrova, Numizmatika 19 Nr. 4, 1985, 47.

Im wesentlichen identisch mit oben Nr. 460.

462) **Draganov, Dimitâr:** Търговските връзки на Кабиле през V-III в. пр. н.е. (по нумизматични данни) [Die Handelsbeziehungen von Kabyle im 5.-3. Jh. v.u.Z. (nach den numismatischen Daten)], *in:* IzBIDruž 34, 1982, 5-19.

R: S. Petrova, Numizmatika 18 Nr. 1, 1984, 43.

Leicht gekürzte Fassung von oben Nr. 460.

463) **Drexler, Wilhelm:** Der Cultus der aegyptischen Gottheiten in den Donauländern, Leipzig 1890.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 104 Nr. 176 und S. 176-177 Nr. 347.

Siehe oben Nr. 281. Istros: S. 88-89.

464) **Dumersan, M.:** Description des médailles antiques du cabinet de feu M. Allier de Hauteroche, Paris 1829.

Sammlungskatalog. S. 20 wird eine Silbermünze von Istros beschrieben.

465) **Eckhel, Joseph:** Catalogus musei caesarei Vindobonensis numorum veterum, Pars I, Vindobonae 1779.

Museumskatalog. Istros: S. 53-54 Nr. 1-5.

466) **Ehrhardt, C. T. H. R.:** Greek coins in the Otago Museum, Part 3: Balkans and Northern Greece, Dunedin 1976.

B: NL 101, 1979, Nr. 161.

Museumskatalog. Von Istros findet sich S. 105 Nr. 445 eine Silbermünze.

467) **Fabretti, A.; Rossi, F. und Lanzone, R. V.:** Regio Museo di Torino. Monete greche, Torino 1883.

Museumskatalog. Istros: S. 119 Nr. 1975-1976.

468) **(Fiorelli, G.):** Catalogo del Museo Nazionale di Napoli. Collezione Santangelo: Monete greche, Napoli 1866.

Museumskatalog. Von Istros findet sich S. 89 Nr. 9917 eine Silbermünze.

469) **(Fiorelli, G.):** Catalogo del Museo Nazionale di Napoli. Medagliere: I. Monete Greche, Napoli 1870.

Museumskatalog. Istros: S. 108 Nr. 6286-6290.

470) **Forrer, L.:** The Weber collection, Volume II: Greek coins, London 1924 (reprint: New York 1975).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 84 Nr. 8 und S. 127 Nr. 13.

Sammlungskatalog. Istros: S. 169 Nr. 2637-2639 Taf. 101.

471) **Gardner, Percy:** A monetary league on the Euxine Sea, *in:* NC 1876, 307-314.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 107 Nr. 196 und S. 185 Nr. 390.

Siehe unten Nr. 2022.

472) **Gardner, Percy:** A history of ancient coinage 700-300 B.C., Oxford 1918.

R: Fr. Bilabel, PhilW 42, 1922, 126; G. F. H(ill), JHS 38, 1918, 196-198; J. G. Milne, NC 1918, 127-129; E. S. G. Robinson, ClassW 12, 1918, 46.

Im Zusammenhang mit der Beschreibung einer Silbermünze wird S. 319-320 die Münzprägung von Istros kurz gestreift.

473) **Gattorno, Luigi:** Cu privire la drahmele istriene inedite din tezaurul de Lângă Silistra (1930) [Zu den unedierten histrianischen Drachmen aus dem Fund von Lângă Silistra (1930)], *in:* CNA 16, 1942, 60-63.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 93 Nr. 86.

Gibt eine genauere Beschreibung der elf unedierten Drachmen von Istros aus dem von Canarache publizierten Fund von Silistra (siehe oben Nr. 429).

474) **Gerasimov, T.:** Колективни находки на монети през 1939 г. [Münzschatzfunde aus dem Jahre 1939], *in:* IAI 13, 1939, 341-345.
Zusammenstellung von Münzfunden. Bei Carsko entdeckte man einen Fund, der zwei Tetradrachmen von Philipp II. von Makedonien, zwei Silberstatere von Istros, drei Diobole von Parion und 5 Diobole der Thrakischen Chersones enthielt (S. 345).

475) **Gerasimov, Todor:** Антични монети с контрамарки от Долна Мизия и Тракия [Antike Münzen mit Gegenstempeln aus Niedermösien und Thrakien], *in:* IAI 15, 1946, 51-81 (französisches Resümee).
B: NL 2, 1948, S. 5-6; E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 89 Nr. 56 und S. 136 Nr. 94.
R: (A. R. Bellinger), AJA 52, 1948, 277.
Untersuchung zu den Gegenstempeln auf mösischen und thrakischen Münzen. Die Gegenstempelung von Istros wird S. 53-55 mit Abb. 27.3 S. 56 analysiert. Zu von Tomis und Kallatis gegengestempelten histrianischen Bronzemünzen siehe S. 56 Nr. 8 und S. 60 Nr. 10 Abb. 26.12 S. 54.

476) **Gerasimov, T.:** Колективни находки на монети [Münzschatzfunde], *in:* IAI 17, 1950, 316-326.
B: NL 17, 1951, S. 339.
R: B. Mitrea, SCN 1, 1957, 479.
Zusammenstellung von Münzfunden. Der Fund von Silistrensko enthielt sechs Alexander-tetradrachmen, eine Tetradrachme von Seleukos I. sowie je eine Drachme von Istros und Kallatis (S. 322).

477) **Gerasimov, Todor:** Находки от месемврийски и одесоски тетрадрахми [Funde mesembrischer und odessitischer Tetradrachmen], *in:* IzArchDružVarna 10, 1956, 65-78 (französisches Resümee).
B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 100 Nr. 145 und S. 155 Nr. 212.
Im Zusammenhang mit der Verbreitung der in Mesembria geprägten Alexandertetradrachmen gibt G. eine Liste von Münzfunden, unter denen sich auch der Fund von Silistra befindet. Er enthielt unter anderem eine histrianische Drachme (S. 74).

478) **Gerasimov, T.:** Монетни съкровища, намерени в България през 1958 и 1959 г. [Münzschatze, die in den Jahren 1958 und 1959 in Bulgarien gefunden worden sind], *in:* IAI 25, 1962, 225-237 (französisches Resümee).
B: NL 68, 1964, S. 207.
Zusammenstellung von Münzfunden. Der Fund von Razdjal enthielt einen Goldstater von Philipp II. von Makedonien und 161 Silberstatere von Istros (S. 228 = S. 235).

479) **Gerasimov, Todor:** Монетни съкровища, намерени в България през 1964 г. [Münzschatze, die in Bulgarien im Jahre 1964 gefunden worden sind], *in:* IAI 28, 1965, 247-252 (französisches Resümee). Zusammenstellung von Münzfunden. Bei Brâgma fand man von Istros zehn Drachmen, die ins Museum von Silistra gelangten (S. 247 = S. 250).

480) **Gerasimov, Todor:** Монетни съкровища, намерени в България през 1965 г. [Münzschatze, die in Bulgarien im Jahre 1965 gefunden worden sind], *in:* IAI 29, 1966, 211-216 (französisches Resümee). Zusammenstellung von Münzfunden. Der Fund von Kaolinovo bestand aus 28 Didrachmen von Istros. Der Fund ist zerstreut (S. 212 = S. 215).

481) **Gerasimov, T.:** Un trésor de drachmes de la cité d'Histria découvert en Bulgarie, *in:* SCN 5, 1971, 17-19.

B: NL 86, 1971, Nr. 75.

Publikation des 1958 in Razdial entdeckten Fundes mit einem Goldstater von Philipp II. von Makedonien und 160 Drachmen von Istros. Im Zusammenhang damit werden weitere Funde mit histrianischen Drachmen besprochen. Es handelt sich dabei um die Funde IGCH 736, 809-812, 870.

482) **G(erasimov), T.:** Фалшиви монети в Румъния и у нас [Falsche Münzen in Rumänien und bei uns], *in:* Numizmatika 4 Nr. 2, 1972, 31-33.

B: NL 90, 1973, Nr. 112.

Greift eine Warnung deutscher Münzsammler vor Fälschungen auf, die in Rumänien fabriziert und in Westeuropa verbreitet werden. Unter den Falsifikaten befinden sich auch histrianische Statere, für die stilistische Kriterien vor allem an den beiden Vorderseitenköpfen maßgebend sind (S. 32 und S. 31 Abb. 2).

483) **Gerasimov, Todor:** Антични и средновековни монети в България [Antike und mittelalterliche Münzen in Bulgarien], Sofia 1975 (deutsches und russisches Resümee).

B: NL 96, 1976, Nr. 13.

R: J. Jurukova, Numizmatika 10 Nr. 2/3, 1975, 66-70; J. Jurukova, Izkustvo 26 Nr. 4, 1976, 36-37; K. Mitrowa-Szubert, WN 21, 1977, 62-64; C. Preda, SCN 7, 1980, 211-212.

Reichbebilderte Einführung in die antike und mittelalterliche Münzkunde des heutigen Bulgariens. Münzen von Istros werden S. 60 behandelt, und S. 38 Nr. 29 wird eine Drachme der Stadt abgebildet.

484) **Gerasimova-Tomova, Vasilka:** Монети на гръцките градове в Тракия в сбирката на Музея за История на Изкуството във Виена [Münzen der griechischen Städte in Thakien in der Sammlung des

Kunsthistorischen Museums in Wien], *in*: Numizmatika 11 Nr. 3, 1976, 36-42.

Museumskatalog. Istros: S. 38-39 Nr. 22-26 mit Abb. S. 42.

485) **Gilevič, A. M.:** Античные иногородние монеты из раскопок Херсонеса [Auswärtige antike Münzen aus den Ausgrabungen von Chersones], *in*: NumSfrg 3, 1968, 3-61.

B: K. Golenko, Chiron 5, 1975, 574 Nr. 284; NL 87, 1972, Nr. 23.

Vollständiges Verzeichnis der nicht-chersonesischen Münzen, die bei Grabungen in Chersones (Krim) und Umgebung zutage gefördert worden sind. Von Istros fand man fünf Bronzemünzen (S. 52-53 Nr. 43; siehe auch S. 26).

486) **Golescu, Maria:** Tot monetele dela Histria [Noch einmal zu den Münzen von Istros], *in*: BSNR 27/28, 1933/34 /1934), 94-96.

Die beiden Köpfe auf den histrianischen Drachmen werden einem erneuten Interpretationsversuch unterzogen.

487) **Grakov, B. N.:** Каменское городище на Днестре [Eine vorgeschichtliche Steinsiedlung am Dnjepr], Moskau/Leningrad 1954 (= MIA 36).

B: K. Golenko, Chiron 5, 1975, 568 Nr. 254.

S. 146-147 wird der Katalog der in der Siedlung gefundenen Münzen gegeben. Er enthält von Istros eine Silbermünze aus dem Ende des 5. Jh. v.u.Z. (S. 146 Nr. 3).

488) **Grose, S. W.:** Fitzwilliam Museum. Catalogue of the McClean collection of Greek coins. Volume II: The Greek mainland, the Aegaeen islands, Crete, Cambridge 1926 (reprint: Chicago 1979).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 84 Nr. 11 und S. 128 Nr. 18.

Museumskatalog. Istros: S. 164-166 Nr. 4354-4363 mit Taf. 162.4-8.

489) **Grunauer-von Hoerschelmann, Susanne:** Griechische Münzen. Kestner-Museum Hannover 1988.

R: N. K. Rutter, NC 150, 1990, 250.

Das Museum besitzt von Istros eine um 300 v.u.Z. datierte Drachme (S. 49 Nr. 29 Abb.).

490) **Haas, Stefanie de:** Zweisamkeit am Schwarzen Meer, *in*: NumAntClas 18, 1989, 55-77.

Ikonographische Studie zu Doppelbildern in der Kunst in den Schwarzmeergebieten. Das Motiv des Adlers, der auf einem Delphin steht und in diesen mit seinem Schnabel hackt, ist gemeinsames Münzbild der drei milesischen Schwarzmeerkolonien Sinope, Olbia und Istros. Verf. glaubt, daß der Delphin "den Gott des ungastlichen Meeres" vertritt, vor dem

Zeus in Gestalt des Adlers die Bevölkerung schützen soll. S. 65-69 wird dem Motiv der zwei Köpfe in entgegengesetzter Richtung eng nebeneinander auf der Vorderseite des histrianischen Silbergeldes nachgegangen. Von den drei Theorien – Helios als auf- und untergehende Sonne, Donau mit ihren zwei Mündungsarmen, Köpfe der Dioskuren – bevorzugt Verf. letztere.

491) **Haimovici, Sergiu** und **Mihăilescu-Bîrliba, Virgil**: Izvoarele numismatice și unele date privind fauna antică din arealul Pontului Euxin [Die numismatischen Quellen und einige Daten zur antiken Fauna im Schwarzmeergebiet], in: SCN 11, 1995 (1997), 65-83 (deutsches Resümee) (= Omagiu lui Constantin Preda la 70 de ani = Homage à Constantin Preda à son 70^e anniversaire).

Ziehen aus der Zusammenstellung einer Reihe einschlägiger Münzbilder den Schluß, daß die antike Fauna im genannten Gebiet der heutigen sehr ähnelt. Istros: S. 70 Nr. 15-16 und Nr. 19 sowie S. 71 Nr. 22 und Nr. 25-26.

492) **Hammer, Peter**: Metall und Münze, Leipzig/Stuttgart 1993.

B: NL 131, 1994, Nr. 243.

Untersuchung zu Münzmetall und Münztechnik von der Antike bis zur Neuzeit mit reichem Abbildungsteil. S. 47 Nr. 5.7 wird eine Drachme von Istros abgebildet.

493) **Harțușe, N.** und **Anastasiu, F.**: Catalogul selectiv al colecției de arheologie a Muzeului Brăilei = Le catalogue sélectif de la collection d'archéologie du Musée de Brăila, Muzeul Brăilei 1976 (französisch und rumänisch).

B: NL 100, 1978, Nr. 150.

S. 222 = S. 344 Nr. 459 Abb. wird eine 1962 bei Brăilitza gefundene histrianische Drachme vorgelegt.

494) **Head, Barclay V.** und **Gardner, Percy**: A catalogue of the Greek coins in the British Museum. The Tauric Chersonese, Sarmatia, Dacia, Moesia, Thrace, &c., hrg. von Reginald Stuart Poole, London 1877 (reprint: Bologna 1963).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 86 Nr. 33 und S. 130 Nr. 50.

Museumskatalog. Istros: S. 25-27 Nr. 1-21 mit Abb.

495) **Head, Barclay V.**: Historia numorum, 2. Aufl. Oxford 1911 (1. Aufl. Oxford 1887; 2. Aufl. reprint: Chicago 1967).

B: NL 82, 1969, Nr. 88.

R: A. J. Evans, JHS 31, 1911, 131-136; J. Menadier, ZfN 29, 1912, 158-160.

Handbuch. Der Überblick über die Münzprägung von Istros findet sich S. 274-275.

496) **Hennin, M.:** Manuel de numismatique ancienne: Atlas contenant un choix des plus belles pièces de peuples, villes et rois, Paris 1872.

Reproduktion antiker Münzen. Darunter findet sich Taf. 15.3 die Zeichnung einer histrianischen Silbermünze.

497) **Herbert, Kevin:** The John Max Wulfing collection in Washington University, New York 1979 (= Ancient Coins in North American Collections).

R: M. Torbágyi, NKöz 88/89, 1989/90 (1990), 151.

Sammlungskatalog. Istros: S. 17 Nr. 177 Taf. 10.

498) **Hill, George F.:** The frequency table, *in:* NC 1924, 76-85 = Die Frequenztabelle, *in:* Methoden der antiken Numismatik, Darmstadt 1989, 301-309 (= Wege der Forschung, Band 529).

R: E. Schönert-Geiß, Klio 74, 1992, 539-540.

Studie über den Wert der Frequenztabelle als Methode zur Feststellung des Münzfußes. Am Beispiel der Silbermünzen von Istros aus dem 4. Jh. v.u.Z. wird der Unterschied zwischen der Methode der Frequenztabelle und der der Berechnung des Durchschnittsgewichtes gezeigt. Es ergibt sich, daß sich auf der Basis der Frequenztabelle zwei verschiedene Münzfüße abzeichnen, die über das Durchschnittsgewicht sich niemals hätten ermitteln lassen (S. 303-304).

499) **Hill, G. F.:** Greek coins acquired by the British Museum in 1924, *in:* NC 1925, 6-8.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 171 Nr. 307.

Erwerbungsbericht. Von den S. 6-8 publizierten Goldstateren des Lysimachos gehört Nr. 27 nach Istros.

500) **Hind, J. G. F.:** Istrian faces and the river Danube. The type of the silver coins of Istria, *in:* NC 1970, 7-17.

B: NL 85, 1971, Nr. 78.

Nimmt eine histrianische Drachme im Otago Museum zum Anlaß für eine ikonographische Studie über die beiden männlichen Köpfe, die auf- und abwärtsgekehrt nebeneinander auf der Vorderseite des histrianischen Silbergeldes erscheinen. Verf. hält den Typ für eine "unique double personification" des jugendlichen Flußgottes Istros (= Donau).

501) **Hind, J. G. F.:** Greek coins from the Black Sea area in the Otago Museum, *in:* The New Zealand Numismatic Journal 13, 1971, 1-20.

B: NL 87, 1972, Nr. 111.

Museumskatalog. Istros: S. 2 Nr. B Abb. S. 4.

502) **Hind, John:** The trade in Getic slaves and the silver coins of Istria, *in:* Thracia Pontica V. Les ports dans la vie de la Thrace ancienne (7-12 octobre 1991 Sozopol), hrg. von Michail Lazarov und Cristina Angelova, Varna 1994, 153-159 (= Thracia Pontica Serie I. Actes du Symposium International).

Hält die beiden Köpfe auf den histrianischen Silbermünzen für "an item of trade", da diese Münzen im getischen Hinterland sehr intensiv zirkuliert sind.

503) **Hommel, Hildebrecht:** Das Doppelgesicht auf den Münzen von Istros, *in:* Beiträge zur Alten Geschichte und deren Nachleben. Festschrift für Franz Altheim zum 6. 10. 1968, hrg. von Ruth Stiehl und Hans Erich Stier, Band 1, Berlin 1969, 261-272.

B: NL 84, 1970, Nr. 118.

R: W. Schwabacher, HBN 7 Nr. 22/23, 1968/69 (1972), 719.

Ikongraphische Studie zum genannten Thema. Nach H. symbolisieren die beiden Jünglingsköpfe den Fluß Istros (= Donau), der sich antiken Geographen zufolge etwa in der Mitte seines Verlaufs in einen Arm zum Schwarzen und in einen zweiten zum Tyrrenischen Meer gegabelt haben soll. S. 577 Abb. 13-15.

504) **Hübl, Albert:** Die Münzensammlung des Stiftes Schotten in Wien. II. Band: Griechische Münzen, Wien/Leipzig 1920.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 84 Nr. 13 und S. 128 Nr. 28.

R: W. Kubitschek, NZ 53, NF 13, 1920, 158-159.

Sammlungskatalog. Istros: S. 157 Nr. 1753-1757 und S. 163 Nr. 1797.

505) **Iliescu, Gabriel:** Une nouvelle hypothèse relative à la drachme d'argent à "tête-bêche" de Histria pontine, *in:* NumAntClas 9, 1980 63-67.

Zusammenstellung der älteren und neueren Deutungsversuche. Anthropomorphe Analyse beider Köpfe, die dem Stil nach die Köpfe von zwei Männern im Alter von 15-25 Jahren repräsentieren. Verf. vertritt demzufolge die Hypothese, beide Köpfe würden "personnifiée allégoriquement l'apothéose de la jeunesse, par l'éternel retour (cycle vital) assuré par la succession chronologique des générations."

506) **Iliescu, Gabriel:** Les dieux des Daces sur la monnaie tribale, *in:* NumAntClas 18, 1989, 169-189.

Taf. VI.57 wird die Vorderseite einer histrianischen Drachme abgebildet.

507) **(Iliescu, O.):** Creatia de artă în colecțiile cabinetului numismatic 24 februarie-24 martie [Kunstwerke in der Sammlung des Münzkabinetts, 24. Februar-24. März], București 1962.

Ausstellungskatalog, in dem Istros S. 6 Nr. 7 mit einer Drachme vertreten ist.

508) **Iliescu, Octavian:** Drachms of Histria first Rumanian coins, coined fifth century before Birth of Christ, *in:* Coin World 118, 1962, 42.

B: NL 65, 1963, S. 707.

Populärer Aufsatz zum genannten Thema.

509) **Iliescu, Octavian:** Cabinetul numismatic. Achiziții recente [Münzkabinett. Neuerwerbungen], *in:* Caiet selectiv de informare asupra creșterii colecțiilor Bibliotecii Academiei R. P. R. 8, 1963, 279-422.

Erwerbungsbericht. Istros: S. 317-318 Nr. 236-248.

510) **Iliescu, Octavian; Isăcescu, Elena; Gramatopol, Mihai und Popescu, Constanța:** Cabinetul numismatic. Achiziții recente [Münzkabinett. Neuerwerbungen], *in:* Caiet selectiv de informare asupra creșterii colecțiilor Bibliotecii Academiei R. P. R. 10, 1964, 275-418.

Erwerbungsbericht. S. 284 Nr. 24-25 finden sich von Istros zwei Drachmen.

511) **Iliescu, Octavian; Isăcescu, Elena; Gramatopol, Mihai und Popescu, Constanța:** Cabinetul numismatic. Achiziții curente [Münzkabinett. Neuerwerbungen], *in:* Creșterea colecțiilor. Caiet selectiv de informare 19, 1967, 1-85.

B: NL 84, 1970, Nr. 22.

Erwerbungsbericht. S. 5 Nr. 5 findet sich von Istros eine Drachme.

512) **Iliescu, Octavian; Isăcescu, Elena und Popescu, Constanța:** Cabinetul numismatic. Achiziții curente [Münzkabinett. Neuerwerbungen], *in:* Creșterea colecțiilor. Caiet selectiv de informare 39/40, 1972, 1-104.

B: NL 90, 1973, Nr. 36.

Erwerbungsbericht. Istros: S. 6-7 Nr. 1-9.

513) **Iliescu, Octavian:** Le système monétaire et pondéral à Histria, Callatis et Tomis aux V^e-II^e siècles av. notre ère, *in:* CongrIntNum, New York/Washington 1973 (1976), 85-98.

B: NL 98, 1977, Nr. 119.

Legt für die drei Städte eine neue metrologische Gruppierung ihrer Münzen vor. Danach teilt Verf. die Silbermünzen von Istros in neun Gewichtsgruppen ein. Die Stadt prägte nach verschiedenen Münzfüßen (S. 88-93 mit Taf. 6-7).

514) **Iliescu, Octavian:** Les débuts du monnayage en or à Tomis, *in:* NumAntClas 14, 1985, 149-158.

B: NL 116, 1986, Nr. 101.

Siehe unten Nr. 2069. Zieht zu den Datierungsfragen die postumen Lysimachosemissionen von Istros und Byzantion heran.

515) **Iliescu, Octavian:** Une vieille collection de monnaies grecques et romaines: La collection Luigi Paulon de Craiova (Roumanie), *in:* NumAnt-Clas 22, 1993, 309-324.

B: NL 132, 1994, Nr. 231.

Zeichnet die Geschichte dieser ehemaligen Privatsammlung nach, die heute zum größten Teil zum Münzkabinett der Rumänischen Akademie der Wissenschaften gehört. S. 314 Nr. 1-2 werden von Istros zwei kaiserzeitliche Bronzemünzen beschrieben.

516) **Imhoof-Blumer, F.:** Griechische Münzen, *in:* Abhandlungen der k. bayer. Akademie der Wissenschaften, philosophisch-historische Klasse 18, München 1890, 525-798 (= unveränderter Nachdruck: Friedrich Imhoof-Blumer, Griechische Münzen. Neue Beiträge und Untersuchungen, Graz 1972).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 108 Nr. 198 und S. 137 Nr. 97.

R: G. Dembski, MÖNG 18 Nr. 2, 1973, 21; R. J. Hopper, NCirc 80 Nr. 12, 1972, 461; NNb 22 Nr. 2, 1973, 83-84.

Siehe oben Nr. 307.

517) **Imhoof-Blumer, F.:** Zur griechischen und römischen Münzkunde, Genf 1908 = SchwNumR 13, 1905, 161-272 und 14, 1908, 1-211.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 89 Nr. 57 und S. 137 Nr. 98.

Beschreibt S. 251 aus seiner Sammlung von Istros eine autonome und eine unter Gordian III. geprägte Bronzemünze.

518) **Imhoof-Blumer, Friedrich:** Fluß- und Meergötter auf griechischen und römischen Münzen (Personifikationen der Gewässer), *in:* SchwNumR 23, 1923, 173-421.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 104 Nr. 179 und S. 178 Nr. 355.

R: Ph. Lederer, ZfN 35, 1925, 305-308.

Materialsammlung zum genannten Thema mit Berichtigungen alter Deutungen sowie neuen Erklärungen und Zuweisungen. Der Flußgott Istros erscheint auf zahlreichen Münzen von Istros: S. 218-219 Nr. 110-111 Taf. IV.3-4 Vs. und S. 230-231 Nr. 141-144 Taf. V.1-2 Rs.

519) **Ionescu, Mihai:** Monede din Muzeul de Istorie Giurgiu [Münzen aus dem Museum für Geschichte in Giurgiu], *in:* BSNR 67/69, 1973/75 (1975), 327-332.

B: NL 96, 1976, Nr. 21.

Das Museum führt von Istros zwei Drachmen (S. 327 Nr. 1 Taf. 1.1-2 S. 329).

520) **Iuga, Georgeta Maria:** O monedă histriană descoperită la Oarța de Sus, județul Maramureș [Eine in Oarța de Sus, Bezirk Maramureș entdeckte histrianische Münze], *in:* SCIV 38, 1987, 296-297 (französisches Resümee). *B:* NL 120, 1988, Nr. 156.

Vorlage einer bei Ausgrabungen entdeckten histrianischen Bronzemünze, deren Vorderseite zwei Gegenstempel trägt.

521) **Iuga, Georgeta Maria :** Descoperiri monetare antice pe teritoriul județului Maramureș [Antike Münzfunde auf dem Territorium des Bezirkes Maramureș] , *in:* SympThrac 8, 1990, 186.

B: NL 127, 1992, Nr. 6.

Kurze Notiz über Münzen von Istros, die in Oarța de Sus gefunden worden sind.

522) **Jameson, R.:** Collection R. Jameson. Tome I: Monnaies grecques antiques, Paris 1913 (revised reprint: Chicago 1980).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 85 Nr. 15 und S. 129 Nr. 34.

Sammlungskatalog. Istros: S. 242 Nr. 1079 Taf. LV.

523) **Jenkins, G. K. und KÜthmann, Harald:** Münzen der Griechen, München 1972.

R: A. M. de Guadan, ANum 3, 1973, 328-329; S. Jameson, NC 1974, 208-210; F. S. Kleiner, Archaeology 28 Nr. 2, 1975, 135-136; O. Mørholm, NNUM 3, 1973, 80-81; P. Naster, RBN 118, 1972, 202-203; R. Rago, RIN 76, 1974 (1975), 332-333; L. Vorreiter, MMB 78, 1973, 1851-1854; C. E. Weber, Num 86 Nr. 11, 1973, 2044; J. S. Wilkinson, Cornucopiae 1 Nr. 5, 1973, 78-82.

Reichbebilderte Geschichte der griechischen Münzprägung. S. 133 wird auf die Silberprägung von Istros eingegangen und S. 136/137 Abb. 280-281 ein histrianischer Stater abgebildet.

524) **Jenkins, G. K.:** Ancient Greek coins, 2. revidierte Aufl. London 1990 (1. Aufl. London 1972).

B: NL 125, 1991, Nr. 82.

R: J. C. Christiansen, NNF-Nytt 2, 1991, 75-76.

Einführung in die antike griechische Numismatik. S. 73 Abb. 192 wird ein Stater von Istros abgebildet und sein Vorderseitenbild kurz kommentiert.

525) **Jurukova, Jordanka:** Античните монети в България [Die antiken Münzen in Bulgarien], Sofia 1971 (Vorwort auch in deutsch, englisch und französisch).

Zusammenstellung von antiken nordgriechischen Münzen als Orientierungshilfe und Leitfaden für den bulgarischen Münzsammler. Unter Nr. 21 Taf. III wird von Istros eine ins 4. Jh. v.u.Z. datierte Silbermünze vorgelegt.

526) **Jurukova, Jordanka:** Die Münzprägung von Deultum (Griechisches Münzwerk), Text- und Tafelband, Berlin 1973 (= Schriften zur Geschichte und Kultur der Antike 8).

B: NL 92, 1974, Nr. 162.

R: P. Naster, RBN 121, 1975, 173.

Monographie zur Münzprägung von Deultum. Unter den für die Geldzirkulation der Stadt wichtigen Münzfunden enthielt der Fund von Dabrava auch kaiserzeitliche Münzen von Istros (S. 54).

527) **Jurukova, J.:** Монетните находки, открити в България през 1971 и 1972 г. [Münzfunde, die in Bulgarien in den Jahren 1971 und 1972 entdeckt worden sind], *in:* Archeologija 19 Nr. 1, 1977, 67-73.

B: NL 101, 1979, Nr. 99.

Zusammenstellung von Münzfunden. Der Fund von Todorovo bestand aus sieben Alexanderstatere, aus einem Stater von Philipp III. Arhidaios und 49 Drachmen von Istros. Der Fund gelangte ins Bezirksmuseum von Razgrad (S. 68).

528) **Jurukova (Youroukova), Jordanka:** Les invasions macédoniennes en Thrace et les trouvailles monétaires, *in:* CongrIntNum, Bern 1979 (1982), 215-225.

Siehe unten Nr. 7727. IGCH 735 enthielt zwei Drachmen von Istros.

529) **Jurukova, J.:** Монетните находки, открити в България през 1980 г. [Münzfunde, die in Bulgarien im Jahre 1980 entdeckt worden sind], *in:* Archeologija 24 Nr. 1, 1982, 62-65.

Zusammenstellung von Münzfunden. Aus dem in Silistra entdeckten kleinen Fund von Silbermünzen gelangten zwei Didrachmen von Istros in die Sammlung des Historischen Nationalmuseums in Sofia (S. 62).

530) **Jurukova, J.:** Монетните находки, открити в България през 1982 г. [Münzfunde, die in Bulgarien im Jahre 1982 entdeckt worden sind], *in:* Archeologija 27 Nr. 2, 1985, 58-64.

Zusammenstellung von Münzfunden. Der Fund von Ruen enthielt 81 kaiserzeitliche Bronzemünzen, darunter eine von Istros mit den Köpfen Gordians III. und der Tranquillina auf der Vorderseite. Das charakteristische Merkmal dieses Fundes ist, daß alle in ihm enthaltenen Münzen auf den Vorderseiten zwei Köpfe tragen. Der Fund gelangte ins Historische Nationalmuseum in Sofia (S. 60).

531) **Kadlec, Eduard:** Inventar der Münzsammlung des Majors Gustav Richter, *in:* NZ 47, NF 7, 1914, 220-241.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 85 Nr. 16 und S. 129 Nr. 36.

Das Inventarverzeichnis enthält zwei Silbermünzen von Istros (S. 222).

532) **Karajotov, Ivan:** Циркуляция на месамбрийските тетрадрахми [Die Zirkulation mesembrischer Tetradrachmen], *in:* IzMuz-JugoiztočnaB 8, 1985, 69-81 (französisches Resümee).

Siehe unten Nr. 5161. Der Fund S. 74-75 Nr. 2 enthielt auch histrianische Münzen.

533) **Karajotov (Karayotov), Ivan:** The coinage of Mesambria. Vol. I: Silver and gold coins of Mesambria, Veliko Turnovo 1994 (= Thracia Pontica Series VI. Thracia Maritima. Corpus numorum).

R: E. Stolyarik, AJA 100, 1996, 191-192.

Siehe unten Nr. 5166. Von den S. 115-121 aufgeführten Funden enthielt Nr. 2 auch eine histrianische Drachme.

534) **Karamesini-Oikonomidou, Mando:** Νομισματική συλλογή 'Αθηνῶν [Die numismatische Sammlung in Athen], *in:* ArchDelt 25/B'1, 1970 (1972), 8-13.

B: NL 88, 1972, Nr. 147.

Erwerbungsbericht, S. 11 Nr. 1 Taf. 5.15 findet sich eine Drachme von Istros.

535) **Karyškovskij, P. O.:** Несколько неизданных монет античного Причерноморья [Einige unedierte Münzen des Schwarzmeergebietes], *in:* NumSb(Moskau) 2, 1957, 27-31.

B: Belin de Ballu Nr. 129; E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 93 Nr. 88.

Vorlage neuer Münzen. Darunter befindet sich von Istros eine Münze des Commodus (S. 27-28 Nr. 1 Taf. I).

536) **Karyškovskij, P. O.:** Заметки по нумизматике античного Причерноморья [Bemerkungen zur Numismatik des antiken Schwarzmeergebietes], *in:* VDI 2, 1957, 138-146.

B: BCO 6, 1961, 132-135; Belin de Ballu Nr. 128; K. Golenko, Chiron 5, 1975, 523 Nr. 64; NL 54, 1961, S. 393; E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 93 Nr. 87.

Befaßt sich mit den bisher nach Olbia gewiesenen Radmünzen und mit der Frage ihrer Münzstätte. Da ihr größerer Teil bei Grabungen in Istros gefunden worden ist, hält K. diese Polis auch für deren Münzstätte. Ein weiterer Beweis für diese Lokalisierung ist für ihn die geprägte Radmünze Pick 181 Nr. 535 (siehe unten Nr. 664) mit der Legende ΙΣΤΡΠ auf der Rückseite. Ihre Einteilung in drei Nominalwerte durch Pick lehnt Verf. ab. Er hält die drei Größen für drei aufeinanderfolgende Stadien einer Gewichtsminderung (S. 138-140).

537) **Karyškovskij, P. O.:** Заметки по нумизматике античного Причерноморья [Bemerkungen zur Numismatik des antiken Schwarzmeergebietes], *in:* VDI 4, 1961, 109-119.

B: Belin de Ballu Nr. 284; K. Golenko, Chiron 3, 1973, 483 Nr. 47; K. Golenko, Chiron 5, 1975, 524 Nr. 66; NL 65, 1963, S. 709.

Vorlage und Interpretation von vier Silbermünzen, die 1957 in der antiken Siedlung bei Roksolany gefunden worden sind: eine Drachme von Amisos, zwei Drachmen von Istros (S. 110 Nr. 2-3 Abb. 1) und eine Tetradrachme von Philipp II. von Makedonien (= IGCH 818).

538) **Karyškovskij, P. O.:** Об изображении орла и дельфина на монетах Синопы, Истрии и Ольвии [Über die Darstellung des Adlers und des Delphins auf den Münzen von Sinope, Istros und Olbia], *in:* NumAntPričernomor'ja, Kiev 1982, 80-98.

Ikographische Studie über den auf einen Delphin einhackenden Adler auf den Münzen von Sinope, Istros und Olba. Verf. geht der religiösen Bedeutung dieses Münztyps nach und hält ihn für eins der bedeutendsten kosmologischen Symbole der antiken Völker Eurasiens. Der Adler ist in der indo-europäischen Ideologie die Verkörperung des Himmels, der Oberwelt, der mit seinen Krallen die Unterwelt, verkörpert durch den Delphin, packt.

539) **Kenner, Friedrich:** Die Münzsammlung des Stiftes St. Florian in Ober-Oesterreich, Wien 1871.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 93 Nr. 89 und S. 129 Nr. 37.

R: A. v. S(allet), NZ 3, 1871, 588-590.

S. 16-18 Vorlage einer Bronzemünze von Istros mit dem Brustbild des Septimius Severus auf der Vorderseite und dem der Iulia Domna auf der Rückseite. Es schließt sich ein Überblick über die Münzprägung der Stadt an.

540) **Kisjov, Kostadin; Prokopov, Ilja und Dočev, Konstantin:** Нумизматичното богатство на Археологически музей – Пловдив = Numismatic riches of Archeological Museum – Plovdiv, Sofia 1998 (bulgarisch und englisch).

Museumskatalog. Istros: S. 19 Nr. 47-48 Abb. und mit Taf. 11.

541) **Knechtel, W.:** Cate-va monede antice inedite din Dacia și Moesia [Einige unedierte antike Münzen aus Dakien und Mösien], *in:* BSNR 1, 1904, 10-14.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 85 Nr. 18.

S. 11-13 werden neue Münzen von Istros vorgelegt.

542) **Knechtel, W.:** Monete inedite din urbele antice Kalatia, Istros și Dionysopolis [Unedierte Münzen aus den antiken Städten Kallatis, Istros und Dionysopolis], *in:* BSNR 5, 1908, 30-39.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 85 Nr. 19.

Vorlage neuer Münzen. Von Istros werden 25 autonome und kaiserzeitliche Bronzemünzen beschrieben (S. 34-39 Nr. 15-39).

543) **Knechtel, W.:** Monete inedite s'au puțin cunoscute din orașele noastre pontice [Unedierte oder wenig bekannte Münzen aus unseren pontischen Städten], *in:* BSNR 12, 1915, 1-12.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 85 Nr. 20.

Vorlage neuer Münzen. Von Istros werden fünf kaiserzeitliche Bronzemünzen publiziert (S. 4-6 Nr. 1-5 mit Abb. 1-2).

544) (**Knobelsdorff, v.:**) Catalogue de médailles antiques grecques et romaines, Berlin 1839.

Sammlungskatalog. Münzen von Istros finden sich S. 61-62.

545) **Kovács, István:** Variantes inédites des monnaies de la Dacie et d'Istros, *in:* Travaux de la Section Numismatique et Archéologique du Musée National de Transylvanie à Kolozsvár (Hongrie) 2, Kolozsvár 1911, 296-300 (französisch und ungarisch).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 93 Nr. 90.

Publikation der im Museum von Kolozsvár aufbewahrten Münzen. S. 299-300 Nr. 7 Abb. 6 wird von Istros eine Bronzemünze des Severus Alexander vorgelegt.

546) **Kraft, Konrad:** Das System der kaiserzeitlichen Münzprägung in Kleinasien. Materialien und Entwürfe, Berlin 1972 (= Istanbuler Forschungen Band 29).

B: NL 101, 1979, Nr. 207.

R: A. A. Barb, MÖNG 18 Nr. 3, 1973, 33-34; T. Hackens, RBN 118, 1972, 205-206; A. W. Johnston, NC 1974, 203-207; W. Kellner, SchwMzbl 23, 1973, 29-30; M. Kőhegyi, NKöz 72/73, 1973/74 (1974), 99-100; B. Overbeck, Gnomon 46, 1974, 518-520; B. Overbeck, HBN 24/26, 1970/72 (1977), 321-323; M. J. Price, ClassW 67, 1974, 310-311; I. Winkler, SCIVA 25, 1974, 151-154; R. Ziegler, NNb 2, 1973, 84 und S. 86-87.

Siehe oben Nr. 319.

547) **Krisin, Jurij:** Нумізматична знахідка біля м. Херсону [Ein Münzfund aus der Nähe von Cherson], *in:* Chronika Archeologii ta Mistectva 1, Kiev 1930, 69 (ukrainisch).

B: K, Golenko, Chiron 5, 1975, 569 Nr. 256.

Information über einen 1929 entdeckten Fund von 13 histrianischen Silbermünzen (IGCH 1010).

548) **Kroll, John H.:** The Athenian Agora. Results of excavations conducted by the American School of Classical Studies at Athens. Volume XXVI: The Greek coins (with contributions by Alan S. Walker), Princeton (New Jersey) 1993.

R: F. de Callatay, AC 64, 1995, 437-439; I. Carradice, NC 155, 1995, 376-377; E. Schönert-Geiß, Gnomon 69, 1997, 561-562.

Abschließende Publikation aller bisher auf der Athener Agora bei Ausgrabungen gefundenen Münzen. Unter den nicht-athenischen Münzen sind auch solche aus Mösien und Thrakien vertreten. S. 174 Nr. 434 Taf. 22.434a finden sich zwei gegossene Radmünzen, für die Verf. die überholte Zuweisung an Istrianon Limen bietet.

549) **Kubiak, Stanisława:** Znalaziska monet greckich z obszaru Polski [Funde griechischer Münzen auf dem Gebiet Polens], in: WN 22, 1978, 190-217 (englisches Resümee).

B: NL 103, 1980, Nr. 126.

Zusammenstellung von Münzfunden. In Galicja fand man eine histrianische Bronzemünze (S. 194 Nr. 6).

550) **Kunisz, Andrzej:** East and Central European finds of autonomous coins from the Roman Empire period, in: WN 17, Supplement 2, 1973, 27-39.

B: NL 94, 1975, Nr. 264.

Siehe oben Nr. 149.

551) **Kunisz, Andrzej:** Obieg monetarny na obszarach Mezji i Tracji w I i II wieku n.e. [Die Münzzirkulation auf dem Gebiet von Mösien und Thrakien im 1. und 2. Jh. u.Z.], Katowice 1992 (= Prace Naukowe Uniwersytetu Śląskiego w Katowicach nr 1212) (englisches und russisches Resümee).

B: NL 130, 1993, Nr. 154.

Siehe oben Nr. 322. Münzen von Istros enthielten die Funde Fintínele (S. 155), Histria (S. 155-156), Sinoe (S. 157) und Rjahovo (S. 159). Zum Fundanteil von Istros siehe auch Tabelle 14 (S. 112/113).

552) **Lacroix, Léon:** Fleuves et nymphes éponymes sur les monnaies grecques, in: RBN 99, 1953, 5-21.

B: NL 29, 1954, S. 143; E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 93 Nr. 91.

Ikonographische Studie. Die Personifikation der Donau (= Ister) erscheint auf um 200 v.u.Z. geprägten Bronzemünzen von Istros in Gestalt eines bärtigen Kopfes, und in der Kaiserzeit ist der Flußgott ganzfigurig, liegend mit einem Gefäß an seiner Seite abgebildet (S. 14).

553) **Lallemand, J.:** Monnaies découvertes sur le site d'Histria, *in:* RBN 101, 1955, 133.

B: NL 39, 1957, S. 230-231; E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 106 Nr. 187.
Resümee des Fundberichtes oben Nr. 453.

554) **Lambrino, Scarlat:** Deux types monétaires d'Histria, *in:* Arethuse 28, 1930, 101-108.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 94 Nr. 92.

Rekonstruiert mit Hilfe der Münzen zwei Statuen der Stadt: die Statue des Apollon Iatros und die der Latone.

555) **(Lavy, C. Filippo):** Museo Numismatico Lavy, appartenente alla R. Accademia delle Scienze di Torino. Parte prima: Descrizione delle medaglie greche, Torino 1839.

Sammlungskatalog. Von Istros wird S. 87 Nr. 967 eine Bronzemünze beschrieben.

556) **Leake, William Martin:** Numismata Hellenica: A catalogue of Greek coins. European Greece, London 1856.

Sammlungskatalog. Von Istros werden S. 55 drei Münzen beschrieben.

557) **Leake, William Martin:** A supplement to Numismata Hellenica: A catalogue of Greek coins, London 1859.

Sammlungskatalog. Von Istros wird S. 129 eine unter Caracalla geprägte Bronzemünze beschrieben.

558) **Lederer, Philipp:** Beiträge zur antiken Münzkunde, *in:* BlMfr 16, NF 3, 1924, 165-171.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 94 Nr. 93 und S. 131 Nr. 39.

S. 166 Nr. 1 Vorlage eines lysimachischen Goldstaters aus der Münzstätte Istros.

559) **Lenormant, François:** Description des médailles et antiquités, composant le cabinet de M. le Baron Behr, Paris 1857.

Sammlungskatalog. Von Istros werden S. 5 Nr. 28 und Nr. 30 zwei Münzen beschrieben.

560) **Lexicon Iconographicum Mythologiae Classicae (LIMC), I/1 Text- und I/2 Tafelband, Zürich/München 1981.**

R: A. H. Borbein, *Gnomon* 57, 1985, 55-61; Ch. Delooye, *AC* 54, 1985, 523-528; B. Overbeck, *JNG* 33, 1983, 85-86; J. Pouilloux, *RevArch* 1984, fasc. 2, 364-366; M. Robertson, *JHS* 104, 1984, 266-267; H. Walter, *AAHG* 39, 1986, 200-202.

Zu Acheloos wird S. 19 Nr 98 von Istros die Bronzemünze Pick S. 167 Nr. 468 Taf. II.26 (siehe unten Nr. 664) angeführt, deren Vorderseitenkopf Pick jedoch als "Kopf eines Flussgottes (Istros)" bezeichnet.

561) *Lexicon Iconographicum Mythologiae Classicae (LIMC)*, II/1 Text- und II/2 Tafelband, Zürich/München 1984.

R: F. Chamoux, *REG* 98, 1985, 158-159; Ch. Delooye, *AC* 54, 1985, 523-528; M. Robertson, *JHS* 106, 1986, 259; H. Walter, *AAHG* 39, 1986, 200-202.

Als Beleg für Apollon als Kitharoidos wird S. 237 Nr. 404 Taf. 215 eine histrianische Emission genannt.

562) *Lexicon Iconographicum Mythologiae Classicae (LIMC)*, III/1 Text- und III/2 Tafelband, Zürich/München 1986.

Von Istros werden S. 343 Nr. 7-8 Münzen mit der Personifikation des Danuvius angeführt. – S. 354 kurze Notiz zu Istros in Verbindung mit Darzalas.

563) *Lexicon Iconographicum Mythologiae Classicae (LIMC)*, IV/1 Text- und IV/2 Tafelband, Zürich/München 1988.

Münzen von Istros bezeugen den Kult der Hera (S. 679 zu Nr. 166).

564) *Lexicon Iconographicum Mythologiae Classicae (LIMC)*, V/1 Text- und V/2 Tafelband, Zürich/München 1990.

Die Personifikation des Flußgottes Istros findet sich auf histrianischen Münzen (S. 805 Nr. 1 und S. 805-806 Nr. 21-26 Taf. 529). Außerdem zeigen Münzen der Stadt die Büste des Helios (S. 1025 Nr. 258).

565) *Lexicon Iconographicum Mythologiae Classicae (LIMC)*, VI/1 Text- und VI/2 Tafelband, Zürich/München 1992.

Der Kult der Nemesis-Aequitas wird auch durch Münzen von Istros bezeugt (S. 766 Nr. 281 Taf. 448).

566) **Lindgren, Henry Clay**: *Ancient Greek bronze coins: European mints from the Lindgren collection, San Mateo (California)* 1989.

B: NL 124, 1990, Nr. 75.

R: J. Morcom und J. Warren, *NC* 151, 1991, 230-232; H. Rauch, *SAN* 18 Nr. 3, 1992, 66. Sammlungskatalog. Istros: S. 31 Nr. 707-710 Abb.

567) **Macdonald, George:** Catalogue of Greek coins in the Hunterian collection, University of Glasgow. Volume I: Italy, Sicily, Macedon, Thrace, and Thessaly, Glasgow 1899.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 85 Nr. 22 und S. 130 Nr. 42.

R: H. Dressel, ZfN 22, 1900, 208-209.

Sammlungskatalog. Istros: S. 410 Nr. 1-3 mit Taf. XXVII.12 und S. 427 Nr. 14.

568) **Macrea, Mihail:** Monetele din cetatea Dacă dela Costești [Münzen aus der Festung Dacă dela Costești], *in:* AnStCl 2, 1933/35 (1935), 147-163.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 94 Nr. 94.

Beschreibung von bei Ausgrabungen entdeckten Münzen, darunter 19 Bronzemünzen von Istros (S. 148-152 Nr. 2-20 mit Taf. VII.2-9). Sie sollen als Tribut an Burebista in dieses Gebiet gelangt sein.

569) **Mănuclu-Adameșteanu, Mihaela** und **Poenaru Bordea, Gh.:** Mărturia numismatică privind locuirea antică de pe teritoriul satului Sălcioara, com. Unirea, jud. Tulcea [Numismatische Zeugnisse für den antiken Ort auf dem Territorium des Dorfes Sălcioara in der Gemeinde von Unirea, Bezirk Tulcea], *in:* BSNR 86/87, 1992/93 (1996), 125-133 (französisches Resümee).

B: NL 139, 1998, Nr. 137.

Publikation der Fundmünzen. S. 125 Nr. 5 Taf. I wird von Istros eine Münze des Elagabal vorgelegt.

570) **Martini, Rodolfo:** Monetazione provinciale romana. IV: Prontuario delle zecche provinciali, Milano 1992 (= Glaux. Collana di Studi e Ricerche di Numismatica 10).

R: A. S. Walker, SchwNumR 72, 1993, 229-243.

Katalog der griechischen Stadtprägungen aus römischer Zeit. Istros: S. 5 Nr. 60, S. 65 Nr. 23, S. 101 Nr. 16, S. 112 Nr. 17, S. 127 Nr. 17, S. 143 Nr. 16, S. 152 Nr. 14 und S. 170 Nr. 13.

571) **Matei, Cristian:** Monedă histriană cu capul lui Apollo de la Năvodari [Eine histrianische Münze aus Năvodari mit dem Kopf des Apollon], *in:* BSNR 75/76, 1981/82 (1983), 461 (englisches Resümee).

B: NL 111/112, 1984, Nr. 144.

Bei archäologischen Untersuchungen am Südostufer des Taşaul-Sees fand man 1982 von Istros eine Bronzemünze mit dem Kopf des Apollon auf der Vorderseite. Sie wird auf Ende 4./Anfang 3. Jh. v.u.Z. datiert.

572) **Matei, Cristian:** Cîteva monede grecești, romane și bizantine din Dobrogea [Einige griechische, römische und byzantinische Münzen aus der Dobrudscha], *in*: BSNR 77/79, 1983/85 (1986), 429-432 (französisches Resümee).

B: NL 118, 1987, Nr. 44.

Vorlage von insgesamt zehn Fundmünzen, darunter eine Drachme von Istros, die 1978 am Südufer des Taşaul-Sees gefunden worden ist (S. 429 Nr. 1 Taf. 1 S. 431).

573) **Mielczarek, Mariusz:** Ancient Greek coins found in Central, Eastern and Northern Europe, Wrocław/Warszawa/Kraków/Gdańsk/Łódź 1989 (= Academia Scientiarum Polona. Bibliotheca Antiqua Vol. XXI) (polnisches Resümee).

B: NL 124, 1990, Nr. 79.

Zeichnet S. 52-57 die Verbreitung thrakischer Münzen in den genannten Gebieten nach. Im beigegebenen Katalog werden die Fundmünzen einschließlich ihrer Publikationen ausführlich beschrieben. Eine Drachme von Istros findet sich S. 175 zu Nr. 121.

574) **Mihăilescu-Bîrliba, Virgil:** Descoperiri de monede antice și bizantine [Antike und byzantinische Münzfunde], *in*: MemAntiq 1, 1969, 423-433.

B: NL 85, 1971, Nr. 18.

Zusammenstellung von Münzfunden. In Glăvănești fand man von Istros eine Drachme (S. 430 Nr. 26 Abb. 1 S. 424).

575) **Mihăilescu-Bîrliba, Virgil:** La monnaie romaine chez les Daces orientaux, București 1980.

B: NL 105, 1981, Nr. 345.

R: G. Gorini, RIN 83, 1981, 274-275; M. Köhegyi, AzÉrem 39 Nr. 2, 1983, 49; C. Preda, SCN 8, 1984, 143-145; R. Reece, The Slavonic and East-European Review 60 Nr. 3, 1982, 473; W. Szaivert, AAHG 38, 1985, 82-84; J. Wielowiejski, WN 25 Nr. 1, 1981 (1982), 57-59; I. Winkler, AMusNapocensis 18, 1981, 707-712.

Auf Münzfunden basierende Studie über den Geldumlauf östlich der Karpaten in römischer Zeit. Von Istros fand man in Barboși kaiserzeitliche Bronzemünzen (S. 253 Nr. 12) und in Vameș eine Bronzemünze aus der Zeit Elagabals (S. 287 Nr. 265).

576) **Mihăilescu-Bîrliba, Virgil:** Dacia răsăriteană în secolele VI-I î.e.n. Economie și monedă [Das östliche Dakien im 6.-1. Jh. v.u.Z. Ökonomie und Münze], Iași 1990 (deutsches Resümee).

B: NL 127, 1992, Nr. 10.

Wirtschaftliche Auswertung der im östlichen Dakien entdeckten Münzfunde. Den dort eingedrungenen Münzen von Istros, vor allem den Radmünzen, ist S. 43-51 eine längere

Passage gewidmet. Im Katalog der Münzfunde S. 126-160 werden an Funden mit Münzen von Istros genannt: Nr. 4-6, Nr. 10-11, Nr. 20, Nr. 34, Nr. 36, Nr. 40-41, Nr. 66-67, Nr. 82, Nr. 86, Nr. 89, Nr. 91, Nr. 94-96, Nr. 103, Nr. 117, Nr. 120, Nr. 134, Nr. 137, Nr. 139-142, Nr. 147, Nr. 149, Nr. 151, Nr. 163, Nr. 168, Nr. 178-179, Nr. 185, Nr. 211, Nr. 213, Nr. 219-220, Nr. 222, Nr. 226-227, Nr. 234, Nr. 237-238, Nr. 265b und Nr. 272.

577) **Mildenberg, Leo** und **Hurter, Silvia**: The Arthur S. Dewing collection of Greek coins, Text- und Tafelband, New York 1985 (= Ancient Coins in North American Collections No. 6).

B: NL 114, 1985, Nr. 34.

R: M. Amandry, REG 99, 1987, 160; A. A. Kleeb, SAN 16, 1985, 37; D. O. A. Klose, JNG 35, 1985, 84; L. Kokociński, BN 9 Nr. 12, 1986, 193-194; E. Schönert-Geiß, Gnomon 59, 1987, 462; U. Westermark, NNUM 1, 1988, 15-16.

Sammlungskatalog. Istros: S. 80 Nr. 1248-1249 Taf. 69.

578) **Minns, E. H.**: Scythians and Greeks. A survey of ancient history and archaeology on the north coast of the Euxine from the Danube to the Caucasus, Cambridge 1913.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 89 Nr. 60.

Streift S. 484 die Problematik der gegossenen Radmünzen und deren Lokalisierung. M. vermutet Istros als Münzstätte.

579) **Mionnet, T. E.**: Description de médailles antiques, grecques et romaines, tome premier, Paris 1806.

Münzkatalog. Istros: S. 356-357 Nr. 19-29.

580) **Mionnet, T. E.**: Description de médailles antiques, grecques et romaines. Recueil des planches, Anhang: Catalogue d'une collection d'empreintes de médailles, Paris 1808.

Katalog einer Sammlung von Münzabdrücken. Istros: S. 20 Nr. 365.

581) **Mionnet, T. E.**: Description de médailles antiques, grecques et romaines, Supplément tome second, Paris 1822.

Münzkatalog. Istros: S. 68-70 Nr. 84-96 mit Taf. II.3.

582) **Mirnik, I. A.**: Coin hoards in Yugoslavia, Oxford 1981 (= BAR International Series 95).

B: NL 108, 1982, Nr. 14.

R: G. Gorini, RIN 84, 1982, 311-312; B. Mitrea, SCN 9, 1989, 151-152.

Zusammenstellung und statistische Auswertung der Funde. Der ca. 2000 Tetrachmen umfassende Fund von Prača enthielt auch Prägungen von Istros (S. 39 Nr. 35).

583) **Mitreă, Bucur:** Descoperiri recente de monede antice pe teritoriul R. P. R., *in:* SCIV 10, 1959, 156-160 = Découvertes récentes de monnaies anciennes sur le territoire de la République Populaire Roumaine, *in:* Dacia 3, 1959, 603-605.

Zusammenstellung von Fundmünzen. In Satu Nou fand man von Istros eine Silbermünze aus dem 4. Jh. v.u.Z. (S. 157 = S. 603 Nr. 4).

584) **Mitreă, Bucur:** Descoperiri recente de monede antice pe teritoriul Republicii Populare Romîne, *in:* SCIV 11, 1960, 189-193 = Découvertes récentes de monnaies anciennes sur le territoire de la République Populaire Roumaine, *in:* Dacia 4, 1960, 587-591.

B: NL 60, 1962, S. 200.

Zusammenstellung von Fundmünzen. In Canlia fand man eine histrianische Drachme (S. 190 = S. 587 Nr. 1).

585) **Mitreă, Bucur:** Descoperiri recente și mai vechi de monede antice și bizantine în Republica Populară Romînă, *in:* SCIV 12, 1961, 144-152 = Découvertes récentes et plus anciennes de monnaies antiques et byzantines en Roumanie, *in:* Dacia 5, 1961 583-593.

B: BCO 9, 1964, 13-14; E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 94 Nr. 95 und S. 183 Nr. 379.

R: P. R. Franke, HBN 5 Nr. 15/17, 1961/63 (1963), 345 und S. 662-663.

Zusammenstellung von Münzfunden. In Ungureni fand man eine histrianische Drachme (S. 147 = S. 586 Nr. 13).

586) **Mitreă, Bucur:** Sur les monnaies des cités pontiques découvertes sur le territoire des populations locales, *in:* StudClas 3, 1961, 83-88.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 106 Nr. 189.

Untersucht in Verbindung mit der Verbreitung histrianischer Prägungen die Handelsbeziehungen von Istros. Die Funde konzentrieren sich besonders im Küstengebiet von Scythia minor, am Donauufer, im Moldaugebiet und entlang der nördlichen Schwarzmeerküste bis hin zu Dnjepr und Bug. M. betont dabei, daß das Geld von Istros die Entwicklung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der lokalen Bevölkerung beeinflußt und gefördert habe. Andererseits lehren die Funde, daß im 3.-1. Jh. v.u.Z. im Norden und Westen des Donaugebietes Kallatis an die Stelle von Istros getreten ist.

587) **Mitreă, Bucur:** Descoperiri recente și mai vechi de monede antice și bizantine în Republica Populară Romînă, *in:* SCIV 15, 1964, 568-580 = Découvertes anciennes et plus récentes de monnaies antiques et byzantines dans la République Populaire Roumaine, *in:* Dacia 8, 1964, 371-384.

B: NL 75, 1966, S. 87.

R: P. R. Franke, HBN 7 Nr. 21, 1967, 310.

Zusammenstellung von Münzfunden. Drachmen von Istros enthielten die Funde Berești-Tîrg und Căbești (S. 569 = S. 372 Nr. 1 und Nr. 3).

588) **Mitrea, Bucur:** Descoperiri recente și mai vechi de monede antice și bizantine în Republica Socialistă România, *in:* SCIV 16, 1965, 605-618 = Découvertes récentes ou plus anciennes de monnaies antiques et byzantines en Roumanie, *in:* Dacia 9, 1965, 489-501.

B: NL 81, 1968, Nr. 32.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Münzen von Istros enthielten die Funde Bîrlad (S. 606 = S. 490 Nr. 1), Satu Nou (S. 608 = S. 490 Nr. 4) und Istria-sat (S. 608 = S. 490 Nr. 6).

589) **Mitrea, Bucur:** Descoperirile monetare și legăturile de schimb ale Histriei cu populațiile locale în sec. V-IV î.n.e. [Münzfunde und die Handelsbeziehungen von Istros mit der lokalen Bevölkerung im 5.-4. Jh. v.u.Z.], *in:* StudClas 7, 1965, 143-167 (französisches Resümee).

B: K. Golenko, Chiron 5, 1975, 567 Nr. 246; NL 78, 1967, S. 324.

R: P. R. Franke, HBN 7 Nr. 21, 1967, 310-311.

Zusammenstellung von Funden histrianischer Münzen mit ausführlicher Analyse. Danach reichten die Handelsbeziehungen von Istros bis nach Olbia, waren aber besonders eng zu den Geto-Dakern im moldauischen Gebiet und zu Scythia minor.

590) **Mitrea, Bucur:** Descoperiri recente și mai vechi de monede antice și bizantine în Republica Socialistă România, *in:* SCIV 18, 1967, 189-202 = Découvertes récentes et plus anciennes de monnaies antiques et byzantines en Roumanie, *in:* Dacia 11, 1967, 377-396.

B: NL 81, 1968, Nr. 34; NL 82, 1969, Nr. 20.

B: P. R. Franke, HBN 7 Nr. 22/23, 1968/69 (1972), 754.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Münzen von Istros enthielten die Funde Crivăț (S. 192 = S. 379 Nr. 7) und Murgeni (S. 193 = S. 380 Nr. 13).

591) **Mitrea, Bucur:** Descoperiri recente și mai vechi de monede antice și bizantine în Republica Socialistă România, *in:* SCIV 19, 1968, 169-182 = Découvertes récentes et plus anciennes de monnaies antiques et byzantines en Roumanie, *in:* Dacia 12, 1968, 445-459.

B: NL 81, 1968, Nr. 35; NL 84, 1970, Nr. 34.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Drachmen von Istros fanden sich in den Funden Constanța (S. 171 = S. 446 Nr. 1), Focșani (S. 171 = S. 446 Nr. 7) und Unguri (S. 173 = S. 449 Nr. 18).

592) **Mitrea, Bucur:** Descoperiri recente și mai vechi de monede antice și bizantine în Republica Socialistă România, *in:* SCIV 21, 1970, 331-346 =

Découvertes récentes et plus anciennes de monnaies antiques et byzantines en Roumanie, *in*: *Dacia* 14, 1970, 465-482.

R: B. Overbeck, *HBN* 24/26, 1970/72 (1977), 345-346.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Münzen von Istros enthielten die Funde Glăvănești (S. 334 = S. 469 Nr.8), Mahmudia (S. 334 = S. 469 Nr. 9), Murighiol (S. 334 = S. 469 Nr. 11), Petroiu (S. 335 = S. 470 Nr. 14 Abb. 1/5) und Vadu (S. 335 = S. 470 Nr. 17).

593) **Mitrea, Bucur**: Descoperiri recente și mai vechi de monede antice și bizantine în Republica Socialistă România, *in*: *SCIV* 22, 1971, 115-134 = Découvertes récentes et plus anciennes de monnaies antiques et byzantines en Roumanie, *in*: *Dacia* 15, 1971, 395-413.

B: NL 88, 1972, Nr. 32.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Je eine Drachme von Istros fand man in Galați, Găiceana und Tăvădărești (S. 119-120 = S. 399-400 Nr. 6-7 und Nr. 12).

594) **Mitrea, Bucur**: Două probleme de numismatică Dobrogeană [Zwei numismatische Probleme der Dobrudscha], *in*: *Pontica* 4, 1971, 263-268 (deutsches und französisches Resümee).

B: NL 86, 1971, Nr. 107.

Zeigt anhand der Verbreitung histrianischer Silber- und Bronzemünzen, daß Istros in den ersten Jahrhunderten nach seiner Gründung enge Handelsbeziehungen zu den thrako-getschen und nordpontischen Gebieten unterhalten hat (S. 263-265). – Das zweite Problem befaßt sich mit den Münzen Philipps II. von Makedonien.

595) **Mitrea, Bucur**: Descoperiri de monede antice și bizantine în Republica Socialistă România. XV, *in*: *SCIV* 23, 1972, 133-147 = Découvertes de monnaies antiques et byzantines dans la République Socialiste de Roumanie. XV, *in*: *Dacia* 16, 1972, 359-374.

B: NL 88, 1972, Nr. 33; NL 90, 1973, Nr. 55.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Bei Isaccea fand man eine Drachme von Istros (S. 136 = S. 362 Nr. 8).

596) **Mitrea, Bucur**: Descoperiri de monede antice și bizantine în Republica Socialistă România. XVI, *in*: *SCIV* 24, 1973, 133-152 = Découvertes de monnaies antiques et byzantines dans la République Socialiste de Roumanie. XVI, *in*: *Dacia* 17, 1973, 399-416.

B: NL 90, 1973, Nr. 56; NL 92, 1974, Nr. 58.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Je eine Drachme von Istros fand man bei Găiceana (S. 139 = S. 404 Nr. 8), Tăvădărești (S. 140 = S. 405 Nr. 17) und Buzău (S. 146 = S. 410 Nr. 49).

597) **Mitrea, Bucur:** Descoperiri de monede antice și bizantine în România (XVII), *in:* BSNR 67/69, 1973/75 (1975), 313-326 = Découvertes de monnaies antiques et byzantines en Roumanie (XVII), *in:* Dacia 19, 1975, 309-317.

B: NL 96, 1976, Nr. 33 und Nr. 35.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Münzen von Istros fand man in Canlia (S. 316 = S. 310 Nr. 5), Gildău (S. 317 = S. 311 Nr. 13), Prodănești (S. 317 = S. 311 Nr. 19), 6 Martie (nur Dacia S. 311 Nr. 23^{bis}) und in Sihlea (S. 324 = S. 315 Nr. 82).

598) **Mitrea, Bucur:** Découvertes monétaires en Roumanie (XVIII), *in:* Dacia 19, 1975, 318-326.

B: NL 96, 1976, Nr. 34.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Bronzemünzen von Istros wurden gefunden in Constanța (S. 319 Nr. 4), Histria (S. 319 Nr. 10) und in Cioroiu (S. 322 Nr. 49).

599) **Mitrea, Bucur:** Découvertes monétaires en Roumanie (1975 (XIX), *in:* Dacia 20, 1976, 287-293.

B: NL 97, 1977, Nr. 40.

Zusammenstellung von Fundmünzen: Münzen von Istros fand man bei Capidava (Nr. 6), Constanța (Nr. 9), Giurgiu (Nr. 16), Histria (Nr. 17) und Pietroasele (Nr. 23). Alle Funde finden sich auf S. 288.

600) **Mitrea, Bucur:** Découvertes monétaires en Roumanie, 1977 (XXI), *in:* Dacia 22, 1978, 363-369.

B: NL 102, 1979, Nr. 53.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Bei Doroșcani fand man von Istros eine Drachme und bei Sprincenata eine Bronzemünze (S. 365 Nr. 2 und Nr. 4).

601) **Mitrea, B.:** Monede pontice la daco-geții lui Burebista [Pontische Münzen bei den Dako-Geten des Burebista], *in:* Pontica 11, 1978, 89-96 (französisches Resümee).

B: NL 102, 1979, Nr. 251.

Bewertung der im Herrschaftsgebiet des Burebista entdeckten Münzen aus dem 2./1. Jh. v.u.Z. Die dort gefundenen Münzen der pontischen Städte belegen deren ökonomische wie politische Verbindung zum dakischen König. Bronzemünzen von Istros fand man in Spuru Haret, Sprincenata, Luncani und Costești (S. 90 Nr. 1-4).

602) **Mitrea, Bucur:** Découvertes monétaires en Roumanie, 1978 (XXII), *in:* Dacia 23, 1979, 371-376.

B: NL 104, 1980, Nr. 34.

Zusammenstellung von Fundmünzen. In Sinoe kamen histrianische Drachmen zutage (S. 372 Nr. 15).

603) **Mitrea, Bucur:** Découvertes monétaires en Roumanie – 1979 (XXIII), *in:* *Dacia* 24, 1980, 371-378.

B: NL 105, 1981, Nr. 57.

Zusammenstellung von Fundmünzen. In Telița fand man eine Drachme von Istros (S. 372 Nr. 16).

604) **Mitrea, Bucur:** Descoperirile monetare în Romania (1974-1976) (XVIII-XX) [Münzfunde in Rumänien (1974-1976) (XVIII-XX)], *in:* BSNR 70/74, 1976/80 (1981), 559-608.

B: NL 107, 1982, Nr. 25.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Münzen von Istros fand man in Brăila (S. 566 Nr. 4), Capidava (S. 567 Nr. 8), Constanța (S. 567 Nr. 14), Giurgiu (S. 568 Nr. 25), Histria (S. 569 Nr. 29), Iezeru (S. 569 Nr. 30), Pietroasele (S. 570 Nr. 42) und Niculițel (S. 588 Nr. 208^{bis}).

605) **Mitrea, Bucur:** Découvertes monétaires en Roumanie – 1980 (XXIV), *in:* *Dacia* 25, 1981, 381-390.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Münzen von Istros fand man bei Babadag (Nr. 2), Bărboși-Galați (Nr. 4), Bunești (Nr. 6), Ciucurova (Nr. 9), Constanța (Nr. 12), Dobroudja septentrionale (Nr. 15), Enisala (Nr. 16), Fedești (Nr. 17), Galița (Nr. 18), Isaccea (Nr. 20), Istria (Nr. 21), Izvoarele (Nr. 22), Jijila (Nr. 23), Jurilovca (Nr. 24), Medgidia (Nr. 25), Murfatlar (Nr. 27), Murighiol (Nr. 28), Niculițel (Nr. 29), Slava Rusă (Nr. 35), Tulcea (Nr. 41), Văcăreni (Nr. 44) und 6 Martie (Nr. 47). Alle Funde finden sich auf S. 382-383.

606) **Mitrea, Bucur und Ionescu, Dimitrie:** O colecție de monede din Buzău [Eine Münzsammlung in Buzău], *in:* BSNR 70/74, 1976/80 (1981), 615-629 (französisches Resümee).

B: NL 107, 1982, Nr. 26.

Publikation von 120 Münzen, die im Verlauf von 25 Jahren von Schülern des Lyzeums in Buzău gesammelt worden sind. Darunter befinden sich von Istros eine Drachme (S. 615 Nr. 1 Taf. I.1) sowie je eine Münze des Caracalla und des Severus Alexander (S. 619 Nr. 34 und Nr. 38).

607) **Mitrea, Bucur:** Roata, simbol solar pe monedel histriene [Das Rad als Symbol der Sonne auf den histrianischen Münzen], *in:* *Pontica* 15, 1982, 89-97 (deutsches Resümee).

B: NL 111/112, 1984, Nr. 152.

Es handelt sich um die gegossenen Radmünzen, die vorwiegend auf geto-dakischem Gebiet gefunden worden sind. Das Rad galt bei den Geto-Dakern als Symbol der Sonne und wurde deshalb als Münztyp gewählt, um die Annahme des histrianischen Geldes im Hinterland zu erleichtern.

608) **Mitrea, Bucur:** La monnaie de la ville d'Histria chez les Gétodaces est-carpatiques, *in:* NumAntClas 12, 1983, 119-133.

B: NL 111/112, 1984, Nr. 151.

Die Münzfunde lassen in den Beziehungen zwischen Istros und den Geto-Dakern mehrere Etappen erkennen. Beginnend mit den Radmünzen folgen in großem Umfang die Silbermünzen, denen sich zuletzt die Bronzemünzen anschließen. S. 132 wird eine Liste von 86 Fundorten histrianischer Münzen gegeben. Siehe auch unten Nr. 611.

609) **Mitrea, Bucur; Buzdugan, Constantin und Apostol, Vasile:** Date noi referitoare la tezaurul de la Fedești (jud. Vaslui) [Neue relative Daten zum Fund von Fedești (Bezirk Vaslui)], *in:* Acta Moldaviae Meridionalis 5/6, Vaslui 1983/84 (1984), 149-153 (französisches Resümee).

B: NL 120, 1988, Nr. 164.

Der 1981 entdeckte Fund histrianischer Münzen konnte durch weitere 73 Münzen ergänzt werden. Vom Fund sind nunmehr insgesamt 241 Exemplare bekannt.

610) **Mitrea, Bucur:** Découvertes monétaires en Roumanie: 1981, 1982 et 1983 (XXV, XXVI et XXVII), *in:* Dacia 28, 1984, 183-190.

B: NL 115, 1986, Nr. 41.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Münzen von Istros fand man bei Bunești (Nr. 3), Crăsanii (Nr. 9), Galița (Nr. 16), Medgidia (Nr. 18), Izvoarele (Nr. 28), Sarichioi (Nr. 29), Spiru Haret (Nr. 34) und in Sprincenata (Nr. 55). Alle Funde finden sich auf S. 185-186.

611) **Mitrea, Bucur:** Etape cronologice în relațiile Histriei cu geto-dacii pe baza monedelor [Die chronologischen Etappen in den Beziehungen von Istros zu den Geto-Dakern auf der Basis der Münzen], *in:* Thraco-Dacica 5, 1984, 111-122 (französisches Resümee).

B: NL 114, 1985, Nr. 92.

Inhaltlich identisch mit oben Nr. 608.

612) **Mitrea, Bucur und Buzdugan, Constantin:** Un tezaur de monede istriene descoperit în Moldova [Ein in Moldavien entdeckter Fund histrianischer Münzen], *in:* SCN 8, 1984, 25-36 (französisches Resümee).

B: NL 114, 1985, Nr. 93.

Im Jahre 1976 fand man in Fedești von Istros 200 Bronzemünzen vom Typ Apollonkopf/Adler auf Delphin. Davon blieben 41 Exemplare erhalten. Der Fund beweist die Existenz von Beziehungen der geto-dakischen Bevölkerung im Moldaugebiet zu Istros in der Mitte des 4. Jh. v.u.Z.

613) **Mitrea, Bucur:** Découvertes monétaires en Roumanie – 1984 (XXVIII), *in:* Dacia 29, 1985, 171-174.

B: NL 116, 1986, Nr. 38.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Bei Fedești fand man von Istros 200 Bronzemünzen aus dem 4. Jh. v.u.Z. (S. 171 Nr. 3). Zur ausführlichen Publikation des Fundes siehe oben Nr. 612.

614) **Mitrea, Bucur:** Geto-dacii și monedele vestpontice din secolele III-I î.e.n. [Die Geto-Daker und die westpontischen Münzen im 3.-1. Jh. v.u.Z.], *in:* *Thraco-Dacica* 6, 1985, 50-58 (französisches Resümee).

B: NL 116, 1986, Nr. 118.

Auflistung und Analyse der im geto-dakischen Gebiet gefundenen Münzen westpontischer Städte. Sie spiegeln die Beziehungen zwischen diesen Städten und den Geto-Dakern im 3.-1. Jh. v.u.Z. wider. Silber- wie Bronzemünzen von Istros fand man bei Costești, Crăsanii, Luncani, Spiru Haret und Sprincenata (S. 51 Nr. 1-5).

615) **Mitrea, Bucur:** Découvertes monétaires en Roumanie – 1985 (XXIX), *in:* *Dacia* 30, 1986, 191-193.

B: NL 118, 1987, Nr. 47.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Zu dem oben Nr. 612 genannten Fund histrianischer Bronzemünzen aus Fedești werden weitere 14 hinzugefügt (S. 191 Nr. 2). – In Holboca fand man eine Silbermünze von Istros (S. 191 Nr. 3).

616) **Mitrea, Bucur:** Découvertes monétaires en Roumanie – 1986 (XXX), *in:* *Dacia* 31, 1987, 173-177.

B: NL 123, 1990, Nr. 19.

Zusammenstellung von Fundmünzen. In Fedești fand man 17 Bronzemünzen von Istros aus dem 4. Jh. v.u.Z. (S. 174 Nr. 3).

617) **Mitrea, Bucur:** Découvertes monétaires en Roumanie – 1987 (XXXI), *in:* *Dacia* 32, 1988, 215-230.

B: NL 123, 1990, Nr. 19.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Münzen von Istros fand man in Fedești (S. 216 Nr. 3 und Abb. 1.1-5) und in Oarta de Sus (S. 216 Nr. 5).

618) **Mitrea, Bucur:** Monedele descoperite în dăva de la Poiana [In der Festung von Poiana entdeckte Münzen], *in:* *SympThrac* 6, 1988, 106-107.

B: NL 123, 1990, Nr. 84.

Resümiert über in Poiana entdeckte Münzen und erwähnt dabei auch histrianische Fundmünzen.

619) **Mitrea, Bucur und Buzdugan, Constantin:** Tezaurul de la Fedești (Moldova) [Der Fund von Fedești (Moldavien)], *in:* *SCN* 9, 1989, 11-22 (französisches Resümee).

B: NL 123, 1990, Nr. 85.

Zu den bereits publizierten 200 Bronzemünzen dieses Fundes gehören weitere 41 Exemplare. Auflistung aller Münzen aus dem Fund und kurze Notiz über weitere histrianische Münzen dieses Typs, die bei den Ausgrabungen 1985 und 1986 zutagegekommen sind. Siehe auch oben Nr. 612.

620) **Moisil, C.:** Monete și tezaure monetare găsite în România și în ținuturile românești învecinate [Münzen und Münzfunde aus Rumänien und dem benachbarten römischen Gebiet], *in:* BSNR 10, 1913, 19-22 und S. 62-64.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 107 Nr. 190 und S. 184 Nr. 382.

Zusammenstellung von Münzfunden. Im Jahre 1905 fand man bei Constanța 2000 Silbermünzen von Istros, Apollonia Pontike und Mesembria (S. 63 Nr. 23).

621) **Moisil, C.:** Monete și tezaure monetare găsite în România și în ținuturile românești învecinate [Münzen und Münzfunde aus Rumänien und dem benachbarten römischen Gebiet], *in:* BSNR 12, 1915, 152-156.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 107 Nr. 190.

Zusammenstellung von Münzfunden. Bei Ulmetum fand man eine unter Septimius Severus geprägte Bronzemünze von Istros (S. 152 Nr. 55).

622) **Moisil, Const.:** Cele mai vechi monete din Istros [Weitere antike Münzen von Istros], *in:* BSNR 16, 1921, 108-112 (französisches Resümee).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 94 Nr. 96.

Kommentiert zwei neue Silbermünzen von Istros. Die beiden Köpfe auf ihren Vorderseiten sollen im Zusammenhang mit der Seefahrt Sturm und Windstille symbolisieren.

623) **M(oisil), C.:** O monetă inedită din Histria [Eine unedierte Münze aus Istros], *in:* BSNR 21, 1926, 28-29.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 94 Nr. 97 und S. 171 Nr. 310.

Vorlage eines neuen Lysimachosstaters aus der Münzstätte Istros.

624) **Moisil, Constantin:** Ponduri inedite sau puțin cunoscute din Histria, Callatia și Tomi [Unedierte oder weniger bekannte Gewichte aus Istros, Kallatis und Tomis], *in:* SCN 1, 1957, 247-295 (französisches und russisches Resümee).

B: NL 47, 1959, S. 409-410; E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 108 Nr. 199.

R: D. Lifschitz, SchwMzbl 9, 1959, 21.

Beweist im Zusammenhang mit der Beschreibung von 78 Gewichten aus Istros, Kallatis und Tomis, daß deren eng mit der Münzprägung verbundenes Gewichtssystem in autono-

mer Zeit auf der Mine, in der Kaiserzeit dagegen auf dem italischen Pfund beruht hat. Von Istros wird S. 259-260 Nr. 1 Taf. 1 ein Gewicht mit der Legende ΟΓΔΟ vorgelegt.

625) **Mørkholm, Otto:** Early hellenistic coinage from the accession of Alexander to the peace of Apamea (336-188 B.C.), hrg. von Philip Grierson und Ulla Westermark, Cambridge 1991.

B: NL 133, 1995, Nr. 101.

R: F. de Callataÿ, AC 64, 1995, 439-441; J. C. Christiansen, NNF-Nytt 1, 1991, 34-35; D. Foraboschi, RIN 94, 1992, 343; D. Gerin, RN 151, 1996, 348-351; D. O. A. Klose, JNG 42/43, 1992/93 (1994), 368-369; C. Lorber, SAN 18 Nr. 3, 1992, 65 und S. 78; M. Price, NC 152, 1992, 198-199; R. Thomsen, NNUM 9, 1991, 168-171.

Notiert S. 138, daß die westpontischen Städte Mesembria, Odessos, Kallatis, Tomis und Istros zwischen 280 und 230 v.u.Z. "issued gold staters in large quantities".

626) **Müller, Ludwig:** Den thraciske konge Lysimachus's mynter, Kjöbenhavn 1857 (reprint: Bologna 1975) = Die Münzen des thracischen Königs Lysimachus, Kopenhagen 1858.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 171 Nr. 313.

Klassifizierung der Münzstätten. Istros: S. 62-63 Taf. VI.238-285.

627) **Münsterberg, Rudolf:** Die Beamtennamen auf den griechischen Münzen, in: NZ 44, NF 4, 1911, 69-132 und NZ 60, NF 20, 1927, 42-105 (Nachträge) (reprint: Hildesheim/Zürich/New York 1985 = Subsidia Epigraphica. Quellen und Abhandlungen zur griechischen Epigraphik, hrg. von Helmut Engelmann und Reinhold Merkelbach, Band III).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 89 Nr. 62 und S. 139 Nr. 104.

Von Istros werden S. 88 vier Beamtennamen genannt.

628) **Münsterberg, Rudolf:** Neue Münzen aus Istros = Monete noua din Istros, in: BSNR 16, 1921, 47-51 (deutsch und rumänisch).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 94 Nr. 98.

Nennt unter den neuen Münzen besonders eine nach 200 v.u.Z. geprägte attische Diobole vom Typ Demeterkopf/Adler auf Delphin.

629) **Munteanu, M. und Ocheșeanu, R.:** Descoperiri monetare în satele din Dobrogea romană (sec. I-III e.n.) [Münzfunde aus den Dörfern der römischen Dobrudscha (1.-3. Jh. u.Z.)], in: Pontica 8, 1975, 175-213 (französisches Resümee).

B: NL 95, 1976, Nr. 216.

Zusammenstellung von in der Dobrudscha gefundenen Münzen. Münzen von Istros entdeckte man in Babadag (S. 183 Nr. 4a/1), Corbul de Jos (S. 185 Nr. 12a/1), Pecineaga (S.

196 Nr. 35/68), Tariverde (S. 203-204 Nr. 49/1-3), Topraisar (S. 205 Nr. 52/4) und in Vadu (S. 206 Nr. 54/3-4).

630) **Mušmov, Nikola A.:** Античните монети на Балканския полуостров и монетите на българските царе [Die antiken Münzen der Balkanhalbinsel und die Münzen der bulgarischen Könige], Sofia 1912.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 85 Nr. 24 und S. 130 Nr. 44.

R: G. I. K(acarov), IzBAD 3, 1912/13 (1913), 350-351.

Münzkatalog. Istros: S. 16-21 Nr. 137-201 mit Taf. II.4-11 und 27, Taf. IV.1-2, Taf. V.5 sowie Taf. XII.7 und 9-11.

631) **Nanteuil, H. de:** Collection de monnaies grecques, Paris 1925.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 94 Nr. 99 und S. 130 Nr. 46.

Sammlungskatalog. S. 237 Nr. 696-697 Taf. XLII werden von Istros zwei Didrachmen aus dem 4. Jh. v.u.Z. geführt.

632) **Naster, Paul:** Catalogue des monnaies grecques: La collection Lucien de Hirsch, Text- und Tafelband, Bruxelles 1959.

B: NL 53, 1960, S. 292; E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 86 Nr. 26 und S. 130 Nr. 47.

R: C. P. A., NumHisp 8, 1959, 177-178; A.-M. Bon, REG 73, 1960, 492-493; P. R. Franke, SchwMzbl 10, 1961, 110; J. P. Guépin, JbMuntPenningkunde 46, 1959, 107-109; J. F. Healy, Gnomon 33, 1961, 213-214; G. Le Rider, RN 1959/60 (1960), 345; K. Pink, MÖNG 11, 1960, 110; W. Schwabacher, HBN 5 Nr. 15/17, 1961/63 (1963), 118-121; M. Thompson, AJA 65, 1961, 322-323.

Sammlungskatalog. Istros: S. 145 Nr. 870-871 Taf. XLV.

633) **Nekrasov, P. A.:** Серебряная монета города Истрии, найденная в Херсонской области [Eine Silbermünze der Stadt Istros, die auf chersonesischem Gebiet gefunden worden ist], in: Kratkije Soobščeniija o Polevych Archeologičeskich Issledovanijach Odesskogo Gosudarstvennogo Universiteta im. I. I. Mečnikova i Odesskogo Gosudarstvennogo Archeologičeskogo Muzeja v 1960 godu, Odessa 1961, 78-79.

B: K. Golenko, Chiron 5, 1975, 569 Nr. 257; NL 88, 1972, Nr. 137.

Analyse einer im Jahre 1961 gefundenen Drachme von Istros.

634) **Netzhammer, R.:** Eine Münze von Istros barbarischen Ursprungs = O monetă istriană de origină barbară, in: BSNR 22, 1927, 12-19 (deutsch und rumänisch).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 94 Nr. 100.

Spricht sich im Zusammenhang mit der Vorlage einer barbarisierten Drachme von Istros aus seiner Sammlung für Budes Auffassung aus, die beiden Jünglingsköpfe auf der Vorder-

seite als Symbol für den Sonnenaufgang und Sonnenuntergang zu interpretieren, da in der Stadt ein reger Sonnenkult nachgewiesen werden kann. Siehe oben Nr. 422.

635) **Netzhammer, Raymond:** Der Sonnengott in Istros, *in:* BSNR 27/28, 1933/34 (1934), 122-127.

Weist mit Hilfe der Münzen den Kult des Sonnengottes für Istros nach und setzt somit auch die beiden umgekehrten Doppelköpfe auf den histrianischen Silbermünzen mit diesem Kult in Verbindung. Sie symbolisieren nach Meinung des Verf. den Auf- und Untergang der Sonne.

636) **Netzhammer, Raymond:** Stadtwappen auf Münzen pontischer Städte. Vortrag beim VIII. Internationalen Kongreß für Geschichtswissenschaft, gehalten in Zürich am 29. August 1938, Zug 1938.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, Nr. 66.

Der auf dem Delphin stehende Seeadler auf Münzen von Istros ist das Wappen der Stadt, wie ein Inschriftenstein mit dem gleichen Emblem lehrt. Bei den beiden Köpfen auf den Münzvorderseiten stimmt er mit Bude darin überein, daß diese den Sonnengott "als Symbole des Aufgangs und des Untergangs der Sonne" darstellen (S. 3-8). Siehe auch oben Nr. 422.

637) **Neudeck, Gyula:** Kiadatlan alsó-moesiai érmek [Unveröffentlichte untermösische Münzen], *in:* AÉrt 21, 1901, 345-351.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 86 Nr. 27.

Vorlage neuer Münzen. Istros ist S. 346 Nr. c mit einer unter Severus Alexander geprägte Bronzemünze vertreten.

638) **Noe, Sydney P.:** A bibliography of Greek coin hoards (second edition), New York 1937 (= Numismatic Notes and Monographs No. 78; 1. Aufl.: Numismatic Notes and Monographs No. 25, New York 1925).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 105 Nr. 185 und S. 182 Nr. 372.

R: T. Gerasimov, IAI 12, 1938, 463-464.

Zusammenstellung von Münzfunden. Istros ist vertreten in den Funden Nr. 111, 287, 296, 577-578, 645, 848, 921, 1015, 1115, 1135, 1152.

639) **Nordbø, Jan H.:** Greek silver coins in a Norwegian private collection, *in:* NNÅ 1975/76 (1977), 5-22.

B: NL 100, 1978, Nr. 180.

Von Istros wird S. 7 Nr. 10 Abb. S. 8 eine Drachme aus dem 4. Jh. v.u.Z. genannt.

640) **Nubar, H.:** Aspetti della circolazione monetaria di Histria nell'epoca romana, *in:* Dacia 7, 1963, 241-256.

Unterteilt die Geldzirkulation in Istros in sechs chronologische Phasen, wobei Phase II, die sich von Antoninus Pius bis Gordian III. erstreckt, zahlreiche in Istros gefundene Provinzialmünzen enthält. Davon werden 115 Exemplare aufgelistet. Darunter ist Istros selbst mit 53 Münzen vertreten (S. 250).

641) **Nudel'man, A. A.:** Монеты Истрии и Тыры из с. Дороцкое (предварительное сообщение) [Münzen von Istros und Tyras aus dem Dorf Dorockoje (vorläufiger Bericht)], *in:* Gosudarstvennyj Istoriko-Krajevjedčeskij Muzei. Trudy II, Kišinev 1969, 121-128.

B: K. Golenko, Chiron 5, 1975, 544 Nr. 135; NL 88, 1972, Nr. 142.

Erster Bericht über den Fund IGCH 722 mit 145 Drachmen und fünf Trihemiohlen von Istros (S. 122 Abb. 2) und 113 Drachmen aus Tyras.

642) **Nudel'man, A. A.:** Клад серебряных монет Истрии и Тыры из с. Дороцкое (МССР) [Ein Fund von Silbermünzen von Istros und Tyras aus dem Dorf Dorockoje (MSSR)], *in:* NumSfrg 4, 1971, 78-82.

B: K. Golenko, Chiron 5, 1975, 544 Nr. 136; NL 88, 1972, Nr. 141.

Kurzer Bericht über den im moldavischen Dorockoje gehobenen Fund von insgesamt 263 Drachmen. Davon gehören 150 Exemplare zu Istros (= IGCH 722).

643) **Oberländer-Târnoveanu, E.:** Aspecte ale circulației monede grecești în Dobrogea de Nord (sec. VI î.e.n.-I e.n.) [Aspekte der griechischen Münzzirkulation in der nördlichen Dobrudscha (6. Jh. v.u.Z.-1. Jh. u.Z.)], *in:* Pontica 11, 1978, 59-87 (französisches Resümee).

B: NL 104, 1980, Nr. 148.

Vorlage von Münzen aus dem Museum in Tulcea und aus Privatsammlungen, die in der nördlichen Dobrudscha gefunden worden sind. Die Analyse der Münzfunde ergibt neue Aspekte für das ökonomische und politische Leben dieser Region und vervollständigt die archäologischen und literarischen Informationen. Istros ist mit 16 Silber- und acht Bronzemünzen vertreten (S. 73-78 Nr. 4-27 mit Taf. I-III).

644) **Oberländer-Târnoveanu, Ernest:** Cronica descoperirilor monetare din nordul Dobrogei [Chronik der Münzfunde in der nördlichen Dobrudscha], *in:* Peuce 8, 1980, 499-513 (englisches Resümee).

B: NL 106, 1981, Nr. 39.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Münzen von Istros fand man bei Babadag, Beidaud, Isaccea, Slava Rusă und Telița (S. 501-502 Nr. 1, Nr. 4, Nr. 8-9 und Nr. 16-17).

645) **Oberländer-Târnoveanu, Ernest und Opaïț, Cristina:** Cronica descoperirilor monetare din nordul Dobrogei (II) [Chronik der Münzfunde

in der nördlichen Dobrudscha (II)], *in*: Peuce 9, 1984, 267-279 (deutsches und französisches Resümee).

B: NL 113, 1985, Nr. 31.

Zusammenstellung von Münzfunden aus der nördlichen Dobrudscha. Münzen von Istros fand man in Cerna, Isaccea, Niculițel und Slava Cercheză (S. 267-268 Nr. 1, Nr. 4 und Nr. 13-15).

646) Oberländer-Târnoveanu, Irina und Oberländer-Târnoveanu, Ernest: Aspecte ale civilizației geto-dacice di Dobrogea în lumina cercetărilor din așezarea de la Sarichioi (sec. IV-II î.e.n.) [Aspekte der geto-dakischen Zivilisation im Lichte der Untersuchungen in der Siedlung von Sarichioi (4.-2. Jh. v.u.Z.)], *in*: Peuce 8, 1980, 77-142 (englisches und französisches Resümee).

B: NL 106, 1981, Nr. 42.

Grabungsbericht mit ausführlichem Katalogteil. S. 82 wird von einem Fund von drei Radmünzen sowie einer histrianischen Bronzemünze aus dem 4. Jh. v.u.Z. berichtet sowie von drei weiteren Bronzemünzen aus dem 2. Jh. v.u.Z., die als Teil eines Fundes bereits 1958 entdeckt worden sind. Im Katalog werden S. 108 Nr. 79-82 vier histrianische Bronzemünzen aus dem 5.-4. Jh. v.u.Z. geführt.

647) Oberländer-Târnoveanu, Irina: Stațiuni antice pe raza comunei Mahmudia (jud. Tulcea) [Antike Stationen auf dem Gebiet der Gemeinde Mahmudia (Bezirk Tulcea)], *in*: Peuce 8, 1980, 55-76 (englisches und französisches Resümee).

B: NL 106, 1981, Nr. 41.

Grabungsbericht. Von den insgesamt 30 Fundmünzen gehört S. 70 Nr. 30 nach Istros (Vs.: Gordian III. mit Tranquillina).

648) Ocheșeanu, R. und Papuc, Gh.: Monede grecești, romane și bizantine, descoperite în Dobrogea [Griechische, römische und byzantinische Münzen, die in der Dobrudscha gefunden worden sind], *in*: Pontica 5, 1972, 467-484.

B: NL 89, 1973, Nr. 284.

Zusammenstellung von Fundmünzen. In der Dobrudscha fand man von Istros eine Silbermünze (S. 470 Nr. 15 Taf. 1).

649) Ocheșeanu, R. und Papuc, Gh.: Monede grecești, romane și bizantine, descoperite în Dobrogea II [Griechische, römische und byzantinische Münzen, die in der Dobrudscha gefunden worden sind II], *in*: Pontica 6, 1973, 351-381.

B: NL 92, 1974, Nr. 66.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Münzen von Istros fand man in Cernavodă (S. 353 Nr. 104 Abb. S. 357), Năvodari (S. 362 Nr. 156 Abb. S. 364) und Topraisar (S. 367 Nr. 176).

650) Ocheșeanu, Radu: Cîteva considerații privind de bronz cu roata și legende IET [Einige Betrachtungen zu den Bronzemünzen mit Rad und der Legende IET], *in:* BSNR 67/69, 1973/75 (1975), 45-48 (französisches Resümee).

B: NL 96, 1976, Nr. 100.

Auf der Basis einer 1973 bei Capidava gefundenen histrianischen Radmünze geht Verf. den Anlässen dieser Emission nach. Neben ökonomischen und sozialen Gründen sieht er vor allem in dem Dekret des Klearchos den Grund für diese Prägung, die demzufolge nach 449 v.u.Z. angesetzt wird.

651) Ocheșeanu, R. und Papuc, Gh.: Monede grecești, romane și bizantine, descoperite în Dobrogea IV [Griechische, römische und byzantinische Münzen, die in der Dobrudscha gefunden worden sind IV], *in:* Pontica 8, 1975, 429-446.

B: NL 95, 1976, Nr. 41.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Von Istros fand man in Constanța eine autonome Bronzemünze und in Histria eine Radmünze sowie zwei autonome Bronzemünzen (S. 431 Nr. 403 und S. 432-433 Nr. 419-421).

652) Ocheșeanu, R. und Papuc, Gh.: Monede grecești, romane și bizantine, descoperite în Dobrogea V [Griechische, römische und byzantinische Münzen, die in der Dobrudscha gefunden worden sind V], *in:* Pontica 9, 1976, 215-235.

B: NL 99, 1978, Nr. 60.

Zusammenstellung von Fundmünzen. In Isaccea fand man von Istros drei kaiserzeitliche Bronzemünzen (S. 217-218 Nr. 520-522).

653) Ocheșeanu, Radu und Dicu, Paul I.: Monede antice și bizantine din Dobrogea [Antike und byzantinische Münzen aus der Dobrudscha], *in:* BSNR 75/76, 1981/82 (1983), 441-455 (französisches Resümee).

B: NL 111/112, 1984, Nr. 36.

Zusammenstellung von Fundmünzen. In Constanța fand man von Istros zwei Radmünzen aus dem 4. Jh. v.u.Z. (S. 443 Nr. 9-10 Taf. 1 S. 442).

654) **Ocheșeanu, Radu:** Măsuri ponderale recent descoperite la Histria [Neuentdeckte Gewichte aus Istros], *in*: BSNR 86/87, 1992/93 (1996), 241-248 (französisches Resümee).

B: NL 139, 1998, Nr. 66.

Vorlage von vier Bleigewichten.

655) **Oikonomou, Georgiou P. und Varoucha-Christodouloupoulou, Eir.:** Νομισματική Συλλογή 'Αναστασίου Π. Σταμούλη [Die Münzsammlung des Anastasios P. Stamules], Athen 1955.

B: NL 39, 1957, S. 231; E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 86 Nr. 28 und S. 130 Nr. 48.

R: H. (A.) C(ahn), SchwMzbl 7, 1957, 41; P. Naster, RBN 102, 1957, 187-188.

Sammlungskatalog. Die Sammlung enthält von Istros je eine Silber- und Bronzemünze (S. 74 Nr. 495-496).

656) **Opaiț, Cristina:** Descoperiri monetare în fortificația de la Independența, județul Tulcea [Münzfunde aus der Festung von Independența, Bezirk Tulcea], *in*: Peuce 10, 1991, 457-483 (französisches Resümee).

B: NL 127, 1992, Nr. 12.

Fundbericht. Von Istros entdeckte man vier kaiserzeitliche Bronzemünzen (S. 463 Nr. 4-7).

657) **Orešnikov, Aleksej:** Описание древне-греческихъ монетъ, принадлежащихъ Императорскому Московскому Университету [Beschreibung der altgriechischen Münzen aus dem Besitz der Kaiserlichen Moskauer Universität], Moskau 1891.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 86 Nr. 29 und S. 130 Nr. 49.

Sammlungskatalog. S. 12 Nr. 94-101 werden von Istros sieben Silber- und eine Bronzemünze vorgelegt.

658) **Overbeck, J.:** Griechische Kunstmythologie, 3. Band, 5. Buch: Apollon (= Band IV), Leipzig 1889.

S. 302 Nr. 56 Taf. IV.11 Rs. wird als Beleg für den stehenden Apollon eine Münze von Istros angeführt.

659) **Panvani Rosati, Franco:** Il contributo della numismatica allo studio dei misteri di Mitra, *in*: Mysteria Mithrae. Proceedings of the International Seminar on the 'Religio-Historical Character of Roman Mithraism, with Particular Reference to Roman and Ostian Sources', Rome and Ostia 28-31 March 1978, hrg. von Ugo Bianchi, Leiden 1979, 551-555.

B: NL 106, 1981, Nr. 309.

Sieht in dem Reiter auf einer Bronzemünze von Gordian III./Tranquillina BMCThrace 27, 20 die Repräsentation des Mithras.

660) **Papasima, Tudor:** Noi date în legătură cu circulația drahmei histriene în Dobrogea [Neue Daten über den Umlauf der histrianischen Drachme in der Dobrudscha], *in:* Pontica 13, 1980, 299-302 (deutsches Resümee).

B: NL 109, 1983, Nr. 131.

Drei in Galița und Medgidiei gefundene Drachmen von Istros aus dem 4. Jh. v.u.Z. beweisen die engen Kontakte selbständiger Gemeinden in der Dobrudscha zu den Griechen am Westufer des Schwarzen Meeres.

661) **Papasima, Tudor:** O nouă drahmă histriană în stînga Dunării [Eine neue histrianische Drachme vom Westufer der Donau], *in:* Pontica 16, 1983, 283-284 (englisches Resümee).

B: NL 115, 1986, Nr. 99.

Publikation einer 1979 bei Pietroiu entdeckten Drachme von Istros aus dem 4. Jh. v.u.Z.

662) **Paucker, Mina:** Rarități numismatice [Numismatische Raritäten], *in:* CNA 14, 1939, 153-156.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 86 Nr. 31 und S. 172 Nr. 319.

Vorlage neuer Münzen. Von Istros werden eine Drachme und eine unter Septimius Severus geprägte Bronzemünze beschrieben (S. 154 Nr. 3-4 Taf. XVIII).

663) **Petolescu, Carmen Maria:** Personificarea Dunării în izvoarele antice [Die Personifikation der Donau in den antiken Quellen], *in:* Thraco-Dacica 6, 1985, 196-199 (französisches Resümee).

B: NL 116, 1986, Nr. 299.

Ikonographische Studie. Die Donau wird als Flußgott auch auf Gemmen und Münzen dargestellt. Als Beispiele werden von Istros eine autonome und zwei kaiserzeitliche Bronzemünzen genannt (S. 198 Nr. 6 und Nr. 8-9).

664) **Pick, Behrendt:** Die antiken Münzen von Dacien und Moesien, Berlin 1898 (= Die antiken Münzen Nord-Griechenlands, unter der Leitung von F. Imhoof-Blumer herausgegeben von der Kgl. Akademie der Wissenschaften, Band I. 1. Halbband) (reprint: Sala Bolognese 1977).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 86 Nr. 32.

R: F. Kenner, NZ 31, 1899, 207-209.

Corpus der Münzen von Istros. Sie werden S. 139-179 mit Nr. 405-530 behandelt. S. 180-182 mit Nr. 531-535 werden die Radmünzen vorgelegt und kommentiert. P. hält sie für Produkte von Istrianon Limen, einem unweit von Olbia gelegenen und schriftlich bezeugten Ort.

665) **Pick, Behrendt:** Thrakische Münzbilder, *in:* JdI 13, 1898, 134-174 = Aufsätze zur Numismatik und Archäologie, Jena 1931, 1-47.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 1904 Nr. 181 und S. 179 Nr. 361.

Belegt anhand von zwei Münzbildern, daß der Reitergott in der Kaiserzeit Einfluß auf den Kult von Istros gehabt hat (S. 163-167 mit Taf. 10.24-25).

666) **Pippidi, D. M. und Berciu, D.:** Din istoria Dobrogea I: Geți și Greci la Dunărea de jos din cele mai vechi timpuri pînă la cucerirea romană [Zur Geschichte der Dobrudscha I: Geten und Griechen an der unteren Donau von der antiken Zeit bis zur römischen Eroberung], București 1965 (= Bibliotheca Historica Romaniae II).

Historische Untersuchung mit Berücksichtigung der Münzprägung im südlichen Donaugebiet. Taf. II.1-19, Taf. IV.9 und Taf. VI.1-4 werden Münzen von Istros abgebildet.

667) **Pippidi, D. M.:** Note de lectură [Lesenotizen], *in:* StudClas 14, 1972, 195-222 (französisches Resümee).

B: NL 90, 1973, Nr. 164.

Erwähnt in Verbindung mit einer Studie über die Reisebeschreibungen des irischen Arztes Adam Neale, daß dieser die beiden Jünglingsköpfe auf den Silbermünzen von Istros als Symbole für den Flußgott Istros verstanden wissen will. Diese Ansicht wurde 1968 von Hommel (siehe oben Nr. 503) wiederbelebt (S. 200-201).

668) **Poenaru Bordea, Gh.:** Note numismatice Dobrogene [Numismatische Notizen zur Dobrudscha], *in:* SCN 4, 1968, 397-404 (französisches Resümee).

B: NL 83, 1969, Nr. 23.

Publikation antiker Münzen, die zwischen 1962-1965 ins Archäologische Museum von Constanța gelangten. Darunter befindet sich S. 397-398 eine in Ciucurova gefundene histrianische Bronzemünze aus autonomer Zeit.

669) **Poenaru Bordea, Gh.:** Discuții pe marginea cîtorva monede străine din Dobrogea antică [Randdiskussionen zu einigen fremden Münzen aus der antiken Dobrudscha], *in:* SCIV 21, 1970, 133-144 (französisches Resümee).

B: NL 84, 1970, Nr. 143.

In einem Grab in Tomis fand man 1961 eine Radmünze. Damit wird belegt, daß auch Tomis zur Zirkulationssphäre dieser Emission gehört hat (S. 135).

670) **Poenaru Bordea, Gh.:** Monede recent descoperite la Histria și unele probleme de circulație monetară în Dobrogea antică [In Istros neu entdeckte Münzen und einige Probleme der Münzzirkulation in der antiken

Dobrudscha], *in*: Pontica 4, 1971, 319-337 (deutsches und französisches Resümee).

B: NL 86, 1971, Nr. 116.

Vorlage der bei den Ausgrabungen von 1969-1970 entdeckten Münzen. Istros ist mit einer Radmünze (S. 329 Nr. 1) sowie drei autonomen und einer kaiserzeitlichen Bronzemünze vertreten (S. 330 Nr. 4-6 und Nr. 10).

671) **Poenaru Bordea, Gh.:** Numismatica și distrugerea Histriei în secolul al III-lea e.n. [Die Numismatik und die Zerstörung von Istros im 3. Jh. u.Z.], *in*: SCN 5, 1971, 91-113 (französisches Resümee).

B: NL 86, 1971, Nr. 117.

Zeigt anhand des numismatischen Materials, daß Istros bereits zwischen 245-247 u.Z. zerstört worden sein muß und nicht erst 267, wie R. Vulpe, StudClas 11, 1969, 157-172 vermutet. – Im Anhang werden autonome und kaiserzeitliche Münzen von Istros publiziert, die an der Stelle des antiken Ortes gefunden worden sind (S. 108-109 Nr. 3-24).

672) **Poenaru Bordea, Gh.:** Monede antice pe teritoriul țării noastre [Antike Münzen aus dem Gebiet unseres Landes], *in*: Știința și Tehnica 24 (Serie II Nr. 4), April 1973, 34-35.

B: NL 90, 1973, Nr. 167.

Kurzer Überblick über die antike Münzprägung auf dem Territorium des heutigen Rumänien. Von Istros wird eine Silbermünze abgebildet.

673) **Poenaru Bordea, Gh.:** Viața economică în pontul stîng în epoca elenistică în lumina izvoarelor arheologice și numismatice. – Rezumatul tezei de doctorat [Das wirtschaftliche Leben im linkspontischen Gebiet in der hellenistischen Epoche im Lichte archäologischer und numismatischer Quellen. – Zusammenfassende Thesen der Dissertation]. Universitatea din București. Facultatea de istorie-filozofie, București 1978.

B: NL 101, 1979, Nr. 247.

Siehe oben Nr. 348. Die Münzprägung von Istros wird S. 14 abgehandelt.

674) **Poenaru Bordea, Gh.:** Les statères ouest-pontiques de type Alexandre le Grand et Lysimaque, *in*: RBN 125, 1979, 37-51.

B: NL 105, 1979, Nr. 213.

Studie zur Chronologie und Metrologie der Goldstatere Alexanders des Großen aus den westpontischen Münzstätten Istros, Kallatis, Odessos und Mesembria auf der Basis der Münzfunde.

675) **Poenaru Bordea, Gheorghe:** Monnaies, *in*: Alexandru Suceveanu, Histria VI: Les thermes romains, Bucarest/Paris 1982, 149-166.

B: NL 109, 1983, Nr. 225.

Fundbericht. Von Istros fand man zahlreiche autonome und kaiserzeitliche Bronzemünzen (S. 149-150 Nr. 5-16 Taf. 35 und S. 160-162 Nr. 1-45 Taf. 35-36).

676) Poenaru Bordea, Gh. und Mitrea, Bucur: Découvertes monétaires en Roumanie – 1988 (XXXII), *in:* *Dacia* 33, 1989, 259-266.

B: NL 125, 1991, Nr. 33.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Münzen von Istros fand man bei Fedești (S. 260 Nr. 1 mit Abb. 1.1-2 S. 261) und Izvoarele (S. 260 Nr. 3).

677) Poenaru Bordea, Gheorghe und Mitrea, Bucur: Découvertes monétaires en Roumanie – 1989 (XXXIII), *in:* *Dacia* 34, 1990, 299-308.

B: NL 130, 1993, Nr. 30.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Münzen von Istros fand man bei Bărcănești, Cap de Doljman, Fedești und in Histria (S. 301 Nr. 1-2 und Nr. 6-7).

678) Poenaru Bordea, Gh. und Mitrea, Bucur: Découvertes monétaires en Roumanie – 1990 (XXXIV), *in:* *Dacia* 35, 1991, 215-228.

B: NL 131, 1994, Nr. 18.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Münzen von Istros fand man bei Credința, Istros, Izvoarele, Satu Nou und bei Vetrișoia (S. 217-218 Nr. 2-4, Nr. 9 und Nr. 11).

679) Poenaru Bordea, Gh. und Mitrea, Bucur: Découvertes monétaires en Roumanie – 1991 (XXXV), *in:* *Dacia* 36, 1992, 199-206.

B: NL 133, 1995, Nr. 23.

Zusammenstellung von Fundmünzen. In Murighiol fand man von Istros fünf kaiserzeitliche Münzen aus dem 3. Jh. u.Z. (S. 22 Nr. 8).

680) Poenaru Bordea, Gh. und Mitrea, Bucur: Découvertes monétaires en Roumanie – 1992 (XXXVI), *in:* *Dacia* 37, 1993, 307-320.

Zusammenstellung von Fundmünzen. Münzen von Istros fand man in Brad (S. 310 Nr. 2), Galați (S. 311 Nr. 6) und Bumbesti-Jui (S. 313 Nr. 42).

681) Postolakas, Achilleus: Κατάλογος τῶν ἀρχαίων νομισμάτων τοῦ Ἀθῆνησιν Ἐθνικοῦ Νομισματικοῦ Μουσείου [Katalog der antiken Münzen des Athener Numismatischen Nationalmuseums], Athen 1872.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 86 Nr. 34 und S. 131 Nr. 51.

Museumskatalog. Istros: S. 109 Nr. 810-813.

682) **Preda, Constantin:** Ponduri antice inedite de la Callatis și Histria [Unedierte antike Gewichte aus Kallatis und Istros], *in:* SCN 1, 1957, 297-306 (französisches und russisches Resümee).

B: NL 47, 1959, S. 410; E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 108 Nr. 201.

Publiziert und kommentiert S. 300-305 zwei in Histria gefundene Bleigewichte.

683) **Preda, Constantin:** Contributions à l'étude de système pondéral d'Histria, *in:* Dacia 2, 1958, 451-461.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 94 Nr. 101.

Weist in Verbindung mit einem neuen Bleigewicht aus Istros aus der Zeit um 200 v.u.Z. nach, daß in dieser Zeit zwei Gewichtssysteme, das äginetische und das attische, in der Stadt üblich gewesen sind. – Die ebenfalls in Histria gefundene Matrize für Gewichte mit einem vollständig und zwei fragmentarisch erhaltenen Negativen gehört vermutlich in das 2./Anfang 1. Jh. v.u.Z.

684) **Preda, Constantin:** Monede inedite și puțin cunoscute de la Histria, Callatis și Tomis [Unedierte oder weniger bekannte Münzen aus Istros, Kallatis und Tomis], *in:* SCN 2, 1958, 111-122 (französisches und russisches Resümee).

B: NL 48, 1959, S. 498; E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 86 Nr. 35.

Vorlage neuer Münzen. Von Istros finden sich sieben autonome und kaiserzeitliche Bronzemünzen S. 112-113 Nr. 1-7 Taf. 1.1-5 und Taf. 2.1-2. Kommentar dazu S. 114-118.

685) **Preda, Constantin:** Monedele histriene cu roata și legenda ΙΣΤ [Histrianische Münzen mit dem Rad und der Legende ΙΣΤ], *in:* SCN 3, 1960, 21-38 (französisches und russisches Resümee).

B: K. Golenko, Chiron 5, 1975, 571 Nr. 272; NL 59, 1962, S. 107-108; E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 95 Nr. 102.

Greift erneut die Frage nach der Münzstätte der im 5.-4. Jh. v.u.Z. gegossenen Radmünzen auf und hält sie für histrianische Emissionen, da man in Istros eine bedeutend größere Anzahl dieser Stücke gefunden hat als in Olbia. Verf. zeigt, daß die auch in anderen Orten entlang der nördlichen Schwarzmeerküste zutagegekommenen Radmünzen Handelsroute und Handelsbeziehungen von Istros zu diesem Gebiet erkennen lassen.

686) **Preda, Constantin:** Aspects de la circulation des drachmes d'Histria dans la plaine gétique et la datation des premières imitations de type Philipp II (trésor de Scărișoara, district d'Oltenița), *in:* Dacia 10, 1966, 221-235.

B: NL 81, 1968, Nr. 194.

Zeigt auf der Basis des Fundes IGCH 439 die engen Beziehungen von Istros zum Moldauegebiet.

687) **Preda, C. und Ionescu, B.:** Tezaur de drahme din Histria și imitații Filip II, descoperit la Crivăț (raionul Oltenița) [Ein Fund von histrianischen Drachmen und Imitationen von Philipp II., der in Crivăț (Region Oltenița) entdeckt worden ist], *in:* RevMuz 3 Nr. 1, 1966, 67-70.

Publikation eines Fundes, der neben einer Philippimitation sieben histrianische Silbermünzen enthielt (S. 67-68 Nr. 1-7 Abb.).

688) **Preda, Constantin:** Încă două drahme histriene și o "imitație" tip Filip al II-lea din tezaurul de la Scărișoara [Zwei weitere histrianische Drachmen und eine "Imitation" Philipps II. aus dem Fund von Scărișoara], *in:* SCN 4, 1968, 441-442.

B: NL 83, 1969, Nr. 116.

Publikation von zwei histrianischen Drachmen als Ergänzung zu dem bereits publizierten Fund IGCH 439. Siehe oben Nr. 686.

689) **Preda, Constantin:** Monede coloniale rare și inedite – Histria, Callatis și Tomis – din tezaurul de la Mangalia [Seltene und unedierte Kolonialmünzen von Istros, Kallatis und Tomis aus dem Fund von Mangalia], *in:* SCN 4, 1968, 223-237 (französisches Resümee).

B: NL 83, 1969, Nr. 117.

Vorlage von 65 Münzen aus dem 1960 in Mangalia entdeckten Fund, dessen Gehalt aus 7000 Provinzialprägungen von Istros, Kallatis und Tomis sowie aus 2000 reichsrömischen Münzen bestand. S. 224 Nr. 1 Taf. I wird von Istros eine Münze des Gordian III. publiziert.

690) **Preda, Constantin und Nubar, H.:** Histria III: Descoperirile monetare 1914-1970 [Histria III: Münzfunde 1914-1970], București 1973 (deutsches Resümee).

B: NL 92, 1974, Nr. 73.

R: D. M. Metcalf, NC 1976, 279-280; Gh. Ponearu Bordea, SCIVA 25, 1974, 318-324.

Aufarbeitung aller in Istros gefundenen Münzen. Istros: S. 89-134 Nr. 1-763 mit Taf. I-VI.

691) **Preda, Constantin:** Über die Silbermünzen der Stadt Istros, *in:* Dacia 19, 1975, 77-85.

B: NL 96, 1976, Nr. 108.

Resümiert den bisherigen Forschungsstand über die Silberprägung von Istros im 6.-4. Jh. v.u.Z., wobei vor allem die metrologischen und ikonographischen Probleme erörtert werden.

692) **Preda, Constantin:** Descoperirea de la Murighiol (jud. Tulcea) și unele aspecte ale circulației monedelor olbiene la Dunărea de Jos [Der Fund

von Murighiol (Bezirk Tulcea) und einige Aspekte der olbischen Münzzirkulation an der unteren Donau], *in*: SCN 7, 1980, 35-42 (französisches Resümee).

B: NL 104, 1980, Nr. 159.

Neben zahlreichen olbischen Münzen wird auch eine histrianische Silbermünze genannt (S. 36 Nr. 11 Taf. 2).

693) **Preda, Constantin**: Pond histrian descoperit în satul Istria (jud. Constanța) [Ein in der Ortschaft Istria (Bezirk Constanța) gefundenes histrianisches Gewicht], *in*: SCN 7, 1980, 117-119 (französisches Resümee).

B: NL 104, 1980, Nr. 160.

Publikation eines 1973 in Histria gefundenen Bleigewichtes im Wert einer halben Mine, das ins 3. Jh. v.u.Z. datiert wird.

694) **Preda, Constantin und Butoi, Mihai**: Monede descoperite în ășezarea getică de la Sprîncenata (jud. Olt) [Münzfunde aus der getischen Siedlung in Sprîncenata (Bezirk Olt)], *in*: Thraco-Dacica 2, 1981, 65-71 (französisches Resümee).

Vorlage der 1976-1981 gefundenen Münzen. Istros ist mit einer autonomen Bronzemünze vertreten (S. 65 Nr. I Abb. 1.1 S. 70).

695) **Preda, Constantin**: Geto-Dacii din bazinul Oltului inferior. Dava de la Sprîncenata [Die Geto-Daker im unteren Becken des Olt. Die Siedlung von Sprîncenata]. In Zusammenarbeit mit Mihai Butoi, București 1986 (= Institutul de Arheologie. Biblioteca Arheologie XLVII) (französisches Resümee).

B: NL 118, 1987, Nr. 289.

Analyse des Fundmaterials. Unter den Einzelmünzen befindet sich auch eine autonome Bronzemünze von Istros (S. 68 Nr. a Taf. 61.1).

696) **Preda, Florentina**: Noi dovezi privind relațiile Histriei du geții nord-dunăreni [Neue Beweise für die Beziehungen von Istros zu den Geten im nördlichen Donauebiet], *in*: Apulum 12, 1974, 568-571 (französisches Resümee).

B: NL 94, 1975, Nr. 169.

Hält die in Pietroasele gefundene Silbermünze von Istros (S. 570 Abb. 1) aus dem Ende des 4. Jh. v.u.Z. für einen weiteren Beweis für die ökonomischen und kommerziellen Beziehungen der Stadt zu den Geten im nördlichen Donauebiet.

697) **Preda, Florentina und Dupoi, Vasile:** Monede descoperite in aşezarea getică de la Pietroasele (jud. Buzău) [Münzfunde aus der getischen Siedlung in Pietroasele (Bezirk Buzău)], *in:* SCN 7, 1980, 145-147 (französisches Resümee).

B: NL 104, 1980, Nr. 46.

Bericht über die in der getischen Siedlung gefundenen Münzen. Istros ist mit einer Drachme vertreten (S. 145 Nr. 1 Taf. 1).

698) **Price, M. Jessop:** Greek hoards, *in:* Coin Hoards, Volume II, London 1976, 5-38.

R: B. Mitrea, SCN 7, 1980, 213; L. V(illaronga), ANum 7, 1977, 259.

Zusammenstellung von Münzfunden. Münzen von Istros enthielten die Funde S. 11 Nr. 15 und S. 18 Nr. 44.

699) **Price, M. Jessop und Nash, D.:** Greek and Celtic hoards, *in:* Coin Hoards, Volume III, London 1977, 6-51.

R: I. C. G. Campbell, NI 13 Nr. 3, 1979, 96.

Zusammenstellung von Münzfunden. Münzen von Istros enthielt der Fund S. 30 Nr. 40.

700) **Price, M. Jessop,** Greek hoards, *in:* Coin Hoards, Volume IV, London 1978, 7-30.

Zusammenstellung von Münzfunden. Münzen von Istros enthielten die Funde S. 7 Nr. 6 und S. 12 Nr. 28.

701) **Price, M. Jessop:** Greek hoards, *in:* Coin Hoards, Volume VII, London 1985, 5-37.

R: O. Iliescu, BSNR 80/85, 1986/91 (1992), 326-327.

Zusammenstellung von Münzfunden. Münzen von Istros enthielten die Funde S. 11 Nr. 36 und S. 23 Nr. 94.

702) **Price, Martin Jessop:** The coinage in the name of Alexander the Great and Philip Arrhidaeus. A British Museum catalogue, Vol. 1: Introduction and catalogue und Vol. 2: Concordances, indexes and plates, Zürich/London 1991.

B: NL 129, 1993, Nr. 84.

R: R. Ashton, NC 153, 1993, 276-280; R. A. Bauslaugh, AJN 5/6, 1993/94 (1995), 221-234; J. C. Christiansen, NNF-Nytt 2, 1992, 113-118; G. Le Rider, SchwNumR 71, 1992, 214-215.

S. 180 Nr. 961-969 werden von Istros die postumen Alexanderstatere und -tetradrachmen aufgeführt.

703) (**Price, M. Jessop**): Coin hoards, Volume VIII: Greek hoards, hrg. von U. Wartenberg, M. Jessop Price und K. A. McGregor, London 1994.

B: NL 133, 1995, Nr. 122.

R: O. Iliescu, BSNR 80/85, 1992, 326-327; U. Westermark, NNUM 3, 1995, 40.

Zusammenstellung von Münzfunden. Münzen von Istros enthielten die Funde S. 14 Nr. 117 und S. 70 Nr. 602.

704) **Prokesch-Osten, (A.) v.:** Inedita meiner Sammlung, *in*: NZ 2, 1870, 257-270.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 95 Nr. 103 und S. 131 Nr. 53.

S. 266 eine Radmünze von Istros.

705) **Prokopov, Ilja**: Монетна циркулация в централнородопския район от V в. пр. н.е. до VI в. от н.е. [Die Münzzirkulation im Gebiet der zentralen Rhodopen vom 5. Jh. v.u.Z. bis zum 6. Jh. u.Z.], *in*: Trakijska kultura v Rodopite i gornite porečija na Marica, Mesta i Struma, Smoljan 1990, 56-63.

Siehe oben Nr. 211. Istros ist mit zwei Drachmen aus dem letzten Viertel des 4. Jh. v.u.Z. vertreten (S. 57).

706) **Prokopov, Ilja**: Нумизматична колекция на Смолянския музей V в. пр. н.е.-VI в. = Numismatic collection of Historical Museum Smoljan V c. B.C.-VI A.D., Sofia 1991 (englisches und russisches Resümee).

Museumskatalog. Er enthält von Istros zwei Silberstatere (S. 47 Nr. 141-142 Abb.).

707) **R.-Alföldi, Maria**: Antike Numismatik. Teil II: Bibliographie, Mainz am Rhein 1978 (= Kulturgeschichte der antiken Welt, Band 3).

R: K. Biró-Sey, NKöz 78/79, 1979/80 (1980), 132-133; J.-B. Giard, RN 1979, 232; B. Kapossy, SchwMzbl 30, 1980, 25; R. E. Mitchell, AJA 85, 1981, 99-100; P. Naster, RBN 125, 1979, 176-177; B. Overbeck, HBN 30/32, 1976/78 (1985), 326-328; J. Zahle, NNUM 4, 1984, 76-77.

Zur Illustration des Dargelegten wird eine Reihe antiker Münzen abgebildet. Von Istros findet sich Taf. VII eine Drachme.

708) **Ramus, Christianus**: Catalogus numorum veterum Graecorum et Latinorum musei regis Daniae. Pars I: Numi regionum populorum urbium regum, Hafniae (= Kopenhagen) 1816.

Museumskatalog. Istros: S. 99 Nr. 1-3.

709) **Regling, Kurt:** Nordgriechische Münzen der Blütezeit, Berlin 1923.

Kleine Zusammenstellung der schönsten Münzen Nordgriechenlands. Istros ist mit einer Drachme vertreten "mit dem noch unerklärten Bilde zweier verkehrt zueinander stehender Jünglingsköpfe (Windgötter? Dioskuren?) und dem auch in Sinope und Olbia (alle drei sind Kolonien von Milet) verwendeten Bilde des Seealers auf dem Delphin" (S. 21 und Taf. 12.116).

710) **Regling, Kurt:** Die antike Münze als Kunstwerk, Berlin 1924.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 95 Nr. 104 und S. 181 Nr. 363.

Studie zur stilistischen Entwicklung des antiken Münzbildes. Von Istros findet sich Taf. 34.716 eine auf 400-359 v.u.Z. datierte Drachme.

711) **Regling, K.:** Neue Königstetradrachmen von Istros und Kallatis, *in:* Klio 22, 1928, 292-302.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 90 Nr. 68.

Hält die beiden Buchstaben ΙΣ auf Alexandertetradrachmen für die Initialen von Istros als Münzstätte. Bisher waren nur mit ΙΣ signierte Goldstatere des Lysimachos bekannt. Als Datierung für die histrianischen Alexandertetradrachmen wird der Zeitraum 180-150 v.u.Z. vorgeschlagen (S. 295-297).

712) **Renner, V. von:** Catalogue de la collection des médailles grecques de M. le Chevalier Léopold Walcher de Moltheim, Paris/Wien 1895.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 86 Nr. 37 und S. 131 Nr. 59.

Sammlungskatalog. Er enthält von Istros S. 61 Nr. 797-798 zwei Silbermünzen.

713) **Renner, (V. von):** Griechische Bronzemünzen aus Galizien, *in:* MÖGMM 7, 1911, 171-176.

Publikation eines vermutlich in der Umgebung von Krakau entdeckten Fundes antiker Bronzemünzen (= Noe 578). Istros ist darin mit einer Münze vertreten (S. 171).

714) **Ringel, Joseph:** Marine motifs on ancient coins at the National Maritime Museum Haifa, Haifa 1984 (englisch und hebräisch).

R: P. R. Franke, HBN 36/38, 1982/84 (1993), 266.

Typologische Zusammenstellung zum genannten Thema. S. 48 Nr. 53 Abb. Rs. wird ein Stater von Istros mit dem auf einem Delphin stehenden Adler vorgelegt.

715) **Robinson, E. S. G.:** Catalogue of ancient Greek coins, collected by Godfrey Locker Lampson, London 1923.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 95 Nr. 105 und S. 131 Nr. 60.

Sammlungskatalog. S. 45 Nr. 120 Taf. XI wird von Istros eine Didrachme publiziert.

716) **Rutter, N. K.:** A catalogue of the ancient Greek coins in the collections of the Royal Scottish Museum, Edinburgh, Edinburgh 1979 (= The Royal Scottish Museum Information Series, Art and Archaeology 1).

B: NL 104, 1980, Nr. 168.

R: S. B., NCirc 88 Nr. 10, 1980, 355; SCMB 780, 1983, 206.

Museumskatalog. S. 8 Nr. 63 wird von Istros ein Silberstater vorgelegt.

717) **Ruzicka, Leon:** Inedita aus Moesia inferior, *in:* NZ 50, NF 10, 1917, 73-173.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 86 Nr. 38.

S. 76 Nr. 7 Abb. wird von Istros ein Bleigewicht vorgelegt, und S. 103-110 finden sich unedierte Münzen der Stadt.

718) **Ruzicka, Leon:** Inedita aus Moesia inferior III, *in:* Vjesnik Hrvatskoga Arheološka Društva, NS 15, 1928, 225-248 (= Serta Brunsmidiana, Zagreb 1928).

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 87 Nr. 39.

Zusammenstellung neuer und unbekannter Münzen. Istros ist S. 230-231 mit einer Silber- sowie zwei autonomen und fünf kaiserzeitlichen Bronzemünzen vertreten.

719) **Sallet, A. von:** Beiträge zur antiken Münz- und Alterthumskunde, *in:* ZfN 10, 1883, 143-173.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 141 Nr. 116.

Behandelt S. 147 die mit ΙΣΤ signierten gegossenen Radmünzen. Ihrer Technik und ihrer Fundorte wegen hält S. sie für olbische Emissionen und schlägt deshalb für die drei Buchstaben die Ergänzung zu ιστίον = Segel vor.

720) **Sallet, Alfred von:** Beschreibung der antiken Münzen. Erster Band: Taurische Chersonesus, Sarmatien, Dacien, Pannonien, Moesien, Thracien, Thracische Könige, Berlin 1888.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 87 Nr. 40 und S. 132 Nr. 62.

Museumskatalog. Istros: S. 16 Nr. 7-12 (Radmünzen, siehe unter Olbia) und S. 51-55 Nr. 1-29 mit Taf. II.23 und Abb. S. 53 und S. 54.

721) (**Sanclémentius, H.:**) Musei Sanclementiani numismata selecta regum populorum et urbium praecipue imperatorum Romanorum Graeca Aegyptiaca et coloniarum illustrata libri III cum figuris addito de epochis libro IV, Liber primus, Romae 1808.

Sammlungskatalog. S. 205-206 wird eine Münze von Istros beschrieben und kommentiert.

722) **Sanie, Silviu und Sanie, Şeiva:** Cetăţuia geto-dacică de la Barboşi (III) [Die geto-dakische Zitadelle von Barboşi (III)], *in:* ArhMoldovei 14, 1991, 45-55 (französisches Resümee).

Bericht über die archäologischen Funde. An Münzen wurden 16 Exemplare entdeckt, darunter von Istros eine Bronzemünze aus dem 2./1. Jh. v.u.Z. (S. 53 Nr. 1 Taf. II.4).

723) **Schönert-Geiß, Edith:** Die Wirtschafts- und Handelbeziehungen zwischen Griechenland und der nördlichen Schwarzmeerküste im Spiegel der Münzfunde (6.-1. Jh. v.u.Z.), *in:* Klio 53, 1971, 105-117 = Торгово-экономические связи северного Причерноморья с Грецией и их отражение в материале монетных находок (VI-I вв. до н.э.), *in:* VDI 2, 1971, 25-35 (englisches Resümee).

B: NL 88, 1972, Nr. 155; NL 94, 1975, Nr. 180.

An der nördlichen Schwarzmeerküste kamen auch Drachmen von Istros in Tyras, im heutigen Roksolany, in Olbia und im heutigen Jussunskija Chutara zutage (S. 106 Nr. 1-2 und Nr. 5-6).

724) **Schönert-Geiß, Edith:** Zur Existenz der pontischen Münzliga, *in:* Klio 67 Nr. 2, 1985, 466-470.

B: NL 116, 1986, Nr. 151; NL 117, 1987, Nr. 156.

Siehe unten Nr. 3456.

725) **Schönert-Geiß, Edith:** Das moesisch-thrakische Währungssystem in der römischen Kaiserzeit, *in:* Klio 72 Nr. 1, 1990, 3-105.

B: NL 126, 1991, Nr. 169.

Siehe oben Nr. 359. Das Währungssystem von Istros wird S. 6 mit Tabelle XI charakterisiert.

726) **Schönert-Geiß, Edith:** Die Münzprägung von Augusta Traiana und Traianopolis (Griechisches Münzwerk), Berlin 1991 (= Schriften zur Geschichte und Kultur der Antike 31).

B: NL 128, 1992, Nr. 204.

R: AS, NNb 42 Nr. 6, 1993, 171; G. Dembski, MÖNG 33 Nr. 4, 1993, 75; E. Meyer, Gnomon 66, 1994, 608-611.

Corpusgerechte Aufarbeitung der Münzprägung von Augusta Traiana und Traianopolis. Die für beide Städte zusammengestellten Münzfunde enthielten auch kaiserzeitliche Münzen von Istros: Dăbrava (S. 24) und Saradjaschak-Weli (S. 32).

727) **Schultz, Hans-Dietrich:** Antike Münzen. Bildheft zur Ausstellung des Münzkabinetts in der Antikensammlung im Pergamonmuseum.

Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin Preußischer Kulturbesitz 1997 (= Das Kabinett 3).

Reichsbildeter Ausstellungskatalog. Von Istros wird S. 27 Nr. 73 ein Stater aus der ersten Hälfte des 4. Jh. v.u.Z. abgebildet.

728) **Schultz, S.:** Streufunde aus Isaccea (Noviodunum), *in:* Pontica 11, 1978, 97-104.

B: NL 104, 1980, Nr. 172.

R: P. R. Franke, HBN 30/32, 1976/78 (1985), 309.

Publikation von Einzelfunden aus dem genannten Gebiet. Istros ist mit einer Bronzemünze des Caracalla vertreten (S. 99 Nr. 1).

729) **Schultz, Sabine:** Griechische Münzen. Einführung in die Ausstellung antiker Münzen im Pergamonmuseum. I. Teil, Staatliche Museen zu Berlin. Münzkabinett, 2. überarbeitete Aufl. Berlin 1991.

B: NL 127, 1992, Nr. 54; NL 128, 1992, Nr. 62.

Museumsführer. S. 8 Nr. 1 wird die Vorderseite eines histrianischen Staters aus dem 4. Jh. v.u.Z. abgebildet.

730) **Scorpan, Constantin:** Virfuri de săgeți-semne premonetare și monede histriene cu "roata" descoperite la Tomis [Prämonetäre Pfeilspitzen und histrianische Münzen mit "Rad", die in Tomis gefunden worden sind], *in:* SCN 7, 1980, 25-34 (französisches Resümee).

B: NL 104, 1980, Nr. 1152.

S. 30-33 werden 28 in Tomis gefundene Radmünzen von Istros besprochen, deren Emissionsbeginn in die erste Hälfte des 5. Jh. v.u.Z. angesetzt wird.

731) **Seaby, H. A. und Kozolubski, J.:** Greek coins and their values, London 1959.

B: NL 52, 1960, S. 201.

R: C. C., NumHisp 9, 1960, 221-222; P. R. Franke, SchwMzbl 10, 1960, 20-21; E. Gans, Num 73 Nr. 3, 1960, 283-284; R. Göbl, MÖNG 11 Nr. 10, 1960, 122; L. Lagerquist, NNUM 5, 1960, 106.

Münzkatalog. Istros: S. 60 Nr. 705-706.

732) **Sear, David R.:** Greek coins and their values. Volume I: Europe, London 1978 (reprint: London 1994).

B: NL 102, 1979, Nr. 285.

R: CNJ 24 Nr. 5, 1979, 216; A. K., NNUM 4, 1980, 75; A. A. Kleeb, SAN 11 Nr. 1, 1980, 18; Num 92 Nr. 6, 1979, 1232; SCMB 730, 1979, 187.

Münzkatalog. Istros: S. 166 Nr. 1669-1672 mit Abb.

733) **Sear, David R.:** Greek imperial coins and their values. The local coinages of the Roman Empire, London 1982 (reprint: London 1991).

B: NL 109, 1983, Nr. 142.

R: G. C. Boon, SCMB 771, 1982, 343-344; I. A. Carradice, NCirc 90, 1982, 274-275; P. R. Franke, HBN 36/38, 1982/84 (1993), 261-264; A. Kleeb, SAN 13 Nr. 3, 1982, 56 und S. 58; J. Pearson Andrew, CMN 19, 1982, 49; M. Torbágyi, NKöz 82/83, 1983/84 (1984), 129; W. Weiser, GN 17, 1982, 312-314.

Münzkatalog. Istros: S. 178 Nr. 1924, S. 200 Nr. 2122 Abb., S. 219 Nr. 2312, S. 232 Nr. 2475, S. 288 Nr. 3037, S. 310 Nr. 3268, S. 327 Nr. 3411 Abb., S. 350 Nr. 3645, S. 364 Nr. 3794, S. 366 Nr. 3806 und S. 473 Nr. 4823.

734) **Seitz, Alfred:** Istros. Versuch einer Deutung, *in:* MMB 56, 1970, 836-838.

B: NL 101, 1979, Nr. 267.

Sieht in den beiden Köpfen auf der Vorderseite des histrianischen Silbergeldes die Repräsentation des Flusses Istros und seines zweiten, literarisch bezeugten Mündungsarmes.

735) **Sejbal, Jiří:** Antické mincovní umění [Antike Münzkunst], Moravske Muzeum v Brně 1988.

Museumsführer. S. 15 Nr. 23 Abb. findet sich ein histrianischer Stater.

736) **Sestini, Domenico:** Catalogus numorum veterum musei Arigoni castigatus a D. S. F. nec non descriptus et dispositus secundum systema geographicum, Berlino 1805.

Sammlungskatalog. S. 12 wird von Istros eine Münze des Caracalla publiziert.

737) **Sestini, Domenico:** Lettere e dissertazioni numismatiche ossia descrizione di alcune medaglie rare del museo regio di Berlino, e di altri musei, Tomo ottavo, Berlino 1805.

S. 33 kurze Notiz zu einer von Beger publizierten Münze von Istros.

738) **Sestini, Domenico:** Lettere e dissertazioni numismatiche, Tomo quarto, Firenze 1818.

Vorlage von Münzen aus verschiedenen Sammlungen. Istros ist mit zwei kaiserzeitlichen Bronzemünzen vertreten (S. 48-49).

739) **Sestini, Domenico:** Classes generales sev moneta vetus urbium populorum et regum ordine geographico et chronologico descripta, Editio secunda, Florentiae 1821 (1. Aufl. Lipsiae 1807).

Lexikographische Übersicht über die antiken Münzstätten. Istros: S. 25.

740) **Sestini, Domenico:** Descrizione di molte medaglie antiche greche esistenti in più musei, Firenze 1828.

Bronzemünzen von Istros werden S. 21-22 Nr. 1-3 mit Taf. IV.14 vorgelegt.

741) **Sestini, Domenico:** Descrizione di altre medaglie greche del museo del Signore Carlo d'Ottavio Fontana di Trieste, Parte terza, Firenze 1829.

Sammlungskatalog, S. 7 Nr. 1 Taf. II.2 wird von Istros eine Silbermünze vorgelegt.

742) **Sestini, Domenico:** Descrizione d'alcune medaglie greche del museo del Signore Barone Stanislao di Chaudoir, Firenze 1831.

Sammlungskatalog, Istros: S. 42 Nr. 1-2.

743) **Severeanu, G.:** Turnul cetății Histria [Der Festungsturm von Histria], *in:* BSNR 25/26, 1930/31 (1931), 16-19.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, Nr. 106.

Vorlage einer unter Severus Alexander geprägten Bronzemünze von Istros mit dem gelagerten Flußgott als Personifikation der Donau auf der Rückseite.

744) **Severeanu, G.:** Ein unveröffentlichter Typus in der Numismatik der Stadt Istros, *in:* Bucureștii 2, 1936, 35-36.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 95 Nr. 107.

Der Bogen in der linken Hand des Herakles auf einer histrianischen Bronzemünze des Severus Alexander soll an dessen Kampf mit der Amazone erinnern.

745) **Șirbu, Valeriu:** Importuri grecești în cîmpia Brăilei (sec. V-I î.e.n.) [Die griechischen Importe in die Ebene von Brăila (5.-1. Jh. v.u.Z.)], *in:* Pontica 15, 1982, 99-124 (französisches Resümee).

B: NL 113, 1985, Nr. 95.

Zu den ins nordöstliche Rumänien gelangten Importwaren gehören auch Münzen, so zwei Drachmen von Istros, die in Spiru Haret und in Brăilița gefunden worden sind (S. 118-119).

746) **Sutzu, M. C.:** Monete di colecțiunea noastră inedite sau puțin cunoscute emise in urbele antice din Dobrogea [Unedierte oder weniger bekannte Münzen der antiken Städte in der Dobrudscha aus unseren Sammlungen], *in:* BSNR 4, 1907, 3-8.

B: E. Schönert-Geiß, JNG 15, 1965, 87 Nr. 44.

Vorlage neuer Münzen. Von Istros werden 13 kaiserzeitliche Münzen beschrieben (S. 6-8 Nr. 1-13 mit Abb. 12-18).